

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Der Raschi-Kommentar zu den fünf Büchern Moses

Šelomo Ben-Yiṣḥāq

Budapest, 1887

תומש הלאו.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1842

ואלה שמות

Raschi, Mos. II. Kap. 1.

Kapitel 1. [1.] ואלה שמות Obgleich die Söhne Israels bei ihrem Leben mit Namen gezählt wurden, so zählte man sie wieder nach ihrem Tode; es sollte dadurch die Liebe Gottes für sie gezeigt werden, daß sie mit den Sternen verglichen sind, welche Gott ebenfalls nach Zahl und Namen aus- und einführt, denn es heißt Jes. 40, 26: Der herausführt nach Zahl ihre Heere, sie alle mit Namen ruft. [5.] ויוסף היה במצרים Waren doch er und seine Söhne unter den siebenzig Personen, s. M. 1, 46, 8 mitgerechnet: was will dies lehren? Wissen wir denn nicht, daß Josef in Egypten war? Allein dies soll auf die Tugenden Josefs hinweisen; dieser Josef war es, der seines Vaters Heerde geweidet hat, er war der Josef, der in Egypten gewesen und daselbst zur Regentschaft gelangt ist, und dennoch an seiner Frömmigkeit festhielt. [7.] וישרצו Zeigt die Menge der Geburten an, Jede gebar Sechslinge. [8.] ויקם מלך חדש Raw und Schemuel: der Eine meint, es war wirklich ein neuer König, nach dem Andern ließ er nur neue bedrückende Verordnungen über sie ergehen. ויע אשר לא Er that, als hätte er ihn nicht gekannt. [10.] ובה Bedeutet überall ein Vorbereiten und sich anschicken zu einem Unternehmen, d. h. haltet euch dazu bereit. ויחכמה Wir wollen klug überlegen, was mit dem Volke zu thun sei. Unsere Weisen aber beziehen dies וי על Gott, d. h. wir wollen ihn, den Helfer der Israeliten überlisten, und sie alle durch Wasser richten; da zwar Gott längst geschworen hat, die Welt nimmer mit einer Fluth heimfuchen zu wollen, sie wußten aber nicht, daß Gott wohl keine allgemeine Fluth bringen würde, aber er kann sie über eine Nation bringen! ועלה מן הארץ er wird mit offener Gewalt aufbrechen. Der Talmud, Sota 11 meint, wie wenn sich Jemand selbst flucht, aber aus Furcht den Fluch einem Andern anhängt; man lese es sonach als stünde ועליו, wir selbst würden das Land verlassen müssen, und sie würden es besitzen. [11.] וישימו Über das Volk. מוסר Frohdienst, vornehme Amtsherren, welche die Steuer eintreiben; und welche? dem Pharao Borrathsstädte bauen zu müssen. בסבלות Mit den Lasten

ואלה שמות בני ישראל הבאים
מצרימה את יעקב איש וביתו באו:
ראובן שמעון לוי ויהודה:
יששכר זבולן ובנימן:
דן ונפתלי גר ואשר:
ויהי כל נפש יצאי ירד יעקב שבעים
נפש ויוסף היה במצרים: וימת יוסף
וכל אחיו וכל הדור ההוא: ובני
ישראל פרו וישרצו וירבו ויעצמו
במאד מאד ותמלא הארץ אתם:
ויקם מלך חדש על מצרים אשר לא
ידע את יוסף: ויאמר אל עמו היה
עם בני ישראל רב ועצום ממנו: הבה
נתחכמה לו פן ירבה והיה כי תקראנה
מלחמה וננסף גם הוא על שנאינו
ונלחם בנו ועלה מן הארץ: וישימו
עליו שרי מסים למען ענתו בסבלתם
ובן ערי מסבנות לפרעה את פתם

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

12 ואת רעמסס: ובאשר יענו אתו בן ירבה וכן יפרץ ויקצו מפני בני ישראל: ויעבדו מצרים את בני ישראל בפרד: וימרו את חייהם בעבדה קשה בחמר ובלבנים ובכל עבדה בשדה את כל עבדתם אשר עבדו בהם בפרד: ויאמר מלך מצרים למילדת העברית אשר שם האחת שפרה ושם השנית פועה: ויאמר בילדכן את העברית וראיתן על האבנים אם בן הוא והמתן אתו ואם בת הוא ותיה: ותראן המילדת את האלהים ולא עשו באשר דבר אליהן מלך מצרים ותחיי את הילדים: (שני) ויקרא מלך מצרים למילדת ויאמר להן מדוע עשיתן הדבר הזה ותחיי את הילדים: ותאמרן המילדת אל פרעה כי לא כנשים המצרית העברית כי חיות הנה בטרם תבוא אליהן המילדת וילדו: ויטב אלהים למילדת וירב

für die Egypter. Nach Dnf. Borraths-Städte, ebenso Jes. 22, 15 אל את פיתם ואת רעמסס Anfangs waren diese dazu nicht geeignet, darum ließ er sie nun stärker und fester zu Borraths-Magazinen herstellen. [12.] Je mehr man sie zu unterdrücken suchte, desto mehr war es der Wille Gottes, sie zu vermehren und auszubreiten. כן ירבה um so größer war die Fruchtbarkeit, desto stärker wurden sie. Nach d. Midr. gab sich der göttl. Wille also kund: Ihr sagt פן ירבה damit es sich nicht vermehre, ich aber sage: כן ירבה es soll sich allerdings vermehren! ויקצו Ihr Leben ekelte sie an; der Talmud nimmt es von קיץ Dorn, d. h. Israël schien ihnen ein Dorn im Auge. [13.] Durch harte Arbeit, welche den Körper anstrengt und bricht. [15.] למידות So viel wie Geburtshelferinnen; es gibt davon eine einfache (Kal-) und eine schwere (Piel-) Form, so wie שובר brechen und מדבר zertrümmern, דובר reden und מודר gebären

und מלד die Geburt befördern. בילדכן Wenn ihr Geburtshilfe leistet. שפרה Diese war Sochebed; sie hieß so, weil sie das Kind verschönte (שפר) läutern. פועה d. i. Mirjam, weil sie das Kind mit sanfter Stimme gleichsam angesprochen und es beruhigte, wie die Frauen gewöhnlich die schreienden Kinder zu besänftigen pflegen. פועה gleich Jes. 42, 14 כיורדה אפאה ich schreie wie eine Gebälerin. d. i. der Stuhl, worauf eine gebärende Frau sitzt; an einer andern Stelle Jes. 37, 3 heißt dieser Stuhl משבר; desgl. Jerem. 18, 3: er fertigte die Töpferarbeit auf dem Stuhl (האבנים) der Arbeitsstuhl eines Töpfers. Er richtete sein Augenmerk blos auf die männlichen Kinder, weil seine Sterndeuter sagten, ein Knabe werde der künftige Befreier der Hebräer sein. Sie kann am Leben bleiben. [17.] ותחיי את הילדים Sie versorgten sie mit Speise und Trank. Das erste ותחיי gibt Dnf. וקיימא sie erhielten, das zweite: וקיימתן ihr erhieltet, weil im Hebräischen in der verg. Zeit der Mehrzahl weiblich die zweite und dritte Person gleich gebraucht werden. Es kann sonach bedeuten: sie haben etwas gewirkt und ihr habt etwas gewirkt, wie z. B. ותאמרן M. 2, 2, 19 sie sagten, ist die Zukunft in der dritten Person, wie ויאמרו für männl. Person; hingegen Jerem. 3 ותדברנה ihr sprachet, die zweite Person, wie das männliche ותדברו ebenso: ותחללנה. [19.] ותחיות הנה כי חיות הנה Sie sind erfahren wie Hebammen, מידות übers. Dnf. הייתא die Rabbinen erklären, sie sind mit den Thieren des Feldes (כחיות) verglichen, welche ebenfalls keiner Geburtshelferin bedürfen, wie z. B. „ein junger Löwe ist Jehuda“, Binjamin, ein reisender Wolf, Naftali eine flüchtige Hindin, und der Stamm, der kein ähnliches Beiwort hat, ist in dem allgemeinen Segen (ויברך אותם) mit inbegriffen. [20.] ויטב אלהים Er that ihnen Gutes. Es ist die Regel, daß ein Wort, dessen Radix aus zwei

ע

6 וַתִּשְׁלַח אֶת אִמְתָּהּ וַתִּקְחֶהּ: וַתִּפְסַח
 וַתִּרְאֶהוּ אֶת הַיֶּלֶד וְהִנֵּה גֹעַר בְּכַף
 וַתִּחְמַל עָלָיו וַתֹּאמֶר מִלְּדֵי הָעֶבְרִים זֶה:
 7 וַתֹּאמֶר אֶחָתוֹ אֵל בֵּת פְּרֹעֹה הָאֵלֶּךְ:
 וַקְּרָאתִי לָךְ אִשָּׁה מִיִּגְדֵל מִן הָעֶבְרִית
 8 וַתִּינַק לָךְ אֶת הַיֶּלֶד: וַתֹּאמֶר לָהּ בֵּת
 פְּרֹעֹה לָכִי וַתִּלְדֵּךְ הָעֲלָמָה וַתִּקְרָא אֶת
 9 אִם הַיֶּלֶד: וַתֹּאמֶר לָהּ בֵּת פְּרֹעֹה
 הַלִּיכִי אֶת הַיֶּלֶד הַזֶּה וְהִינַקְתִּי לִי
 וְאָנֹכִי אֶתֵּן אֶת שְׂבִרְךָ וְתִבָּח הָאִשָּׁה
 10 הַיֶּלֶד וַתִּנְיָקֶהוּ: וַיִּגְדַּל הַיֶּלֶד וַתִּבְאֶהוּ
 לְבֵת פְּרֹעֹה וַיְהִי לָהּ לְבֵן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ
 מֹשֶׁה וַתֹּאמֶר כִּי מִן הַפְּטִים מְשִׁיתָהוּ:
 11 (שְׁלִישִׁי) וַיְהִי בַיָּמִים הָהֵם וַיִּגְדַּל מֹשֶׁה
 וַיֵּצֵא אֶל אָחָיו וַיֵּרָא בְּסִבְלַתָם וַיֵּרָא
 אִישׁ מִצְרַיִם מִפְּנֵי אִישׁ עֶבְרִי מֵאֲחָיו:
 12 וַיִּפֶן כֹּה וְכֹה וַיֵּרָא כִּי אֵין אִישׁ יוֹדֵךְ אֶת
 13 הַמִּצְרַיִם וַיִּטְמַנְהוּ בַחֹזֶק: וַיֵּצֵא בַיּוֹם
 הַשְּׁנַיִם וְהִפָּךְ שְׁנֵי אַנְשִׁים עֶבְרִים נָצִים
 14 וַיֹּאמֶר לְרָשָׁע לָמָּה תִּפֶּךָ רָעָךְ: וַיֹּאמֶר
 מִי שָׂמְךָ לְאִישׁ שָׂר וְשַׁפְט עָלַי
 הֲלֹהֲרַגְנִי אֲתָהּ אָמַר כַּאֲשֶׁר הִרְגִּית אֶת
 הַמִּצְרַיִם וַיֵּרָא מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אָבִן נֹדַע

sie gingen zum Tode, weil die Mägde ihre Gebieterin (vom Erretten) abhalten wollten, was die Schrift auch deshalb betont; denn wozu sollte uns die Mittheilung: „ihre Mädchen gingen,“? אה אמתה Die Gelehrten lesen es אמתה ihr Arm, (das מ mit Dagesch) und bedeutet, sie streckte ihren Arm, ihre Hand (zum guten Werke) weit aus. [6.] ותראהו Wen sah sie? Das Kind; n. d. Midr. sah sie auch die göttl. Glorie um ihn her. נער בכה Seine Stimme war wie die eines erwachsenen Knaben. [7.] מן העבריות Sie brachte ihn zu vielen egypt. Frauen, er wollte sich aber von ihnen nicht stillen lassen, weil er später mit der Gottheit reden sollte. [8.] ותלך העלמה Sie ging eilig, hurtig wie ein kräftiger Jüngling [9.] הליכי Nimm es hin; sie profetisierte, ohne es zu ahnen wie: הרי שריכי Hier ist der Deinige. [10.] משיתהו Dnt. משייתהו im Chald. herausziehen, gleich Talm. M. Ratan 28: כמשחל בנייתה מחלבא „wie man ein Haar aus der Milch zieht“. Im Hebr. heißt משיתהו wegnehmen. Ich (Raschi) glaube, daß es nicht mit מוּשׁ und מוּשׁ zu vereinen ist, sondern mit מוּשָׁה herausziehen, ebenso Ps. 18 und Sam. 1, 22: denn stammte es von מוּשׁ, so würde es nicht משייתהו heißen, sondern משייתהו

so wie man von קם sagt הקימותי, von שב השיבותי und von בא הביאותי; oder es hieße משיתהו wie Ezech. 3, 9 ומשתי; aber משיתי zählt zu solchen Wörtern, die ein ה zum dritten Buchst. haben, wie עשה, בנה, bei welchen in der verg. Zeit das ה in י übergeht, wie עשיתי, עשיתי. [11.] ויגדל משה Es steht doch schon: der Knabe wurde groß? R. Jehuda bemerkt, das erste ויגדל bedeutet den Wuchs, das zweite zeigt auf den Rang; denn Pharao ernannte ihn zum Hausverwalter. וירא בסבלותם Er nahm sich ihre bedrängte Lage sehr zu Herzen. איש מצרי Ein Antreiber war gesetzt über die isr. Aufseher, um diese schon vom Hahnenruf an zur Arbeit anzuhalten. Er schlug ihn und trieb ihn zu der schwersten Arbeit an, und kam heimlich zu dessen Weibe Schelomit, Tochter Dibris. [12.] ויפן כה וכה Er sah, was er im Hause ihm gethan und was er ihm auf dem Felde zugefügt. Nach dem einf. Sinne: er sah sich nach allen Seiten um. וירא כי אין איש er sah im Voraus, daß kein Frommer (איש) unter den Nachkommen dieses Egypters sich der Gotteslehre zuwenden werde. [13.] שני אנשים עברים D. i. Dathan und Abiram, die (ungläubig) vom Manna übrig ließen, s. Kap. 16, 20: זנאים זנאים. למה תכה Obgleich er ihn nicht schlug, heißt er רשע Bösewicht, sobald er die Hand gegen ihn aufgehoben. ויעך So gottlos, wie du. [14.] מי שמך לאיש Du bist ja noch ein Knabe! אומר הלהרגני Daraus entnehmen wir, daß er ihn durch das Aussprechen des göttl. Namens tödtete, וירא משה er fürchtete sich; nach d. Midr. war er deswegen besorgt, weil er unter den Israeliten Verräther sah und dachte, vielleicht

sind sie gar nicht würdig, befreit zu werden. **וַיְבַקֵּשׁ לְהַרְגוּ אֶת מֹשֶׁה וַיְכַרְחֵה מֹשֶׁה מִפְּנֵי פַרְעֹה** es wurde bekannt; der Midr. erklärt, unn ist es begreiflich, worüber ich so sehr verwundert gewesen: Was haben denn die Isr. mehr als andere Nationen verschuldet, daß sie zu solch harten Arbeiten verurtheilt wurden? Nun seh' ich's ein, daß sie es verdienen. [15.] **וַיִּשְׁמַע פַּרְעֹה** Sie verleumdeten ihn. **וַיִּבְקֹשׁ לְהַרְגוּ אֶת מֹשֶׁה** Pharao übergab ihn dem Scharfrichter, ihn zu enthaupten, allein das Schwerdt hatte über ihn keine Gewalt; daher sagte Mosche Kap. 13, 4: er errettete mich vom Schwerte Pharao's. **וַיִּשַׁב עַל הַבָּאָר** er hat es von Jakob gelernt, der auch seine Ehefrau am Brunnen traf. [16.] **וַיִּלְכְּדוּ מִדְּבַר מֶרְדָּי וַיִּשְׁבּוּ אֹתוֹ** Der Bornehmste unter ihnen, er hielt sich vom Gözendienste fern und wurde deswegen von den Midjanitern verstoßen. **אֵת הַרְהָטִים** Die Wasserrinnen, welche in der Erde angebracht sind. [17.] **וַיִּירָשׁוּ** Weil sie verbannt waren. [20.] **וַיִּרְאֵהוּ אֱלֹהִים** Er erkannte in ihm den Nachkömmling Jakobs, welchem ebenfalls das Wasser entgegenstieg. **וַיִּאֶכְרַח** Vielleicht nimmt er eine von euch zur Frau, gleich **מ. 1, 19, 6: כִּי אִם הַלְחָם** d. i. die Ehe. [21.] **וַיִּוָּאל מֹשֶׁה** Nach Dnf. er willigte ein, ähnlich **נח. 19: וַיִּוָּאל נֹחַ וַיִּלֶּךְ** 7: **וַיִּוָּאל נֹחַ** 19, 1; **וַיִּוָּאל נֹחַ** 19, 1; der Midr. nimmt es von Aלה Schwur, er schwur nämlich, von Midjam nicht eher zu weichen, bis Zithro es erlauben wird. [23.] **וַיְהִי בַיּוֹם הַהוּא** Während Mosche in Midjan weilte, da starb der König von Egypten, die Israeliten benöthigten Hilfe; Mosche weidete die Schafe; — weil nun die Hilfe durch ihn kam, daher stehen beide Stellen neben einander. **וַיִּמַּת מֶלֶךְ** Er wurde ausfägig und schlachtete isr. kleine Kinder, um sich in ihrem Blute zu baden. [24.] **וַיִּזְעַקוּ** Ihr Seufzen, wie in **Job 24, 12** **וַיִּזְעַקוּ מֵעִיר מְתוּסָנִים** „aus der männerreichen Stadt seufzen sie“. **וַיִּזְעַק אַבְרָהָם** Mit Abraham. [28.] **וַיִּדְעַת אֱלֹהִים** Er beschloß, sich ihrer anzunehmen und sein väterl. Auge (Vorsehung) ihnen nimmer zu entziehen.

15 **וַיִּשְׁמַע פַּרְעֹה אֶת הַדְּבָר הַהוּא**
 וַיִּבְקֹשׁ לְהַרְגוּ אֶת מֹשֶׁה וַיְכַרְחֵה מֹשֶׁה מִפְּנֵי פַרְעֹה וַיִּשְׁבּוּ אֹתוֹ עַל הַבָּאָר וַיִּלְכְּדוּ מִדְּבַר מֶרְדָּי וַיִּשְׁבּוּ אֹתוֹ וַתִּבְאֵנָה וַתִּדְלַנָּה וַתִּמְלֵאנָה אֶת הַרְהָטִים לְהַשְׁקוֹת צֹאן אֲבִיהֶן: וַיִּבְאֵן הַרְהָטִים וַיִּירָשׁוּם וַיִּקַּם מֹשֶׁה וַיִּוָּשַׁען וַיִּשְׁקֵךְ אֶת צֹאנָם: וַתִּבְאֵנָה אֶל רַעֲוֵאל אֲבִיהֶן וַיֹּאמֶר מִדְּוַע מִבְּרִיתֵן בֵּן הַיּוֹם: וַתֹּאמְרוּן אִישׁ מִצְרַיִם הִצִּילֵנוּ מִיַּד הַרְהָטִים וְגַם דָּלָה דָּלָה לָנוּ וַיִּשְׁקֵךְ אֶת הַצֹּאן: וַיֹּאמֶר אֶל בְּנֵיתָיו וַאֲנִי לִמָּה זֶה עוֹבְדֵתֵן אֶת הָאִישׁ קְרָאֵן לוֹ וַיֹּאכַל לֶחֶם: וַיִּוָּאל מֹשֶׁה לְשִׁבְתָּ אֶת הָאִישׁ וַיִּתֵּן אֶת צִפְרָה בְּתוֹ לְמֹשֶׁה: וַתֵּלֶךְ בֵּן וַיִּקְרָא אֶת שְׁמוֹ גֵרְשֵׁם כִּי אָמַר גֵּר הָיִיתִי בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיְהִי בַיּוֹמִים הַרְבִּיּוֹם הָהֵם וַיִּמַּת מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּאֲנָחֻוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעֲבָדָה וַיִּזְעַקוּ וַתֵּעַל שׁוֹעַתָם אֶל הָאֱלֹהִים מִן הָעֲבָדָה: וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת בְּרִיתוֹ אֶת אֲבֹרָהֶם אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב: וַיִּרְא אֱלֹהִים אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּדַע אֱלֹהִים: (רביע)

1 **וַיִּמַּת מֶלֶךְ מִצְרַיִם** וַיִּזְעַקוּ מֵעִיר מְתוּסָנִים וַיִּבְרָא אֱלֹהִים הַרְבֵּה: וַיִּרְא מֶלֶךְ יְהוָה אֱלֹהֵי בְלַבֵּת אִישׁ מִתּוֹךְ

Kapitel 3. [1.] **אֲחֵר הַמְדַבֵּר** Um sie vom Raube fern zu halten, und sie nicht fremde Felder abweiden zu lassen. **הַר הָאֱלֹהִים** So genannt hinsichtlich der Zukunft. [2.] **בְּלַבֵּת אִשׁ** In einer Feuerflamme, im Herzen (Mitte) des Feuers, wie **מ. 5, 4** **רַב הַשָּׁמַיִם**, **סָמ. 18, 14** **בְּלַב הָאֱלֹהִים**; das ה' darf uns nicht befremden, da wir auch **עֵזֶךְ. 16, 30** finden **מִי מַה אֵזֶלָה לְבַתְךָ** wie krank ist dein Herz! Nicht aus einem andern Baume, weil Gott selbst ihre Leiden mit empfand. **אִינֵנו אַכַּל** wurde nicht verzehrt, gleich **מ. 5, 21** **לֹא עָבַד** womit nicht gearbeitet wurde, desgl.

1 הַסֵּנֶה וַיֵּרָא וַהֲנִידָה הַסֵּנֶה בְּעַר בְּאֵשׁ
 2 וְהַסֵּנֶה אֵינְנִי אֹכֵל: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אִסְרָה
 3 נָא וְאַרְאֶה אֶת הַמַּרְאֶה הַגָּדֹל הַזֶּה
 4 מִדֹּעַ לֹא יִבְעַר הַסֵּנֶה: וַיֵּרָא יְהוָה בְּי
 5 כָּר לְרֵאוֹת וַיִּקְרָא אֵלָיו אֱלֹהִים מִתּוֹךְ
 6 הַסֵּנֶה וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר הֲנִי:
 7 וַיֹּאמֶר אֵל תִּקְרַב הֵלֵם שֶׁל גַּעְלִיךָ מֵעַל
 8 רִגְלֶיךָ בְּי הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עוֹמֵד
 9 עָלָיו אֲדַמַּת קֹדֶשׁ הוּא: וַיֹּאמֶר אָנֹכִי
 10 אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק
 11 וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב וַיִּסְתַּר מֹשֶׁה פָּנָיו בְּי וַיֵּרָא
 12 מִהַבַּיִט אֶל הָאֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר יְהוָה
 13 רְאֵה רְאִיתִי אֶת עֵנִי עָמִי אֲשֶׁר בְּמִצְרַיִם
 14 וְאֶת צַעֲקוֹתֵם שָׁמַעְתִּי מִפְּנֵי נַגְשָׁיו בְּי
 15 יָדַעְתִּי אֶת מַכְאֲבוֹ: וְאֵרַד לְהַצִּילוֹ
 16 מִיַּד מִצְרַיִם וְלְהַעֲלֹתוֹ מִן הָאָרֶץ הַהִוא
 17 אֶל אֶרֶץ מִזְבֵּחַ וּרְחֹבָה אֶל אֶרֶץ זְבַת
 18 חֶלֶב וְדִבְשׁ אֶל מָקוֹם הַכְּנַעֲנִי וְהַחִתִּי
 19 וְהָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַחִזִּי וְהַיְבוּסִי: וְעַתָּה
 20 הִנֵּה צֹעֲקֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּאָהָ אֵלָי
 21 וְגַם רְאִיתִי אֶת הַלֶּחֶם אֲשֶׁר מִצְרַיִם
 22 לְחֵצִים אַתֶּם: וְעַתָּה לֵבֵךְ וְאִשְׁלַחְךָ
 23 אֶל פְּרַעְיָה וְהוֹצֵא אֶת עַמִּי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 24 מִמִּצְרַיִם: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָאֱלֹהִים
 25 מִי אָנֹכִי בְּי אֱלֹהִים אֶל פְּרַעְיָה וְכִי אוֹצִיא
 26 אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם: וַיֹּאמֶר בְּי
 27 אֲהִיָּה עִמָּךְ וְזֶה לִּי לְתָה הָאוֹת בְּי אָנֹכִי
 28 שְׁלַחְתִּיךָ בְּהוֹצִיאָךְ אֶת הָעָם מִמִּצְרַיִם
 29 תַּעֲבֹדוּן אֶת הָאֱלֹהִים עַל הַתָּר הַזֶּה:
 30 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל הָאֱלֹהִים הִנֵּה אָנֹכִי
 31 בָּא אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתִּי לָהֶם אֱלֹהֵי
 32 אֲבוֹתֵיכֶם שְׁלַחְנִי אֵלֵיכֶם וְאָמְרוּ לִי

Ich will mich von hier
 wegwenden, um mich dorthin zu begeben.
 וישר הברזל [5.] של נעריך wie M. 5, 19
 das Eisen wird ausgleiten; das. 25, 40
 denn dein Delbaum wirft ab.
 כי ידעתי [6.] *) אדמת קדש הוא
 וידע אלהים der Ort. *)
 wie oben אלהים d. h. ich fühle ihre
 Plagen mit, halte auf sie mein Augen-
 merk und verschließe mein Ohr ihren
 Klagen nicht. [10.] ואשלחך
 Solltest du fragen: Was nützt das bloße schicken?
 Deine Worte werden nützen,
 du wirst sie von dort gewiß befreien. [11.]
 Bin ich denn so vornehm, daß ich
 mit Königen sprechen soll? וכי אוציא
 und wäre ich auch dessen würdig, welches
 Verdienst haben die Israeliten, daß ihret-
 wegen Wunder geschehen sollen, daß
 ich sie aus Egypten führen könne? [12.]
 Gott antwortete ihm nach
 Reihenfolge der Fragen; du fragst, wer
 bin ich, daß ich zu Pharao gehen soll?
 dies hängt nicht von dir ab, sondern von
 mir, denn ich werde mit dir sein; die
 Erscheinung, die dir beim Dornbusch
 geworden, diene dir als Zeichen, daß ich
 dich gesendet, und daß du in meiner Bot-
 schaft glücklich sein wirst. Ich besitze die
 Macht zu befreien, wie du gesehen hast,
 der Dornbusch vollzieht meinen Auftrag
 und er wurde nicht verzehrt, ebenso wirst
 auch du bei meiner Sendung keinen
 Schaden erleiden. Du fragtest sodann, durch
 welches Verdienst sollen sie befreit werden?
 ich selbst halte diese Befreiung für eine
 hochwichtige Sache, denn auf diesem Berge
 werden sie die Thora in Empfang nehmen,
 nämlich drei Monate nach ihrem Aus-
 zuge aus Egypten. — Oder: ich werde
 mit dir sein, und daß du bei deiner Sen-

dung glücklich sein wirst, dies sei dir ein Beweis für das Eintreffen einer andern
 Versicherung, der nämlich: Nach euerem Auszuge aus Egypten werdet ihr auf
 diesem Berge meinem Dienste zugeführt werden, sobald ihr dort die Thora
 empfangen haben werdet; nur dieses Zweckes halber soll Israel befreit werden. Ein
 ähnliches Beispiel in Jes. 37, 30: וזה לך האות usf. man wird im ersten Jahre den
 Nachwuchs verzehren, d. h. der Sturz Sancheribs sei dir zum Zeichen des Ein-
 treffens einer fernern Versicherung, daß ich euer Land, welches von einer Dürre

*) Das Fürwort הוא bezieht sich nicht auf אדמת, welches weiblich ist, da es dann
 lautem müßte, sondern auf המקום, welches männlichen Geschlechts ist.

heimgesucht wird, durch einen Nachwuchs reichlich entschädigen werde. [14.] אהיה Ich bin das Wesen, welches ewig sein wird. Ich will ihnen in dieser Noth ebenso wie in anderen Drangfalszeiten beistehen. Mosche erwiederte: Herr der Welt! Was soll ich sie noch an künftige Leiden erinnern, sie haben ja genug an der gegenwärtigen Noth! Du hast trefflich gesprochen, sagte Gott, sprich nur: אהיה schickt mich! [15.] זה שמי לעולם In fehlst das ו, das will sagen: Haltet ihn verborgen; er darf nicht so ausgesprochen werden, wie er geschrieben wird. Gott lehrte ihn, wie er gelesen wird. Dasselbe sagt Dawid Ps. 135, 13: „O Herr, dein Name ist ewiglich, dein Andenken von Geschlecht zu Geschlecht.“ [16.] וקני ישראל Welche bestimmt waren zur Berathung. Man kann nicht annehmen, daß es die wirklichen Ältesten waren, wie wäre es möglich gewesen, die Ältesten von 600,000 einzuberufen? [18.] ושמעו קולך Sobald du sie mit פקד anredest, werden sie dir gehorchen; dieses Zeichen ist ihnen bereits von Jakob und Josef überliefert worden, daß es ihnen als Erlösungsruf diene. Jakob sagte: פקד אתכם; Josef sagte ebenfalls פקד אתכם wie נקרה עלינו פקד. מ. 4, 23, 4: ויקר אלהים, ebendasselbst נא יתן אתכם sich verfügen. [19.] נא יתן Wenn ich ihm nicht meine Gewalt zeige, wird er euch nicht ziehen lassen. נא nicht zugeben, wie מ. 1, 20: נא nicht zulassen; ואלא נתנו אלהים; Einige erklären sich folgenderweise: Er (Pharao) wird euch nicht ziehen lassen, nicht etwa weil er mächtig ist, denn da würde ich meine Hand ausstrecken und Egypten schlagen; auch Onk. ist dieser Ansicht, die ihm mitgetheilt ist von R. Jakob ben Menachem. [22.] ומגרת ביתה Von ihrer Hausbewohnerin. Nach Onkel. ihr werdet ausleeren; desgl. sie leerten Mizrajim aus. מ. 2, 33: ויתנצלו בני ישראל: sie entäußerten sich ihres Schmuckes. Das נ gehört hier zum Stamme, Menachem dagegen bringt es in Verbindung mit jenen Wörtern, welche mit צ anfangen, wie z. B. מ. 1, 31: ויצל אלהים; das. 16: אשר הציל; dies ist aber nicht richtig, denn gehörte das נ nicht zum Stamme, und wäre es nicht mit Chirik punktirt, so stünde das Wort nicht in der thätigen (Kal), sondern in der leidenden Nifal-Form, wie מ. 5, 28, 63: ונסתחם entrückt werden, מ. 3, 26: ונתתם überliefert werden, Gesch. 22: ונתחתם geschmelzt werden. Jerem. 7, 10: נצלנו wir sind frei geworden. Diese stehen im Nifal; jedes נ aber, welches auch zuweilen wegbleiben kann, wie das נ in שוא, נושא, נותן, נושא, נוטה

14 מה שמו מה אמר אלהם: ויאמר אלהים אל משה אלהי אשר אלהי ויאמר בה תאמר לבני ישראל אלהי 15 שלחני אליכם: ויאמר עוד אלהים אל משה בה תאמר אל בני ישראל יהוה אלהי אבותיכם אלהי אשר אלהי ואלהי ועקב שלחני אליכם זה שמי לעולם וזה זכרי לך דר: (חמישי) 16 לך ואספת את בני ישראל ואמרת אלהם יהוה אלהי אבותיכם נראה אלי אלהי אברהם יצחק ועקב לאמר פקד פקדתי אתכם ואת העשוי לכם במצרים: ואמר אעלה אתכם מעני מצרים אל ארץ הקנעני והחתי והאמרי והכנעני והיבוי אל ארץ זבת חלב ודבש: ושמעו לקולך וקאת אתה וקני ישראל אל מלך מצרים ואמרתם אליו יהוה אלהי העבריים נקרה עלינו ועתה גלבה נא דבר שלשת ימים במדבר ונזבחה ליהוה אלהינו: ואני ידעתי כי לא יבן אתכם מלך מצרים להלך ולא ביד חזקה: ושלחתי את ידי והפיתו את מצרים בכל נפלאתי אשר אעשה בקרבן ואחרי כן ישלח אתכם: ונתתו את יתן העם הזה בעיני מצרים ויהי כי תלכו לא תלכו ריקם: ושאלה אשה משכנתה ומגרת ביתה כלי כסף

Er (Pharao) wird euch nicht ziehen lassen, nicht etwa weil er mächtig ist, denn da würde ich meine Hand ausstrecken und Egypten schlagen; auch Onk. ist dieser Ansicht, die ihm mitgetheilt ist von R. Jakob ben Menachem. [22.] ומגרת ביתה Von ihrer Hausbewohnerin. Nach Onkel. ihr werdet ausleeren; desgl. sie leerten Mizrajim aus. מ. 2, 33: ויתנצלו בני ישראל: sie entäußerten sich ihres Schmuckes. Das נ gehört hier zum Stamme, Menachem dagegen bringt es in Verbindung mit jenen Wörtern, welche mit צ anfangen, wie z. B. מ. 1, 31: ויצל אלהים; das. 16: אשר הציל; dies ist aber nicht richtig, denn gehörte das נ nicht zum Stamme, und wäre es nicht mit Chirik punktirt, so stünde das Wort nicht in der thätigen (Kal), sondern in der leidenden Nifal-Form, wie מ. 5, 28, 63: ונסתחם entrückt werden, מ. 3, 26: ונתתם überliefert werden, Gesch. 22: ונתחתם geschmelzt werden. Jerem. 7, 10: נצלנו wir sind frei geworden. Diese stehen im Nifal; jedes נ aber, welches auch zuweilen wegbleiben kann, wie das נ in שוא, נושא, נותן, נושא, נוטה

ובלי זהב ושמלת ושמתם על בניכם וער בנותיכם ונצללתם את מצרים:

1 ויען משה ויאמר והן לא יאמינו לי
 ולא ישמעו בקלי כי ואמרו לא נראה
 2 אליך יהוה: ויאמר אליו יהוה משה
 3 בידך ויאמר משה: ויאמר השליכהו
 4 ארצה וישלכהו ארצה ויהי לגחש
 5 וינס משה מפניו: ויאמר יהוה אל
 6 משה שלח ידך נאחו בזנבו וישלח
 7 ידו ויהוק בו ויהי למטה בכפו: למען
 8 יאמינו כי נראה אליך יהוה אלהי
 9 אבתם אלהי אברהם אלהי יצחק
 10 ואלהי יעקב: ויאמר יהוה לו עוד
 הבא נא ידך בחיקך ויבא ידו בחיקו
 וינצאה ויהוה ידו מצרעת פשלוג:
 ויאמר השב ידך אל חיקך וישב ידו
 אל חיקו וינצאה מחיקו ויהוה שבה
 8 בפשרו: והיה אם לא יאמינו לך ולא
 9 ישמעו לקל האת הראשון והאמינו
 לקל האת האחרון: והיה אם לא
 יאמינו גם לשני האתות האלה ורא
 ישמעו לקלך ולקחת ממני היום
 10 וישפכת היבשה ויהיו המים אשר תקח
 מן הים ויהיו לדם ביבשת: ויאמר
 משה אל יהוה כי אהני לא איש

ich, daß dieses hier mit Chirik zum Stamme gehört, das Grundwort heißt נצול, es gehört zu den schweren Formen, wie דבור, כפור, למוד, welche in der thätigen Form ein Chirik haben, wie וכפרתם, ודברתם u. s. w.

Kapitel 4. [2.] מזה בידך Es steht deshalb in einem Worte (für זה זה) um anzudeuten, durch das (Vergehen mit dem,) was du in deiner Hand hältst, wirst du einst büßen müssen, weil du Unschuldige in üblen Ruf brachtest. *) Nach dem einf. Wortsinne bedeutet es so viel, wie wenn Jemand sagt: Du gestehst doch, daß du vor dir einen Stein hast, und der Befragte erwiedert: Ja, worauf jener sagte, ich will ihn in Holz verwandeln. [3.] יהי הנחש Undeutend, daß er Übles auf Israel gesprochen, da er sagte: Sie werden mir nicht glauben; er ahmte hierin der Schlange nach. [4.] בי יהוק heißt erfassen; es gibt hierüber viele Beispiele, wie M. 1, 19: והחזיקה ויחזיקו האנשים בידו u. a. Gewöhnlich steht חזק ergreifen in Verbindung mit ב [6.] מצרעת כשלוג Der Ausatz ist gewöhnlich weiß, M. 3, 13: בהרת לבנה Auch mit diesem Zeichen wird angedeutet, daß er ihnen Uebles nachgeredet hat, indem er sagte, sie werden nicht glauben, daher wurde er mit Ausatz bestraft, wie Mirjam, wegen der üblen Nachreden. [7.] מחיקו Daraus folgt, daß Gottes Trost und Heil schneller erfolgt,

als das böse Verhängniß, denn oben heißt es nicht מחיקו (d. h. sie wurde geheilt, noch bevor er sie aus dem Schoße gezogen). [8.] והאמינו Sobald du ihnen sagen wirst, euretwegen wurde ich gestraft, weil ich Schlechtes von euch geredet, werden sie es dir glauben, denn sie sind es gewohnt, daß Alle, die sich böswillig gegen sie verbinden, gestraft werden, wie z. B. Pharao und Abimelech wegen Sara. [9.] מממי היאר Hier wurde ihnen angedeutet, daß die erste Plage ihre Götter treffen wird; wenn Gott die Völker straft, so straft er zuerst ihre Götter, sie beteten ihren Ernährer Nilus an, daher wurde dieser in Blut verwandelt. Das Wort והיו steht hier zweimal; ich glaube, das Wasser wurde nur in seinen Händen in Blut verwandelt, sobald es aber den Boden berührte, wurde es wieder Wasser, daher lehrt לדם ביבשת, daß es nicht eher zu Blut wurde, als bis es den Boden erreichte. [10.] גם מתמול Daraus folgt, daß Gott sieben

*) Raschi spielt hier auf M. 4, 20, 11 an, wo Mosche den Felsen mit dem Stabe geschlagen, anstatt ihn nur anzusprechen, wodurch er keinen festen Glauben an die göttliche Vorsehung bekundete, während er von seinem Volke sagte: והן לא יאמינו לי, von dem es doch heißt וישמעו העם ויאמן היום oben Kap. 4, 31; die Strafe wird ihm deshalb mit dem gleichen Ausdruck verkündet: יען לא האמתם בי.

Tage lang dem Mosche beim Dornbusch zugeredet hat, seine Sendung zu übernehmen; denn *מתמול* gestern, *שלשום* vorgestern, *מאו דברך* zeigen drei Tage an, dies dreimal wiederholte *נ* deutet ebenfalls auf drei Tage, somit sechs, auch am siebenten Tage wartete ihm Gott noch, bis Mosche sagte: Schicke doch, wen du schicken willst, zürnte ihm Gott, und er die Sendung endlich übernahm. Er weigerte sich aber nur aus Rücksicht gegen seinen ältern Bruder Aharon, die Würde anzunehmen, da er ja auch Profet war, wie Sam. 1, 2, 27: Ich habe mich ja offenbart deinem väterl. Hause, als sie in Egypten waren, d. i. Aharon; ebenso Ezech. 20, 5: Ich that mich ihnen kund im Lande Egypten und sagte: Jeder werfe hinweg die Gräuel seiner Götzen; diese Profetisierung wurde dem Aharon mitgetheilt. *כבר* Ich rede mit großer Anstrengung. [11.] *מה* Ich rede mit großer Anstrengung. [11.] *מי שם מה* Wer hat dich reden gelehrt, als du vor Pharao zu Gericht standest, wegen der Tödtung des Egypters? *אז מי ישום אלם* Wer machte den Pharao stumm, daß er dem Befehle, dich umzubringen nicht Nachdruck gab? Wer machte seine Diener taub, daß sie seine Befehle gegen dich nicht hörten? und die Scharfrichter blind, daß sie es nicht sahen, als du dem Richtplatze glücklich entkamest? ich, dessen Name der Ewige ist, that dieses alles! [13.] *שלה נא ביד השדה* [13.] *שלה* Sende durch wen du zu senden pflegst, d. i. Aharon. Nach Andern: Schicke doch einen andern Sendboten, ich werde sie doch ohnehin nicht in das Land einführen und auch künftig nicht befreien, du hast doch der Boten so viele! [14.] *ויהו אהיה* R. Jehoschua ben Korcha sagte: Jedes *אך* in der Thora läßt eine fühlbare Wirkung zurück, was hier nicht der Fall ist, denn wir finden nicht, daß eine Strafe auf diesen Zorn erfolgt wäre. R. Josef erwiederte darauf, auch hier ist die Wirkung erwähnt: *הלא אהיה* der künftig Lewi werden sollte; die Priesterschaft aber wollte ich von dir abstammen lassen, von nun an soll dem nicht so sein, sondern er wird Priester und du wirst Lewite (*לוי*) sein, nach Chron. 1, 23, 14: Die Nachkommen Mosche's, des göttl. Mannes, werden Lewijim heißen. *ויצא לקראתך* Wenn du nach Egypten gehst. *וישמה בלבו* Nicht wie du denkst, daß er dir keine Stellung mißgönnen wird; dadurch machte sich Aharon würdig, das Brustschild *על לבו* f. weiter 28, 30 als Zier und Schmuck zu tragen, welches am Herzen (*על לבו*) angelegt wurde. [16.] *ודבר הוא לך* Er wird für dich zum Volke reden; auch dies *לך* beweist, das überall, wo *לך* mit *דבר* verbunden steht, es für oder über bedeutet. *יהיה לך לפה* Zum Sprecher, weil du schwer sprichst. *למורה* Zum Lehrer und Herrn. [18.] *אל יתר התנו* Um die Erlaubniß zu holen, weil er schwören mußte, daß er Midjan nur mit seiner Einwilligung verlassen wolle. *זיתרו* hatte sieben Namen: Reuel, Zepher, Zifro, Keni, usw. [19.] *מי* Wer waren

דברים אנכי גם מתמול גם משלשום
 גם מאז דברך אל עבדך כי כבר פה
 11 ויכבד לשון אנכי: ויאמר יהוה אליו
 מי שם פה לאדם או מי ישום אלם
 או חרש או פקח או עור הלא אנכי
 12 יהוה: ועתה לך ואנכי אהיה עם פיך
 13 והוריתך אשר תדבר: ויאמר בי אדני
 14 שלח נא ביד משלח: ויחר אף יהוה
 במשה ויאמר הלא אהיה אחיך סלני
 ידעתי כי דבר דבר הוא וגם הנה הוא
 יצא לקראתך והאף ושמה בלבו:
 15 ודברת אליו ושמת את הדברים בפיו
 ואנכי אהיה עם פיך ועם פיהו והוריתי
 16 אתכם את אשר תעשון: ודבר הוא
 לך אל העם והיה הוא יהיה לך לפה
 17 ואתה תהיה לו לאלהים: ואת המטה
 18 כזה תקח בידך אשר תעשה בו את
 האתת: (שש) ויך משה וישב אל
 יתר התנו ויאמר לו אלכה נא ואשיבה
 אל אחי אשר במצרים ואראה העוֹדם
 היום ויאמר יתרו למשה לך לשלום:
 19 ויאמר יהוה אל משה במדון לך שב
 מצרים כי מתו כל האנשים המבקשים

20 את נפשך: ויקח משה את אשתו ואת בניו וירכבם על החמר וישב ארצה מצרים ויקח משה את משה האלהים בידו: ויאמר יהוה אל משה בלקחה לשוב מצרימה ראה כל המפאתים אשר שמתי בידך ועשיתם לפני פרעה ואני אחזק את לבו ולא ישלח את העם: ואמרת אל פרעה כה אמר יהוה בני בכרי ישראל: ויאמר אליך שלח את בני ויעבדני ותמאן לשלחו הנה אנכי הרג את בנה בכרה: ויהי בדרה במלון ויפגשו יהוה ויבקש המיתו: ותקח צפרה צר ותכרת את ערלת בנה ותגע לרגליו ותאמר כי חתן דמים אתה לוי וירה ממני אז אמרה חתן דמים למולת: ויאמר יהוה אל אהרן לך לקבאת משה המדברה וילך ויפגשו בנה האלהים וישק לו: ויגד משה לאהרן את כל דברי יהוה אשר שלחו ואת כל האתת אשר צוהו: וילך משה

diese? Dathan und Abiram, sie lebten zwar noch, allein sie verloren ihr Vermögen, und der Arme ist dem Todten gleich geachtet. [20.] על החמר ה' zeigt ein bestimmtes Lastthier an, dasselbe nämlich, welches Abraham gefattelt hat, als er Zizchaf zur Opferstätte geführt, und dasselbe, auf welchem einst der Gesalbte Moschiah erscheinen wird, nach Sach. 9, 9: Demuthsvoll und auf einem Esel reitend. Die Reihenfolge des früher oder später Geschehenen ist in der Schrift nicht in Betracht gezogen. [21.] Wisse, daß dein Gehen bloß den Zweck hat, daß du dich in meiner Sendung heldenmüthig zeigst, um alle Wunder vor Pharao unerschrocken zu vollziehen. Nicht die obenerwähnten drei Wunderzeichen, denn diese wurden ihm nicht vor Pharao auszuführen befohlen, sondern vor den Israeliten, damit sie ihm Glauben schenken; wir finden auch wirklich nicht, daß er vor ihm jene Wunder vollführt hätte, gemeint sind nur die Wunder, die Gott ihm künftighin zeigen wird, nämlich: wenn Pharao euch fragen wird, usw.,

weiter 7, 9. (Vergangenheit) bedeutet demnach: wenn du mit ihm reden wirst, werde ich diese Wunder schon in deine Hand gelegt haben. [22.] אמרת אל Wenn du merken wirst, daß sein Herz verstockt ist, u. er sich weigern wird, Israel ziehen zu lassen, sprich also: בני בכורי usw. bezeichnet eine Würde, wie Ps. 89, 28: ich setzte ihn zum Erstgeborenen ein! N. d. Midr. bestätigte Gott hier die Rechtmäßigkeit der Erstgeburt, welche Jakob von Esav erkaufte hatte. [23.] Im Namen Gottes: entlasse meinen Sohn Israel. D. i. die letzte Plage, und damit verwarnte ihn Gott im Voraus, weil diese die aller schwerste war; dem ähnlich sagt Job 36, 22: Wenn Gott in seiner Kraft sich zeigt, wer gleicht ihm im Belehren? Gewöhnlich, wenn ein Mensch sich an Jemanden rächen will, thut er dies heimlich, damit der Gegner ihm nicht entkommen könne; Gott hingegen zeigt sich erhaben in seiner Kraft, u. Niemand kann sich retten, es sei denn, wenn er sich reuig zu Gott wendet. Daher belehrt Gott den Menschen und ermahnt ihn zur Rückkehr. [24.] Mosche war in der Herberge. Den Mosche; weil er mit der Beschneidung seines Sohnes Elieser zögerte, wäre er bald mit dem Tode bestraft worden. Im Talm. Jerus. Ned. Abschn. 3, sagt N. Josse: Mosche hat durchaus nicht die heil. Pflicht vernachlässigt, er dachte nur: Soll ich das Kind beschneiden und gleich darauf abreisen, so wäre es für das Kind drei Tage lang gefährlich; soll ich es beschneiden u. drei Tage verweilen, aber Gott befahl mir doch, nach Egypten zu gehen, weßwegen also wäre er bald mit dem Tode bestraft worden? weil er sich erst mit anderen Angelegenheiten seiner Herberge beschäftigte. [25.] ותגע רגליו Sie warf sie (die Vorhaut) dem Mosche vor die Füße. Von ihrem Sohne. Du wärst bald Ursache gewesen, daß mein Mann deinetwegen umgekommen wäre; du wärst bald der Mörder meines Mannes geworden. [26.] וירה

Der Engel ließ von ihm ab, dadurch sah sie ein, daß diese Gefahr blos wegen der Verzögerung der Beschneidung ihn bedroht hatte. Wegen der Beschneidung. מלות ist ein Hauptwort. Das ל bedeutet wegen, wie לבני ישראל. Dnf. bezieht אתן דמים auf das Blut der Beschneidung.

וַאֲהָרֹן וַיֹּאמְרוּ אֵת כָּל זִקְנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל: 30
 וַיִּבְכְּ אֲהֲרֹן אֵת כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וַיַּעַשׂ הָאֵת לְעֵינֵי הָעָם: 31
 וַיֹּאמְרוּ הָעָם וַיִּשְׁמְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְכִי רָאָה אֵת צַעֲנִים וַיִּקְרְאוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ:

Kapitel 5. [1.] ואחר באו משה ואהרן Die Ältesten aber zogen sich einer nach dem andern von Mosche und Aharon zurück, so daß alle sich entfernt hatten, noch bevor sie zum königl. Palast gelangten, weil sie sich fürchteten hinein zu treten. Am Sinai büßten sie dafür, denn „Mosche trat alle in hin, sie aber durften nicht hintreten,“ sie wurden zurückgewiesen. [3.] פן יפגעו Es sollte פן יפגען heißen, allein aus Ehrerbietung gegen den König sprachen sie so. פגיעה bedeutet hier drohenden Tod. [4.] למה תפריעו Warum stört ihr und haltet sie von der Arbeit ab? sie hören euere Gespräche mit an, und werden dadurch von der Arbeit abgezogen. Spr. 4 אשפיעו wie תפריעו, daß. 1, 25: Ihr habt außer Acht gelassen; Mt. 2, 32: כי פרוע הוא entarten, verworfen sein. לכו לסבלותיכם Gehet, verrichtet euere häuslichen Arbeiten, Frohndienste brauchte der ganze Stamm Lewi nicht zu leisten, zum Beweise, da ja Mosche und Aharon daselbst ein- und ausgingen, ohne erst anzufragen. [5.] רבים עתה עם הארץ Die Arbeit ist ihnen auferlegt, ihr stört sie aber von derselben, das ist ein großer Verlust. [6.] Die Antreiber waren Ägypter, die Aufseher שוטרים aber waren Israeliten; der Antreiber war über mehrere Aufseher gesetzt, der שוטר hielt das Volk zur Arbeit an. [7.] תבן Stroh, welches man mit dem Lehm vermengte. Die Ziegel, welche aus Lehm bereitet und an der Sonne getrocknet oder im Ofen gebrannt werden. So wie ihr bis jetzt gethan habet. וקששו Sie sollen zusammenlesen. [8.] מתכנת Dieselbe Anzahl der Ziegel, welche jeder täglich fertigen mußte, solange Stroh gegeben wurde, soll auch jetzt Jedem auferlegt werden, damit ihm die Arbeit erschwert werde. Sie sind nachlässig in der Arbeit, darum haben sie einen Hang zum Müßiggehen und schreien, wir wollen gehen unserm Gotte opfern. Die Zahl, gleich Sam. 1, 2: von ihm sind die Handlungen gezählt, Kön. 2, 12: הכסף das abgezählte Geld. Die Arbeit wird schwach und nachlässig von ihnen betrieben, sie entziehen sich derselben. [9.] ואל ישעו Sie mögen sich nicht unterhalten mit eitler Rede: Wir wollen opfern gehen! Ebenso Ps. 119 ויאשהו בחקך ich ergötze mich an deinen Satzungen. Dnf. רמשל ולשגינה gibt zum Gerede, ויספר

וַאֲחֵר בָּאוּ מֹשֶׁה וְאֲהֲרֹן וַיֹּאמְרוּ אֶל פְּרַעֲהָ קְהָ אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שְׂכַח אֶת עַמִּי וַיַּחֲגֹּף לִי בַמִּדְבָּר: 1
 וַיֹּאמְרֵי אֶת פְּרַעֲהָ מִי יְהוָה אֲשֶׁר אֲשַׁמְעֶנּוּ בְּקִלּוֹ לְשַׁלַּח אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַעְתִּי אֵת יְהוָה וְגַם אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא אֲשַׁלַּח: 2
 וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי הָעִבְרִים גָּבַרְא עָלֵינוּ גִלְגָּה לֹא דָרַךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בַּמִּדְבָּר וְנִזְבַּחַהּ לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ פֶּן יִפְגְּעֵנוּ בְּדָבָר אוּ בְחָרָב: 3
 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים מִלֶּךְ מִצְרַיִם לְמֹשֶׁה מֹשֶׁה וְאֲהֲרֹן תִּפְרִיעוּ אֶת הָעָם מִמַּעֲשֵׂיו לְכוּ לְסַבְּלוֹתֵיכֶם: 4
 וַיֹּאמֶר פְּרַעֲהָ הֵן רַבִּים עִתָּה עִם הָאָרֶץ וְהִשְׁבַּתֶּם אֹתָם מִסַּבְּלוֹתֵיכֶם: 5
 וַיִּצַן פְּרַעֲהָ בְּיֹם הַהוּא אֶת הַנְּגִישִׁים בָּעָם וְאֵת שְׂמֵרָיו לֵאמֹר: 6
 לֹא תֵאָסְפוּן לְתַת תְּבֹן לָעָם לְלֶכֶן הַלְבָנִים בְּתַמּוֹד שְׂדֵשֶׁם הֵם יִלְכוּ וְקִשְׁשׁוּ לָהֶם תְּבֹן: 7
 וְאֵת מִתְכַנַּת הַלְבָנִים אֲשֶׁר הֵם עֹשִׂים תַּמּוֹל שְׂלֵשִׁים תְּשִׂימוּ עֲלֵיהֶם לֹא תִגְרַעוּ מִמֶּנּוּ כִּי גִרְפִּים הֵם עַל כֵּן הֵם צָעֲקִים לֵאמֹר גִּלְגָּה נִזְבַּחַהּ לַאֱלֹהֵינוּ: 8
 תִּכְבַּד הַעֲבָדָה 9

על האנשים ויעשו בה ואל ישעו
 10 בדברי שקר: ויצאו נגשיו העם
 ושטריו ויאמרו אל העם לאמר בה
 אמר פרעה אינני נתן לכם תבן:
 11 אתם לכו קחו לכם תבן מאשר
 תמצאו כי אין נגרע מעבודתכם דבר:
 12 ויפץ העם בכל ארץ מצרים לקשש
 קש לתבן: והנגשים אצים לאמר
 13 פלו מעשיכם דבר יום ביומו באשר
 14 בהיות התבן: ויכו שטרי בני ישראל
 אשר שמו עליהם נגשיו פרעה לאמר
 מדוע לא כליתם חקכם לתבן בתמול
 15 שלשם גם תמול גם היום: ויבאו
 16 שטרי בני ישראל ויצעקו אל פרעה
 לאמר למה תעשה כה לעבדיך: תבן
 אין נתן לעבדיך ולבנים אמרים לנו
 עשו והנה עבדיך מקים והטאת עמך:
 17 ויאמר נרפים אתם נרפים על בן אתם
 18 אמרים גלבה גזבחה ליהוה: ועתה
 לכו עבדו ותבן לא ינתן לכם ותבן
 19 לבנים תתנו: ויראו שטרי בני ישראל
 אתם ברע לאמר לא תגרעו מלבניכם
 20 דבר יום ביומו: ויפגעו את משה ואת
 21 אהרן נצבים לקראתם בצאתם מאת
 פרעה: ויאמרו אליהם ורא יהוה עליכם

ואשתעי. Man kann aber nicht ישעו mit
 gleichbedeutend לא שעה וישע אל הבר
 ואל ישעו אל העם וישעו אל הבר
 erklären, da es in diesem Falle אל ישעו
 oder דברי שקר heißen müßte, denn so fin-
 den wir es allenthalben verbunden: Jes.
 10, 17: לא שעה... אך עושהו: דאס. 31,
 לא שעו, דאס. 17, אל ישעה ולא nirgends
 aber mit ב konstruirt, außer wenn es reden
 bedeutet, wie Ezech. 33: —; והדבר מרים
 במשה; ההובר בי, לדבר במ: Sach. 4:
 הגדברים כך, u. a. also auch hier ישעו
 בדברי שקר d. h. sie mögen sich nicht mit
 leeren, nichtigen Worten unterhalten.
 [11.] קחו לכם תבן Ihr müßt dies schnell
 besorgen, es wird von der Zahl der Ziegel
 nichts nachgelassen, die ihr täglich
 abgeliefert habt, noch als das Stroh aus
 dem königl. Magazine verabreicht wurde.
 [12.] לקשש קש לתבן Zu sammeln und
 aufzulesen, um es zu Lehm zu gebrauchen.
 קש heißt sammeln; weil die Stoppeln zer-
 streut liegen und aufgelesen werden, heißen
 sie קש. [13.] אצים Drängten. דבר
 Dieselbe Zahl für jeden Tag, die ihr
 geliefert, als ihr das Stroh noch be-
 kamet. [14.] ויכו Die Aufseher waren
 Israeliten und wollten ihre Gefährten nicht
 bedrängen, wenn nun die Ziegel, die sie
 den Egypt. Antreibern zuzählten, nicht voll-
 zählig waren, so wurden die isrl. Aufseher
 gezüchtigt, weil sie die Arbeiter nicht mit
 Strenge behandelten. Zur Belohnung (für
 diese später Rathsmitglieder (Syn-
 hedrin), der Geist Moses ruhte auf ihnen,
 nach N. 4, 11, 16: Versammle mir
 siebenzig Männer, von denen, die du kennst,
 deren milde Verfahren in Egypten dir
 bekannt ist — denn sie sind die Ältesten
 des Volkes und seine Aufseher. מדוע
 Warum wurden sie geschlagen? Weil sie
 fragten, warum habt ihr nicht vollendet
 euer festgesetztes Maß an Ziegeln, wie
 vorgestern, als das Stroh noch verabreicht
 wurde? Sie wurden von Anderen geschlagen;
 die Dränger schlugen sie. [16.] אומרים
 לנו עשו Die Aufseher sagten, verfertigt
 uns so viel Ziegel, wie früher. והטאת
 Wäre mit Patach punktirt, so wäre es mit
 dem folgenden Worte verbunden, und hieße:
 es ist eine Sünde deines Volkes; da es
 aber mit Kamez punktirt ist, so ist es ein
 Hauptwort, ohne Beziehung auf das
 folgende Wort, und heißt: dieses bringt
 eine Sünde auf dein Volk, als stünde
 לעמך, desgl. Ruth; לבית לחם für בית
 לחם u. dgl. [18.] Die Anzahl der Ziegel,
 wie Kön. 2, 12: הכסף המתכן „sie
 banden zu das gezählte Geld.“ [19.]
 ויראו שטרי בני ישראל Ihre Genossen,
 welche durch sie gezüchtigt wurden. ברע
 Sie sahen sie im Unglück und in den
 Leiden, welche ihnen die allzuschwere
 Arbeit herbeiführte, nach dem Auftrage
 u. f. w. [20.] ויפגעו Einige Israeliten
 begegneten Mosche und Aharon. Nach
 unsern Lehrern bezieht sich נצים und
 נצבים überall auf Dathan und Abiram,
 weil es von

diese milde Behandlung) wurden diese

ihnen heißt M. 4, 16, 27: **[22.]** יצאו נצבים: Birfst du aber entgegenen: Was liegt dir daran? Ich bedauere und beklage, daß du mich geschickt hast. **[23.]** הרע Ist der Hifil: Er brachte Böses über sie. Onkelos überf. אבאיש

Kapitel 6. **[1.]** אתה תראה Du setztest Zweifel in meine Maßnahmen, nicht wie Abraham, zu dem ich sagte: durch Jizchak wird dir Nachkommenschaft verheißen, und befahl ihm bald darauf: Führe ihn hinauf zur Opferstätte; er zog meinen Ausspruch nicht in Zweifel, daher sollst du jetzt sehen, was dem Pharao widerfahren, aber nicht das, was den anderen Nationen widerfahren wird, wenn ich Israel in das Land bringen werde. **בד הוקה ישראל** Wegen meiner starken Hand, die auf Pharao schwer lasten wird, wird er sie ziehen lassen. **ובד** Wider ihren Willen wird er sie treiben, sobald sie keine Zeit erübrigen werden, sich mit Mundvorrath zu versehen, wie es heißt M. 2, 12, 33: die Egypter brauchten Gewalt wider das Volk (והחוק מצרי).

[2.] Gott redete streng mit ihm, weil er sich des harten Ausdrucks bediente: למה הרעתה warum lässest du es dem Volke so schlecht gehen? **אני ה'** der verlässlich ist, den Frommwan- delnden gute Belohnung zu geben. Ich habe dich nicht vergeblich geschickt, sondern um mein Wort zu erfüllen, welches ich den Vätern zusicherte; solches bedeutet **אני ה'** allenthalben; **אני ה'** heißt, wenn es bei Strafen vorkommt, z. B. du hast den Namen Gottes entweihet: **אני ה'** ich bin der strafende Gott, ist aber von der Befolgung der Gebote die Rede, wie z. B. Ihr sollt meine Gebote halten, **אני ה'** da heißt es, ich bin Gott, der sicher belohnt. **[3.]** וארא Ich erschien den Ervätern. **אני ה'** Ich gab ihnen Versicherungen, und jedesmal bei **אני ה'** Es heißt nicht **אני ה'**, sondern **אני ה'**: ich wurde ihnen nicht in meinen wahren Eigenschaften bekannt, von welchen mein Name **אני ה'** ist, d. h. der seine Ausspruch stets treu hält; ich habe ihnen dies wohl versprochen, aber noch nicht gehalten. **[4.]** ונבטתי Selbst als ich ihnen unter **אני ה'** erschienen war, errichtete ich meinen Bund zwischen mir und ihnen. Dem Abraham sagte ich bei Gelegenheit der Beschneidung: **אני ה'** Ich werde dir und deinen Nachkommen das Land deines Aufenthaltes einräumen; zu Jizchak: dir und deinen Nachkommen will ich all diese Länder geben und den Schwur halten, den ich dem Abraham geleistet. Dasselbe schwur ich dem Jakob: Ich bin **אני ה'**! werde fruchtbar, das Land u. s. w. ich versprach dies ihnen, ohne es noch erfüllt zu haben. **[5.]** ונבטתי So wie ich den Bund errichtet habe muß ich ihn halten, daher hörte ich das Jammern der Kinder Israels. Dieses Bundes, denn beim Bundesschluß zwischen den Opferstücken sagte ich schon: Auch das Volk, welchem sie dienen, werde ich richten. **[6.]** ונבטתי Gemäß diesem Schwure. **אני ה'** Der seine Versicherungen erfüllt. Denn ich versprachs,

וישפט אשר הבאשתם את ריחני
בעיני פרעה ובעיני עבדיו לתת הרב
ביום להרגנו: (מפסיר) וישב משה אל
יהוה ויאמר אדני למה הרעתה לעם
הזה למה זה שלחתני: ומאז באתי
אל פרעה לדבר בשמך הרע לעם
הזה והצל לא הצלת את עמך:

1 ויאמר יהוה אל משה עתה תראה
אשר אעשה לפרעה כי בד הוקה
ישלחם ובד הוקה יגרשם מארצו:

סדר וארא

2 וידבר אלהים אל משה ויאמר אלי
3 אני יהוה: וארא אל אברהם אל
יצחק ואל יעקב באל שדי ושמי
4 יהוה לא גודעתי להם: וגם הקמתי
את בריתי אתם לתת להם את ארץ
5 כנען את ארץ מגריהם אשר גרו
בה: וגם אני שמעתי את נאקת בני
6 ישראל אשר מצרים מעבדים אתם
ואזכר את בריתי: לכן אמר לבני
ישראל אני יהוה והוצאתי אתכם
ממדת מצרים והצלת אתכם

מַעֲבֹדְתֵם וְגַאֲלֹתֵי אֲתֶם בְּרוּעַ נְמוּלָה
 7 וּבְשִׁפְטִים גְּדֹלִים: וְקָחְתִּי אֶתְכֶם לִי
 לְעַם וְהִיִּיתִי לְכֶם לְאֱלֹהִים וְיָדַעְתֶּם בִּי
 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם
 8 מִמִּצְרַיִם מִכְּלֹת מִצְרַיִם: וְהִבֵּאתִי
 אֶתְכֶם אֶל אֶרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁאַתִּי אֵת
 יְדֵי לְתַתְּ אֶתְּהָ לְאֲבֹרְתֵיכֶם לִיִּצְחָק
 וְלִיעֲקֹב וְנָתַתִּי אֶתְּהָ לְכֶם מוֹרָשָׁה אֲנִי
 9 יְהוָה: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה בֶן אֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְלֹא שָׁמְעוּ אֵל מֹשֶׁה מִקְּצֵר רוּחַ
 10 וּמַעֲבֹדָה גְּשָׁה: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵל מֹשֶׁה
 11 כְּאָמַר: בֵּן דָּבָר אֵל פְּרַעֲהַ מִקְּדָה
 מִצְרַיִם וַיִּשְׁלַח אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶצוֹ:
 12 וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה לְפָנָיו יְהוָה לֵאמֹר הֲיֵן בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל לֹא שָׁמְעוּ אֵלֵי וְאֵיךְ יִשְׁמְעֵנִי
 13 פְּרַעֲהַ וְאֲנִי עֶרְבָה שְׂפָתַיִם: וַיְדַבֵּר יְהוָה
 אֵל מֹשֶׁה וְאֵל אֶהְרֹן וַיִּצְוֶם אֵל בְּנֵי

sie mit großem Vermögen ziehen zu lassen.
 Die Lastarbeiten der Ägypter. [8.]
 Ich erhob meine Hand, bei
 meinem Throne zu schwören. [9.]
 Sie nahmen den Trost nicht an.
 Wer ein beklommenes Herz hat, kann nicht
 frei athmen. Eine der obigen Erklärung
 ähnliche hörte ich von R. Baruch, der fol-
 gende Stelle als Beweis anführt, Jer. 16:
 Diesmal will ich ihnen meine Macht und
 Stärke zeigen, auf daß sie erkennen, daß
 mein Name ה' der Ewige ist. Hieraus folgt,
 wenn Gott seinen Ausspruch erfüllt, selbst
 wenn er Strafen enthält, macht er bekannt,
 daß sein Name: der Ewige ist, geschweige
 denn, wenn es gute Verheißungen sind.
 Unsere Lehrer erklären die oben ange-
 führte Stelle Folgenderweise: Mosche sagte
 zu den Kindern Israel, wehe wegen
 derjenigen, die von uns gegangen und
 nicht mehr zu finden sind! ich habe den
 Tod der Erväter zu beklagen, viele Male

offenbarte ich mich ihnen als אל שדי, sie fragten aber nicht, wie ich wirklich
 heiße, du aber fragst: מה שמו? [וגם הקימות] Abraham wollte Sara begraben,
 er fand keine Grabesstätte, bis er eine solche um hohen Preis erkaufte; ebenso
 machte man Jizchak das Recht auf seinen Brunnen streitig; Jakob mußte eben-
 falls ein Stück Feld kaufen, wo er sein Zelt errichten wollte, doch Keiner
 von ihnen tadelte meine Handlungsweise, nur du sagst למה הרעתה? Diese Er-
 klärung ist jedoch mit der Schrift aus mehrfachen Gründen nicht vereinbar: Erstens
 heißt es hier nicht: Sie fragten mich nicht um meinen Namen. Sollte man aber
 einwerfen, לא נודעתי, ich habe ihnen meinen Namen nicht bekannt gemacht, so
 bedenke man, daß es schon bei der Offenbarung an Abraham heißt אני ה' der dich
 aus Ur-Kasdim herausgeführt; ferner, wie wäre die Stelle וגם אני שמעתי und
 in Zusammenhang zu bringen? Daher glaube ich, man erkläre die
 Schrift dem einf. Wortsinne gemäß, jedes Wort sachlich; beherzige aber auch
 deren Auslegung, denn so heißt es Jer. 23, 29: Sind denn nicht meine Worte
 wie Feuer, spricht Gott, und wie ein Hammer, der Felsen sprengt und in kleine
 Splitter zerschlägt? [12.] ערל שפתים Meine Lippen sind verschlossen, ערל hat
 überall die Bedeutung von verschlossen sein; Jer. 6, 10: Ihr Ohr ist
 verschlossen; das. 9, 21: verschlossenes Herz; Chabak. 2, 16: שתי נם אתה
 und werde betäubt von dem Rausche des Fluchbechers.
 וערלתם ערלתו ווערל וערל בשר Ezech. 44 heißt die Vorhaut am Körper, weil durch dieselbe das
 männl. Glied gleichsam verschlossen und bedeckt wird. M. 3, 19, 23: יהיה רכס ערלים.
 haltet es verschlossen und verborgen, durch das Verbot des Genusses.
 Drei Jahre ist die Frucht als verhüllt zu betrachten, für verschlossen und zum
 Genusse verboten. Dies ist eine von den zehn Schlussfolgerungen
 von dem Minderwichtigen, auf das Wichtigere in der Schrift. [13.] ואי אהרן
 Weil Mosche äußerte, er habe verschlossene Lippen, (er redet mit großer Anstren-
 gung) gesellte ihm Gott den Aharon als Sprecher bei. ויצום אל בני ישראל
 Er empfahl ihnen, sie mit Sanftmuth und Geduld zu leiten. מלך מצרים

empfehl ihnen, in ihren Reden der Regierung Ehrfurcht zu bezeigen, so der Midrasch; der einf. Sinn ist, er gab ihnen Befehle, Israel u. seiner Botschaft an Pharao betreffend; den Wortlaut der Befehle ersehen wir in folgendem Abschnitte nach dem Geschlechtsregister. Weil aber hier von Mosche und Aharon die Rede ist, so hält die Schrift bei **ראשי** inne, um uns mit der Geschlechtstafel von Mosche u. Aharon sammt ihren Familien bekannt zu machen. [14.] **ראשי** Weil es nöthig war, den Stamm Lewi bis Mosche und Aharon und zwar wegen Mosche und Aharon aufzuzeichnen, so beginnt die Schrift mit dem Register Neubens. [16.] **ראשי** Warum werden die Jahre Lewi's aufgezählt? Um anzuzeigen, wie lange die Knechtschaft währte, denn solange noch einer von den Stammvätern lebte, war noch nicht die Zeit der Knechtschaft, denn es heißt: Josef starb und alle seine Brüder; nachher erst: „entstand ein neuer König“ u. s. w. und Lewi lebte am längsten unter allen. [18.] **ראשי** Aus dieser Rechnung entnehmen wir, daß die Israeliten nicht in Egypten allein die 430 Jahre, von welchen die Schrift spricht, verweilten, sondern daß diese Zeit schon von Jizchaks Geburt begonnen hat; denn Rehat war einer von den nach Egypten Mitziehenden; wenn man nun seine Lebensjahre u. die von Amram, sowie auch die 80 Jahre des Mosche zusammenzählt, so geben sie noch keine 400, bei welchen ohnehin viele Jahre der Kinder in die der Eltern mitinbegriffen sind. [20.] **ראשי** Die Schwester seines Vaters, die Tochter Lewi's, war die Schwester des Rehat. [23.] **ראשי** Hieraus ziehen die Weisen die Lehre: Wer ein Weib nimmt, soll zuerst die Eigenschaften der Brüder seiner Frau prüfen. [25.] **ראשי** Ein Sprosse Jitro's, welcher Kälber für den Götzendienst gemästet hat, (פטלאל=פטאל) und von den Nachkommen Josefs, welcher der Verführung Widerstand leistete, (שפטפט ביצרו). [26.] **ראשי** Welche oben erwähnt sind, daß nämlich Jochebed sie dem Amram gebar. **ראשי** Die Schwester seines Vaters, die Tochter Lewi's, war die Schwester des Rehat. Hieraus ziehen die Weisen die Lehre: Wer ein Weib nimmt, soll zuerst die Eigenschaften der Brüder seiner Frau prüfen. Sie erhielten Befehle und vollführten dieselben. Sie waren es, welche

ישראל ואל פרעה מלך מצרים להוציא את בני ישראל מארץ מצרים: (שני) אלה ראשי בית אבותם בני ראובן בכר ישראל הנזר ופלוא חצרו וברמי אלה משפחת ראובן: ובני שמעון ימואל וימן ואחד ויבין ויצחק ושואל בן הכנענית אלה משפחת שמעון: ואלה שמות בני לוי לתלדתם גרשון וקהת ומררי ושני חיי לוי שבע ושלושים ומאת שנה: בני גרשון לבני ושמעי למשפחתם: ובני קהת עמרם ויצהר וחקרון ועזיאל ושני חיי קהת שלש ושלושים ומאת שנה: ובני מררי מחלי ומושי אלה משפחת בני התלדתם: ובני עמרם את יוכבד דתו לו לאשה ותלד לו את אהרן ואת משה ושני חיי עמרם שבע ושלושים ומאת שנה: ובני קרח נפג וזכרי: ובני עזיאל מישאל ואלצפן וסתרי: ובני אהרן את אלישבע בת עמינדב אחות נחשון לו לאשה ותלד לו את נדב ואת אביהוא את אלעזר ואת איתמר: ובני קרח אפיר ואלקנה ואביאסה אלה משפחת הקרחי: ואלעזר בן אהרן לקח לו מבנות פוטאל לו לאשה ותלד לו את פינחס אלה ראשי אבות הלויים למשפחתם: הוא אהרן ומשה אשר אמר יהוה להם הוציאו את בני ישראל מארץ מצרים על צבאתם: הם המדברים אל פרעה מלך מצרים להוציא את בני ישראל

es wird schwer, denn es ist ein Eigenschaftswort, wie: **הנה יוצא המימה** [15.] **כי כבר ממך** Um seine Bedürfnisse zu befriedigen, denn er gab sich für einen Gott aus, der dergl. Bedürfnissen nicht unterworfen sei, stand aber am Morgen auf, ging ans Wasser, um es dort heimlich zu thun. [16.] **עד כה** Bis hieher (כה); n. d. Midr. heißt es: Bis du hören wirst von der Plage der Erstgeborenen, welche mit **אמר כה** eröffnet wird. [17.] **ונהפכו לדם** Weil es in Egypten nicht regnete, und der Nil allein das Land bewässert, die Egypter daher den Nil anbeteten, darum bestrafte Gott erst ihre Gottheit, nachher sie selbst. [18.] **ונלאו מצרים** sie werden ermüden, die Mittel zur Heilung des Wassers aufzusuchen, um es trinkbar zu machen. [19.] **אמר אל אהרן** Weil der Fluß den Mofche beschützt hatte, als er in denselben geworfen worden war, daher wurde er weder beim Blute noch bei den Fröschen durch Mofche, sondern durch Aharon geschlagen. Ihre fließenden Ströme. **נחרתם** Ihre durch Menschenhände gegrabenen Kanäle, die vom Strome in die Felder geleitet werden. Der Nil ist quellenreich, sein Wasser verbreitet sich und trinkt mittels dieser Leitungen die Felder. **אנמיהם** Ihre Teiche, Wasseransammlungen, welche stehen und keinen Abfluß haben. **בכל ארץ** Selbst in den Badehäusern u. Wannen. Das Wasser, welches in hölzernen und steinernen Gefäßen war. [22.] **בלטיהם** Geheimkünste, welche sie durch geheimnißvolle Zauberformeln hervorbrachten. Nach den Rabbinen ist unter **בלטיהם** Dämonenwerk, unter **בלהטיהם** dagegen ein Zauberwerk zu verstehen. Er behauptete, dies geschehe Alles durch Zauberei: Stroh bringet ihr nach Afrijim, die Überfluß an Stroh hat! Ebenso wollt ihr Zauberei nach Egypten, dem Sitz der Zauberei bringen! [23.] **גם לזאת** an das Wunder des Stabes, der in eine Schlange verwandelt ward, noch an dasjenige des Blutes. [25.] **וימלא** Der Zeitraum von sieben Tagen verstrich, ohne daß der Strom zu seiner frühern Beschaffenheit zurückkehrte; denn diese Plage währte ein viertel Monat und in den folgenden drei Vierteln mahnte und warnte er sie. [27.] **ואם מאן** Und wenn du ein Widerspenstiger bist, wie **ממאן** verweigern, der Mensch wird gewöhnlich nach seiner Handlungsweise be-

יהוה אל משה בכך לב פרעה מאן
 לשלח העם: לך אל פרעה בכרך
 הנה יוצא המימה ונצבת למראתו על
 שפת היאר והמטה אשר נהפך לנהש
 תקח בידך: ואמרת אליו יהוה אלהי
 העברים שלחני אידך לאמר שלח
 את עמי ונעבדני במדבר והנה לא
 שמעת עד כה: כה אמר יהוה בזאת
 תדע כי אני יהוה הנה אנכי מכה
 במטו: אשר בידו על המים אשר
 ביהאר ונהפכו לדם: והדנה אשר
 ביהאר תמות ובאש היאר ונלאו מצרים
 לשתות מים מן היאר: ויאמר יהוה
 אל משה אמר אל אהרן קח מטו
 ונטה ידך על מימי מצרים על נהרותם
 על יאריהם ועל אנמיהם ועל כל
 מקנה מימיהם ויהיו דם והנה דם בכל
 ארץ מצרים ובעצים ובאבנים: ויעשו
 בן משה ואהרן באשר צוה יהוה
 ויהם במטה ויד את המים אשר
 ביהאר לעיני פרעה ולעיני עבדיו
 ונהפכו כל המים אשר ביהאר לדם:
 והדנה אשר ביהאר מתה ובאש היאר
 ולא יכלו מצרים לשתות מים מן
 היאר ויהי הדם בכל ארץ מצרים:
 ויעשו בן חרממי מצרים בלטיהם
 ויחזק לב פרעה ורא שמע אלהם
 באשר דבר יהוה: ויפן פרעה ויבא
 אל ביתו ולא שת לבו גם לזאת:
 ויחפרו כל מצרים סביבת היאר מים
 לשתות כי לא יכלו לשתת ממימי
 היאר: וימלא שבעת ימים אהרן
 הכות יהוה את היאר: ויאמר יהוה
 אל משה בא אל פרעה ואמרת אליו
 כה אמר יהוה שלח את עמי ונעבדני:
 ואם מאן אתה לשלח הנה אנכי נגה

28 אַתְּ כָל גְבוּלָהּ בַּצְפָּרְדַּיִם: וְשָׂרֵץ
 הַיָּאֵר צְפָרְדַּיִם וְעָלוּ וּבָאוּ בְּבֵיתָהּ
 וּבְחֹדֶר מִשְׁכַּבָּהּ וְעַל מִטָּתָהּ וּבְבֵית
 עֲבֹדֶיהָ וּבְעַמְּהָ וּבְתַנּוּרֶיהָ וּבְמִשְׁאֲרוֹתֶיהָ:
 29 וּבְבָרָה וּבְעַמְּהָ וּבְבָרָה וְעָבְדֶיהָ יַעֲלוּ
 הַצְּפָרְדַּיִם:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אָמַר אֵל
 אֱהָרֹן נְמֹה אֵת יָדְךָ בְּמִטָּהּ עַל הַנְּהַרְת
 עַל הַיָּאֵרִים וְעַל הָאֲנָמִים וְהַעֲלֵךְ אֵת
 הַצְּפָרְדַּיִם עַל אֶרֶץ מִצְרָיִם: וַיֹּט
 אֱהָרֹן אֵת יָדוֹ עַל מִיַּי מִצְרָיִם וַתַּעַר
 הַצְּפָרְדַּע וַתִּכַּס אֵת אֶרֶץ מִצְרָיִם:
 3 וַיַּעֲשׂוּ בֶן הַחֹרְטָמִים בְּלִטְיֵיהֶם וַיַּעֲלוּ
 אֵת הַצְּפָרְדַּיִם עַל אֶרֶץ מִצְרָיִם:
 4 וַיִּקְרָא פְרַעֲהַ לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר
 הֶעֱתִירוּ אֵל יְהוָה וְיִסַּר הַצְּפָרְדַּעִים
 מִמֶּנִּי וּמֵעַמִּי וְאֶשְׁלַחָה אֵת הָעָם וַיִּזְבְּחוּ
 לַיהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְפְרַעֲהַ הַתַּפְאָר
 עָדִי לְמַתִּי אֶעֱתִיר לָךְ וּלְעַבְדֶיךָ וּלְעַמְּךָ
 לְהַקְרִית הַצְּפָרְדַּעִים מִמֶּנִּי וּמִבְּעַמְּךָ רַק
 בַּיָּאֵר תִּשְׁאָרְנָה: וַיֹּאמֶר לְמַחֵר וַיֹּאמֶר
 כְּדַבְּרֶךָ לְמַעַן תִּדְעַ כִּי אֲנִי כִּיהוָה
 אֱלֹהֵינוּ: (חמישי) וְסָרוּ הַצְּפָרְדַּעִים
 מִמֶּנִּי וּמִבְּעַמִּי וּמִעַבְדֶיךָ וּמֵעַמְּךָ רַק
 בַּיָּאֵר תִּשְׁאָרְנָה: וַיֵּצֵא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן
 מֵעַם פְּרַעֲהַ וַיֵּצֵעַק מֹשֶׁה אֶל יְהוָה
 עַל דְּבַר הַצְּפָרְדַּעִים אֲשֶׁר שָׁם לְפְרַעֲהַ:
 9 וַיַּעַשׂ יְהוָה כְּדַבְּרֵי מֹשֶׁה וַיָּמָתוּ
 הַצְּפָרְדַּעִים מִן הַבְּתָמִים מִן הַחֲצִירָת
 וּמִן הַשָּׂדֶת: וַיִּצְבְּרוּ אֹתָם חֲמָרָם חֲמָרָם
 וַתִּבְכְּאֵשׁ הָאֶרֶץ: וַיִּרְא פְרַעֲהַ כִּי הִיתָה
 הַרְוָחָה וַתִּקְבַּד אֵת לְבָו וְלֹא שָׁמַע
 אֱלֹהִים בְּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֶל מֹשֶׁה אָמַר אֵל אֱהָרֹן נְמֹה אֵת

zeichnet, z. B. ein friedlicher Mensch heißt שלו, ein Zürnender זעף נגף heißt überall schlagen, aber nicht tödten, ebenso Mt. 2, 21: und stoßen eine schwangere Frau, nicht tödten; Jer. 13: ותננפו רגליכם: Psalm 91: פן תגף באבן; Jes. 5: ותננפו רגליכם: zum Stein des Anstoßes. [28.] ועלו Sie werden aus dem Fluße steigen. Erst zu dir, dann zu deinen Dienern; weil er zuerst den bösen Rath gegeben: ויאמר (oben 1, 9,) daher ließ Gott die Strafe bei ihm anfangen. [29.] ובכה Die Frösche drangen in ihre Eingeweide und zerwühlten sie.

Kapitel 8. [2.] ותעל הצפרדע Es war erst ein Frosch, man schlug auf ihn und dieser spie ganze Schwärme von Fröschen aus; so der Midr. Eigentlich aber ist unter צפרדע die ganze Brut von Fröschen zu verstehen; ebenso הכנס das Ungeziefer, daher הצפרדע der Froschschwarm. [5.] התפאר עלי Rühmt sich wohl die Art gegen den, der damit haut? kann sie sich denn rühmen: Ich bin mehr denn du? Ebenso heißt התפאר עלי bediene dich deiner Überlegenheit und fordere etwas Großes, das ich auszuführen nicht im Stande wäre! was ich für dich heute ersuchen soll, wegen der Ausrottung der Frösche; wann willst du haben, daß sie vertilgt werden sollen? und du sollst sehen, ob ich mein Wort zur festgesetzten Zeit einlösen werde! מתי אעתיר, so wäre der Sinn: Wann soll ich beten? Es heißt aber למתי, somit bedeutet es: Ich will heute für dich beten, daß die Frösche vertilgt werden sollen zu der Zeit, welche du mir angeben wirst; sag an, für welchen Tag verlangst du, daß sie verschwinden? אעתיר, אעתירי stehen in der Hifil-Form, man sagt aber nicht, אעתר, אעתרי wie in der Kal-Form, weil עתר überall ein anhaltendes

Bitten bedeutet, sowie man ארבה, הרבה, ארבה הרבית, im Hifil gebraucht, ebenso העתירו; als Hauptstelle dient Ezech. 35, 13: עלי דבריים [6.] ויאמר למחר Bete heute, daß sie morgen ausgerottet werden. [8.] ויצא Sogleich. ויצעק daß sie morgen verschwinden sollen. [10.] חמרם חמרם Haufen bei Haufen, ebenso Dunkel. דגורין Haufen. [11.] ויכבד Ist der Infinitiv, wie הלוך ונסוע, desgl. Kön. 2, 3: ויכבד את מואב: 1, 20: ורא ישמע אריכם פרעה? Wo sprach dies Gott? כאשר דבר ה'. הכה ופצוע: [12.] אמור אל Der Staub sollte nicht durch Mofche gestraft werden, weil ersterer ihn schützte,

als er den Egypter erschlug und im Sande verberg; die Strafe wurde durch Aharon vollführt. [13.] ותהי הכנס Bedeutet das Gewimmel. [14.] להוציא את הכנס Um sie anderweitig hervorzubringen, weil Niemand (außer der Schöpfer) zur Hervorbringung eines lebenden Wesens, sei es auch nur von der Größe eines Gerstenkornes, die Macht besitzt. [15.] אצבע אלהים היא Diese Strafe kann nicht durch Zauberei herbetgeführt sein, sondern durch Gott selbst. כאשר דבר ה' "Pharao wird euch kein Gehör geben." [17.] משליח בך ich reizte wider dich, desgl. Mt. 5, 32: הערוב Alle Arten wilder Thiere, Schlangen und Skorpione durcheinander, welche Verwüstungen unter ihnen anrichteten. Die Agada führt für jede Plage einen Grund an: Er kam nämlich über sie nach Brauch der Krieger; wenn ein König eine Stadt belagert, so verdirbt er erst die Quellen, dann wird in die Trompete gestoßen, um die Belagerten zu ängstigen und zu erschrecken: Ebenso kamen die Frösche, welche quackten und lärmten. [18.] והפליתי Ich will absondern, ausschließen, ebenso Mt. 5, 8: והפלה ה' das. 30: לא נפלאות: Obwohl meine Herrlichkeit im Himmel thront, so werden meine Beschlüsse dennoch auf Erden vollführt. [19.] ושמתי Eine Grenzlinie, welche unterscheiden soll zwischen meinem und deinem Volke. [20.] תשחת הארץ Das Land wurde verdorben. Ebenso Dnf. איתחבלת ארעא. [21.] ויחיו לאלהיכם Wo ihr wohnt, ihr braucht nicht in die Wüste zu gehen. [22.] תועבת מצרים Den Gegenstand der Verehrung der Egypter, gleichwie Kön. 2, 23: תועבת בני ישראל hieß es ein Gräuel; es kann auch heißen: Unser Opfer ist für die Egypter ein Abscheu, denn wir schlachten ja den Gegenstand ihrer Anbetung. [25.] ויסקדו Er betete inbrünstig; stünde hier ויעתר ויפיל, so würde es bedeuten, er habe viel gebetet, im Kal, er hat mit inniger Andacht gebetet. [27.] ויסקדו Sie starben nicht wie die Frösche,

משלח ויהי את עפר הארץ יהיה לכנס
 13 ככל ארץ מצרים: ויעשו בן ויט
 אהרן את ידו במטהו ויד את עפר
 הארץ ותהי הפגם באדם ובבהמה
 כל עפר הארץ היה כנים ככל ארץ
 14 מצרים: ויעשו בן התרומים בלטיהם
 להוציא את הפגם ולא יכלו ותהי
 15 הפגם באדם ובבהמה: ויאמרו
 התרומים אל פרעה אצבע אלהים
 הוא ויחזק לב פרעה ולא שמע
 16 אלהים באשר דבר יהוה: ויאמר יהוה
 אל משה השכם בבקר והתעצב לפני
 פרעה הנה יוצא המומה ואמרת אליו
 כה אמר יהוה שלח עמי ויעבדני:
 17 כי אם אניה משלח את עמי הנני
 משעם בך ובעבדך ובעמך ובבתיך
 את הערב ומלאו פתי מצרים את
 העיה וגם הארמה אשר הם עליה:
 18 והפליתי ביום ההוא את ארץ גושן
 אשר עמי עמד עליה לבלתי היות
 שם ערב למען תדע כי אני יהוה
 19 בקרב הארץ: (שש) ושמתו פדת בין
 נפי ובין עמך למחר יהיה האת יהוה:
 20 ועש יהוה כן ויבא ערב קבד ביותה
 רעה ובית עבדיו וככל ארץ מצרים
 21 ושחת הארץ מפני הערב: ויחרא
 נדעה אל משה ולא אהרן ויאמר לבו
 22 וחו לאלהיכם בארץ: ויאמר משה
 לא נכון לעשות כן כי תועבת מצרים
 נבה ליהוה אלהינו הן נזפה את
 העבת מצרים לעיניהם ולא יסקדנו:
 23 רך שלשת ימים גלך במדבר ונבחנו
 יהוה אלהינו באשר יאמר אלינו:
 24 ואמר פרעה אנכי אשלח אתכם
 ונחתם ליהוה אלהיכם במדבר רק
 דתק לא תרחיקו ללכת העתירו
 25 בדי: ויאמר משה הנה אנכי יוצא
 ממך והעמרתני אל יהוה וסר הערב
 סרעה מעבדיו ומעמו מהר רק אל
 יהוה פרעה התל לבלתי שלח את
 עם לזבח ליהוה: ויצא משה את

26 עם לזבח ליהוה: ויצא משה את
 27

כְּדַבֵּר מֹשֶׁה וַיִּסֹּר הָעֶלֶב מִפְּרֻעָה
 28 מִעֲבָדָיו וּמֵעַמּוֹ לֹא נִשְׁאַר אֶחָד: וַיִּכְבֵּד
 פְּרֻעָה אֶת לְבָבוֹ גַם בַּפֶּעַם הַזֹּאת וְלֹא
 שָׁלַח אֶת הָעֵס:

denn sonst hätten sie die Felle gebrauchen
 können. [28.] Obwohl er
 sagte, ich werde euch entlassen, so hat er
 sein Versprechen nicht erfüllt.

Kapitel 9. [2.] Sie noch
 zurück hältst, ähnl. Mt. 5, 21: [3.]
 והחיוקה יד ה' היתה Die gegenwärt. Zeit, 3. Perf.
 היתה, denn in der verg. Zeit heißt es
 תהיה, in d. gegenw. 3. הויה,
 רועה, רוצה, עושה, wie er wird
 [4.] והפלה מלא הפניכם [8.]
 Guere beiden Hände voll. פיה
 Den Kohlenstaub, der von
 glühenden Kohlen weggeblasen wird,
 von וורקו משה
 weil ihn der Wind verweht.
 Alles, was mit Kraftaufwand
 geworfen wird, wirft man
 gewöhnlich mit einer Hand;
 es geschah hier sonach
 mehrfache Wunder: erstens,
 daß Mosches geschlossene
 eine Hand so viel faßte,
 als seine zwei Hände und
 Aharons dazu; ferner,
 daß sich dieser Staub in ganz
 Egypten verbreitete. [9.]
 Nach Dnkel. zur Entzündung,
 die Blasen erzeugt. שחין
 heißt Hitze, wie dies oft
 in der Mischna zu finden ist:
 שנה שחונה: [10.]
 Sollte ein warmes Jahr.
 Sollte man einwenden:
 Woher hatten sie Vieh?
 es heißt ja oben: Und es
 starb aus alles Vieh der
 Egypter? die Plage traf
 aber nur dasjenige Vieh,
 das auf dem Felde war;
 wer aber des Ewigen Wort
 fürchtete, brachte sein
 Vieh in die Häuser; das
 selbe in der Mechilta. [14.]
 Wir entnehmen hieraus,
 daß die Plage des Todes
 der Erstgeborenen allen
 anderen zusammen an
 Schwere gleichkam. [15.]
 Ich hätte, als ich dein
 Vieh durch die Pest
 aussterben ließ, gewollt,
 so wärest du und dein
 Volk mit dem Vieh
 vernichtet worden,
 doch ich erhielt dich,
 um dir zu zeigen usw.
 [17.] Wie es Dnkel. gibt:
 Du unterdrückst bis jetzt
 mein Volk; מסתולל
 mit מסלה betretene
 Straße verwandt. Schon
 zu Ende Mikez habe ich
 (Raschi) erklärt, daß

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בֹּא אֵל פְּרֻעָה
 1 וּדְבַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי
 2 הָעִבְרִים שְׁלַח אֶת עַמִּי וַיַּעֲבֹדְנִי כִּי
 3 אִם מֵאֵן אַתָּה לְשַׁלַּח וְעוֹדָה מִחֲזוּק
 4 בָּס: הִנֵּה יָד יְהוָה הִנֵּה בְּמִקְנֵה אֲשֶׁר
 5 בְּשׂוֹדָה בְּפוֹסִים בְּחֻמְרִים בְּגַמְלִים
 6 בְּבָקָר וּבַעֲזָאן דָּבַר כְּבֵד מְאֹד: וְהַפְלִיחַ
 7 יְהוָה בֵּין מִקְנֵה יִשְׂרָאֵל וּבֵין מִקְנֵה
 8 מִצְרַיִם וְלֹא יָמוּת מִכָּל לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל
 9 דָּבָר: וַיִּשֶׁם יְהוָה מוֹעֵד לֵאמֹר מָחָר
 10 יַעֲשֶׂה יְהוָה הַדָּבָר הַזֶּה בְּאֶרֶץ: יַעֲשֶׂה
 11 יְהוָה אֶת הַדָּבָר הַזֶּה מִמְּחֹרָת יוֹמָת
 12 כָּל מִקְנֵה מִצְרַיִם וּמִמִּקְנֵה בְנֵי יִשְׂרָאֵל
 13 לֹא מֵת אֶחָד: וַיִּשְׁלַח פְּרֻעָה הַגֹּהֶז
 14 לֹא מֵת מִמִּקְנֵה יִשְׂרָאֵל עַד אֶחָד
 15 וַיִּכְבֵּד לֵב פְּרֻעָה וְלֹא שָׁלַח אֶת הָעֵס:
 16 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֵל אֲמִן
 17 קָחוּ לָכֶם מִלֵּא הַפְּגִיכִים פִּים כְּבֹשֶׁת
 18 וַיִּרְקוּ מֹשֶׁה הַשָּׁמַיְמָה לְעֵינֵי פְּרֻעָה:
 19 וְהָיָה לְאַבְקָה עַל כָּל אֶרֶץ מִצְרַיִם וְהָיָה
 20 עַל הָאָדָם וְעַל הַבְּהֵמָה לְשָׂחִין פִּתּוֹת
 21 אֲבַעֲבַעַת בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיִּקְחוּ
 22 אֶת פִּיִם הַכְּבֹשֶׁת וַיַּעֲמְדוּ לִפְנֵי פְרֻעָה
 23 וַיִּזְרַק אֶתוֹ מֹשֶׁה הַשָּׁמַיְמָה וַהֲיִי שָׂחִין
 24 אֲבַעֲבַעַת פִּתּוֹת בְּאָדָם וּבַבְּהֵמָה: וְיָא
 25 יִכְלִי הַחֲרָטְמִים לְעֹמֵד לִפְנֵי מֵה
 26 מִפְּנֵי הַשָּׂחִין כִּי הָיָה הַשָּׂחִין בְּחֲרָטְפִם
 27 וּבְכָל מִצְרַיִם: וַיִּחֲזַק יְהוָה אֶת ב
 28 פְּרֻעָה וְלֹא שָׁמַע אֱלֹהִים בְּאֲשֶׁר דָּר
 29 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר יְהוָה ל
 30 מֹשֶׁה הִשְׁבֵּם בְּבָקָר וְהִתְנַצַּב לְפָנַי
 31 פְּרֻעָה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה
 32 אֱלֹהֵי הָעִבְרִים שְׁלַח אֶת עַמִּי וַיַּעֲבֹדְנִי: כִּי
 33 בַּפֶּעַם הַזֹּאת אֲנִי שֹׁלֵחַ אֶת כָּל מִנְפְּטֵי
 34 אֵל לִבָּהּ וּבַעֲבָרָה וּבַעֲמָה בַּעֲבוּר תַּדַּע כִּי אֵין
 35 בְּמִנֵּי בְּכָל הָאָרֶץ: כִּי עִתָּה שְׁלַחְתִּי
 36 אֶת יָדִי וְאֶף אֶיִתְּךָ וְאֶת עַמִּי בְּדָבָר וַתִּקְבַּח
 37 מִן הָאָרֶץ: וְאוּלָם בַּעֲבוּר זֹאת הָעֲמָרָה
 38 בַּעֲבוּר הַרְאֵתְךָ אֶת כְּתִי וְלִמְעַן סַפֵּר שְׁמִי
 39 בְּכָל הָאָרֶץ: (שביע) עוֹדָה מִסְתוּלֵל

32 השערה אביב והפשתה נבעל: והחטה
 והקסמת לא נכו כי אפילת הנה: (מפטר)
 33 ויצא משה מעם פרעה את העיר
 ויפרש בפיו אל יהוה ויחדלו הקלות
 34 והפךד ומטר לא נמד ארצה: וירא
 פרעה כי חדל המטר והפךד והקלת
 ויסה לחטא ויכבד לבו הוא ועבדיו:
 35 ויחזק לב פרעה ולא שלח את בני
 ישראל כאשר דבר יהוה ביד משה:

סדר בא

1 ויאמר יהוה אל משה בא אל פרעה
 כי אני הכבדתי את לבו ואת לב
 עבדיו למען שתי אתני אלה בקרבן:
 2 ולמען תספר באזני בנה ובן בנה את
 אשר התעללתי במצרים ואת אתני
 אשר שמתי בם וידעתם כי אני יהוה:
 3 ויבא משה ואהרן אל פרעה ויאמרו
 אליו כה אמר יהוה אלהי העברים עד
 מתי מאנת לענת מפני שלח עמי
 4 ויעבדני: כי אם מאן אתה לשלח את
 עמי הנני מביא מחר ארבה בגבלך:
 5 ויבא את עין הארץ ולא יוכל לראות
 את הארץ ואכל את יתר הפלטה
 הנשארת לכם מן הפךד ואכל את
 כל העץ הצמח לכם מן השדה:
 6 ומלאו בתיך ובתי כל עבדיך ובתי כל
 מצרים אשר לא ראו אבתיך ואבות
 אבתיך מיום היותם על האדמה עד
 היום הזה ויפן ויצא מעם פרעה:
 7 ויאמרו עבדי פרעה אליו עד מתי יהיה
 זה לנו למקש שלח את האנשים
 ויעבדו את יהוה אלהיהם המרם מדע
 8 כי אבדה מצרים: ויושב את משה
 ואת אהרן אל פרעה ויאמר אלהם
 לכו עבדו את יהוה אלהיכם מי ומי
 9 ההלכים: ויאמר משה בנערינו ובקננינו
 גלד בקננינו ובבנותנו בצאננו ובבקרנו
 10 גלד כי חג יהוה לנו: ויאמר אלהם
 יהי בן יהוה עמכם כאשר אשלח
 ידו ויהי בן יהוה עמכם כאשר אשלח

Thal. [32.] Sie sind spät-
 reifend, noch weich und konnten dem Har-
 ten widerstehen; obgleich es heißt: Alles
 Kraut des Feldes schlug der Hagel, so
 kann man doch nur diejenigen Kräuter
 darunter verstehen, welche Stängel hatten,
 und dem Hagelschlage ausgesetzt waren.
 Einige Lehrer behaupten, אפילת ist mit
 Wunder gleichbedeutend, d. h. mäch-
 tige Wunder geschahen, daß sie nicht
 beschädigt wurden. [33.] רא נתך Der
 Regen erreichte die Erde nicht, selbst der-
 jenige, welcher schon in Lüften war, erreichte
 den Boden nicht. נתך ähnl. Dan. 9 ותך
 es erreichte uns. Menachem ben Saruk
 bringt es mit Ezech. 22, כהתוך כקה
 wie man Silber flüssig macht, in Verbindung,
 was mir zutreffend scheint, wie Dnf. ויצוק
 ויצוק mit ואתך, und לצקת = ראתכא
 überfetzt, so auch hier נתך לא es floß nicht zur Erde.

Kapitel 10. [1.] בא אל פרעה Geh
 und warne ihn. [2.] שיתי damit ich thue. [3.]
 התעללתי Ich habe verhöhnt, wie M. 4, 22
 כי התעללת כי weil du mich so höhntest.
 Sam. 1, 6, התעולל בהם, was gegen Egypten
 ausgesagt wird. Es hat aber nicht
 die Bedeutung von Wirken, da es dann
 אשר עוללת heißen müßte, wie Scha עוללת
 לענוה [3.] Dnf.: sich zu demü-
 thigen, von Stamme עני du weigerst dich,
 vor mir demüthig und ergebungsvoll zu
 sein. [5.] את עין הארץ Den Schein, die Ober-
 fläche der Erde. ולא יוכל Es soll der Schau-
 ende die Erde nicht sehen können; die
 Stelle ist hier kurz ausgedrückt. [7.]
 תדע Weist du denn nicht, daß Egypten
 zugrunde geht? [8.] ויושב Sie wurden
 zurückgebracht durch einen Boten, welcher
 ihnen nachgeschickt wurde, um sie (Mofche
 und Aharon) zu Pharao zu bringen. [10.]
 כאשר אשחא אתכם wie ihr sagtet, alle
 Schafe und Rinder wegführen zu lassen.
 Nach Dnf. das Böse, das ihr uns zufügen wolltet,
 droht euch selbst: Nach d. Midr. heißt ein Stern
 (Unglück), Pharao sagte ihnen: Ich
 erblicke in meiner Sternkunde diesen
 Stern, der sich euch in der Wüste zeigen
 wird, und der auf Blut und Vernichtung deutet!
 Als Israel beim goldenen Kalbe

22 מצרים וימש השד: ויט משה את ידו על השמים ויהי חשך אפלה בכל ארץ מצרים שלשת ימים: לא ראו איש את אחיו ולא כמו איש מתחתיו שלשת ימים ולכל בני ישראל יהיה אור במושבבתם: (שליש) ויקרא פרעה אל משה ויאמר לכו עבדו את יהוה רק צאנכם ובקרכם יצג גם טפכם ילד עמכם: ויאמר משה גם אתה תתן בידנו זבתים ועלת ועשינו ליהוה אלהינו: וגם מקננו ילד עמנו לא תשא פרסה בי ממנו נקה לעבד את יהוה אלהינו ואנחנו לא נדע מה נעבד את יהוה עד באנו שמה: ויחזק יהוה את לב פרעה ולא אבה לשלחם: ויאמר לו פרעה לך מעלי השמר לך אל תסב ראות פני בי ביום ראתך פני תמות: ויאמר משה בן דברת לא אסב עוד ראות פניך:

was aber nicht zum ו von ימש paßt, denn es steht ja nach יהי חשך. Nach der Agada wäre ימש mit ממש M. 5, 22 herumtappen verwandt; die Finsterniß war so verdichtet, daß in ihr etwas Wesenhaftes, Greifbares ממש war. [22.] שלשה Eine Dreiheit von Tagen; ebenso שבעת ימים eine Siebenheit von Tagen. חשך Dichte Finsterniß; drei Tage war so finster, daß Einer den Andern nicht sah; noch andere drei Tage war die Finsterniß verdoppelt, so daß Niemand vom Plage aufstehen konnte; wer da sah, konnte nicht aufstehen, und wer stand, konnte sich nicht niedersetzen. Warum aber brachte Gott über sie Finsterniß? Weil es unter den Israeliten jenes Zeitalters Sünder gab, welche aus Egypten nicht ziehen wollten, diese starben in den drei Tagen der Finsterniß, damit die Egypter ihren Untergang nicht sehen und sagen sollten, auch sie werden wie wir gestraft. Ferner, damit die Israeliten, deren Gerätschaften durchsuchen konnten; als sie nun ausgezogen, forderten sie diese von den Egyptern, welche es nicht zu haben vorgaben; Jeder sagte dann: habe ich es doch in deinem Hause auf jenem Plage gesehen! [24.] יצג Es soll auf seinem Orte stehen bleiben. [25.] תתן Nicht genug, daß wir unser Vieh mitführen werden, sondern du wirst uns noch von dem deinigen dazu geben müssen! [28.] פרסה Fußsohle, Klaue. לא נדע מה נעבוד „Wir wissen nicht, wie wir Gott dienen sollen!“ mit welchen Beschwerden der Dienst verbunden sein dürfte; vielleicht fordert er

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עוֹד נִגַע אֲחֶיךָ אֲבִיָּא עַל פְּרַעֲהַ וְעַל מִצְרַיִם אַחֲרָי בֶּן יִשְׁלַח אֶתְכֶם מִזֶּה בְּשִׁלְחוֹ כָּלֵה גֵרֶשׁ יִגְרַשׁ אֶתְכֶם מִזֶּה: דָּבָר נָא בְּאָזְנֵי הָעָם וַיִּשְׁאַלּוּ אִישׁ מֵאֵת רֵעֵהוּ וְאִשָּׁה מֵאֵת רֵעִיתָהּ כְּלִי כֶסֶף וְכְלִי זָהָב: וַיִּתֵּן יְהוָה אֶת חֵן הָעָם בְּעֵינֵי מִצְרַיִם גַּם הָאִישׁ מִשֶּׁה גָּדוֹל מְאֹד בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּעֵינֵי פְּרַעֲהַ וּבְעֵינֵי הָעָם: (רביעי) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה בָּה אָמַר

ausgezogen, forderten sie diese von den Egyptern, welche es nicht zu haben vorgaben; Jeder sagte dann: habe ich es doch in deinem Hause auf jenem Plage gesehen! [24.] יצג Es soll auf seinem Orte stehen bleiben. [25.] תתן Nicht genug, daß wir unser Vieh mitführen werden, sondern du wirst uns noch von dem deinigen dazu geben müssen! [28.] פרסה Fußsohle, Klaue. לא נדע מה נעבוד „Wir wissen nicht, wie wir Gott dienen sollen!“ mit welchen Beschwerden der Dienst verbunden sein dürfte; vielleicht fordert er

mehr noch, als wir mit uns haben? [29.] כן דברת Du hast trefflich und richtig gesprochen, daß ich dein Antlitz nicht wieder sehen werde.

Kapitel 11. [1.] כלה Insgesammt und völlig wird er euch fortschicken, [2.] דבר נא Jedes נא drückt eine Bitte aus: Ich bitte dich, ermuntere sie, daß sie sich ausleihen u. s. w. damit jener fromme Abraham nicht sagen könne: „sie werden sie knechten und plagen“ dies hat er ihnen erfüllt, aber das Folgende: „sie werden ausziehen mit großem Vermögen“ blieb unerfüllt. [4.] כה אמר ה' Als Mofche vor Pharaos stand, wurde ihm diese Profeseziung zutheil, denn von der Zeit an, als er von ihm weggegangen war, hat er ja sein Gesicht nicht mehr gesehen. Wenn sich die Nacht theilt, wie כעלות השחר wenn der Morgen aufgeht und dgl. Dies der Wortfynn von כחצות הלילה, denn חצות ist kein Hauptwort für חצי. Unsere Gelehrten lesen es als stünde כחצי הלילה, ungefähr, um die Mitte der Nacht. Mofche sagte nämlich כחצות (mit כ) nahe daran, vor oder nach Mitternacht, und sagte nicht כחצות,

genau, mitten in der Nacht, weil sich möglicherweise die Sternseher Pharaos irren und Mosche Lügen strafen könnten; Gott dagegen, der die Zeitläufe genau kennt, sagte בהצות [5.]. Alle, welche weniger waren, als der Erstgeborne Pharaos und vornehmer als der Erstgeborne der Sklavin, waren inbegriffen. Warum wurden auch die Kinder der Sklavinnen gestraft? Weil auch diese sie drückten und sich an ihren Leiden ergötzten. Weil sie das Vieh anbeteten; wenn Gott eine Nation bestraft, straft er auch ihre Götter. [7.] Ich denke, יחריץ bedeutet: schärfen, wie Jos. 10, 21 לא יחריץ לאיש u. s. w. Niemand spitze seine Zunge; Sam. 2, 5, 24 אז תחריץ; Jes. 41, 16 למורג הריון eine scharfe Dreschwalze; Spr. 10 יד הרוצים die Hand des Umsichtigen, tüchtigen Kaufmannes. אשר וירדו כל [8.] Er erwies der königlichen Würde die schuldige Ehre, denn zuletzt ist Pharaos des Nachts selbst zu ihm gekommen und sagte: Auf! ziehet fort aus der Mitte meines Volkes. Mosche aber sagte ihm nicht: du wirst selbst zu mir herabkommen.

אשר ברנך welche deinem Rathe und Wandel folgen. Ich ziehe mit dem ganzen Volke aus deinem Lande. ויצא Nachdem Mosche seine Worte bis zu Ende vorgetragen hatte, ging er von ihm weg. Mit entbranntem Zorn, weil Pharaos zu ihm sagte: du sollst mein Antlitz nicht mehr sehen. [9.] רבות מופתי ומהשה ואהרן עשו Dies wurde ja schon bei allen Wundern gemeldet, es wird hier darum wiederholt, um es mit dem nachfolgenden Abschnitte zu verbinden.

Kapitel 12. [1.] אל משה ואל אהרן Weil sich Aharon so gut wie Mosche mit der Ausführung des göttl. Auftrages befaßte, wurde ihm die Ehre zutheil, bei dem ersten Gebote mit Mosche zugleich angesprochen zu werden. בארץ מצרים Außerhalb der Stadt, und nicht in der Stadt, denn es heißt: Wenn ich aus der Stadt gehe, werde ich beten. Hat Mosche nun selbst ein kurzes Gebet nicht in der Stadt verrichten wollen, weil sie voller Gözen war, geschweige denn, daß ein so wichtiges Gesetz dort verordnet werden sollte! [2.] החדש הזה לכם Gott zeigte ihm den Mond, während dieser sich erneuert und sagte, wenn du ihn so siehst, ist Neumond (ראש חדש). Nach dem einf. Sinne bezieht sich dies auf den Monat ניסן, er sprach, dieser sei in der Zahl der Monate der erste, אייר der zweite, סיון der dritte. Mosche fand die Erneuerung des Mondes od. auch מולד zu erkennen schwierig; er wußte nicht, zu welcher Größe er angewachsen sein müsse, damit man darüber den üblichen Segen sprechen könne, da wurde ihm mit einem Finger auf den Mond gezeigt und ihm bedeutet: wenn der Mond so aussieht, solle man den Segen (קידוש לבנה) sprechen. Wie konnte er ihm dies zeigen, da er doch nur bei Tag mit Mosche gesprochen? denn es

יהיה כהצות הלילה אני ויצא בתוך
מצרים: ומת כל בכור בארץ מצרים
מבכור פרעה הישב על כסאו עד
בכור השפחה אשר אחר הרחיים וכל
בכור בהמה: והיתה צעקה גדלה
בכל ארץ מצרים אשר כמהו לא
נהיתה וכמהו לא תסא: ולכל בני
ישראל לא יחריץ פלב לשנו למאיש
ועד בהמה למען תדעון אשר יפלה
יהיה בין מצרים ובין ישראל: וירדו
כל עבדי אלה אלי והשתחויו לי
לאמר צא אתה וכל העם אשר
ברנך ואחרי בן אצא ויצא מעם
פרעה בחרי אף: ויאמר יהוה אל
משה לא ישמע עליכם פרעה למען
רבות מופתי בארץ מצרים: ומשה
ואהרן עשו את כל המפתים האלה
לפני פרעה ויסוּק יהוה את לב פרעה
ולא שלח את בני ישראל מארצו:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה וְאֶל אַהֲרֹן
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם לֵאמֹר: הַחֹדֶשׁ הַזֶּה

לכם ראש חדשים ראשון הוא לכם
 3 לחדשי השנה: דברו אל כל עדת
 ישראל לאמר בעשר לחדש הזה
 ייקחו להם איש שנה לבית אבת שנה
 4 לבית: ואם ימעט הבית מהיות משנה
 ולקה הוא ושכניו הקרב אל ביתו
 במכסת נפשת איש לפי אקרו תכפו
 5 על השנה: שנה תמים זכר בן שנה
 יהיה לכם מן הכבשים ומן העזים
 6 תקחו: והיה לכם למשמרת עד
 ארבעה עשר יום לחדש הזה ושחטו

heißt ja: am Tage, da der Ewige mit Mosche gesprochen? Allein Gott sprach mit ihm nahe vor Sonnenuntergang, und in der Dämmerung wurde der Mond ihm gezeigt. [3.] Hat denn auch Aharon gesprochen? es heißt ja: Du (Mosche) sollst reden? Allein sie erzeigten sich gegenseitig Ehre und forderten von einander Belehrung. Die Unterredung ging daher von Beiden aus, als wenn sie Beide sprechen würden. בעשר לחדש Sagt ihnen heute am Neumonde, daß sie am zehnten des Monates das Lamm aussuchen sollen. Nur das Lamm

für Pessach in Egypten wurde am zehnten gewählt, nicht aber auch für Pessach der kommenden Geschlechter. Ein Lamm für jede Familie; wenn diese aber zahlreich ist, sollte man da nur ein Lamm für alle nehmen? Darum heißt es: Ein Lamm für jedes Haus. [4.] Wenn aber die Haushaltung für ein Lamm zu klein ist, daß es nicht verzehrt werden könnte, und davon übrig bleiben müßte, dann soll er und sein Nachbar ein Lamm gemeinschaftlich nehmen, dies der Wortsinn. Nach dem Talm. Pes. 89 heißt es, wenn man die Gesellschaft zu zahlreich findet, so kann man sich nach Belieben zurückziehen, und sich an eine andere Pessach-Gesellschaft anschließen, allein dieß kann nur dann geschehen, solange das Lamm noch lebt, (מחיות wie מחיות), nicht aber nachdem es bereits geschlachtet ist. מנחת הערבך; ebenso M. 3, 27: Die Zahl der Schätzung. Nach Verhältniß der Essenden, und Kranke, welche kein olivengroßes Stück (כזית) verzehren können, sind nicht mitzuzählen. sollt ihr zählen. [5.] Fehlerlos. Das ganze Jahr hindurch heißt es einjährig, d. h. in demselben Jahre geboren. Entweder eine Ziege, oder ein Schaf; eine Ziege wird auch שנה genannt, denn es heißt M. 5, 14: Zur Untersuchung, weil man vier Tage vor dem Schlachten untersuchen mußte, ob es fehlerfrei. Warum mußte es vier Tage vor dem Schlachten gekauft werden? was doch für פסח דורות nicht befohlen wurde? R. Menasja ben Charasch bemerkt, es heißt Ezech. 16, 8: Ich ging an dir vorüber, ich sah dich, und deine Zeit war da, die Zeit der Liebenden, d. h. es nahte die Zeit, welche ich dem Abraham zugeschworen, seine Kinder zu erlösen, sie hatten aber keine Pflichtgebote, wodurch sie sich würdig gemacht hätten, befreit zu werden, denn es heißt dort B. 7: Du warst nackt und bloß, da gab ihnen Gott zwei Gebote, daß des Pessach und der Beschneidung, sie beschnitten sich noch in derselben Nacht, wie es das. heißt: Du wälztest dich in deinem Blute, (ברמך) d. i. פסח דם und מילה; ferner, Zach. 9, 11: Deines Bundes-Blutes eingedenk befreite ich deine Gefesselten aus dem Kerker, wo es keinen Labetrunk gab; weil sie dem Götzendienste ergeben waren, im Bilde eines Lammes, daher heißt es: משכו d. i. zieht euch vom Götzendienste zurück und kauft euch ein Lamm, das euch geboten ist! Können es denn alle schlachten? Dies lehrt aber, daß ein Bevollmächtigter wie der Herr selbst anzusehen ist. Aus diesen drei Ausdrucksweisen entnahmen unsere Lehrer, daß man das Pessach-Opfer in drei verschiedenen Abtheilungen schlachtete, zuerst kam die eine Abtheilung, nach welcher die Thüren des Vorhofes geschlossen wurden, worüber im Talm. Pes. 64 ausführlich zu lesen ist. Von der sechsten Stunde des Tages und weiter

heißt es בין הערבים, wenn nämlich die Sonne sich dem Untergange zu neigen anfängt (ערב); ich halte dafür, בין הערבים bezeichnet die Zeit zwischen der Abnahme des Tages und der Zunahme des Abends; das Erste trifft ein, wenn sich die Schatten wenden, das Zweite, wenn es Nacht zu werden beginnt. ערב Bedeutet Verdüsterung, Dämmerung und Finsterniß, wie Jes. 11: ערבה כל שמחה ist alle Freude. [7.] ולקחו מן הדם ונתנו על המזוזות ואל תאכלו את הדם ואת הבשר בלילה הזה על אש ומצות על מררים ואכלהו: אל תאכלו ממנו נא ובשל מבשל במים כי אם עלי אש ראשו על כרעיו ועל קרבו: ולא תותרו ממנו עד בקר והותר ממנו עד בקר באש תשרפו: וככה תאכלו אתו מתניכם חגרים געליכם ברגליכם ומקלכם בידכם ואבדתם אתו בהפזון פסח הוא קיהוה: ועברתי בארץ מצרים בלילה הזה והפיתי כל בכור

אתו כל קהל עדת ישראל בין הערבים: ולקחו מן הדם ונתנו על שתי המזוזות ועל המשקוף על הכתים אשר יאכלו אתו בהם: ואכלו את הבשר בלילה הזה על אש ומצות על מררים ואכלהו: אל תאכלו ממנו נא ובשל מבשל במים כי אם עלי אש ראשו על כרעיו ועל קרבו: ולא תותרו ממנו עד בקר והותר ממנו עד בקר באש תשרפו: וככה תאכלו אתו מתניכם חגרים געליכם ברגליכם ומקלכם בידכם ואבדתם אתו בהפזון פסח הוא קיהוה: ועברתי בארץ מצרים בלילה הזה והפיתי כל בכור

das Klauschen eines fallenden Blattes; aber nicht auf die Pfosten und Schnallen der Scheunen und Stallungen, in denen man nicht wohnt. [8.] Aber nicht Adern und Knochen. Jedes Bitterkraut heißt מרור; er gebot ihnen, etwas Bitterkraut zu genießen, zur Erinnerung an das ihnen verbitterte Leben. [9.] Was nicht recht ausgebraten ist, heißt arabisch נא ובשל מבשל Dies ist alles im Begriffen. Woher ist erwiesen, daß man es in andern Flüssigkeiten ebenfalls nicht kochen darf? dafür heißt es ובשל מבשל d. i. jede Art von Kochen. Oben wurde das Gebot des Bratens ausgesprochen, hier wurde demselben das Verbot hinzugefügt, es durchaus nicht anders, als gebraten zu essen. Man muß es ganz braten, mit Kopf, Kniestücken und Eingeweiden; die Eingeweide wurden wieder hineingegeben, nachdem sie rein gewaschen worden sind. ist wie על צבאותם samt ihrem Heere, gleich wie sie sind, auch hier soll es verzehrt werden, wie es beschaffen ist. Wozu steht ער wiederholt? Um anzuzeigen, daß der Morgen, welcher gewöhnlich vom Sonnenaufgang gerechnet wird, hier schon vom Anbruch der Morgenröthe zu rechnen sei, von wann an es nicht mehr gegessen werden darf; so der Wortlaut, n. d. Talm. deutet es darauf, daß man es nicht am ersten Morgen dürfe, sondern erst am andern Morgen, und es soll also stehen bleiben und dann verbrannt werden. [11.] Zum Reisen gerüstet. in gedrängter Eilfertigkeit, gleich Sam. 1, 23: נחפו ללכת. Das Opfer heißt פסח, wegen des Hinwegschreitens, weil Gott die isrl. Häuser überschritt, die zwischen den egyptischen lagen, er schritt gleichsam von Egypter zu Egypter, so daß der Israelite, welcher in dessen Mitte wohnte, gerettet wurde; daher sollt ihr dieses Pflichtgebot weisevoll begehren. Nach Anderer Meinung heißt פסח unruhig, nicht sitzend, sondern beweglich, denkend an den Namen Beschach und dessen Bedeutung: schreiten, überspringen. [12.] Ich werde umherfahren, wie ein König, der von Ort zu Ort reist, und in einem Momente alle Schuldigen bestraft. Selbst fremde Erstgeborne, die sich in Egypten aufhielten. Woher aber wissen wir, daß egypt. Erstgeborne, die sich anderswo aufhielten, gestraft wurden? Daher, weil es Ps. 136 heißt: der Egypten schlug

בְּאֶרְצָן מִצְרַיִם מֵאִדָּם וְעַד בְּהֵמָה וּבְכָל
 אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֲעִשֶׂה שְׁפָטִים אֲנִי
 13 יְהוָה: וְהָיָה הַדָּם לָכֶם לְאֹת עַל
 הַבָּתִּים אֲשֶׁר אַתֶּם שָׂם וְרֵאִיתִי אֶת
 הַדָּם וּפִסַּחְתִּי עֲצֵבְכֶם וְלֹא יְהִי בְכֶם
 נִגְף לַמִּשְׁחֵית בְּהִבַּתִּי בְּאֶרְצָן מִצְרַיִם:
 14 וְהָיָה הַיּוֹם הַזֶּה לָכֶם לְזִכְרוֹן וְחֻגְתֶּם
 אֹתוֹ תַּג לַיהוָה לְדֹרֹתֵיכֶם תִּקַּת עוֹלָם
 15 תִּתְקַדְּדוּ: שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת תֹּאכְלוּ
 אֶת בֵּינֵם הָרֵאשׁוֹן תִּשְׁבִּיתוּ שְׂאֵר
 מִבְּתֵיכֶם כִּי כָל אֶכֶל הַמֶּיִן וְנִגְרַתָּהּ
 הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מִיִּשְׂרָאֵל מִיּוֹם הָרֵאשׁוֹן

an ihren Erstgeborenen. מאדם עד בהמה
 Wer zu sündigen anfing, wurde zuerst
 gestraft. ובכל אלהי מצרים Die Götzen aus
 Holz verfaulten, die aus Metall zer-
 schmolzen und flossen zur Erde. אני ה' Ich
 selbst (strafe), nicht durch einen Boten.
 [13.] Nur euch soll es zum
 Zeichen dienen, aber nicht Anderen, deshalb
 wurde das Blut nach innen gesprengt.
 וראיתי את הדם Vor Gott ist ja doch Alles
 offenbar? Allein Gott sagte: ich werde
 mit Bedacht auf alle jene schauen, die
 meine Befehle vollführen, und werde sie
 verschonen. ופסחתי Ich werde schonen,
 ähnlich dem Jes. 31 והמליט schonen
 und retten. Ich glaube jedoch, פסוח be-

deutet überall: Hüpfen und schreiten, ופסחתי heißt, Gott schritt hinweg von den
 Häusern Israels zu denen der Egypter, denn sie wohnten unter ihnen; ebenso
 Rön. 1, 18: פוסחים umherhüpfen, auch die Lahmen פסחים haben einen hüpfenden
 Gang; ebenso והמליט er überhüpft und rettet aus der Mitte der Getödteten.
 Wohl aber wird sie die Egypter treffen; wenn ein Egypter im
 Hause eines Israeliten sich befand, wurde er etwa gerettet? es heißt: Es wird
 euch keine Plage treffen, wohl aber den Egypter in euerem Hause; und wenn
 ein Israelit im Hause eines Egypters weilte, könnte man meinen, daß er eben-
 falls umkommen mußte, deshalb heißt es: Es wird euch keine Plage treffen.
 [14.] Für die Nachwelt. והנתם אתו Den Tag, welcher dem Andenken gilt,
 sollst du feiern; wir wissen aber nicht, welchen Gedenktag? deshalb heißt es:
 Gedanke dieses Tages, an welchem ihr aus Egypten gezogen seid, daraus geht
 hervor, daß der Tag des Auszuges der Erinnerungstag sein soll. An welchem
 Tage zogen sie aus? Am Tage nach dem Pessach zogen sie aus, s. M. 4, 33: D. i.
 am 15. Nisan, das ist der Festtag, denn die Nacht vorher verzehrten sie das
 Pessach-Lamm und den Morgen darauf zogen sie aus. דררתיכם Man könnte hieraus
 eine kleinste Mehrzahl דרות auf zwei Geschlechter hindeuten? es steht deshalb:
 חקה עולם ein ewiges Gesetz! [15.] Eine Siebenheit von Tagen.
 An einer andern Stelle M. 5, 16, 8: heißt es doch: „Sechs
 Tage sollt ihr ungesäuerte Kuchen essen“? Daraus folgt, daß es am siebenten Tag
 nicht mehr Pflicht ist, Ungesäuertes zu essen, man darf nur kein Gesäuertes (חמץ)
 genießen. Woher wissen wir aber, daß es an den sechs Tagen ebenfalls frei steht?
 Weil es M. 5, 16, 8, heißt: ששת ימים u. s. w. das ist eine der Hauptregeln
 der Thora: Ein im Allgemeinen ausgesprochenes Wort, welches um eine Lehre
 zu betonen aus der Allgemeinheit heraustritt, nicht nur hinsichtlich seiner selbst,
 sondern auch hinsichtlich des Allgemeinen belehrt: So wie es hier am siebenten
 Tage frei steht, zu essen oder nicht, ebenso ist es an den sechs Tagen Jedem
 anheimgegeben. Nun könnte man denken, daß es auch die erste Nacht (Pessach)
 so sei? darum heißt es: Am ersten Abende (des 15. Nisan) sollt ihr un-
 gesäuerte Brode essen, d. h. es ist gesetzliche Pflicht. ביום הראשון תשביתו שאר
 D. i. schon am Vorabende muß alles Gesäuerte weggeschafft werden; er heißt
 der erste, weil er den sieben Tagen vorangeht; wir finden so, daß Vor-
 angehendes ראשון heißt, z. B. Job 15, 6; הראשון אדם תולד bist du denn früher
 da gewesen, als irgend ein Mensch? Oder sollte man unter הראשון den ersten

der sieben Feiertage verstehen? Darum heißt es: Du sollst nicht das Pefach-Opfer beim gesäuerten Brode schlachten, dies muß zuvor weggeräumt sein. ונכרתה הנפש ההיא. Wenn sie es vorsätzlich gethan, Gezwungene sind davon ausgenommen. Man könnte denken, sie soll nur von **ישראל** ausgestoßen werden, sie könnte aber zu einer andern Nation übergehen, daher heißt es **מלפני מ.** 3, 22, 3: von meinem Antlitz hinweg, und mein Gebiet ist überall. [16.] **קדש** מקרא Das **קרא** ist ein Hauptwort: Nenne diesen Tag heilig, in Bezug auf Speise, Trank und Kleidung. **לא יעשה** Selbst nicht durch Andere. **הוא** Nur dies (die Speisebereitung), aber nicht vorbereitende Arbeiten, welche schon vor Eingang des Festes geschehen soll. **אכל לכל נפש** Auch für das Vieh. [17.] **ושמרתם את המצות** Damit es nicht **המין** werde; daraus erhellet, eine im Aufschwellen begriffene **מצה** glättet man mit kaltem Wasser. **R. Jofchia** erklärt: man lese nicht **המצות**, sondern **המצוות**: so wie man die **מצה** nicht säumend machen darf, ebenso soll jedes göttl. Gebot, **מצוה** ungefümt, sobald es sich dir darbietet, vollzogen werden. **ושמרתם** Ihr sollt euch vom Arbeiten fernhalten. Weil **לדרוטיכם** sowie **הקת עורם** nur hinsichtlich der Feste vorkommt, so wird dies hier beim Arbeiten wiederholt, damit man nicht sagen solle, die Warnung, irgend eine Arbeit zu thun, hätten die kommenden Geschlechter nicht zu beachten, dies sei bloß diesem Zeitalter geboten, daher steht auch **לדרוטיכם** für alle Zeiten. [18.] **ועשרים** **עוד יום האחד** Wozu wird dies erwähnt? es steht ja schon, sieben Tage usw. Aber es heißt **ימים** Tage, woher ist nun erwiesen, daß auch die Nächte mitinbegriffen sind? daher steht **יום עד ד. ה.** bis zum 21. Tage fort. [19.] **לא ימצא בנתיכם** Woher das Verbot, Ungefäuertes auch an andern Plätzen, z. B. Feldern, Weingärten aufzubewahren? Weil es weiter **קאפ. 13, 7** heißt **בכל גבולך** in deinem ganzen Gebiete. Allein was lehrt uns **בנתיכם**? Es zeigt an, sowie dein Haus unter deiner Botmäßigkeit steht, so auch das ganze dir gehörende Gebiet. Das **המין** eines Nichtisrl., welches bei einem Isrl. sich befindet, wofür dieser keine Verantwortung hat, ist hievon ausgeschlossen. **כי כל אכל מהמצת** die Ausrottung-Strafe erfolgt auch bei **שאור**; zwar steht schon die Strafe bei **המין** erklärt, allein **שאור** wird deshalb erwähnt, damit man nicht denke, für **המין**, das genießbar ist, folgt Strafe, für **שאור** hingegen, weil es ungenießbar ist, folgt sie nicht; und wäre die Strafe bloß bei **שאור** und nicht auch bei **המין** erwähnt gewesen, so hätte man denken können, die Strafe erfolgt bei **שאור** deshalb, weil es auch andere Speisen in Gährung bringt, was bei **המין** nicht der Fall ist, drum sei dabei keine Strafe zu besorgen, daher werden Beide angeführt. Weil das Wunder den Israeliten geschah, so mußte die Straffälligkeit hinsichtlich der Fremden erwähnt werden. [20.] **לא תאכרו** Ein Verbot des **אכיל** **בכל מושבתים** Dies lehrt, daß die **מצות** so zubereitet sein müssen, daß man sie Allerorten essen dürfe, ausgeschlossen sind solche, die aus dem zweiten Zehnten (**מעשר שני**) und den Kuchen des Dankopfers (**הלת תודה**) zubereitet sind, welche man nur in Jerusalem ver-

21 תאכלו מצות: (המישי) ויקרא משנה
 לכל זקני ישראל ויאמר אליהם משכו
 ויקחו לכם צאן למשפחתכם ושחטו
 22 הפסח: ולקחתם אגדת אזוב ומבדלתם
 בדם אשר בסף והנעתם אל המשקוף
 ואל שתי המזוזות מן הדם אשר בסף
 ואתם לא תצאו איש מפתח ביתו עד
 23 בקר: ועבר יהוה לנגף את מצרים
 וראה את הדם על המשקוף ועל
 שתי המזוזות ופסח יהוה על הפתח
 ולא יתן המשחית לבא אל בתיכם
 לנגף: ושמרתם את הדבר הזה לחק
 24 לא ולבניה עד עולם: והיה כי תבאו
 אל הארץ אשר יתן יהוה לכם באשר
 דבר ושמרתם את העבדה הזאת:
 25 והיה כי יאמרו אליכם בניכם מה
 העבדה הזאת לכם: ואמרתם זבה
 26 פסח הוא ליהוה אשר פסח על בתי
 בני ישראל במצרים בנגפו את
 מצרים ואת בתנינו הציל ויקד העם
 27 וישתחוו: וילכו ויעשו בני ישראל
 כאשר צוה יהוה את משה ואהרן בן
 עשו: (ששי) ויהי בחצו הלילה ויהוה
 28 הקה כל בכור בארץ מצרים מבכר
 פרעה הישב עד בסאו עד בכור
 השכי אשר בבית הבור וכל בכור
 29 בהמה: ויקם פרעה לילה הוא וכל

zehren durfte. [21.] משכו Wer Schafe hat,
 der hole eines von seiner Heerde. ויקח wer
 keine hat, kaufe es vom Markte. למשפחתכם
 Ein Lamm für je eine Familie. [22.] אזוב
 Ein Kraut, das Stängel hat. אגדת Drei
 Stängel geben ein Bündel. בסף im Becken,
 wie Kön. 2, 12 ספות כסף. מן הדם אשר בסף
 Warum wird dies wiederholt? damit man
 nicht denke, einmaliges Eintauchen sei für
 alle drei Sprengungen hinreichend, darum
 steht בסף wiederholt, um anzudeuten, daß
 man bei jeder Sprengung einmal eintauchen
 muß. ואתם לא תצאו Dies lehrt, daß sobald
 der Zerstörer die Gewalt erhalten, zu ver-
 nichten, er keinen Unterschied zwischen dem
 Frommen und Bösewicht macht, und die
 Nacht begünstigt das verderbliche Treiben,
 so heißt es auch Ps. 134, 20: In ihr regt
 sich alles Wild des Waldes. [23.] ופסח Er
 wird schonen, oder er wird überspringen.
 ולא נתנו ולא er wird ihm die Kraft nicht
 verleihen zu kommen; ähnlich: ויהי כי תבאו
 Die Vollführung dieses Dienstes wird von dem er-
 folgten Einzuge in das Land abhängig ge-
 macht; in der Wüste brauchten sie das Besäth
 nur ein einziges mal zu feiern, nämlich im
 zweiten Jahre auf Gottes Befehl. כאשר דבר
 Wo sprach er dies? M. 2, 6, ich werde euch
 in das Land bringen. [27.] ויקד העם Dan-
 kend für die Verheißung ihrer Befreiung,
 für das Kommen in das Land und daß sie
 Kinder haben werden. [28.] וילכו ויעשו Haben
 sie es denn schon vollführt? es wurde ja

erst am Neumonde, am vierzehnten zu thun befohlen? Weil sie es aber auf sich
 nahmen, so wird es als schon vollführt betrachtet. וילכו ויעשו Auch das Gehen wird
 angerechnet, um so ihre Bereitwilligkeit dazu wie die That zu belohnen. כאשר צוה
 Dies kündigt das Lob der Israeliten, daß sie keines der göttl. Befehle unbeachtet
 ließen; das עשו בן עשו lehrt, daß auch Moſe und Aharon dasselbe thaten. [29.] והי
 Bedeutet überall: Gott u n d sein Strafgericht; denn das וי bezeichnet eine Ver-
 mehrung, man sagt: wie dieser u n d jener. בכור כל בכור Auch wenn Einer von
 andern Völkern sich in Egypten aufhielt. בכור פרעה Pharao selbst war ein Erst-
 geborner, der von den Erstgeborenen übrig blieb, auf ihn wird das Schriftwort
 (oben 9, 16) angewendet: dich habe ich bestehen lassen, um dir meine Macht (am
 Schilfmeere) zu zeigen! השכי אשר בבית הבור welche über die Leiden der Israeliten froh-
 lockten, damit sie nicht sagen könnten, unsere Götter brachten diese Strafen; der
 Erstgeborne der Sklavin war inbegriffen, denn man zählte von dem Bornehmsten
 bis zum Geringsten, und der Erstgeborne der Sklavin steht höher, als der einer
 Gefangenen. [30.] ויקם פרעה Von seinem Bette. לילה Nicht wie Könige, die erst
 nach drei Stunden am Tage aufzustehen pflegen. הוא erst er, dann seine Diener;

daraus folgt, daß er zu seinen Dienern ging und sie aufweckte. **כי אין בית** wenn ein Erstgeborener dort war, starb dieser, wo nicht, so starb der Älteste im Hause, der ebenfalls **בכור** heißt, wie in Ps. 89 **בכור אתגדו**. [31.] **ויקרא למשה ולאהרן** Er ging in der Stadt umher und rief ängstlich: Wo ist denn Mosche zu finden? wo Aharon? auch die Männer. **גם בני ישראל** auch die Kinder. **כדברכם** Ganz so wie ihr gesagt, und nicht, wie ich es wollte! es sei zu Nichte das Wort: Ich lasse euch nicht wegziehen; zu Nichte das Wort: Wer soll alles mitziehen? aufgehoben, daß euere Schafe hier bleiben sollen. Nehmt euere Schafe und Kinder mit; es sei nun wie ihr gesprochen habt: Auch du wirst uns Schlacht- und Ganzopfer mitgeben! [32.] **קחו וברכתם גם אותי** Betet für mich, daß ich nicht sterbe, denn auch ich bin ein Erstgeborener! [33.] **סגתם מתיים** Sie sagten: Nicht wie nach dem Ausspruche Mosches, der über die Erstgeborenen allein den Tod verhängte, es sterben ja auch Andere, 5 und 10 in einem Hause! [34.] **טרם יחמין** Die Egypter ließen ihnen nicht Zeit, es säuern zu lassen. Die Überreste von dem ungefäuerten Brode u. den Bitterkräutern. **על שבכם** Obwohl sie viel Vieh mit sich führten, trugen sie dennoch den Mazzoszteig aus Liebe zu Gottes Geboten auf den Schultern. [35.]

Wie er ihnen in Egypten sagte, sie sollen von ihren Nachbarn fordern. **ושמלות** und Kleider, welche ihnen kostbarer waren, als Gold und Silber; das im Verse Letzterwähnte war für sie am werthvollsten. [36.] **וישאלום** Sie gaben ihnen Alles, auch was sie gar nicht forderten, sie sagten in ihrer Angst, du forderst ein nimm zwei und gehe nur! **וינצלו** Sie leerten aus. [37.] **מרעמסס** Von Raamses nach Suckot sind 120 Meilen, sie kamen flugs dahin, denn es heißt: Ich trug euch auf Adlers-Flügeln **מ. 2, 19**. **הגברים** Von zwanzig Jahren an und weiter. [38.] **ערב רב** Ein Gemisch von fremden Völkern. [39.] **ענת מצות** Ein dünner Kuchen von ungefäuertem Teige heißt **מצה** **לא עשו** Mundvorrat auf der Reise; dies verkündet das Lob Israels, sie sagten nicht, wie können wir ohne Reisezehrung in die Wüste ziehen? sondern gingen vertrauensvoll; das ist's, was Jerem. 2, 2 sagt: Ich gedenke dir die Liebe deiner Jugend, deine bräutliche Liebe, wie du mir nachgefolgt durch die Wüste, durch unbefäetes Land. Welcher Lohn folgte darauf? Heilig ist Israel dem Ewigen usw. [40.] **אשר ישבו במצרים** Im Ganzen 430 Jahre außer den übrigen Aufenthaltsplätzen in fremden Ländern, nämlich, von Jizchaks Geburt an bis jetzt 400 J. als Abraham Kinder bekam, ging das Verhängniß: „Fremd werden deine Nachkommen sein“ in Erfüllung, 30 J. verstrichen seitdem dieser Ausspruch zwischen den Opferstücken (**בין הבתרים**) verhängt wurde bis zur Geburt Jizchaks. — Man kann nicht annehmen, daß sie so lange in Egypten allein gewohnt; denn Rehat kam doch mit Jakob zugleich dahin, wenn

עבדיו וכל מצרים ותהי צעקה גדלה
במצרים כי אין בית אשר אין שם
מת: ויקרא למשה ולאהרן לילה
ויאמר קומו צאו מתוך עמי גם אתם
גם בני ישראל ולכו עבדו את יהוה
כדברכם: גם צאנכם גם בקרבכם
קחו באשר דברתם ולכו וברכתם
גם אותי: ותחזק מצרים על העם
למהר לשלחם מן הארץ פי אמרו
בלנו מתים: וישא העם את בצקו
טרם יחמין משארתם צררת בשמלתם
על שכמם: ובני ישראל עשו כדבר
משה וישאלו ממצרים כלי כסף וכדו
וקבו ושמרת: ויהוה נתן את תן העם
בעיני מצרים וישאלום וינצלו את
מצרים: ויסעו בני ישראל מרעמסס
סגתה כשש מאות אלף רגלי הגברים
לבד מן: וגם ערב רב עלה אתם
וצאן ויבקר מקנה כבד מאד: ויאפו
את הבצק אשר הוציאו ממצרים ענת
מצות פי לא חמין פי גרשו ממצרים
ולא יכלו להתמהמה וגם צדה לא
עשו דהם: ומושב בני ישראל אשר
ישבו במצרים שלשים שנה וארבע

Stück Fleisch am Knochen ist, so geht darauf das Verbot des Zerbrechens; ist aber nicht so viel Fleisch darauf, so ist dabei dieses Verbot nicht in Kraft. [47.] כל עדת ישראל. Wozu ist dieses erwähnt? Weil es beim Pefach von Egypten heißt: שה למשפחותיכם: wobei man sich nach Familien zusammenstellte, so könnte man glauben, daß dies auch für die folgenden Pefach-Opfer gelte, darum heißt es: die ganze Gemeinde soll es vollbringen. [48.] ועשה פסח. Man könnte glauben, sobald sich einer zum Judenthum bekennt, soll er gleich das Pefach feiern, daher heißt es והיה כאורה, wie der Einheimische nur am 14. Nissan es feiern muß, so auch der Fremde. וכל ערל לא יאכל בו. dessen Brüder in Folge der Milah gestorben, der also die Beschneidung nicht vorsegllich (sondern aus Furcht) unterlassen hat. Für ihn ist das Verbot aus der Stelle וכל ערל לא יאכל בו nicht zu entnehmen. [49.] תורה אחת. Eine Lehre gilt hinsichtlich der Ausübung aller anderen Gebote der Thora, sowohl für den Fremden als für den Einheimischen.

Kapitel 13. [2.] פטר כל רחם. Welches den Mutterchoß zuerst geöffnet, פטר wie Spr. 17 פוטר ein Wasser-Durchbruch; ebenso Ps. 22 יפטירו בשפה sich öffnen. Ich habe sie für mich erworben, dadurch, daß ich die egypt. Erstgeborenen geschlagen. [3.] וזכור את היום הזה. Es lehrt, daß man den Auszug aus Egypten täglich

erwähnen muß. [4.] בחדש האביב. Wissen wir denn nicht, in welchem Monate es geschah? Allein Mosche sagte: Seht, welche Gnade Gott euch erwiesen hat, er befreite euch in einem Monate, der am günstigsten für euern Auszug war, da weder Hitze noch Kälte oder Regen gewesen. Dasselbe sagt der Ps. 68, 7: Er führt Gefesselte heraus zur geeigneten, rechten Zeit, כשור בכושרות gleich. [5.] אל ארץ הכנעני. Obwohl hier (im Texte) nur fünf Nationen aufgezählt werden, so sind sie dennoch allesammt in Kenaani inbegriffen, ein Stamm führte besonders den Namen Kenaani, nach welchem alle benannt sind. Bei Abraham heißt es: An demselben Tage schloß Gott einen Bund mit Abraham. Bei Jizchak: Wohne in dem Lande usw. und bei Jakob: Das Land, worauf du liegst usw. die Milch floß von den Ziegen, und Honig von den Datteln und Feigen. ועברה את העבודה הזאת. den Dienst beim Pefach-Opfer. Es heißt ja schon oben B. 25 ושמתם — ויהיה כי תבואו? Es wird hier erwähnt wegen einer neuen Mittheilung; denn im ersten Abschnitte heißt es: Wenn euere Kinder zu euch sagen werden: Was bedeutet dieser Dienst für euch? Die Schrift spricht dort von einem Bösewichte, der sich von der Gemeinschaft ausschließt; hier aber B. 8: du sollst sagen deinem Sohne usw. meint sie einen, der nicht zu fragen

מן הבית מן הבשר הוציא ועצם לא תשברו בו: כל עדת ישראל יעשו אתו: וכי יגור אתך גר ועשה פסח ליהוה המול לו כל זכר ואז יקרב לעשתו ויהיה פאורה הארץ וכל ערל לא יאכל בו: תורה אחת יהיה לאורה ולגר הגר בתוכם: ויעשו כל בני ישראל בפאשר צוה יהוה את משה ואת אהרן בן עשו: ויהי בעצם היום הזה הוציא יהוה את בני ישראל מארץ מצרים על עבאתם: (שביעי)

1. וידבר יהוה אל משה לאמר: קדש לי כל בכור פטר כל רחם בבני ישראל באדם ובבהמה לי הוא: 2. ויאמר משה אל העם וזכור את היום הזה אשר יצאתם ממצרים מבית עבדים כי פתוק יד הוציא יהוה אתכם מזה ולא יאכל חמץ: היום אתם יצאים בחדש האביב: ויהיה כי יביאך יהוה אל ארץ הכנעני וקהתי והאמרי וקהני והיבוסי אשר נשבע לאבותיך לתת לך ארץ זבת חלב ודבש ועבדת את העבודה הזאת בחדש הזה: שבעת ימים תאכל מצות וביום השביעי חג ליהוה: מצות יאכל את שבעת הימים ולא יראה לך חמץ ולא יראה

8 לֶךְ שָׂאֵר בְּכֹל נִבְלָה: וְהִגַּדְתָּ לְבְנֶיךָ
 בְּיוֹם הַהוּא לֵאמֹר בְּעֵבֹר זֶה עָשָׂה
 9 יְהוָה לִי בְּצֵאתִי מִמִּצְרָיִם: וְהָיָה לְךָ
 לְאוֹת עַל יָדְךָ וְלִזְכוּרֹן בֵּין עֵינֶיךָ לְמַעַן
 תִּהְיֶה תּוֹרַת יְהוָה בְּפִיךָ בִּי בְּיַד חֻקָּה
 10 הוֹצֵאתָ יְהוָה מִמִּצְרָיִם: וְשִׁמְרַתְּ אֵת
 הַחֻקָּה הַזֹּאת לְמוֹעֵד מִיָּמִים יְמִימָה:
 11 וְהָיָה כִּי יִבְאֶה יְהוָה אֶל אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי
 בְּאֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְךָ וּלְאַבְתָּךָ וּנְתַנָּה
 12 לְךָ: וְהִעֲבַרְתָּ כָּל פֶּטֶר רֶחֶם לַיהוָה
 וְכֹל פֶּטֶר שֶׁנֶּר בְּהֵמָה אֲשֶׁר יְהוָה לְךָ
 13 הַזְּכָרִים לַיהוָה: וְכֹל פֶּטֶר חֲמֹר תִּפְדֶּה
 בְּשֵׁה וְאִם לֹא תִפְדֶּה וְעִרְפָתוֹ וְכֹל
 14 בְּכוֹר אֲדָם בְּבִנְיָה תִפְדֶּה: (מִפֶּטֶר)
 יְהוָה כִּי יִשְׁאַלְךָ בְּנֶיךָ מָחָר לֵאמֹר מָה
 15 זֹאת וְאָמַרְתָּ אֵלָיו בְּחֹק יַד הוֹצֵאתִנִי
 יְהוָה מִמִּצְרָיִם מִבְּיַת עֲבָדִים: וְהָיָה כִּי
 הִקְשָׁה פִרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ וַיִּתְּרָה יְהוָה כָּל
 בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּכוֹר אֲדָם וְעַד
 בְּכוֹר בְּהֵמָה עַל כֵּן אֲנִי זֹכֵר לַיהוָה
 כָּל פֶּטֶר רֶחֶם הַזְּכָרִים וְכֹל בְּכוֹר בְּנֵי

weiß; die Schrift belehrt dich dadurch, daß man ihm die Bedeutung des Festes in einem erzählenden, herzugewinnenden Vortrag zugänglich mache. [8.] Weil ich (Israels Sohn) die Gottesgebote vollführe, wie: *Peßach, Mazzau. Maror.* Die Entgegnung für den Bösewicht wird damit angedeutet: mir that Gott Wunder, aber nicht dir, denn wärest du dort gewesen, du wärest nicht würdig gewesen, befreit zu werden. [9.] *והיה לך לאות* Der Auszug aus Egypten sei dir zum Zeichen an deiner Hand und zum Stirnschmuck zwischen deinen Augen, du sollst diese Abschnitte abschreiben und sie binden auf den Kopf und um den Arm. *An* die linke Hand, daher steht auch *ידכה* mit *ידכה* die schwache, linke Hand. [10.] *מִיָּמִים יְמִימָה* Von Jahr zu Jahr. [11.] *וְהָיָה לְךָ לְאוֹת* Wo schwor er es? „Ich will euch bringen in das Land“ usw. *וְנִתְּנָה לְךָ* Betrachte es, als wenn du es an jenem Tage bekommen hättest, und nicht als Erbesitz von deinen Eltern. [12.] *וְהִעֲבַרְתָּ* heißt absondern, wie *מ. 4, 27* *וְהִעֲבַרְתָּ* eine Frühgeburt, welches die Mutter geworfen hat; die Schrift

lehrt, daß es durch die Erstgeburt heilig ist, um die anderen dadurch zu befreien; auch was keine Frühgeburt ist, heißt *שני*, gleich *מ. 5, 28* *שני* das Geworfene deiner Kinder. Dies hier will bloß eine Frühgeburt bezeichnen, denn es heißt ja schon: die Deffnung, d. i. was zuerst vom Mutterchoß kommt. Wollte man einwenden, es wären die Erstgeworfenen der unreinen Thiere ebenfalls darunter verstanden, drum wird andern Ortes *מ. 5, 15* erklärt: von deinen Kindern und Schafen, also von reinen Thieren. Nach der Meinung Anderer ist unter *וְהִעֲבַרְתָּ* auch die menschliche Geburt zu verstehen. [13.] *פֶּטֶר חֲמֹר* Aber nicht die Erstgeburt eines andern unreinen Thieres; es ist dies eine Bestimmung der Schrift, weil jene den Israeliten bei ihrem Auszuge aus Egypten Dienste leisteten, sie waren nämlich mit Gold und Silber beladen. *מָנָה* Man gibt ein Lamm dem Kohen, dadurch darf man von der Erstgeburt eines Esels Nutzen haben; dieses Lamm ist auch in der Hand des Kohens nicht heilig. *וְעִרְפָתוֹ* Man muß das Thier mit einem Beil rücklings tödten; er brachte dem Priester Verlust, daher soll er nun auch Verlust haben. *וְכֹל בְּכוֹר אֲדָם בְּבִנְיָה תִפְדֶּה* Er muß fünf Selaim geben. Näheres s. *מ. 4, 18*. [14.] *מָחָר* Manchmal bedeutet *מָחָר* der folgende Tag und manchmal eine fernliegende Zeit, wie hier und in *Jos. 22, 27*: daß nicht euere Kinder einst (*מָחָר*) zu unseren Kindern sprechen. *מָה זֹאת* D. i. ein naives Kind, welches nicht gründlich zu fragen weiß und einfach fragt: was ist das? An anderer Stelle heißt es: Was bedeuten die Gesetze, Aussprüche? usw. so lautet die Frage eines klugen Kindes, die Schrift spricht von *וְיֵר* Kindern verschiedener Beschaffenheit, von einem bösen, *רָשָׁע*, einem nicht zu fragen verstehenden *לְשׂוֹל* *וְיֵר* einem einfältigen *וְיֵר* u. einem klugen

Rinde הכם [16.] ורתפילין Gibf Dnf. ורתפילין
 weil die vier Zwischenräume (בתים)
 enthalten, nennt man sie טטפות, denn טט heißt
 im Kaspi, zwei, und פת in Afriki zwei.
 Menachem vergleicht טטפת mit Gzech. 21,
 אל תטיפו: אל תטיפו אר דרום 2
 spricht nicht, d. h. sie diene zur Zwiesprache
 (im Gebete) mit Gott, und zur Erinne-
 rung; wer sie zwischen den Augen gebunden
 sieht, wird sich des Wunders erinnern und
 davon reden.

[17.] Er führte sie nicht, wie M. 2,
 כי קרוב * תנהא אותך 6 Spr. ; נחה את העם 32
 und man kann leicht auf demselben
 Wege nach Egypten zurückgehen. Aus-
 führlich im Midr. מלחמה מלחמה 3. B.
 die Kriege von Amalek und Kenaani, f. M.
 4, 14. 25. wenn sie schon, als sie Gott
 einen Umweg ziehen ließ, sagten: Wir
 wollen über uns ein Oberhaupt setzen und
 zurückkehren, um so gewisser würden sie
 den Rückzug angetreten haben, wenn er
 sie den nächsten Weg geführt hätte. פן ירחם
 Sie könnten den Auszug bereuen und sich
 entschließen, zurück zu gehen. [18.] ויסב
 ließ sie statt des geraden Weges einen
 Umweg nehmen. לים סוף wie ים סוף; לים סוף ist ein Teich, wo Rohr wächst, ebenso
 תעברו המים, gleich Jof. 1, 14, ורתם בסוף
 bewaffnet einherziehen. Dnf. übers. es מורוץ und וירק M. 1, 15. Undere
 glauben: Nur der fünfte Theil (חמשים) zog aus und die andere vier Theilen
 starben in der dreitägigen Finsterniß. [19.] השבע השבע Er beschwor sie, daß
 sie ihre Kinder beschwören sollen. Warum beschwor er seine Kinder nicht, daß
 sie ihn gleich nach Kenaan tragen, sowie Jakob sie beschworen? Josef sagte:
 ich war Herrscher in Egypten und hatte die Macht es zu thun, meinen Kindern
 aber werden die Egypter dies nicht gestatten, daher beschwor er sie, daß sie ihn erst
 bei ihrer Befreiung mit sich führen sollten. So beschwor er
 seine Brüder; dies lehrt, daß sie auch die Gebeine aller Stämme mittrugen,
 d. h. אתכם, mit den eurigen. [20.] ויסעו מסכות Den zweiten Tag, denn am ersten
 Tage kamen sie von Raamses nach Sukkot. [21.] לנחתם הדרך Das ל' ist mit
 פatach punktiert, anstatt להנחתם; M. 5, 1 לראותכם statt להראותכם, auch hier heißt es
 so viel wie להנחתם sie durch einen Boten führen zu lassen. Wer war dieser
 Bote? die Wolken säule, und Gott selbst in seiner Herrlichkeit führte die
 Wolken säule vor ihnen her, welche nicht zum Leuchten diente, sondern um sie den
 richtigen Weg zu führen. [22.] לא ימיש עמוד ה' Gott nämlich ließ die Wolken säule des
 Tags und die Fäuersäule des Nachts nicht weichen; dies zeigt an, daß die
 Wolken säule zur Ablösung der Fäuersäule und die Fäuersäule zur Ergänzung
 der Wolken säule diente, denn bevor die eine verschwand kam die andere hervor.

* Der Stamm ist nicht נחה, sondern נחה und das ם ist Suffix der 3. Person der Mehrzahl

16 אַפְדָּה: וְהָיָה לְאוֹת עַל יַדְכֶּם וּלְטוֹטְפֹת
 בֵּין עֵינֵיכֶם בִּי בְּהַזְק יַד הוֹצִיאָנוּ יְהוָה
 מִמִּצְרַיִם:

סדר בש לת.

17 וְהָיָה בְשִׁלְחָה פְרַעֲהָ אֶת הָעָם וְלֹא
 נָחַם אֱלֹהִים דֶּרֶךְ אֲרָץ פְּלִשְׁתִּים כִּי
 קָרוֹב הוּא כִּי אָמַר אֱלֹהִים כֹּן יִנָּחֵם
 הָעָם כִּרְאִתָּם מִלַּחְמָה וְשָׁבוּ מִצְרַיִמָּה:
 18 וַיִּסַּב אֱלֹהִים אֶת הָעָם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר
 יַם סוּף וַחֲמֻשִׁים עָלוּ בְּגוֹ יִשְׂרָאֵל מֵאֲרָץ
 19 מִצְרַיִם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת עֲצָמוֹת יוֹסֵף
 עִמּוֹ כִּי הִשְׁבַּע הַשְּׁבִיעַ אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 לֵאמֹר פָּקֹד פָּקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם
 וְהַעֲלִיתֶם אֶת עֲצָמוֹתַי מִזֶּה אֶתְכֶם:
 20 וַיִּסְעוּ מִסֹּפֶת וַיַּחֲנוּ בְּאֶתְנֵם בְּקִנְדָּה
 21 הַמִּדְבָּר: וַיְהוֶה הַלֵּךְ לִפְנֵיהֶם יוֹמָם
 בְּעַמֻּד עָנָן לְנַחֲתָם הַדֶּרֶךְ וּלְלַיְלָה
 בְּעַמֻּד אֵשׁ לְהָאִיר לָהֶם דְּלִבְתָּ יוֹמָם
 22 וּלְלַיְלָה: לֹא יָמִישׁ עַמֻּד הָעָנָן יוֹמָם
 וְעַמֻּד הָאֵשׁ לְלַיְלָה לִפְנֵי הָעָם:

1 וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר
 2 אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּשְׁבוּ וַיַּחֲנוּ לִפְנֵי פִי
 3 הַחִירֹת בֵּין מִגְדֵּל וּבֵין הַיָּם לִפְנֵי בַעַל
 4 צַפֹּן נִכְחוּ תַחְנוּ עַל הַיָּם: וְאָמַר פְּרַעֲהַ
 5 לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל נִבְכִים הֵם בְּאֶרֶץ סֹנֵר
 6 עֲלֵיהֶם הַמִּדְבָּר: וַחֲזַקְתִּי אֶת לֵב פְּרַעֲהַ
 7 וַיִּדְבֹר אַחֲרֵיהֶם וַאֲכַבְדָּהּ בַּפְּרַעֲהַ וַיִּכְבַּל
 8 חִילוֹ וַיִּדְעוּ מִצְרַיִם כִּי אֲנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ
 9 כֵן: וַיִּגַּד לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם כִּי בָרַח הָעָם
 10 מִיָּדְךָ לֵבב פְּרַעֲהַ וַעֲבָדוּ אֶל הָעָם
 11 וַיֹּאמְרוּ מַה זֹאת עֲשִׂינוּ כִּי שַׁלַּחְנוּ אֶת
 12 יִשְׂרָאֵל מֵעַבְדֵּנוּ: וַיֹּאמֶר אֶת רַבְבוֹ
 13 וְאֶת עַמּוֹ לָקַח עִמּוֹ: וַיִּקַּח שֵׁשׁ מֵאוֹת
 14 רֶכֶב בָּהוֹר וְכָל רֶכֶב מִצְרַיִם וְשָׂרָשִׁם

Kapitel 14. [2.] Rückwärts, gegen Mizrajim zu näherten sie sich den ganzen dritten Tag, um Pharao irre zu führen, daß er sagen solle: „Berirrt sind sie im Lande“. d. i. פיתום, jetzt פי החירות, weil sie daselbst frei wurden; es sind zwei hohe Felsen, das Thal dazwischen heißt פי הסלעים Felsenmündung. Dieser blieb von allen Götzen übrig, um sie irre zu führen, daß sie sagen sollten, ihre Gottheit übe diese Gewalt! davon sagt Jjob 12, 23: Er führt Völker irre und stürzt sie. [3.] ואמר פרעה Wenn er hören wird, daß sie rückwärts gingen. von den Kindern Israels, wie נבכים הם für euch streiten u. a. sie sind eingesperrt und eingeengt, wie Jjob 38 עמק הבכא die Meerengen. Ps. 84

u. a., d. h. sie sind eingeengt in der Wüste, sie finden keinen Ausgang, wissen nicht, wohin sie gehen sollen. [4.] ואכבדה בפרעה Wenn Gott an Frevlern Vergeltung übt, wird sein Name verehrt und verherrlicht, so heißt es auch Ezech. 38, 22: Ich werde mit ihm zu Gerichte gehen, darauf folgt: Ich werde mich groß zeigen, werde geheiligt und anerkannt werden. Ebenso Ps. 76: Er zerbrach dort den blitzenden Bogen; nachher heißt es: Anerkannt wurde Gott, er hat Gericht gehalten. Er fing zu freveln an, darum wurde er zuerst bestraft. Dies gereicht ihnen zum Lobe, sie folgten dem Mofche und sagten nicht: Wie sollen wir uns unseren Verfolgern nähern? wir müssen fliehen! sondern sie sagten: Wir leisten nur dem Sohne Amrams unbedingten Gehorsam. [5.] ויגד Er schickte eine Feldwache mit, und als die drei Tage um waren, die er zur Rückkehr festgesetzt, und Israel nicht kam, meldeten sie es am vierten Tag dem Pharao, da verfolgte er sie den fünften und sechsten Tag. Die siebente Nacht sank er ins Meer, am Morgen darauf stimmten jene das Loblied (שירה) an, d. i. der siebente Tag Pefach, daher lesen wir am 7. Pefach-Tage das Rettungslied או ישר aus der Thora vor. ויהי Er wurde andern Sinnes, als vordem, er sagte erst: Auf, zieht weg aus meinem Volke! Auch die Gefinnung seiner Diener änderte sich, denn früher sagten sie: Wie lange werden diese uns zum Falle sein? und jetzt suchten sie dieselben zu verfolgen wegen des Geldes, das sie ihnen geliehen hatten. Um uns nicht mehr zu dienen. [6.] מעבדנו Er selbst. ויאמר את רכבו Er gewann sie durch Zureden: Wir wurden gestraft, sie nahmen auch unser Vermögen mit, und wir haben sie fortziehen lassen! Kommt mit mir, ich will mit euch nicht wie andere Könige verfahren! Es ist die Art anderer Könige, die Diener in den Krieg voran ziehen zu lassen, ich hingegen werde vorangehen; denn so heißt es: Und Pharao näherte sich, d. h. er ging seinen Kriegsschaaren voran; andere Könige nehmen den Haupttheil der Beute für sich, ich aber werde mit euch gleich theilen, wie es heißt: Ich will die Beute theilen. [7.] רכב בחור Auserwählt, רכב steht in der Einzahl, weil jeder einzelne Wagen von den auserwähltesten war. וכל רכב מצרים mit ihnen alle übrigen Wagen. Woher aber nahmen sie die Thiere? Etwa von den Egyptern selbst? Es heißt doch: Alles Vieh in Egypten starb; auch von den Israeliten konnten sie nicht sein, es heißt ja: „Auch unser Vieh soll mit uns

gehen". Wem gehörten sie also? denjenigen, welche das Wort Gottes fürchteten, s. Kap. 9, 20. ושלשם Heerführer, so auch Dnf. [8.] ויהוה Pharao war noch zweifelhaft, ob er sie verfolgen sollte, oder nicht, drum gab ihm Gott den Muth, ihnen nachzusetzen. ויהוה ביד רמה Mit hoher Stärke und Freiheit. [10.] ופרעה הקריב Es sollte קרב heißen, aber bedeutet, er näherte sich voll Eifer, um seinem Heere voran zu gehen, so wie er es mit ihnen vereinbart hatte. ונסעם statt ונסע אחריהם Sie nahmen gleich ihren Bohrfahren zum Gebete ihre Zuflucht; denn bei Abraham heißt es: An dem Orte, wo er (betend) stand vor Gott; bei Jizchad: Er zog aus um zu beten auf das Feld; bei Jakob: Er betete. [11.] ואת קברים המבלי Führtest du uns etwa aus Egypten aus Mangel an Gräbern daselbst? [12.] ודברנו אשר ודברנו "Gott möge sehen und richten". s. oben 5, 21. ודברנו Als daß wir sterben sollen; stünde es mit Cholom punktirt, so hieße es ממותנו, unser Tod, da es aber שחורף hat, so bedeutet es: als daß wir sterben. ודברנו מי יתן bei Abschalom: מותי daß ich stirbe; זעף 3 ליום קומי daß ich aufstünde, Chron. 2, 18: ודברנו כי כאשר ראייתם [13.] daß ich zurückkehrte. ודברנו כי יראתם (die Egypter) sahet, war nur für heute, heute habt ihr sie gesehen, und nimmermehr! [14.] ודברנו כי יראתם wegen euch, ebenso ודברנו כי יראתם Er streitet für sie; ודברנו כי יראתם für Gott am לאל תריבון Job 13, 8: ודברנו כי יראתם für den Baal-Götzen. [15.] ודברנו כי יראתם Dies lehrt, daß Mose im Gebete begriffen war, und Gott zu ihm sagte: Es ist jetzt nicht Zeit lange zu beten, da den Israeliten Gefahr droht! Oder מיר (אל) liegt die Sache ob, aber nicht dir, gleich זעף 45 ודברנו כי יראתם wegen meiner Kinder u. des Werkes meiner Hände. Sie haben nichts weiter zu thun, als vorwärts zu ziehen, das Meer soll ihnen nicht im Wege stehen, denn sie sind dessen würdig, durch die Verdienste ihrer Väter sowohl wie auch wegen ihres gläubigen Vertrauens zu mir, daß für sie das Meer gespalten werde! [19.] ודברנו כי יראתם Um das egypt. Lager von dem der Isr. zu sondern, um die Pfeile und Geschosse der Egypter aufzufangen. Überall heißt es מלאך האלהים und hier האלהים bedeutet Richter, es lehrt, daß über die Israeliten in dieser Stunde Gericht gehalten wurde, ob sie gerettet werden oder mit den Egyptern untergehen sollten. ויסע

8 על כלו: ויחזק יהוה את לב פרעה
מלך מצרים וירדה אחרי בני ישראל
9 וירדפו מצרים אחריהם וישונו אותם
הנים על הים כל סוס רכב פרעה
10 ופרשו וחילו על פי תחירת לפני
בער צפון: ופרעה הקריב וישאו בני
11 ישראל את עיניהם ויהנה מצרים נסע
אחריהם ויראו מאד ויצעקו בני
12 ישראל אל יהוה: ויאמרו אל משה
המבלי אין קברים במצרים לקחתנו
13 קמות במדבר מה זאת עשית לנו
להוציאנו מצרים: הלא זה הדבר
אשר דברנו אליך במצרים לאמר חדל
14 ממני ונעבדה את מצרים כי טוב לנו
עבד את מצרים ממתנו במדבר:
15 ויאמר משה אל העם אל תיראו:
התיצבו וראו את ישועת יהוה אשר
יעשה לכם היום כי אשר ראיתם את
16 מצרים היום לא תספו לראתם עוד
עד עולם: יהוה ילחם לכם ואתם
17 תחישון: (שלישי) ויאמר יהוה אל
משה מה תצעק אלי דבר אל בני
18 ישראל ויסעו: ואתה הרים את מטה
ונטה את ידך על הים ובקעהו ויבאו
19 בני ישראל בתוך הים בגשמה: ואני
הנני מחזק את לב מצרים ויבאו
אחריהם ואכבדה בפרעה ובכל חילו
20 ברכבו ובפרשיו: וידעו מצרים כי
אני יהוה בהכבדו בפרעה ברכבו
21 ובפרשיו: ויסע מלאך האלהים
קהל לפני מסנה ישראל וילך

מֵאַחֲרֵיהֶם וַיִּפֶּע עֲמֹד הָעֲנָן מִפְּנֵיהֶם
 20 וַיַּעֲמֵד מֵאַחֲרֵיהֶם: וַיָּבֹא בֵּין מַחֲנֵה
 מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הָעֲנָן
 וַהַחֲשֵׁךְ וַיֵּאָר אֶת הַלַּיְלָה וְלֹא קָרַב
 21 זֶה אֶל זֶה כָּל הַלַּיְלָה: וַיִּט מֹשֶׁה אֶת
 יָדוֹ עַל הַיָּם וַיִּזְקַךְ יְהוָה אֶת הַיָּם בְּרוּחַ
 קָדִים עֲזָה כָּל הַלַּיְלָה וַיִּשָּׂם אֶת הַיָּם
 22 לְחִרְבָּה וַיִּבְקְעוּ הַמַּיִם: וַיָּבֹאוּ בָנֵי
 יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיּוֹם וְהַמַּיִם לָהֶם
 23 הוֹמָה מִימֵינָם וּמִשְׂמָאלָם: וַיִּרְדְּפוּ
 מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם כָּל סוּם פְּרֻעָה
 24 רִכְבּוֹ וּפָרָשָׁיו אֶל תּוֹךְ הַיָּם: וַיְהִי
 בְּאַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר וַיִּשְׁקֶף יְהוָה אֶל
 מַחֲנֵה מִצְרַיִם בְּעַמּוּד אֵשׁ וְעָנָן וַיִּהְיֶה
 25 אֶת מַחֲנֵה מִצְרַיִם: וַיִּסַּר אֶת אַפְּנוֹ
 מִרַכְבָּתָיו וַיִּנְהַגְהוּ בַּכְּבֵדֹת וַיֵּאמְרוּ
 מִצְרַיִם אָנוּסִים מִפְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי יְהוָה
 26 נִדְּחָם לָהֶם בְּמִצְרַיִם: (וַיְבִיעִי) וַיֵּאמְרוּ
 יְהוָה אֵל מֹשֶׁה נָמָה אֶת יָדְךָ עַל הַיָּם

Wenn es finster wurde und die
 Wolkenfäule die Feuersäule ersetzen sollte,
 da sich die Wolke nicht, wie es gewöhnlich
 abends zu geschehen pflegt, sondern sie
 stellte sich hinter das Lager, um den Egp-
 tern finster zu machen. [20.] ויבא בין מחנה
 מצרים Dies ist mit dem Verhalten eines
 Reisenden zu vergleichen, der seinen Sohn
 vor sich her gehen lässt; kommen nun
 Räuber und wollen denselben gefangen
 nehmen, so lässt er den Sohn hinter seinen
 Rücken treten; kommt ein Wolf hinter
 ihm, so lässt er den Sohn vor sich treten;
 kommen aber Räuber vorn und Wölfe im
 Rücken, dann nimmt er den Sohn auf
 die Arme und kämpft gegen beide. So heißt
 es auch Hoshea 11, 3: Ich leitete Esrajim,
 ihn auf die Arme nehmend. ויהי הענן והחשך
 Für die Egypter. ויאיר Die Feuersäule
 erleuchtete die Nacht für Israel und zog
 ihnen wie gewöhnlich die ganze Nacht voran,
 Finsterniß u. Nebel waren auf der Seite der
 Egypter. ולא קרב זה אל זה es nahte sich ein
 Lager dem andern nicht. [21.] ברוח קדים עזה
 der stärkste unter allen Winden ist; durch
 diesen Wind straft Gott die Frevler, denn es heißt Jer. 18, 17: durch einen
 Wind will ich sie zerstreuen; Hoshea 12, 15: Es kommt ein Ostwind, der
 Wind Gottes, u. a. m. ויבקעו המים Alle Gewässer. [23.] כל סום פרעה
 steht in der Einzahl, will andeuten, daß alle zusammen beim Weltenherrscher wie ein
 einziges angesehen waren. [24.] באשמורת הבקר Die drei Abtheilungen der Nacht
 heißen אשמורת; jene, welche dem Morgen vorangeht, heißt אשמורת הבוקר; ich
 denke, weil die Nacht in gewisse Abtheilungen getheilt ist, in welcher die Engel
 abwechselnd Loblieder anstimmen, so heißt dies אשמורה, denn Dnf. übers. es
 abtheilen, messen. וישקף er schauete auf sie, um sie zu vernichten. Dnf.
 er blickte, so auch שדה צופים M. 4, 23 mit סכותא das Feld der Seher.
 Die Wolkenfäule machte den Boden lehmig, die Feuersäule machte
 ihn siedend, wodurch die Hufe der Pferde abfielen. ויהם heißt betäuben, er
 vermischte sie untereinander und nahm ihre Signale, Fahnen, Abzeichen,
 (ויהומם = Signum) weg. In den Perikopen des R. Elieser, Sohn des R. Josse,
 des Galliläers heißt es: Wo das Wort מהומה vorkommt, bedeutet es ein
 stürmisches Brausen; als Hauptbeweis diene Sam. 1, 7, 10: da donnerte der
 Ewige mit mächtiger Stimme auf die Philistim und betäubte sie (ויהומם). [25.]
 אֶת אַפְּנוֹ מִרַכְבָּתָיו Er sonderte ab die Räder seiner Wagen. Durch das Feuer wurden
 die Räder verbrannt, die Wagen wurden geschleppt, die darin Sitzenden wankten
 und ihre Glieder wurden losgetrennt. וינהגו בכבדות Das Führen wurde ihnen
 schwer; dies geschah nach dem Maße, womit sie gemessen: Pharao und seine
 Diener machten schwer ויכבדו, verstopften ihr Herz, darum wurde auch ihnen die Fahrt
 beschwert (בכבדות). להם להם Er stritt für sie wider Egypten, gleich במצריים; oder במצרים
 im Lande Mizrajim, denn so gut jene am Meere gestraft wurden, so wurden die-
 jenigen, welche in Egypten zurück blieben, gleichfalls gestraft. [26.] וישבו המים Sie

Durch einen Morgenwind, welches
 diesen Wind straft Gott die Frevler, denn es heißt Jer. 18, 17: durch einen
 Wind will ich sie zerstreuen; Hoshea 12, 15: Es kommt ein Ostwind, der
 Wind Gottes, u. a. m. ויבקעו המים Alle Gewässer. [23.] כל סום פרעה
 steht in der Einzahl, will andeuten, daß alle zusammen beim Weltenherrscher wie ein
 einziges angesehen waren. [24.] באשמורת הבקר Die drei Abtheilungen der Nacht
 heißen אשמורת; jene, welche dem Morgen vorangeht, heißt אשמורת הבוקר; ich
 denke, weil die Nacht in gewisse Abtheilungen getheilt ist, in welcher die Engel
 abwechselnd Loblieder anstimmen, so heißt dies אשמורה, denn Dnf. übers. es
 abtheilen, messen. וישקף er schauete auf sie, um sie zu vernichten. Dnf.
 er blickte, so auch שדה צופים M. 4, 23 mit סכותא das Feld der Seher.
 Die Wolkenfäule machte den Boden lehmig, die Feuersäule machte
 ihn siedend, wodurch die Hufe der Pferde abfielen. ויהם heißt betäuben, er
 vermischte sie untereinander und nahm ihre Signale, Fahnen, Abzeichen,
 (ויהומם = Signum) weg. In den Perikopen des R. Elieser, Sohn des R. Josse,
 des Galliläers heißt es: Wo das Wort מהומה vorkommt, bedeutet es ein
 stürmisches Brausen; als Hauptbeweis diene Sam. 1, 7, 10: da donnerte der
 Ewige mit mächtiger Stimme auf die Philistim und betäubte sie (ויהומם). [25.]
 אֶת אַפְּנוֹ מִרַכְבָּתָיו Er sonderte ab die Räder seiner Wagen. Durch das Feuer wurden
 die Räder verbrannt, die Wagen wurden geschleppt, die darin Sitzenden wankten
 und ihre Glieder wurden losgetrennt. וינהגו בכבדות Das Führen wurde ihnen
 schwer; dies geschah nach dem Maße, womit sie gemessen: Pharao und seine
 Diener machten schwer ויכבדו, verstopften ihr Herz, darum wurde auch ihnen die Fahrt
 beschwert (בכבדות). להם להם Er stritt für sie wider Egypten, gleich במצריים; oder במצרים
 im Lande Mizrajim, denn so gut jene am Meere gestraft wurden, so wurden die-
 jenigen, welche in Egypten zurück blieben, gleichfalls gestraft. [26.] וישבו המים Sie

standen aufrecht wie eine Mauer, kehrten nun wieder auf ihren Platz zurück und bedeckten die Egypter. [27.] Zur Zeit des Tagesanbruchs. לאיתנו zu seiner ersten Gewalt. נסים לקראתו Sie waren so verwirrt und betäubt, daß sie dem Wasser zu liefen. וינער ה' Gott stürzte sie, wie wenn man einen Topf umstürzt, das oberste nach unten und das unterste nach oben kehrt, so wurden sie auch im Meere auf- und abgeworfen, und Gott gab ihnen noch Lebenskraft, die Schmerzen zu empfinden. וינער Dnf. חלד. ויניק ויניק ist oft im Midr. zu finden. [28.] . . . את הרכב ויכסו את הרכב Es pflegt oft ein ל' überflüssig zu stehen, wie לכל כלי המשכן, לכל כלי לכה היל פריעה M. 2, 27, es ist dies eine Eigenthümlichkeit der Sprache. [30.] את מצרים מה Das Meer warf sie an das Ufer, damit die Israeliten nicht sagen könnten, so gut wie wir von dieser Seite herausgehen, können auch jene von einer andern Seite kommen und uns verfolgen. [31.] את היר הגדלה

וַיֵּשְׁבוּ הַמַּיִם עַל מִצְרַיִם עַל רִכְבּוֹ וְעַל פְּרָשָׁיו: 27
 וַיָּשָׁב הַיָּם לַפְּנֹת בְּקֶרֶן לְאִיתָנוּ וּמִצְרַיִם נָסִים לְקִרְאָתוֹ וַיִּנְעַר יְהוָה אֶת מִצְרַיִם בְּתוֹךְ הַיָּם: 28
 וַיִּשְׁבוּ הַמַּיִם וַיִּכְסּוּ אֶת הָרִכָב וְאֶת הַפָּרָשִׁים לְכָל הַיָּל פְּרִיעָה הַבָּאִים אַחֲרֵיהֶם בָּיָם לֹא נִשְׁאָר בָּהֶם עַד אַחָד: 29
 וַיִּבְנֶה יִשְׂרָאֵל הַלְכֵי בִּיבְשָׁה בְּתוֹךְ הַיָּם וְהַמַּיִם לְהֵם הִמָּה מִיַּמִּינָם וּמִשְׂמָאלָם: 30
 וַיִּשַׁע יְהוָה בְּיָם הַהוּא אֶת יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת מִצְרַיִם מֵת עַל שַׁפַּת הַיָּם: 31
 וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיֵּרָאוּ הָעַם אֶת יְהוָה וַיֹּאמְרוּ בְּיַהּוָה וּבְמֹשֶׁה עֲבָדָיו:

טו
 1
 אִן יִשִׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לְאָמֵר

Die große Macht, welche Gottes Hand ausgeübt. יד hat mehrfache Bedeutung, ist überall die Hand, als Vollstreckerin der That, als Macht darunter gemeint, man muß es nur nach dem jeweiligen Sinne der Rede erklären.

Kapitel 15. [1.] או ישיר משה Damals, als er das Wunder sah, wurde sein Herz gestimmt ein Loblied zu singen. Ebenso Jos. 10 או ידבר יהושע; Könige 1, 7: או יבנה יעשה er beschloß ein Haus zu bauen, auch hier bedeutet ישיר: es kam ihm die Eingebung, ein Loblied anzustimmen, was er auch that; sie sprachen: „Ich will singen dem Ewigen.“ So auch bei Jehoschua, als er das Wunder sah, sagte ihm sein Herz zu sprechen, was auch geschah: Er sprach vor ganz Israel. Dasselbe gilt vom Brunnenliede M. 4, 21, 17, welches ebenfalls mit או ישיר beginnt, bei welchem es heißt: Steig auf, Brunnen, stimmt ihm ein Lied an! או יבנה שלמה Rön. 1, 11, 7 erklären die Weisen Israels Sanh. 9: er wollte bauen, that es aber nicht. Hieraus ersehen wir, daß das ״ in יבנה eine Absicht, (nicht die Zukunft) bezeichnet; dies der Wortfönn. Die Weisen des Midrasch erblicken in או ישיר einen Hinweis auf die Wiederbelebung der Todten, welche dadurch in der heil. Schrift ihre Begründung findet. So ist es auch bei den übrigen angeführten Stellen, ausgenommen או יבנה שלמה, wo es heißt: er wollte bauen, führte es aber nicht aus. Man kann jedoch diesen Ausdruck nicht wie andere ähnliche nehmen, die in der zukünft. Zeit gegeben sind, wo aber die Handlung gleich geschieht, wie z. B. ככה על פי ה' יהוה so pflegte Jjob zu thun; weil eine stets wiederkehrende Handlung sowohl künftig als auch vergangen gebraucht werden kann; hier aber (או ישיר) wo es nur temporär geschah, kann es nicht so gedeutet werden. כי נאה Dnf. übersezt: Er ist erhaben über alles Erhabene. Nach Anderer Meinung kommt die Verdoppelung des נאה zu sagen: Er hat etwas gethan, was kein Sterblicher zu thun vermag: Der Mensch stürzt seinen Gegner vom Kofse, er aber stürzt Kof und Reiter ins Meer. Darum ist diese Verdoppelung der Sätze in dem ganzen Gesänge durchgeführt. Er ist hocheerhaben über alle Lobgesänge; wenn

נֶעְרַמוּ מִים נִצְבּוּ כְמוֹ נֵד נְזֻלִים קָפְאוּ
 9 תְּהַלְמֵת בָּלֵב יָם: אָמַר אוֹיֵב אֲרֵיהָ
 אֲשֵׁי אֶחְלֶק שְׁלַל תִּמְלְאֵמוּ נִפְשֵׁי
 10 אֲרִיק חֲרָבִי תִוְרִישְׁמוּ יָדָי: נִשְׁפַּת
 כְּרִיחָהּ כְּסָמוּ יָם צָלְלוּ כְּעוֹפְרַת בָּמִים
 11 אֲדִירִים: מִי כְמִכָּה בְּאֵדָם יְהוָה מִי
 כְּמִכָּה נֶאֱדָר בְּקִדְשׁ נִוְרָא תְהֵלֵת
 12 עֲשֵׂה פֶלְא: נְשִׂית יְמִינָהּ תִּבְלַעְמוּ אֲרִיק:
 13 נְחִית בְּחֶסְדָּה עִם נוֹי גְּאֻלֶּת נִהְלֵת
 14 כְּעוֹזָה אֶל נְגַהּ קִדְשָׁה: שְׁמַעוּ עַמִּים
 15 יִרְגְּזוּן תֵּיל אֲחֹזוּ יִשְׁבְּנוּ פִקְשֵׁת: אִזּוּ
 נִבְהָרוּ אֱלֹהֵי אֲדוֹם אֵילָן מוֹאֵב יִאֲחֻזְמוּ

es kongs heißen, allein kongs heißt
 aufhäufen, sammeln, wie in Jes. 3: ויעמדו
 ויעמדו sie standen eine Mauer, die Aus-
 drücke קם ועמד passen nicht bei Schläu-
 chen, sondern sind bei Mauern und Hausen
 gebräuchlich. נאר ist auch überall mit
 Cholem punktirt, wie Ps. 56: שימה דמעתי
 den Milch- Richter 4: נאר החלב בנאדך
 וכנבינה תקפיאני: קפאו wie Job 10:
 Hast wie Käse mich gerinnen lassen; sie
 erstarrten, wurden hart wie Stein, das
 Wasser warf die Egypter mit aller Kraft
 auf diesen und sie hatten einen schweren
 Todeskampf zu erleiden. In der
 Gewalt des Meeres. Die Schrift pflegt
 sich so auszudrücken: M. 4, 11: עד לב

bis Mitten an den Himmel. Sam. 2, 18: בלב האלה in das Mark der
 Linde, d. h. die Wurzel und die Stärke einer Sache. [9.] אמר אויב Zu seinem
 Volke, als er es überredete: Ich will verfolgen, sie einholen und Beute theilen
 mit meinen Heerführern und Dienern. תמלאמו Es fülle sich von ihnen, נפשי
 Muth und Wille. Es darf nicht befremden, daß dieses e i n e Wort für zwei steht:
 תמלא מהם für תמלאמו, es gibt solcher viele: Jes. 25, נתת לי ארץ הנגב נתתני
 אריק חרבי u. a. בני יצאו ממני für בני יצאוני, Jer. 10, דבר עמו für דברו לשרום:
 M. 1, 37: ich ziehe mein Schwert, weil die Scheide dadurch leer wird (יק), paßt אריק, wie:
 וכליו יריקו, Jer. 48, וכליו יריקו sie leerten aus ihre Säcke, Jer. 48, Man wende nicht ein,
 daß das Leeren sich nicht auf das bezieht, was man herauszieht, sondern auf das,
 wovon es herausgezogen wird, hier also nicht auf das Schwert, sondern auf die
 Scheide, und man müßte mithin אריק חרבי ich bewaffne mich mit meinem Schwerte
 übersetzen, gleich וירק את הניכוי bewaffnen, wir finden aber הורקה auch auf das
 Herausgenommene bezogen: Hohel. שמן תורק Del wird geleert; Jer. 48, וירק
 וירק, dort heißt es nicht, das Gefäß wurde nicht geleert, sondern der Wein wurde
 nicht geleert; ebenso Ezech. 28, והריקו הרבותם. — תורישמו es wird sie a r m machen,
 wie Sam. 1, 2: מוריש ומעשיר: er macht arm und reich. [10.] נשפת Heißt anhauchen,
 gleich Jes. 40, וגם נשף בהם er bläst sie an. צללו sie sanken, כעופרת wie Blei.
 [11.] תהלמת בלב ים unter den Mächtigen, wie Ezech. 17, אלי הארץ die Mächtigen des
 Landes, Ps. 22, אירותי meine Stärke. נורא תהלות man muß sich fürchten, sein Lob
 auszusprechen, man könnte es verringern, denn dir ist Schweigen Lob, Ps. 62, 2.
 [12.] עשה פלא: Wenn Gott seine Hand neigt, stürzen die Bösen und sie vergehen,
 weil Alles in seinen Händen liegt, wie es Jes. 31, 3 heißt: Gott streckt seine Hand
 aus, da strauchelt die Stütze und sinkt der Unterstützte. Gleich dem Glasgeschirre,
 welches man auf der Hand trägt, wankt die Hand ein wenig, fällt das Geschirre
 herab und zerbricht. דאראס פולגט, דאס זיע דאס בירדיגט ווערן, צום
 לונה דאפיר, וועל זיע אורישן: גאט איז דער געריכטע! [13.] נהלת Du führtest,
 Dnf. du trugst sie und hattest Geduld mit ihnen, was aber mit dem Hebräischn
 nicht übereinstimmt. [14.] ירגזון Sie bebten. יושבי פרשה Weil die Pelischtim
 die Söhne Efrajims umbrachten, welche vor der Zeit mit Gewalt aus Egypten
 zogen, wie in Chron. 1, 7 zu lesen ist: es erschlugen sie die Leute von Gath.
 [15.] איופי אדום Sie hätten ja gar nichts zu fürchten gehabt, da doch die Isr.
 nicht gegen sie herzogen, allein sie waren bestürzt, weil den Israeliten so viel
 Ehre zu Theil wurde. נמו Sie zerfloßen, ähnl. 65, 11: ברביבים תמוגגה mit Güssen

erweiche sie; sie sagten, sie kommen auch über uns, um unser Land zu erobern. Furcht, über die noch Fernen, nach Dnf. bis dein Volk den Arnon und den Jarden überschritt. Du liebtest sie mehr als andere Völker, so wie dem Menschen das um hohen Preis erkaufte Gut sehr theuer ist. [17.] Mosche profetiserte hier, daß er nicht in Palästina einziehen werde, daher steht nicht תביאנו du wirst uns bringen, sondern תביאמו du wirst sie bringen. Das irdische Heiligthum, das du geschaffen, ist dem himml. Throne gleichsam gegenüber gestellt. (Vergl. Jes. 66, 1). וקף גדול מקדש Hat ein großer Ort, um es von dem folgenden ה' zu trennen: Das Heiligthum, welches du, Ewiger gegründet. Als Beweis, wie lieb das irdische Heiligthum ihm sei, heißt es Jes. 48, 13: אף יד יסדה ארץ Gott schuf die Welt mit einer Hand, das Heiligthum aber mit beiden: מקדש אדני כוננו ידיך; der Bau des heil.

Tempels mit beiden Händen wird jedoch erst dann vollendet sein, wenn das Gottesreich von aller Welt anerkannt sein wird. [18.] ועד ה' ימרוך לעולם ועד das 'ה' gehört zum Stamme, deswegen ist es mit Patach (d. i. das ץ mit Segol) punktirt, hingegen Jer. 29: היודע ועד ich bin allwissend und Zeuge, wo das ץ Bedienungsbuchstabe ist, wird es mit Komaz (das ץ mit Zere) punktirt. [19.] כִּי בֹא Diesem כִּי bedeutet . . . als. [20.] מרים הנביאה Wo profetiserte sie? Als sie noch die Schwester Aharons allein war, bevor Mosche geboren wurde, profetiserte sie die Geburt Mosches, und daß er die Israeliten befreien werde. Oder, weil Aharon inbrünstig für sie betete, als sie mit Ausatz gestraft wurde, s. N. 4, 12, 11, daher wird sie die Schwester Aharons genannt. אתה התק' Ein Musik-Instrument. Mit Pauken und Tänzern. Die frommen Frauen dieses Zeitalters waren der Zuversicht, daß Gott ihretwegen Wunder üben wird, und nahmen deshalb aus Egypten solche Instrumente mit. [21.] ותען להם מרים Mosche sang Loblieder den Männern vor, Mosche sang erst, und sie wiederholten, und Mirjam sang Loblieder den Frauen vor. [22.] ויסע משה (im Hifil), er zwang sie wider Willen zum Aufbruch; denn die Egyptianer hatten ihre Pferde mit Geschmeiden von Gold, Silber und Edelsteinen geschmückt, welche die Israeliten (nach d. Midr.) im Meere fanden, so daß die Beute am Meere größer als die in Egypten war, daher im Hohel. 1, 11: Goldene Ketten wurden dir gemacht mit silbernen Büntchen; deswegen mußte sie Mosche mit Gewalt fortführen. [23.] למרה מרתה wie למרה, das ה' zu Ende vertritt das ל' zu Anfang, das ת' steht statt des ה', welches im Stamme מרה liegt, trifft dieses nun mit dem ה', welches statt des ך' steht zusammen, so geht ersteres in ת' über; solcherweise geht jedes ה' im Stamme in ת' über, wenn noch ein Buchstabe hinzukommt, wie aus חמה Jes. 27 wird Est. 8 וחמתו, das ה' im Stamme geht also in ת' über, wegen des huzukommenden ך', so aus מ. 3, 25: ועבר ואמה wird מ. 1, 30:

16 תפל עליהם אמתה ופחד בגדל ורועה ידמו כאבן עד יעבר עמה יהוה עד יעבר עם זו קניית: תבאמו ותטעמו ביהר גחלתה מכון לשבתה פעלת יהוה מקדש אדני כוננו יהוה: יהוה ימלך לעולם ועד: כי בא סוס פרעה פרקבו וקפרשו בים וישב יהוה עליהם את מי הים ויבנו ישראל הלכו בניבשה בתוך הים:

20 ותקף מרים הנביאה אחות אהרן את התקף בידה ותעאן כל הנשים אחריה בתפסין ובמהללת: ותען להם מרים שירי ליהוה כי גאה גאה סוס ורקבו רמה בים: ויסע משה את ישראל מים סוף ויצאו אל מדבר שור וילכו שלשת ימים במדבר ולא מצאו מים: ויבאו מרתה ולא יכלו לשאת מים ממרה כי מרים הם על בן קרא שמה

24 מרה: וילנו העם על משה לאמר מה
 25 נשאתה: ויצעק אל יהוה ויזרהו יהוה
 עין וישלך אל המים וימתקו המים
 שם שם לו חק ומשפט ושם נסהו:
 26 ויאמר אם שמוע תשמע לקול יהוה
 אלהיך והישר בעיניו תעשה והאזנת
 למצותיו ושמת כל חקיו כל המחלה
 אשר שמתו במצרים לא אשים עליך
 27 כי אני יהוה רפאך: (המישי) ויבאו
 אילמה ושם שתים עשרה עינת מים
 ושבעים תמרים ויחנו שם על המים:

aus 33: חיתו; aus Richter 4, הרמה בן הרמה Sam. 1, 7: ואתרעמו [24.] וילנו Ist der Nifal. Dnf. übers. sie waren murrend. So wird sie waren murrend. immer zurückführend gebraucht; es heißt daher; מתרעם, מתלונן; und nicht רועם, רונן; im französischen: se décomplaisans, sich beklagend, wo das zurückführende שׁי-se sich ausgedrückt wird. [25.] שם שם לו Marā gab er ihnen einige Vorschriften der Thora, mit welchen sie sich befassen sollten: Sabbath-Gesetze, Para Abduma s. M. 4, 19, und Gesetze, das Mein und Dein betreffend. Er sah, daß das Volk hartnäckig war; sie forderten das Wasser von Mose nicht bittend, daß er die göttl. Barmherzigkeit anrufe, sondern sie murrten gleich. [26.] תשמע אשם שמוע תשמע geht auf die Traditions-Lehre, die sie annehmen sollen. Du wirst dein Ohr willig neigen, um Alles genau zu erforschen. ohne Dinge, welche Befehle enthalten, daß deren Grund angegeben wäre, gegen welche der böse Trieb streitet und fragt, warum sollte Dieses oder Jenes ge- oder verboten sein? z. B. das Tragen der Kleider aus Wolle, gemischt mit Flachs, der Genuß des verbotenen Fleisches חזיר, Para Abduma u. a. Und wenn ich sie auch auferlegen werde, so sind sie als nicht auferlegt zu betrachten, denn ich der Ewige bin dein Arzt. Der Wortsinn ist: ich, Gott bin dein Arzt und belehre dich,

ויםעו מאילם ויבאו כל ענת בני ישראל אל מדבר סין אשר בין אילם ובין סיני בהמשה עשר יום לחדש השני לצאתם מארץ מצרים: וילנו כל ענת בני ישראל על משה ועל אהרן במדבר: ויאמרו אלהם בני ישראל מי יתן מותנו ביד יהוה בארץ מצרים בשבתנו על סור הפשר באכלנו לחם לשבע כי הוצאתם אתנו אל המדבר הזה להמית את כל הקהל הזה ברעב: ויאמר יהוה אל משה הנני ממטיר לכם לחם מן השמים ויצא העם ולקטו דבר יום ביומו למען אנפשו הולך בתורתו אם

wie du die Religionsgebote beobachten sollst, nämlich wie ein Arzt, der zum Kranken sagt, du darfst dieses oder jenes nicht essen, weil du dir sonst Leiden zuziehen würdest. So sagt auch Sal. 3, 8: Heilung wird sie deinem Leibe sein. [27.] שתיים עשרה שבעים Quellen, den 12 Stämmen, und 70 Palmen, den 70 Aeltesten entsprechend.

Kapitel 16. [1.] Dieser Tag wird deshalb angegeben, weil an diesem Tage der Mundvorrath, welchen sie aus Egypten mitgeführt, zu Ende gegangen war, und sie des Manna's bedürftig wurden. Wir erfahren hiervon, daß sie von den Überresten des ungesäuerten Brodes 61 Mahlzeiten genossen haben; das Manna fiel den 15. Nisan, der auf den ersten Tag der Woche fiel, s. Talm. Sab. 87. [2.] וילנו Sie murrten, weil das Brod zu Ende war. [3.] מותנו ist kein Hauptwort wie מיתנו, sondern wie מותנו, daß wir thäten, הנותנו, daß wir lagerten, שובנו, daß wir zurückkehrten (d. i. die optative Form); וימתנו דו übers. Dnf. wenn wir doch stürben! [4.] כיוון כי So viel man für einen Tag zum essen braucht; sie sollen Tag für Tag sammeln, nicht aber heute schon für morgen. Ich will sie prüfen, ob sie in meiner Lehre wandeln und die hier angeführten Gesetzesbestimmungen

befolgen werden, nämlich vom Manna nichts übrig zu lassen, und am Sabbath nicht zu sammeln. [5.] והיה משנה, Zweifach, für heute und für morgen. Weil sie an Wochentagen nur für den Tagesbedarf sammelten, so denke ich, אשר יביאו bedeutet: nachdem sie es nach Hause gebracht, ward es erst doppelt, משנה, daher: לקטו להם משנה, nach dem Auflesen war es zweifacher Vorrath, deshalb steht auch: er gibt euch am sechsten Tage doppelt, er gibt euch Segensfülle im Hause, den Omer zweimal zu füllen, für zwei Mahlzeiten. [6.] ערב wie רערב כי ה' הוציא רערב, sagt, Ihr habt uns herausgeführt, so sollt ihr erfahren, daß nicht wir, sondern Gott euch aus Egypten geführt hat, und er euch auch die Wachteln zuführen wird! [7.] וברך וראיתם, „Ihr werdet sehen“ bezieht sich nicht auf die Herrlichkeit, von der es heißt: Die Herrlichkeit des Ewigen erschien in einer Wolke. Mofche sagte blos: Abends werdet ihr erfahren, daß Gott die Macht besitzt, eueren Wunsch zu gewähren, Fleisch wird er euch geben, aber nicht in Liebe, da ihr es unanständig und mit sattem Magen gefordert habt; das verlangte Brod als nothwendiges Bedürfniß, das wird euch huld- und liebevoll gegeben, des Morgens, da man Zeit hat, es gehörig zubereiten zu können; oben und unten wird Thau sein, wie in einem Behälter liegend. ויהי עליו מורר, welches gegen Gott ist. Was sind wir geachtet? וילינו עלינו כי תלינו עלינו daß ihr Alles, euere Söhne, Frauen, Töchter und das fremde Volk gegen uns aufreizt? Ich (Raschi) muß nämlich das wegen des Dagesch und der Punktation als Hifil erklären, wäre das ו ohne Dagesch, so könnte es als Kal betrachtet werden, wie וילין העם, das Volk murrte wider Mofche, oder, wenn es ein Dagesch hätte, aber kein ו, und man läse תלוננו, da hätte ich es für den Sitpacl erklärt, wie תלוננו ihr zeigt euch murrend, so aber bedeutet es: Ihr veranlaßt Andere zum Murren, wie bei den Rundschaftern M. 4, 14 וילינו עלינו sie reizten zum Aufruhr wider ihn die ganze Gemeinde. [8.] אשר לא יאכל Aber nicht zur vollen Sättigung. Die Thora lehrt eine Lebensregel, daß man Fleisch (allein) nicht zur Sättigung essen soll. Warum gab Gott ihnen das Brod Morgens und das Fleisch Abends? Weil sie das Brod billigerweise forderten, da es kein Mensch entbehren kann, das Fleisch aber forderten sie in ungeziemender Weise, da sie doch selbst viel Vieh besaßen und auch ohne Fleisch hätten leben können, daher gab er es ihnen zur Zeit, wenn man ermüdet ist, zur ungelegenen Zeit. וברך וראיתם, die euch murren sehen, zum Aufruhr. [9.] וברך וראיתם קרבו עליהם, eine Gattung fetter Vögel. Der Thau lag auf dem Manna, an einer andern Stelle heißt es: wenn der Thau hernieder ging, fiel das Manna darauf, M. 4, 11 d. h. der

5 לא: והיה ביום הששי והקינו את
אשר יביאו והיה משנה על אשר
6 ילקטו יום יום: ויאמר משה ואהרן
אל כל בני ישראל ערב וידעתם כי
יהיה הוציא אתכם מארצי מצרים:
7 ובקר וראיתם את כבוד יהוה בשמעו
את תלונתיכם על יהוה ונחנו מה כי
8 תלוננו עלינו: ויאמר משה בתת
יהוה לכם בערב בשר לאכל ולחם
בבקר לשבע בשמע יהוה את
9 תלונתיכם אשר אתם מלינים עליו
ונחנו מה לא עלינו תלונתיכם כי על
יהוה: ויאמר משה אל אהרן אמר
10 אל כל עדת בני ישראל קרבו לפני
יהוה כי שמע את תלונתיכם: ויהי
כדבר אהרן אל כל עדת בני ישראל
11 ויפנו אל המדבר והנה כבוד יהוה
נראה בעינין: (שש) וידבר יהוה אל
12 משה לאמר: שמעתי את תלונת
בני ישראל דבר אללהם לאמר בין
הערבים תאכלו בשר ובבקר תשבעו
לחם וידעתם כי אני יהוה אללהיכם:
13 ויהי בערב ותפל השלל ונתכם את
המנהגה ובבקר הותה שקבת השלל

- 14 סָבִיב קִמְחָנָה: וַתַּעַל שִׁכְבַת הַטָּל
וְהָיָה עַל פְּנֵי הַמַּדְבָּר בֶּן מֶחֶסֶפֶס דֶּק
15 בַּכֶּפֶר עַל הָאָרֶץ: וַיִּרְאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו מִן הוּא כִּי לֹא
יָדְעוּ מַה הוּא וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם הוּא
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה לָכֶם לֶאֱכֹלָה:
16 וְהַדְבָּר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לִקְטוֹ מִמֶּנּוּ
אִישׁ לִפְּנֵי אֶכְלוֹ עֹמֵר לְגִלְגָּלֹת מִסֶּפֶר
נַפְשֹׁתֵיכֶם אִישׁ לְאִשׁוֹ בְּאֶהְלוֹ תִקְחוּ:
17 וַיַּעֲשׂוּ בֶן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּלְקְטוּ הַמַּרְבֵּה
18 וְהַמְּעֵיט: וַיִּמְדוּ בְּעֹמֶר וְלֹא הָעֵדוּיָה
הַמַּרְבֵּה וְהַמְּעֵיט לֹא הִחֲסִיר אִישׁ
19 לִפְּנֵי אֶכְלוֹ לִקְטוֹ: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם
20 אִישׁ אֵל יוֹתֵר מִמֶּנּוּ עַד בִּקְרָ: וְלֹא
שָׁמְעוּ אֶל מֹשֶׁה וַיּוֹתְרוּ אַנְשִׁים מִמֶּנּוּ
עַד בִּקְרָ וַיֵּרָם תוֹלְעִים וַיִּבְאֵשׁ וַיִּקְעַף
21 עֲלֵהֶם מֹשֶׁה: וַיִּלְקְטוּ אֹתוֹ בַּבֶּקֶר
בַּבֶּקֶר אִישׁ כֶּפֶץ אֶכְלוֹ וְחֶם הַשָּׁמֶשׁ
22 וַנִּמַּם: וַיְהִי בַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי דִקְטוֹ לֶחֶם
מִשְׁנֵה שְׁנֵי הָעֹמֶר לְאַחַד וַיָּבֵאוּ כָּל

Thau fiel auf die Erde, hierauf fiel das Manna, nach diesem wieder Thau darauf, und das Manna lag in der Mitte wie in einem Behältnisse. [14.] ותער שכבת הטל Wenn die Sonne schien stieg der Thau, welcher über dem Manna lag, der Sonne zu, wie gewöhnlich der Thau verdunstend enporsteigt. So wird auch eine leere Eierschale, wenn man sie mit Thau füllt, die Mündung verstopft, und sie in die Sonne legt, sich von selbst erheben. דק מחספס דק מחספס דק מחספס Das Wort kommt in der Schrift nicht mehr vor; oder es ist dem talm. הפיסה Schlauch, Kiste ähnlich; als das Manna von der Thaulage frei war, sahen sie, daß es zwischen zwei Thaulagen wie in einem Schlauche gelegen hat. דנק. übers. es מקלף wie הלבן das Weiße wurde entblößt. ככפור wie Reif gefroren. דנק. übers. es דעדק כניר wie Jes. 27 כאבני גיר eine Art schwarzer Farbe, d. h. es war fein wie Sand und lag ausgebreitet, gehärtet wie Reif; das כניר im דנק. ist Zusatz und steht nicht im Hebr. Texte. [15.] מן הוא Eine zubereitete Speise ist es,

wie Dan. 1, 15 להם וימן er bereitete ihnen. ומה הוא sie wußten es nicht zu benennen. [16.] עמר Name eines Maßes. מספר נפשותיכם Nach der Zahl der Hausleute sollt ihr für jede Person einen Omer nehmen. [17.] המרבה והמעט Manche sammelte viel und Manche wenig, und als sie nach Hause kamen, maßen sie das Gesammelte mit einem Omer-Maß und fanden, daß derjenige, welcher viel gesammelt, nicht mehr als einen Omer und der wenig gesammelt, nicht weniger als einen Omer für jede Person hatte; dies war auch ein großes Wunder, daß dabei geschah. [20.] ויותר ויתרו Diese waren Dathan und Abiram. וירם תולעים es krochen Würmer heraus. ויבאש dies ist ein umgekehrter Satz, es war stinkend und dann zeugte es Würmer, wie es heißt: es ward nicht stinkend und kein Wurm war darin; so ist es bei allen Stoffen, erst faulen sie u. dann werden sie wurmig. [21.] ונמם וחרם השמש וחרם השמש Was auf dem Felde blieb verwandelte sich in Bächen, Thiere kamen und tranken davon, welche dann von Leuten verschiedener Völker eingefangen wurden, welche so den Geschmack des Manna kosteten und hier zugleich Israels Vorzug erkannten. פשר im דנק. bedeutet: durch die Sonne schmelzen. ונמם es zerschmolz. [22.] משנה Als sie das Eingefammelte in ihren Zelten maßen, fanden sie, daß es doppelt war, zwei Omer für den Kopf. Der Midr. liest משנה wie משנה מונה verändert, denn an diesem Tage hatte das לחם משנה eine Geruchs- und Geschmacksveränderung erfahren u. war angenehmer geworden *) Sie fragten ihn, warum mundet es heute anders, als an andern Tagen? daraus entnehmen wir, daß Mosche ihnen die Sabbath-Vorschriften, die er ihnen zu befehlen Auftrag hatte, noch nicht mitgetheilt hatte, bis sie ihm diese Fragen vorlegten und

*) Erinnert an die Talmudstelle Sab. 119: א"ל: שבת ריחו נודה? א"ל: ושבתי שמה ונגי תבלין אחת יש לנו — ושבתי שמה ונגי

er darauf sagte: dies ist, was Gott gesprochen, euch mitzutheilen; dafür hat ihn auch die Schrift beim Strafen nicht ausgenommen, denn es heißt: Bis wann weigert ihr euch? [23.] את אשר תאפו אפו
 Was ihr backen wollt im Ofen, backet heute für zwei Tage, und was ihr kochen wollt, kochet heute; אפו wird bei Brod, von Speisen gebraucht. למשמרת zum Aufbewahren. [25.] אנלוהו היום Des Morgens, wenn sie hinauszufragen pflegen, um zu sammeln, kamen sie und fragten, ob sie auch ausgehen und sammeln sollen, oder nicht, da sprach Mosche: Was ihr in Händen habt, genießet! Abends kamen sie wieder und fragten, ob sie hinausgehen sollen oder nicht, da sagte Mosche: Heute ist שבת! er sah sie nun in Besorgniß, das Manna könnte vielleicht gänzlich aufhören, darauf sagte er: Heute nur findet ihr nichts, wohl aber morgen! [26.] וכיום השביעי
 und ist Ruhetag, da wird kein Manna zu finden sein, hierin sind Verfühnungs- u. Festtage mitinbegriffen. [28.] עד מתי מאנתם Ein Volks-Sprichwort lautet Talm. B. Kam. 93: Mit dem Unkraut geht oft der Kohl zugrunde; durch die Bösen leiden auch die Guten, (da Mosche mit ihnen gestraft wurde). [29.] ראו Seht mit eueren eigenen Augen, daß Gott in seiner Herrlichkeit euch mahnt, den Sabbath würdig zu feiern, denn Ihr empfangt ja am Rüsttage des Sabbates das Doppelte an Brod auf wunderbare Weise! Bleibt jeder auf seiner Stelle, dies beziehen unsere Weisen auf die vier Ellen außerhalb der Sabbath-Grenze. Dies sind die 2000 Ellen, welche man am Sabbath (תהום שבת) gehen darf; es wird dies nicht ausdrücklich geboten, es ist nur Verordnung der Schriftgelehrten. Eigentlich ist dies an die Sammler des Manna gerichtet. [31.] כורע נר רבן Ein Gewächs, welches Koriander heißt, dessen Same rund, aber nicht weiß ist, und das Manna war weiß, es ist mit dem Koriander blos der runden Form wegen verglichen. כצפיחית ברבש wie ein Teig, der in einer Pfanne in Honig gebacken wird. In der Mischna: אסקריטין geröstetes Brod, Kuchen, welcher Erklärung auch Dnf. beistimmt. [32.] למשמרת Zum Aufbewahren. לדרותיכם Zu den Zeiten Jeremias, als dieser sie zurechtwies, warum sie nicht die Religionsgesetze studiren, und sie erwiederten: Sollten wir unsere Arbeit liegen lassen und blos mit der Thora uns befassen? wovon sollen wir uns ernähren? da zog er die Flasche Manna hervor und sagte: Sehet das Wort Gottes! Jer. 2, 31. הֲרֵי עֵתָא steht hier nicht, sondern: sehet, mit diesem wurden euere Eltern ernährt, Gott hat gar unendlich viele Sendboten, um seinen Verehrern Nahrung zu bereiten! [33.] צנצנה Eine irdene Flasche, was Jonatan mit צרוחית übersezt. לפני ה' vor die Bundeslade. Diese Stelle wurde nicht eher bekannt gemacht,

23 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הוּא אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה שְׁבֹתוֹן שַׁבַּת קֹדֶשׁ לַיהוָה מִחַר אֶת אֲשֶׁר תֹּאפוּ אִפּוֹ וְאֶת אֲשֶׁר תִּבְשְׁלוּ בִשְׁלוּ וְאֵת כָּל הָעֹדֶף הַנִּיחִיו לָכֶם לְמִשְׁמַרְתָּ עַד הַבֶּקֶר : וַיִּנְיָחוּ אֹתוֹ עַד הַבֶּקֶר בְּאֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה וְלֹא הִבְאִישׁ וְרָמָה לֹא הָיְתָה בּוֹ : וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲכַלְהוּ הַיּוֹם כִּי שַׁבַּת הַיּוֹם לַיהוָה הַיּוֹם לֹא תִמְצָאֻהוּ בַשָּׂדֶה : שֵׁשֶׁת יָמִים תִּלְקַמְדוּהוּ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לֹא יִהְיֶה בּוֹ : וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיָּצְאוּ מִן הָעֵס לִלְקֹט וְלֹא מִצְאוּ : וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עַד אֲנִי מֵאַנְתֶּם לְשֹׁמֵר מִצְוֹתַי וְתוֹרֹתַי : רְאוּ כִּי יְהוָה נָתַן לָכֶם הַשַּׁבַּת עַל כֵּן הוּא נָתַן לָכֶם בַּיּוֹם הַשֵּׁשִׁי לֶחֶם יּוֹמִים שִׁבּוּ אִישׁ מִתְּהוֹתָיו אֶל יֵצֵא אִישׁ מִמְּקוֹמוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי : וַיִּשְׁבְּתוּ הָעָם בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי : וַיִּקְרָאוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל אֶת שְׁמוֹ מִן וְהוּא כְּזֹרַע גֶּדֶר לֶבֶן וּמִעֲמֹ כְּצַפִּיחִית בְּדִבְשׁ : וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה זֶה הַדִּבְרֹת אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה מֵלֵא הָעֹמֵר מִמֶּנּוּ לְמִשְׁמַרְתָּ לְדֹרֹתֵיכֶם לְמַעַן יֵרְאוּ אֶת הַלֶּחֶם אֲשֶׁר הֵאֲכַלְתִּי אֶתְכֶם בְּמִדְבַר בְּהוֹצִיאִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם : וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל אֶהֱרֹן קַח צִנְצָנָה אֶסֶת וְתֵן שְׁמָה שִׁבּוּ אִישׁ תַּחְתּוֹ

מלא העמר מן והנח אתו לפני יהוה
 למשמרת לדורתכם: באשר צוה
 יהוה אל משה ונביחיהו אתה ל לפני
 העדת למשמרת: וכני ישראל אכלו
 את המן ארבעים שנה עד באם אל
 ארץ נושבת את המן אכלו עד באם
 אל קצה ארץ כנען: והעמר עשרית
 האפה היא: (שביעי)

als bis die Stiftshütte errichtet ward, hier wurde sie nieder geschrieben, weil hier vom Manna verhandelt wird. [35.] ארבעים שנה Bierzig Jahre lang aßen sie das Manna; es fehlten doch 30 Tage? denn vom 15 Nisan ab bekamen sie das Manna, am 15. Nisan hörte es auf, s. Jos. 5, 12: den folgenden Morgen hörte das Manna auf, es will blos andeuten, daß selbst die Kuchen, welche sie aus Egypten mit sich geführt, schon den Vorgeschmack des Manna hatten. ונביחיהו אתה אל ארץ נושבת in ein bewohntes Land, nachdem sie den Jordan überschritten. ונביחיהו אתה אל ארץ נושבת bevor sie über den Jordan gingen, es war in der Ebene Moabs; dies aber widerspricht sich? allein es ist so zu verstehen: in der Ebene Moabs hörte das Manna auf, als Mose den siebenten Abar starb, M. 3, 34, 1 und sie lebten vom Manna, welches sie diesen Tag sammelten, bis sie den Omer am 16. Nisan darbrachten, denn es heißt Jos. 5, 11: Sie aßen von der Frucht des Landes den andern Tag Pessach. [36.] עשירית האפה Ein Efa hatte drei Maß, ein Maß sechs Kabin, ein Kab vier Login, ein Log sechs Eier, folglich betrug der 10te Theil eines Efa 43¹/₅. Ei, was auch das Maß des Mehles bei Challä (Teighebe, Absonderung, s. M. 4, 15, 20) und auch für die Speiseopfer ist.

וַיִּסְעוּ כָּל עַדְת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּדְבַּר
 סִינַי לְמִסְעֵיהֶם עַל פְּי יְהוָה וַיִּהְיוּ
 בְּרִפְיָדִים וְאִין מַיִם לְשִׁתָּת הָעָם: וַיִּרְב
 הָעָם עִם מֹשֶׁה וַיֹּאמְרוּ תָנוּ לָנוּ מַיִם
 וַנְּשָׂתָה וַיֹּאמֶר לָהֶם מֹשֶׁה מַה תִּרְיִבוּן
 עִמָּדִי מַה תִּנְסֹוּן אֶת יְהוָה: וַיִּצְמָא
 שָׁם הָעָם לַמַּיִם וַיִּלֶן הָעָם עַל מֹשֶׁה
 וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶה הַעֲלִיתָנוּ מִמִּצְרַיִם
 לְהָמִית אֹתִי וְאֶת בְּנֵי וְאֶת מִקְנֵי
 בְצִמָּא: וַיִּצְעַק מֹשֶׁה אֶל יְהוָה לֵאמֹר
 מַה אֲעֲשֶׂה הָעָם הַזֶּה עוֹד מַעַט
 וְיִסְקְדֵנִי: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה עֲבֹר
 לִפְנֵי הָעָם וְקַח אֶת־הַסָּבִיב מִיִּשְׂרָאֵל
 וּמִמִּשֶׁה אֲשֶׁר הִכִּיתָ בוֹ אֶת הַיָּאֵר קַח
 בְּיָדָה וְהִלַּכְתָּ: הִגַּנְנִי עִמָּד עַד לִפְנֵי שָׁם
 עַל הַצּוּר בְּחֹרֵב וְהִכִּיתָ בַּצּוּר וַיִּצְאוּ
 מִמִּנְי מַיִם וּשְׂתָה הָעָם וַיַּעַשׂ בֵּן מֹשֶׁה
 לְעִינֵי וְקָנָה יִשְׂרָאֵל: וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם
 מִסָּה וּמְרִיבָה עַל רִיב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְעַל נַפְתָּם אֶת יְהוָה לֵאמֹר הִישׁ יְהוָה
 בְּקִרְבָּנוּ אִם אֵין: וַיָּבֵא עֲמֶלֶק וַיִּלְחֶם

Kapitel 17. [2.] Was ver- sucht ihr den Ewigen und fragt, ob Gott auf dürrer Boden Wasser geben könne? [4.] עור מעט Wenn ich noch ein wenig warte, werden sie mich steinigen. [5.] ועבר לפני העם und sieh, ob sie dich steinigen wollen; warum hast du meine Kinder ver-

leumdet? Als Zeugen, die da sehen, daß durch dich Wasser aus dem Felsen kam, damit sie nicht sagen können, es wären schon von früher Wasserquellen dagewesen. Was soll: וּמִסָּה אֲשֶׁר הִכִּיתָ בוֹ anzeigen? Weil die Isr. sagten, dieser Stab ist nur zur Strafe bestimmt; damit wurde Pharao gestraft, viele Strafen wurden durch ihn in Egypten und beim Meere ausgeführt, daher heißt es hier ausdrücklich: dein Stab, womit du den Fels schlugst, damit sie nun sehen, daß er auch zum Wohlthun bestimmt ist. [6.] ועבר לפני העם es heißt nicht עור מעט, daraus erhellt, daß der Stab aus einer festen Masse gewesen, welche סמרינון hieß, wodurch der Felsen gespalten wurde. [8.] ויבא עמלק Dieser Abschnitt steht mit der vorhergehenden Stelle deshalb verbunden, um mitzutheilen: Gott spricht, ich bin unablässig bei euch und bin bereit, alle euere Bedürfnisse zu befriedigen, und ihr sagt: Ist denn Gott in unserer Mitte, oder nicht? Bei

15 מפתחת השמים: ויבן משה מזבחה
 16 ויקרא שמו יהוה נפיו: ויאמר כי יד
 על כס יה מלחמה ליהוה בעמלק
 מדר דר:

סדר יתרו.

1 וישמע יתרו כהן מדן חתן משה
 את כל אשר עשה אלהים למשה
 ולישראל עמו כי הוציא יהוה את
 2 ישראל ממצרים: ויקח יתרו חתן
 משה את צפורה אשת משה אתר
 3 שלוהיה: ואת שני בניה אשר שם
 האחד גרשם כי אמר גר הייתי בארץ
 4 נכריה: ושם האחד ארבעור כי אלתו
 5 אבי בעזור ויצלני מחרב פרעה: ויבא
 יתרו חתן משה ובניו ואשתו אל משה

schärfe es dir ein, daß ich Amalek ver-
 tilgen will. [15.] Des Altars. Des Altars.
 ויקרא שמו יהוה נפיו: Gott hat uns hier ein Wunder
 gethan; nicht, daß der Altar Gott heißt,
 sondern, wer den Namen des Altars
 erwähnt, gedenkt zugleich des Wunders,
 das Gott gethan: Gott ist unser Wunder-
 thäter! [16.] Mosche sprach: כי יד ער
 die Gotteshand wurde beim Throne
 gleichsam erhoben, dem Amalek ewige
 Feindschaft zu schwören! Warum steht aber
 כס und nicht כסא? auch der Gottesname
 steht hier nur halb (יה) Gott schwur,
 daß sein Name und sein Thron nicht voll-
 kommen sein sollen, als bis der Name
 Amaleks vollends vernichtet sein werde,
 nur nach Amaleks gänzlicher Vertilgung
 wird hehr und glorreich der Name und
 Thron Gottes dastehen; denn so heißt es
 Ps. 9, 7: der Feind ist dahin für immer,
 d. i. Amalek, (auf ihn sich beziehend sagt
 er immer bewahrt); „die Widersacher hast
 von ihnen“ was steht nachher? „Gott aber
 wird ewig thronen“! somit ist der Name Gottes vollständig; „fest stellt er zum
 Gericht seinen Thron“, so ist auch sein Thron vollständig.

Amos 1, 11: Und seine Wuth hat
 du ausgerottet, jede Spur ist vertilgt
 wird ewig thronen“! somit ist der Name Gottes vollständig; „fest stellt er zum
 Gericht seinen Thron“, so ist auch sein Thron vollständig.

er immer bewahrt); „die Widersacher hast
 von ihnen“ was steht nachher? „Gott aber
 wird ewig thronen“! somit ist der Name Gottes vollständig; „fest stellt er zum
 Gericht seinen Thron“, so ist auch sein Thron vollständig.

Kapitel 18. [1.] וישמע יתרו Welche Nachricht vernahm er denn, daß er
 hinkam? er hörte vom Spalten des Meeres und vom Kriege mit Amalek. יתרו
 Er hatte sieben Namen: Keuel, Jezer, Zifro, Chobab, Keni, Putiel, Cheber.
 יתרו hieß er, weil durch ihn die Schrift mit einem Abschnitte (ואתה תחיה) ver-
 mehrt wurde. יתרו Seitdem er den Glauben Israels annahm, wurde seinem
 Namen ein Buchstabe hinzugefügt. הויבב weil er die Thora liebte (הבב) d. i.
 Zifro, denn es heißt Richt. 4, 11: von den Söhnen Chobabs, des Schwiegervaters
 Mosche's. Nach Meinung Anderer war Keuel der Vater Zifro's, wenn es aber
 heißt: sie kamen zu ihrem Vater Keuel, M. 2, 2, 18: so steht dies deshalb so,
 weil die Kinder ihren Großvater Vater zu nennen pflegen. היתן משה Hier fühlte
 sich Zifro durch Mosche geehrt, als Schwiegervater des Königs, früher rühmte
 sich Mosche seiner, denn es heißt M. 2, 4: Er kehrte zurück zu Zifro, seinem
 Schwiegervater. אשר עשה Gott gab ihnen Manna, den Brunnen und den
 Sieg über Amalek. למשה ולישראל Mosche wog das gesammte Israel auf.
 Das war wichtiger, als alle anderen Großthaten. [2.] אחר שרואיה Als Gott in
 Midjan zu ihm sagte: Gehe, kehre zurück nach Egypten, da nahm Mosche seine
 Frau und seine Kinder mit. Aharon ging ihm entgegen und traf ihn am göttl.
 Berge. Aharon frug, wer sind diese? Mosche sagte: Dieses ist mein Weib und
 jene meine Kinder. Aharon: und wo führst du sie hin? Nach Egypten. Aharon:
 Wir beklagen diejenigen, welche längst schon dort sind, und du willst noch welche
 dazu führen? Mosche befahl daher seiner Gattin, in ihr väterl. Haus zurück-
 zugehren. Da nahm sie ihre zwei Kinder und ging. [4.] מחרב פרעה Als Dathan
 und Abiram die Ermordung des Egypters entdeckten, und man Mosche umbringen
 wollte, wurde sein Hals wie eine Marmorsäule. [5.] אל המדבר Wir wissen ja

ohnehin, daß er in der Wüste war? Die Schrift sagt es aber zum Lobe Jitro's, er war von aller Welt sehr geehrt und beschloß doch freiwillig in die Einöde zu ziehen, um nur dem göttl. Gesetze zu horchen. [6.] ויאמר אני התנדך יתרו אל משה Durch einen Boten. Willst du nicht meinetwegen mir entgegenkommen, so komme deiner Frau zu Liebe, willst du auch ihretwegen nicht kommen, so thue es wegen ihrer zwei Kinder. [7.] ויצא Dem Jitro wurde in dieser Stunde große Ehre zu Theil, sobald Mosche ihm entgegenging, folgten ihm Aharon, Nadab und Abihu, und wer, der diese ausziehen sah, wäre nicht mitgegangen? וישתחו וישק לו Hier ist nicht angegeben, wer sich gebückt und vor wem? da es aber heißt איש, so ist es Mosche, M. 4, 12: והאיש משה. [8.] Um sein Herz zu gewinnen und es für die Gotteslehre geneigt zu machen. ואת כד התלאה u. ל' sind Wurzelbuchstaben, das ת' dient zur Bildung. Oft fällt ein Wurzelbuchstabe weg, dieses ת' findet sich auch in תרומה Hebe, תנופה Benennung, תקומה Aufkommen, תנואה Verweh- rung. [9.] ויחד יתרו Jitro freuete sich, dies der einf. Sinn, der Midr. meint, der Schmerz über den Untergang Egyptens schnitt ihm ins Fleisch. Daher sagen die Leute: Vor einem Befehrten soll man bis ins zehnte Geschlecht keinen frühern Glaubensgenossen schmähen. עי כד הטובה über die Wohlthaten durch Manna, den Brunnen und in Thora; über alles aber, daß er sie von der Gewalt der Egyptianer errettet hat; bisher konnte kein Sklave aus Egypten fliehen, weil das Land beinahe versperrt war, nun zogen 600,000 Mann aus. [10.] אשר הציל אתכם Von einer grausamen Nation. Von einem grausamen Könige. וימד פיעה Wie Dnk. übers. von der Gewalt und Strenge der Egyptianer, welche sie die Wucht ihrer Hand bei der Arbeit fühlen ließen. [11.] Ich habe ihn (Gott) schon früher erkannt, jetzt aber erkenne ich ihn noch mehr. מכל האלהים Dies lehrt, daß er alle Götzen kannte und jedem gedient hatte. וידו Sie dachten, wie Dnk. übers. Israhel durch Wasser zu vertilgen, und sie selbst kamen im Wasser um. אשר וידו womit sie frevelten; unsere Lehrer leiten וידו von וידו kochen ab, d. h. in dem Topfe, worin sie gekocht haben, sind sie selbst gekocht worden. [12.] עורה Ein Ganzopfer, ויבהים Freudenopfer. ויבא אהרן Wo war denn Mosche, der ihm doch entgegen gegangen und ihm alle Ehre erwiesen hatte? Dieser stand vor ihnen und bediente sie. לפני האלהים Daraus erhellt, wenn man einem Gastmahle anwohnt, an welchem Gelehrte theilnehmen, dies so angesehen ist, als wenn man an dem Genuße der Gottesglorie sich laben würde. [13.] וידי ממחרת D. i. am Ausgange des Versöhnungstages; welcher Morgen ist damit gemeint? Derjenige nach Mosches Abstiege vom Berge, dieser kann nur der Morgen nach י"ב gewesen sein, denn vor Uebergabe der Thora konnte es ja nicht heißen: Ich mache ihnen die Gesetze Gottes bekannt, B. 16; seit der Gesetzesübergabe, bis י"ב saß Mosche mit dem Volke nicht zu Gerichte. Denn am 17.

אל המדבר אשר הוא הנה ישם ה' האלהים: ויאמר אל משה אני התנדך יתרו בן אלדף ואשתו ושני בנות עמה: ויצא משה לקראת התנו וישתחו וישק לו וישאלו איש לרעהו לשלום ויבאו האהלה: ויספר משה לתנו את כל אשר עשה יהוה לפרעה ולמצרים על אודת ישראל את כל התלאה אשר מצאתם בדרך ויצלם יהוה: ויחד יתרו על כל הטובה אשר עשה יהוה לישראל אשר הציקו מיד מצרים: ויאמר יתרו ברוך יהוה אשר הצייל אתכם מיד מצרים ומיד פרעה אשר הצייל את העם מתחת יד מצרים: עתה ידעתי כי גדול יהוה מכל האלהים כי בדבר אשר ודו עליהם: ויקח יתרו התן משה עלה ויבהים האלהים ויבא אהרן וכל זקני ישראל לאכול קחם עם התן משה לפני האלהים: (שני) ויהי ממחרת וישב משה לשפוט את

14 הָעַם וַיַּעֲמֵד הָעָם עַל מֹשֶׁה מִן הַבְּקָר
 עַד הָעֶרֶב: וַיֵּרָא חֲתָן מֹשֶׁה אֶת כָּל
 אֲשֶׁר הָיָה עֹשֶׂה לְעַם וַיֹּאמֶר מֶה
 הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה לְעַם
 מִדֹּעַ אַתָּה יוֹשֵׁב לְבַדָּךָ וְכָל הָעָם
 נֹצֵב עֲלֶיךָ מִן בְּקָר עַד עֶרֶב: וַיֹּאמֶר
 15 מֹשֶׁה לְחַתְּנוֹ כִּי יָבֹא אֵלַי הָעָם לְדַרְשׁ
 אֱלֹהִים: כִּי יִהְיֶה לָהֶם דָּבָר בְּאֵי אֵלַי
 וְשִׁפְטֵתִי בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ וְהוֹדַעְתִּי
 17 אֶת חֲקֵי הָאֱלֹהִים וְאֵת תּוֹרֹתָיו: וַיֹּאמֶר
 חֲתָן מֹשֶׁה אֵלָיו לֹא מִזֶּה הַדָּבָר אֲשֶׁר
 18 אַתָּה עֹשֶׂה: נָבֵל תִּבְלֵ גַם אַתָּה גַם
 הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר עִמָּךְ כִּי כָבֵד מִמֶּךָ
 19 הַדָּבָר לֹא תִּבְלֵ עֲשֵׂהוּ לְבַדָּךָ: עַתָּה
 שְׁמַע בְּקוֹלִי אִיעֲצֶךָ וַיְהִי אֱלֹהִים עִמָּךְ
 20 וְהָיָה אַתָּה לְעַם מִלֵּל הָאֱלֹהִים וְהִבְאֵת
 אֶתָּה אֶת הַדְּבָרִים אֶל הָאֱלֹהִים:
 וְהוֹדַרְתָּה אֶתְּהֶם אֶת הַחֲקִים וְאֵת
 21 הַתּוֹרֹת וְהוֹדַעְתָּ לָהֶם אֶת הַדָּבָר יִכְנוּ
 בָּהֶם וְאֵת הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר יַעֲשׂוּן: וְאַתָּה
 תִּחְזֶה מִכָּל הָעָם אֲנָשִׁי חֵיל יִרְאֵי
 אֱלֹהִים אֲנָשִׁי אֲמַת שְׂנְאֵי בַעֲצֵ וְשִׁמְתֵי
 עֲלֵהֶם שְׂרֵי אֲלָפִים שְׂרֵי מֵאוֹת שְׂרֵי

Tamus kam Mosche herab und zerfchlug die
 Bundestafeln, des Morgens bestieg er wie-
 der den Berg, woselbst er 80 Tage verblie-
 ben, und kam am י"ח herunter. Das
 wurde füglich im zweiten Jahre geschrieben,
 selbst nach Meinung derjenigen, die behaup-
 ten, daß Zitro noch vor Uebergabe der
 Thora gekommen, zog er dennoch erst im
 zweiten Jahre in sein Land, denn hier heißt
 es: Mosche entließ seinen Schwiegervater.
 Beim Fahnenzuge N. 4, 10, 9 lesen wir,
 daß Mosche ihm sagte: Wir ziehen nach
 dem Orte . . . verlasse uns doch nicht. Wäre
 dies vor der Gesetzgebung geschehen, wo
 finden wir, daß er zurück gegangen ist?
 Man kann wohl einwenden, daß dort Zitro
 nicht erwähnt ist, sondern Chobab, welcher
 ein Sohn Zitro's sei, Chobab ist aber mit
 Zitro eine und dieselbe Person, denn es
 heißt: Von den Söhnen Chobab's des
 Schwiegervaters von Mosche, Richt.
 4. וישב משה u. s. w. Er saß wie
 ein König, alle Uebrigen standen, dies kam
 dem Zitro ungebührig vor, weil Mosche da-
 durch die Ehre Israels geringschätzte, und
 er stellte ihn darüber zu Rede, wie es heißt:
 Warum sitzest du und alle Uebrigen stehen?
 Wie ist dies denkbar? es
 will jedoch bedeuten, wenn ein Richter nur

eine Stunde streng nach der Wahrheit richtet, so ist dies so verdienstlich, als wenn
 er sich den ganzen Tag mit der Thora befassen würde, und als hätte er zur Welt-
 schöpfung mit beigetragen, bei welcher es ebenfalls heißt: Es ward Abend und
 ward Morgen! [15.] כי יבא Weil das Volk zu mir kommt, ist die gegenw. Zeit.
 Onkelos: um Belehrung zu erlangen und nach göttlichen Gesetzen zu forschen.
 [16.] חתן משה כי יהיה להם דבר Wer ein Anliegen hat, der komme zu mir. [17.]
 Ein ehrenvoller Name dies: der Schwiegervater des Königs. [18.] נבל תבל Onk.
 übers. du wirst ermüden, נבל abwelken, wie Jer. 8 והעלה נבל jedes Blatt ist welk.
 Jes. 34 wie ein Blatt vom Weinstocke welkt und durch Hitze und Kälte
 kraftlos wird. גם אתה Aharon, Chur u. die 70 Aeltesten inbegriffen. כי כבד ממך
 Die Last ist zu groß für deine Kraft. [19.] ויהי איעצך ויהי אלהים עמך Er rieth ihm,
 mit Gott zu Rathe zu gehen. מול האלהים Als Abgesandter und Fürsprecher zwischen
 ihnen und Gott, der die Rechtsprüche von ihm erfragt. את הדברים Ihre Streit-
 sachen. [21.] ואתה תחזה Du sollst auserssehen durch den göttl. Geist, der auf dir
 ruht. אנשי חיל Reiche Männer, welche nicht nöthig haben zu schmeicheln und
 persönliche Interessen zu berücksichtigen. אנשי אמת Vertrauensmänner, auf deren
 Ausspruch man sich verlassen kann, deren Worte auch Anklang finden. בעצ ושמתי
 Welche jeden Eigennutz beim Rechtsprechen verwerfen; wie es Talm. B. Batra 28
 heißt: Jeder Richter, dem man gerichtlich Geld abfordern muß, taugt nicht zum
 Richter. שרי אלפים Deren 600 waren für 600,000 Mann. שרי מאות Es waren
 deren 6000. שרי חמשים waren 12,000. שרי עשרות waren 60,000. [22.]

Sie sollen richten, ist die Befehlsform. Dies geschieht zu deiner Erleichterung. והקל מהקל wie M. 2, 8 והכבד; Rön. 2, 9: והכות, die gegenwärt. Zeit. [23.] Geh' mit Gott zu Rathe, wenn er's befiehlt, wirst du bestehen, wenn er es aber dir verwehrt, würdest du nicht bestehen können. וגם כל העם הזה אהרן, Nadab Abihu und die 70 Ältesten, welche dir beigegeben sind. [26.] Sie bedeutet: sie richteten das Volk. יביאון Sie mußten bringen. הם ישפטו wie ישפטו הם richteten; ebenso Ruth 2, 8: רא תעבורי, für דנף. überf. sie selbst entscheiden (דנין אינון). Oben B. 22 gibt er ישפטו, sie sollen richten, dort drückt es den Befehl, hier aber die Handlung selbst aus. [27.] וידך Um seine Familie dem israelit. Glauben zuzuführen.

Kapitel 19. [1.] ביום הזה Am Neumonde ביום ההוא, eigentlich sollte es nur ביום heißen, ביום הזה will andeuten, daß die Worte der Gotteslehre dir stets neu erscheinen sollen, als wären sie erst heute dir überliefert worden. [2.] Wozu wird abermals erwähnt, von wo sie abzogen? wir haben ja schon erfahren, daß sie in Refidim lagerten? Dies will aber nur ihre Abreise von Refidim mit ihrer Ankunft in der Wüste Sinai gleichstellen, so wie sie bei der Ankunft in der Wüste von Neue erfüllt waren, ebenso waren sie es bei ihrer Abreise von Refidim. *) רפידים. Wie ein Mann, eines Sinnes, (daher ויחן Einzahl), die andern Lagerungen dagegen waren mit Verdruß und Streitigkeiten verbunden. נגד Auf der Morgenseite; נגד bedeutet allenthalben mit dem Gesicht zur Morgenseite. [3.] Am andern Tage. Er ging jedesmal zur Morgenstunde hinauf, wie es M. 2, 34 heißt: Mosche stand des Morgens früh auf. In diesen Ausdrücken und in dieser Ordnung. Unter Haus sind die Frauen zu verstehen, rede mit ihnen mild und sanft. ונתיד לבני ישראל Den Männern verkünde die Gesetze und einzelne Verhaltensregeln in Worten, die so hart wie Sehnen sind. [4.] אתם Nicht übermittelt wurden sie euch, nicht durch Worte euch entsendet, nicht durch Zeugen euch erwiesen, sondern ihr selbst habt gesehen, was ich an den Egyptern vollführt habe; gar vieler Uebertretungen hatten sie sich schuldig gemacht, bevor sie mit euch in Verbindung kamen, ich habe sie aber nur eurethalben bestraft. ואשא אתכם Am Tage nämlich, als ihr nach Raamses kamet, ihr waret im ganzen Lande Goshen zerstreut, doch bald darauf, als ihr wegziehen

22 חמשים ושרי עשרת: ושפטו את העם בכל עת והיה כל הדבר הגדל יביאו אליה וכל הדבר הקטן ושפטו הם והקל מעליה ונשא אתה: אם את הדבר הזה תעשה וצוה אלהים ויבלת עמך וגם כל העם הזה על מקמו יבא בשלום: (שלישי) וישמע משה לקול התנו ונעש כל אשר אמר: ויבחר משה אנשי חיל מכל ישראל ויתן אתם ראשים על העם שרי אלפים שרי מאות שרי חמשים ושרי עשרת: ושפטו את העם בכל עת את הדבר הקשה וביאון אל משה וכל הדבר הקטן ושפטו הם: וישלח משה את התנו ויקד לו אל ארצו: (רביעי)

1 בחדש השלישי לצאת בני ישראל מארץ מצרים ביום הזה באו מדבר סיני: ויסעו מרפידים ויבאו מדבר סיני ויחנו במדבר ויחן שם ישראל נגד ההר: ומשה ענה אל האלהים ויקרא אליו והיה מן ההר לאמר בה תאמר לבית יעקב ונתיד לבני ישראל: אתם ראיתם אשר עשיתי למצרים

*) In der Mechilta wird das רפידים durch רפיון ידים definiert, d. h. ihre Hände erschlafften, waren fahrlässig in der Ausübung der Gebote (שרפו ידיהם מדברי תורה), daher ihre Neue und Rückkehr zu Gott (תשובה).

וְאִשָּׁא אֶתְכֶם עַל בְּנֵי נְשָׁרִים וְאָבָא
 5 אֶתְכֶם אֵלַי: וְעַתָּה אִם שָׁמַעַתְּ מִשְׁמַעוֹ
 בְּקִלִּי וְיִשְׁמַרְתֶּם אֶת בְּרִיתִי וְהָיִיתֶם לִי
 סִגְלָה מִכָּל הָעַמִּים כִּי לִי כָל הָאָרֶץ:
 6 וְאַתֶּם תִּהְיוּ לִי מִמְּלַכַת קַהֲנִים וְגוֹי
 קְדוֹשׁ אֵלֶּה הַדְּבָרִים אֲשֶׁר תִּדְבֹר אֵל
 7 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: (חמישי) וַיָּבֹא מֹשֶׁה
 וַיִּקְרָא לְזִקְנֵי הָעָם וַיֵּשֶׁם לִפְנֵיהֶם אֶת
 כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר צִוָּהוּ יְהוָה:
 8 וַיַּעֲנוּ כָּל הָעָם יְחִידוֹ וַיֹּאמְרוּ כָּל אֲשֶׁר
 דִּבֶּר יְהוָה נַעֲשֶׂה וְנִשְׁבַּע מֹשֶׁה אֶת
 9 דְּבָרֵי הָעָם אֵל יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵל
 מֹשֶׁה הֲנֵה אֲנֹכִי בָּא אֵלֶיךָ בְּעַבְדֵי הָעַן
 בְּעַבְדֵי הָעָם וַיִּדְבְּרֵי עִמָּךְ וְגַם
 בָּךְ וְאַמְיִנוּ לְעוֹלָם וַיַּגֵּד מֹשֶׁה אֶת
 10 דְּבָרֵי הָעָם אֵל יְהוָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵל
 מֹשֶׁה לֵךְ אֵת הָעָם וְקִדְשָׁתֶם הַיּוֹם
 11 וּמָחָר וּבְבִסּוֹ שִׁמְלַתֶם: וְהָיוּ נֹכְחִים
 לַיהוָה הַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי כִּי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי יִרְדֹּ
 יְהוָה לְעֵינֵי כָּל הָעָם עַל הַר סִינַי:
 12 וְהִגְבַּלְתָּ אֶת הָעָם סָבִיב לְאֹמַר הַשְּׁמָר
 לְכֶם עֲדוֹת בְּהָר וַיִּנָּע בְּקֶצְהוּ כָּל הַפְּגַע

solltet, trafen alle in Raamses ein. Dnf.
 übers. וְאִשָּׁא mit ואמלית gleich ואסיע ich lief
 euch ziehen, eine ehrerbietigere Redeweise
 Gott gegenüber. וְעַתָּה על כנפי נשרים
 Wie ein Adler, der seine Jungen auf den Flügeln trägt;
 denn die meisten Vögel nehmen beim Fliegen
 ihre Jungen zwischen die Füße, weil sie
 den Angriff eines vorüber fliegenden Raub-
 vogels fürchten, der Adler hingegen, der
 am höchsten fliegt, fürchtet bloß den Schuß
 der Menschen, daher nimmt er sie auf sich,
 als wollte er damit ausdrücken: eher soll
 der Pfeil mich, als meine Jungen treffen.
 Auch ich (Gott) habe so gethan: Es zog ein
 Engel Gottes daher . . . die Egyptianer schossen
 Pfeile und Schleudersteine auf Israel
 ab, and die Wolkensäule fing diese auf.
 Ich brachte euch zu meinem
 Dienste. [5.] Wenn ihr ihn jetzt anneh-
 men wollt, so wird er euch in der Folge nur
 erwünscht sein, aller Anfang ist schwer.
 den Bund, den ich mit
 euch schliesse, wegen Beobachtung der Thora.
 ein theurerer Schatz, ähnl. Kohel.
 königliche Schätze, als
 Edelsteine und Geschmeide, welche Könige
 in ihren Schatzkammern aufbewahren, so
 seid ihr mir von den andern Völkern aus-

erkoren. Ihr dürft aber nicht glauben, daß nur ihr allein und sonst niemand mir
 gehöre, und was hätte ich außer dieser Thora, wodurch meine Liebe zu euch erkannt
 würde? die ganze Welt gehört mir, und wird von mir doch nicht wie ihr in Betracht
 gezogen. [6.] Würdenträger, ähnl. Sam. 2, 18: Die Söhne Dawids waren
 hohe Würdenträger. אלה הדברים nicht mehr und nicht weniger. [8.]
 וישב משה Am folgenden Tage, am dritten, denn er war ja am Morgen des ersten hinauf
 gegangen. Mußte denn Mosche die Antwort zurückbringen? die Schrift will uns
 aber von Mosche Lebensart lehren, der da nicht sagte, weil es mein Absender doch
 ohnehin weiß, so brauche ich die Antwort nicht erst zurückzubringen. [9.]
 בעב העין Im dichten Gewölke, d. i. im Nebel. כן וגם auch an die Profeten, welche dir
 nachfolgen, werden sie glauben. ויגד משה am darauf folgenden Tage, d. i. am
 vierten des Monats. את דברי העם Die Antwort auf meinen Antrag hörte ich, sie
 wollen Alles von dir selbst hören; es sei nicht ein und dasselbe, ob man etwas
 durch einen Gesandten oder vom Könige selbst vernimmt; wir wollen unsern
 König selbst sehen! [10.] וקדשתם Behalte sie, sich heute und morgen vorzubereiten.
 [11.] והיו נכונים Seid abgesondert vom Weibe. ד. i. der sechste Tag
 im Monate, am fünften bauete Mosche den Altar unter dem Berge und stellte
 die zwölf Denksteine auf, wovon im Abschnitte Mischpotim verhandelt wird;
 die Schrift nimmt es mit dem Früher oder Später in der Zeitfolge nicht
 strenge. העם לעיני כל העם beweist, das unter ihnen kein Blinder war, sie wurden alle
 geheilt. [12.] והגבלת Du sollst ihnen Grenzen bestimmen, die sie nicht übertreten
 dürfen. דאמר Die Grenze soll ihnen bedeuten: Hütet euch, von hier weiter zu

treten. ונגוע בקצהו Selbst den äußersten Theil des Berges zu betreten, warne sie. [13.] ירה ירה er soll herunter gestoßen werden; hieraus erhellt, daß alle zur Steinigung Verurtheilten, unterhalb des Steinigungsplatzes von einer zwei Mann hohen Mauer herunter gestoßen werden mußten. (Talm. Sanh. 41). ירה er soll herunter geworfen werden. ירה gleich ירה ביום השלישי בדת הבקר ויהי קללת וברקים וענן כבד על ההר וקל שפר הזק מאד ונתרד בר העם אשר במחנה: ויצא משה את העם לקראת האלהים מן המחנה ויתעצבו בתחתית ההר: והר סיני עשן כדו מפני אשר ירד עזרו יהוה באש ויעל עשנו בעשן הכבשן ונתרד כל ההר מאד: ויהי קול השפר הזק והזק מאד משה

13 בקר מות יומת: לא תגע בו יד כי סקול וסקל או ירה ירה אם בדהמה אם איש לא יתנה במשך היבל המה

14 יעלו בקר: וירד משה מן ההר אל העם ויקדש את העם ויכבסו שמלתם:

15 ויאמר אל העם היו נכנים לשלשת ימים אל תגשו אל אשה: ויהי ביום השלישי בדת הבקר ויהי קללת וברקים וענן כבד על ההר וקל שפר הזק מאד ונתרד בר העם אשר במחנה: ויצא משה את העם לקראת האלהים מן המחנה ויתעצבו בתחתית ההר: והר סיני עשן כדו מפני אשר ירד עזרו יהוה באש ויעל עשנו בעשן הכבשן ונתרד כל ההר מאד:

19 ויהי קול השפר הזק והזק מאד משה

Zu Ende von drei Tagen, d. i. am vierten Tage; Mosche hatte nach R. Jose die Vorbereitung um einen Tag verlängert, nach Andern hingegen wurden die zehn göttl. Aussprüche am sechsten Siwan ertheilt, Mosche hätte somit gar nichts hinzugesetzt, und es heißt blos: am dritten Tage. Bleibt drei Tage hindurch von eueren Frauen getrennt, während welcher Zeit jede Frau ein rit. Tauchbad nehmen soll, um rein zum Empfang der Thora zu erscheinen. [16.] ביהוה הבקר Dies lehrt, daß die Herrlichkeit Gottes früher erschienen war, als sie, was bei Menschen nicht der Fall ist, daß nämlich der Lehrer den Schüler erwartet; ebenso Ezech. 3, 22: Mache dich auf und gehe ins Thal... ich machte mich auf und ging in das Thal, und die Herrlichkeit des Ewigen war schon dort. [17.] לקראת האלהים zeigt an, daß die göttl. Erscheinung ihnen entgegenzog, wie ein Bräutigam der Braut; daher heißt es M. 5, 33: Gott kam von Sinai, und nicht: er kam nach Sinai. Nach d. einf. Sinne: Am Fuße des Berges. Näheres Talm. Sab. 89. [18.] עשן עשן Dies ist kein Hauptwort, denn das ש hat Patach, sondern ist ein Zeitw. wie אמר, שמע, שמע, daher Dnf: תנן כוליה; sonst ist עשן immer mit Kamez punktirt, weil es ein Hauptw. ist. Nur wie ein gewöhnlicher Kalkofen und nicht mehr? deshalb heißt es M. 5, 4: Der Berg brannte im Feuer bis zum Himmel. Warum steht also כבשן? um den Menschen etwas anschaulich darzustellen bringt man ihnen ein verständliches Beispiel, wie Hoshea 11, 11: er brüllt wie ein Löwe. Wer gibt denn dem Löwen Kraft zu brüllen? Er selbst, und die Schrift vergleicht ihn doch mit dem Löwen und legt ihm Eigenschaften lebender Wesen bei, um es dem Menschen verständlich zu machen. Desgl. Ezech. 4, 3, 2: Seine Stimme war gleich dem Brausen mächtiger Gewässer, blos um es uns anschaulich darzustellen. [19.] הולך הזק מאד Beim Menschen wird gewöhnlich der Schall, je länger er anhält, immer schwächer, hier aber wurde er fort und fort stärker; warum das? um es dem Ohre vernehmbar und verständlich zu machen. משה ידבר Wenn nämlich Mosche redete und den Isr. die göttl. Worte vortrug, denn sie haben von Gott selbst blos אנכי u. לא יהיה לך vernommen, half ihm Gott, daß seine Stimme kräftig genug klang, um deutlich vernommen zu werden. עניו בקור Gott antwortete

Alten dachten, wie es M. 2, 24 heißt: „Unter seinen Füßen war es wie das Werk eines durchsichtigen Saphirs“, was sich auf die Sklavenszeit bezieht, „und wie der Himmel selbst an Klarheit“ was auf die Zeit der Erlösung hinweist, und Gott sich so in verschiedener Weise offenbarte — so denke man nicht, es walten zwei verschiedene Machthaber, sondern: Ich bin derselbe, der dich aus Egypten geführt und am Meere dir beigestanden hat. Oder, weil sie viele Stimmen (את הקלות) hörten, nämlich von den vier Weltseiten, könnten sie glauben, es gebe mehrere Machthaber, daher steht אשר הוצאתיך Ich selbst befreiete dich. Warum steht אלהיך Einzah! Um dem Mosche für später einen Grund zur Rechtfertigung zu geben, dem Volke als Fürsprecher beim goldenen Kalbe dienen zu können, darum sagte Mosche dort M. 2, 32: Warum o Ewiger, soll dein Zorn über dein Volk entbrennen? nicht ihnen sagtest du: Ihr sollt keine fremde Götter haben! sondern mir allein. (לא יהיה לך). Aus dem Hause Pharaos, bei dem ihr Sklaven waret. Aus dem Hause könnte bedeuten, aus dem Hause, wo ihr Sklaven der Sklaven waret, darum heißt es M. 5, 8, 7: Er erlöste dich aus dem Hause der Knechte, von der Gewalt Pharaos, Königs in Egypten. Dies beweist, daß sie bei dem Könige dienstbar waren, aber nicht bei seinen Sklaven. [3.] לא יהיה לך Wozu steht dies hier? weil es weiter heißt: du sollst dir kein Götzenbild machen, d. h. man darf es nicht anfertigen. Nun wissen wir aber nicht, ob auch die bereits fertigen zu behalten verboten sind, daher heißt es: לא יהיה לך אלהים אחרים Sie sind eigentlich keine Götter, Andere machen sie dazu. Es kann nicht bedeuten: Andere Götter außer mir, es wäre ja Lästerung, sie dem Höchsten gegenüber „Götter“ zu nennen. Oder אחרים heißt, sie (die Götter) stehen ihren Anbetern fremd gegenüber, wenn man sie anruft, antworten sie nicht, es sieht dann aus, als wäre der Göze ein Fremder, der seinen Anbeter gar nicht kennt. על פי Solange ich bestehe (ewig), damit man nicht sage, dies Verbot habe nur für dieses Zeitalter Geltung. [4.] כסל So genannt, weil es ausgehauen ist. [5.] אל קנא Der mit Eifer bestraft und unversöhnlich, nachsichtslos gegen den Götzendienst vorgeht. קנא bedeutet überall Eifer zu bestrafen. לישנא Dnt: wenn sie nämlich den Handlungsweisen ihrer Väter nachstreben. [6.] ועושה חסד Für das Gute, das man übt, folgt Belohnung bis in das zweitausendste Geschlecht, demnach ist die göttl. Milde gleichsam fünfhundertmal größer, als die der Strenge; denn bei der Strafe heißt es: bis zum vierten und bei der Gnade: bis in das zweitausendste Geschlecht. [7.] לישוא Was heißt ein falscher Schwur? wer auf das Bekannte umgekehrt schwört, z. B. auf eine Marmorsäule, sie sei aus Gold. [8.] זכור-שמור Beide sind in einem göttl. Ausspruche enthalten, *) so auch die zwei Stellen M. 2, 31; „Wer ihn (den Sabbat)

*) Zeichnet ein Gebot; des Sabbattages eingedenk zu bleiben, ihn durch Speise, Kleidung und weihevoller Andacht von allen Wochentagen auszuzeichnen. — שמור Siehe M. 5, 5, 12 ist ein Verbot, d. h. hüte dich, ihn zu entweihen; beide Sätze hier und in den zweiten „Zehnworten“ sind zusammen ein einziger göttlicher Ausspruch und beide beziehen sich aufeinander.

9 לְכַדְשׁוֹ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ
 10 כָּד מְלֹאכְתְּךָ: וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָּל מְלֹאכְתְּךָ
 אֲתָה וּבִנְךָ וּבִתְּךָ עַבְדְּךָ וְאִמְתְּךָ
 11 וּבְהִמְתָּךְ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ: כִּי
 שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת הַשָּׁמַיִם
 וְאֶת הָאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר
 בָּם וַיָּנַח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל כֵּן בִּרְדָּה
 12 יְהוָה אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשׁוּהוּ: כִּבְדָּה
 אֶת אָבִיךָ וְאֶת אִמְךָ לְמַעַן יֵאָרְכֶיךָ
 13 יָמֶיךָ עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
 14 נָתַן לְךָ: לֹא תִרְצָח: לֹא תִנְאַף: לֹא
 15 תִגְנֹב: לֹא תַעֲנֶה בְרֵעֶךָ עַד שִׁקְרָה:
 16 לֹא תִחַמַּד בֵּית רֵעֶךָ לֹא תִחַמַּד אִשְׁתְּ

entheiligt (Verbot), soll getödtet werden“ und: „Am Sabbattage bringet zwei Lämmer dar“, (Gebot), M. 4, 28. Desgl. „Du sollst kein שעשנו anlegen M. 5, 22 (Verbot);“ Schnüre mache dir ... (Gebot) und a. m. so heißt es auch Ps. 62, 13: Eins sprach Gott, ein Zweifaches ist's, was ich daraus entnommen. וינח וינח der Infinitiv statt der Befehlsform (וינח), wie Jes. 22 Aכל ושתה; Sam. 2, 3, הלך ובכה und der Gedanke ist: Weicht eueren Sinn, um stets des Sabbattages eingedenk zu bleiben; wenn dir z. B. etwas Wohlschmeckendes in die Hand kommt, so bewahre es für den Sabbat. [9.] ועשית כד מלאכתך Wenn der Sabbat eintritt, sei es dir so, als wären alle deine Arbeiten vollführt, damit du über keine Arbeit nachdenkest. [10.] אתה

ה. die Kleinen; die Erwachsenen sind darunter nicht gemeint, weil diese schon gewarnt sind, dies hat nur den Zweck, daß die Großen die Kleinen ermahnen sollen; so heißt es Sab. 12, 1: Wenn ein Kleiner am Sabbat Feuer löschen will, darf man es nicht gestatten, weil es Pflicht der Großen ist, ihn von jeder Arbeit abzuhalten. [11] וינח ביום השביעי Wenn also Gott selbst ruhet, geschweige denn daß der Mensch, der von der Last seiner Arbeit erschöpft wird, am Sabbat der Ruhe pflegen soll! Er segnete ihn mit dem Manna, das er am sechsten Tage doppelt spendete, und heiligte ihn eben dadurch, daß am siebenten Tag gar kein Manna fiel. [12.] למען יארכיך ימך Wenn du sie (deine Eltern) ehren wirst, wirst du auch lange leben; wenn du sie aber nicht ehren wirst, so wirst du nur kurzes Leben haben. Die Schriftworte sind oft kurz, man hat aus dem Positiven das Negative und ebenso auch umgekehrt zu folgern. [13.] לא תנאף Das Wort נאף hat nur auf den verbotenen Umgang mit einer verheirateten Frau Bezug, denn es heißt M. 3, 20, 10: Sie sollen getödtet werden, der Ehebrecher und die Ehebrecherin (הנאפה והנאפה); ferner Ezech. 16, 32 ehebrecherisches Weib (האשה המנואפה). Die Schrift meint den Menschen diebstahl, und לא תגנבו M. 3, 19, 11 bedeutet Gelddiebstahl. Man kann es nicht umgekehrt nehmen, daß hier von Geld und dort von Menschen die Rede sei, da dies aus dem Inhalte des Abschnittes gefolgert wird: so wie לא תרצה, von Dingen handelt, wegen welcher das Gericht die Todesstrafe verhängt, so ist es auch bei לא תגנב der Fall, und Gelddiebstahl wird nicht mit dem Tode bestraft. [15.] וכל העם רואים Dies zeigt an, daß sich kein Blinder unter ihnen befand; woher ist erwiesen, daß auch kein Stummer dort war? Weil es 19, 8 heißt: das ganze Volk antwortete und sprach. Und woher wissen wir, daß ebenso kein Tauber unter ihnen war? Weil es weiter 24, 7 heißt: Wir alle wollen thun und hören. Sie haben die Stimmen auf Sinai gesehen, was sonst nicht geschehen. kann את הקולות Welche von der Allmacht ausgingen. Sie erbehten bei dem gewaltigen Getöse. ויעמדו מרחוק Zwölf Mil, so groß ihr Lager war wurden sie zurückgedrängt, Engel kamen u. halfen ihnen (zum Berge) zurück, denn es heißt Ps. 68: Die Engel bewegten sich. [17.] רבעבור נסות Um euch in der Welt groß zu machen, daß ihr einen Namen unter den Völkern bekommen sollt, indem Gottes Herrlichkeit sich euch offenbarte. heißt erhöhen,

23 השמים דברתי עמכם: לא תעשו
אתי אלהי כסף ואלהי זהב לא תעשו
24 לכם: מזבחה אדמה תעשה לי וזבחת
עליו את עלתיה ואת שלמיה את צאנה
ואת בקרה בכל המקום אשר אזכיר
את שמי אבוא אליה וברכתיה: ואם
25 מזבחה אבנים תעשה לי לא תבנה
אתהן גזית כי הרבה הנפת עליה
26 ונתחללה: ולא תעלה במעדת על
מזבחי אשר לא תגלה ערותה עכו:

סדר משפטים.

כא ואלה המשפטים אשר תשים
1 לפניהם: כי תקנה עבד עברי יש
2 שנים ועבד ובשבעת יצא להפשי

Verlängernde gebracht werde. Ferner: Weil der Altar bestimmt ist, den Frieden zwischen Israel und dem himml. Vater zu stiften, darf nichts Verderbendes und Unheilbringendes den Altar berühren. Wir können daraus den Schluß ziehen: Von Steinen, obgleich doch fühllos, die aber zum Friedenstiften bestimmt sind, heißt es: du darfst kein Eisen daran legen, geschweige denn, wer zwischen Mann und Weib in der Familie oder zwischen entzweiten Parteien Frieden stiftet, daß keinerlei Übel ihn treffen werde! [23.] Du sollst nicht auf Stufen hinaufgehen: wenn du zu dem Altare eine Stiege baust, soll sie nicht aus mehreren Stufen bestehen, sondern sie soll wie ein glatter Ausgang beschaffen sein. Weil du durch die Treppen genöthigt würdest, große Schritte zu machen, und obwol keine wirkliche Entblößung stattfinden kann, da ja auch die Priester leinene Beinkleider trugen, so ist doch das Ausbreiten der Füße als unanständige Entblößung anzusehen und für den Priester erniedrigend. Wir ziehen auch die Lehre daraus: Wenn die Schrift selbst bei fühllosen Steinen befiehlt, daß durch sie keine Veranlassung zur Geringschätzung gegeben wurde: um wie viel mehr bist du solches bei deinem Mitmenschen, der ein Ebenbild deines Schöpfers ist, zu beobachten verpflichtet!

Kapitel 21. [1.] ואלה המשפטים ואלה Jede Stelle, die mit אלה beginnt, ist von dem vorhergehenden Abschnitte abgefordert, ואלה aber fügt dem Früheren etwas hinzu, hier bedeutet es: wie die frühern Gesetze von Sinai waren, so sind es diese ebenfalls. Warum steht aber der Abschnitt von den Rechten neben dem vom Altare? Um anzuzeigen, daß die Gerichtsbeamten (Synhedrin) im Heiligthume (in der Halle) ihren Sitz haben sollen. אלה אשר השם Gott sagte zu Mosche also: Laß es dir nicht in den Sinn kommen zu sagen: Ich will ihnen einen Abschnitt oder eine Satzung zwei, dreimal vortragen, bis ihnen die Lehre mundgerecht wird, ohne mich mit näheren Erläuterungen zu bemühen, denn es heißt לפריהם השם du sollst sie ihnen vorlegen, genießbar u. schmackhaft wie wohlbereitete Speise einer zum Genuß einladenden Tafel, auch die Religionsgesetze einleuchtend vortragen. [2.] עבד עברי Einem Sklaven, der Hebräer ist, man meint nicht den kanaanitischen Sklaven, den man von einem Jbri gekauft, daß es von einem solchen heiße: Sechs Jahre soll

den du mir errichdest, baue nicht aus behauenen Steinen, wie es M. 5, 27 heißt: von ganzen Steinen sollst du ihn erbauen. Ebenso אם כסף תלוה dem Armen, und leihe ihm auf Pfand so viel er braucht, M. 5, 15, 8: auch hier bedeutet אם so viel, wie כאשר, desgl. M. 3, 2 ואם תקריב d. i. der D mer ein pflichtgemäßes Opfer; diese אם sind daher nicht bedingungsweise aufzufassen, sondern als bestimmte Formen anzusehen und bedeuten dasselbe wie כאשר. גויה heißt hauen, d. i. mit Eisen behauen und meißeln. כי הרבך dieses כי bedeutet: daß du nicht das Eisen daran legst. ותחלליה daraus folgt, sobald du das Eisen auflegst, hast du ihn entweiht. Denn die Bestimmung des Altares ist, das Menschenleben zu verlängern, das Eisen aber kann es verkürzen, es ist also nicht recht, daß das Verkürzende an das

den du mir errichdest, baue nicht aus behauenen Steinen, wie es M. 5, 27 heißt: von ganzen Steinen sollst du ihn erbauen. Ebenso אם כסף תלוה dem Armen, und leihe ihm auf Pfand so viel er braucht, M. 5, 15, 8: auch hier bedeutet אם so viel, wie כאשר, desgl. M. 3, 2 ואם תקריב d. i. der D mer ein pflichtgemäßes Opfer; diese אם sind daher nicht bedingungsweise aufzufassen, sondern als bestimmte Formen anzusehen und bedeuten dasselbe wie כאשר. גויה heißt hauen, d. i. mit Eisen behauen und meißeln. כי הרבך dieses כי bedeutet: daß du nicht das Eisen daran legst. ותחלליה daraus folgt, sobald du das Eisen auflegst, hast du ihn entweiht. Denn die Bestimmung des Altares ist, das Menschenleben zu verlängern, das Eisen aber kann es verkürzen, es ist also nicht recht, daß das Verkürzende an das

er dienen, und der Ausspruch M. 3, 25, 46 : „Ihr mögt sie vererben eueren Kindern“ ; wäre nur anzuwenden, wenn man einen ken. Sklaven von einem Heiden kauft, wenn aber von einem Iברי, geht er nach sechs Jahren frei heraus, darum heißt es deutlich : Wenn sich dir dein Bruder, der Iברי verkaufen wird M. 5, 15, 12, es ist also von deinem Bruder die Rede. כי תקנה Wenn du ihn kaufen wirst von dem Gerichte, welches ihn wegen Diebstahls verkauft, wie es weiter 22, 2

heißt : Wenn er nichts hat, soll er wegen seines Diebstahls verkauft werden. Es kann aber nicht ein solcher darunter gemeint sein, der sich aus Noth selbst verkauft hat, jedoch einer, den das Gericht verkauft, ginge nicht frei heraus ? Dies wäre unrichtig, indem es an anderer Stelle M. 3, 25, 39 heißt : Wenn dein Bruder verarmt und sich dir verkauft, so soll er bis zum Jobel dienen, so ist der Fall, wenn er sich aus Noth selbst verkauft ; dies תקנה כי hier kann also nur auf den Verkauf durch das Gericht angewandt werden. Zur Freiheit. [3.] אם בנפו Wenn er allein kam, d. h. er war früher nicht verheiratet, wie Dnf. übers : אם בלהודוהי (allein). בנפו er kam so, wie er ist, in seinem Kleide, יצא dies lehrt, wenn er nicht verheiratet war, ist sein Herr nicht berechtigt, ihm eine ken. Sklavin gegen seinen Willen zu geben, um von ihr Sklaven zu erziehen. אם בעל אשה הוא der Mann einer Hebräerin. ויצאה אשתו עמו Wer hat sie denn hineingebracht, daß sie hinausgehen soll ? Die Schrift lehrt damit, daß wer einen hebr. Sklaven kauft, auch die Pflicht hat, dessen Weib und Kinder zu ernähren. [4.] אם אדוניו יתן לו אשה Daraus erhellt, daß ein Herr das Recht hat, seinem Knechte (mit dessen Einwilligung) eine ken. Sklavin zu geben, um von ihr Sklaven zu erzielen. Man kann hier keine hebräische darunter verstehen, denn es heißt : die Frau und die Kinder gehören dem Herrn, was nur auf eine ken. Sklavin bezogen werden kann, weil eine hebräische schon nach sechs Jahren frei ausgeht, u. noch früher, wenn Zeichen der Pubertät bei ihr erscheinen, denn es heißt : dein Bruder, der Hebräer oder die Hebräerin, M. 5, 15, folglich darf sie a u ch nach sechs Jahren ausziehen. [5.] את אשתו Die Sklavin. [6.] אך האלהים Vor die Richter, vor ihnen muß er die Verkäufer in Kenntniß setzen. אך הרלת או אל המורה Man hätte glauben können, daß auch die Pfoste zum Ohrdurchstechen an derselben geeignet wäre, darum heißt es M. 5, 15, 17 : du sollst sie (die Pfrieme) durch sein Ohr an die Thüre bringen ; an der Thüre also geschehe es und nicht an der Pfoste. Wozu aber das אך או ? Um die Thüre der Pfoste gleich zu stellen : wie die Pfoste stehen d ist, so muß es auch die Thüre sein, an welcher er steht. את אוי das rechte und nicht das linke Ohr, das linke kann nicht gemeint sein, es steht nämlich zweimal און, was zum Schluß der Gleichheit (גווירה שוה) führt : hier steht את אוי und beim Ausfägigen M. 3, 14 ebenfalls אוי, wie dort das rechte Ohr הימנית gemeint ist, so auch hier. Warum wurde aber unter allen Körperteilen gerade das Ohr ausgewählt ? R. Jochanan ben Sakkai erklärt dies : das Ohr, welches am Berge Sinai gehört hat : Du sollst nicht stehlen, und deß nicht achtet, indem er ging und stahl, soll durchbohrt werden. Hat er sich selbst verkauft, nun denn : Mir sollen die Kinder Israels Diener sein M. 3, 25, 35 und es unbeachtet ließ, indem er ging und sich einem Herrn verkaufte, dessen Ohr werde durchbohrt ! R. Schimeon zieht aus obigen Sätzen einen sinnigen Schluß : Warum wurden von allen Dingen im Hause gerade Thüre und Pfoste hierzu gewählt ? Gott sagte : Thür und Pfoste

או אל המזוזה ורצע אדניו את אָזְנוֹ
 7 בַּמִּרְצָע וַיִּעֲבְדוּ לְעֹלָם: וְכִי יִמְכֹר
 אִישׁ אֶת בִּתּוֹ לְאִמָּה לֹא תֵצֵא כְצֵאת
 8 הָעֲבָדִים: אִם רָעָה בְּעֵינֵי אֲדֹנֶיהָ אֲשֶׁר
 לֹא יַעֲדָה וְהִפְדָּה לְעַם נְכָרִי לֹא יִמְשַׁל
 9 לְמִכְרָהּ בְּבָגְדוֹ בָּהּ: וְאִם לָבְנוּ יִיעֲדָהּ
 10 כְּמִשְׁפַּט הַבְּנוֹת יַעֲשֶׂה לָּהּ: אִם אֶחָרָת
 יָבָה לּוֹ שְׂאֵרָהּ בְּסוּתָהּ וְעִנְתָּהּ לֹא

waren Zeugen in Egypten, als ich über die Schwelle und über die zwei Pfosten wegschritt und sprach: die Israeliten seien meine Knechte! meine Knechte sollen sie sein, aber nicht Knechte von Knechten; er aber ging hin und schaffte sich einen Herrn, so soll (an diesen Zeugen, Thür und Pfosten) sein Ohr durchbohrt werden. ועברו רעים Bis zum Jobel. Man kann es nicht wörtlich nehmen, da es M. 3, 25 heißt: Jeder geht dann zu seiner Familie zurück, sondern רעים heißt fünfzig

Jahre; selbst dies nicht ganz, sondern blos bis zum Jobel, dieses sei nahe oder fern. [7.] וְכִי יִמְכֹר אִישׁ אֶת בִּתּוֹ Von einem kleinen Mädchen ist die Rede, nicht aber von einem solchen, das schon Zeichen der Jungfräulichkeit zeigt, da sie selbst, wenn sie schon verkauft ist, durch diese Zeichen frei wird, geschweige denn, wenn sie noch nicht verkauft ist, daß man sie da nicht verkaufen darf. כְצֵאת הָעֲבָדִים Nicht wie die Knechte frei werden, nämlich durch Verlust eines Zahnes oder eines Auges; ein solches Mädchen aber wird auf diese Weise nicht frei, sondern es dient sechs Jahre oder bis zum Jobel, oder bis es die oberwähnten Zeichen bringt, was von diesen früher eintritt, das macht sie frei; den Ersatz aber für eine etwaige körperl. Verletzung, wie des Auges oder Zahnes muß der Herr leisten. כְצֵאת הָעֲבָדִים kann nicht bedeuten, daß sie nicht zu Ende der sechs Jahre oder beim Jobel frei wird, da es heißt: Wenn dein Bruder, ein Hebräer oder eine Hebräerin sich dir verkaufen wird M. 5, 15. Hier sind also hinsichtlich der Art des Freiwerdens die Hebräerin dem Hebräer gleichgestellt, wie er nach Verlauf von sechs Jahren oder zum Jobel frei ausgeht, so die Hebräerin gleichfalls. Unter כְצֵאת הָעֲבָדִים versteht man, daß sie durch den Verlust eines der 24 Hauptglieder frei wird, wodurch Kenanit. Sklaven frei werden. Man könnte meinen, daß auch der hebr. Sklave durch den Verlust eines dieser Hauptglieder frei wird, darum steht: הָעֲבָרִי אוֹ הָעֲבָרִיָּה wodurch der Hebräer der Hebräerin gleichgestellt ist; wie sie durch Verlust eines dieser Hauptglieder nicht frei wird, so wird er es auch nicht. [8.] אִם רָעָה Wenn sie ihm nicht gefällt, sie zum Weibe zu nehmen. אֲשֶׁר לֹא יַעֲדָה Eigentlich sollte er sie für sich zur Frau bestimmen, und das Kaufgeld wäre zugleich die Morgengabe, die Schrift zeigt ihm damit an, daß es Pflicht sei, sie für sich zu bestimmen, und daß sie keiner Trauung mehr bedarf. וְהִפְדָּה Er soll ihr Gelegenheit geben, sich auszulösen und sich frei zu machen, ja er soll ihr dazu behilflich sein. Und wie dies? er läßt für so viel Jahre, als sie bei ihm zugebracht, (den Lohn) von ihrem Lösegeld nach, als wäre sie nur vermietet an ihn gewesen. Auf welcher Weise? Er hätte sie z. B. für eine gewisse Summe gekauft, und sie hätte zwei Jahre bei ihm gedient; da sagt man zu ihm, du wußtest, daß sie nach sechs Jahren frei wird, folglich hast du die Arbeit eines jeden Jahres um ein Sechstel des Kaufgeldes dir erworben, sie hat nun zwei Jahre bei dir gedient, daher ist der dritte Theil abgetragen, laß dir die übrigen zwei Drittel heraus zahlen, damit sie frei ausgehen kann. רעים נכריי Weder der Herr noch der Vater haben das Recht, sie zu veräußern. כִּי בָגְדוֹ בָּהּ Da der Herr treulos an ihr gehandelt, sie nicht für sich bestimmt hat, und der Vater, da er sie einmal verkauft hatte. [9.] וְאִם רָבְנוּ יִיעֲדָהּ Wenn sie der Herr für seinen Sohn bestimmte, dies zeigt an, daß der Sohn an seines Vaters Stelle sie, wenn der Vater es erlaubt, für sich bestimmen darf, und bedarf es keiner weitem Trauung mehr; er sagt blos: du bist für mich bestimmt für das Geld, welches dein Vater als Kaufpreis in Empfang genommen hat. כְּמִשְׁפַּט הַבְּנוֹת Nach dem Rechte der

Töchter: Kost, Kleider und Wohnung. **11** יִרְדֶּעַ: וְאִם שָׁלַשׁ אֲלֶהָ לֹא יַעֲשֶׂה לָּהּ
12 וַיֵּצֵאָהּ הַנָּשִׁים אֵין כִּסָּף: מִכָּה אִישׁ וְנִמְת
13 מִזֹּת יוֹמָת: וְאִשֶּׁר לֹא צָדָה וְהָאֱלֹהִים
 אֲנִי לִידֹו וְשִׁמְתִי לָהּ מְקוֹם אִשֶּׁר יָנִים

Wenn er sich eine andere Frau zu dieser nimmt. **10.** אם אחרת יקה לו
 So darf er der Magd, die er früher für sich bestimmt hatte, Folgendes nicht entziehen: **11.** Ihre Kost, ihre Kleidung, ehelichen Umgang. Wenn er ihr eines von diesen Dreien nicht leistet, nämlich, sie für sich oder für seinen Sohn zu bestimmen, oder die Arbeitszeit vom Lösegeld abrechnend, u. es ihr nicht möglich macht, sich selbst auszulösen. **12.** So hat sie noch mehr Freiheitsrecht, als die Sklaven, u. z. durch die Zeichen der Jungfräulichkeit. Sind also die sechs Jahre früher zu Ende, als diese Zeichen erscheinen, so wissen wir bereits, daß sie frei ausziehen kann, denn es steht: **13.** הַעֲבָרִי אוֹ הַעֲבָרִיָּה ד. h. sie hat gleiches Recht mit ihm nach sechs-jähriger Dienstzeit frei auszugehen; das **12.** וַיֵּצֵאָהּ הַנָּשִׁים will also hinzusetzen, daß wenn die Zeichen der Jungfräulichkeit erscheinen, bevor die sechs Jahre zu Ende sind, sie ebenfalls weggeht. Es kann aber nicht bedeuten, daß sie erst als **14.** בְּנִירוֹת *) frei wird, dafür heißt es **15.** אֵין כִּסָּף, um das Freiwerden als **16.** בְּנִירוֹת hinzuzufügen, und **17.** וַיֵּצֵאָהּ הַנָּשִׁים hat Bezug auf die **18.** נְעִירוֹת; wäre nicht beides erwähnt, so hätte man glauben können, daß **19.** וַיֵּצֵאָהּ הַנָּשִׁים sei bloß auf **20.** בְּנִירוֹת anzuwenden, daher stehen beide, um keine Gelegenheit zu Einwänden zu geben. **21.** Mannigfach sind die Schriftstellen, welche vom Verfahren gegen Mörder handeln, ich will dieselben nach Thunlichkeit zu erläutern versuchen: **22.** Wozu wird dies erwähnt? weil es einmal **23.** מ. 3, 24, 27 heißt: Wer einen Menschen schlägt, soll getödtet werden, so könnten wir fälschlich darunter verstehen, das Schlagen, wenn auch ohne tödtlichen Ausgang; daher heißt es: **24.** מַכָּה אִישׁ וּמָת Der Schläger verschuldet nur dann den Tod, wenn er einen Todtschlag ausgeführt hat. Wenn ferner bloß dies **25.** מַכָּה אִישׁ stünde, und nicht auch **26.** מ. 3, 24, 27: וְאִישׁ כִּי יִכֶּה כָּל נֶפֶשׁ אָדָם so hätte man glauben können, er hat keine Todesschuld, als bis er einen Mann erschlägt, nicht aber auch, wenn er eine Frau oder ein Kind todtschlägt? deshalb heißt es: **27.** וְאִישׁ כִּי יִכֶּה כָּל נֶפֶשׁ אָדָם Wer irgend ein menschl. Wesen schlägt, also auch Kinder und Frauen. Ferner, stünde bloß **28.** וּמַכָּה אִישׁ, so könnte man annehmen, daß auch ein Kind schuldig ist, wenn es Jemanden einen Todtschlag versetzt hat, drum heißt es: **29.** וְאִישׁ כִּי יִכֶּה Wenn ein Mann todtschlägt, nicht aber ein Kind. Man könnte auch unter **30.** וְאִישׁ כִּי יִכֶּה כל eine vorzeitige Geburt verstehen, deshalb heißt es: **31.** וּמַכָּה אִישׁ, er kann nicht eher für schuldig befunden werden, als bis er ein lebensfähiges Kind umgebracht hat, ein Kind, das fähig ist, ein Mann zu werden. **32.** וְאִשֶּׁר לֹא צָדָה Er hat ihm nicht aufgelauert und es nicht geflissentlich gethan, **33.** צָדָה heißt lauern, ähnl. **34.** Sam. 1, 24: וְאִתָּה צֹדָה לְנַפְשִׁי Du lauerst auf mein Leben. Man kann aber **35.** צָדָה nicht mit **36.** הַצֵּד הַצֵּד vergleichen, denn in der Bedeutung von **37.** Jagen der Thiere kommt kein **38.** ה' im Stamme vor, das Hauptwort davon ist **39.** צֵד, von **40.** צָדָה lauern aber ist das Hauptwort **41.** צֵדִיָּה und die gegenwärtige Zeit **42.** צֹדָה, während von jenem die Gegenwart **43.** צָד lautet. Ich glaube, daß die Bedeutung ist, wie **44.** Dnf. übers., welcher ihm nicht aufgelauert **45.** וְרָא כִּמֶּן לִיָּהּ Menachem nimmt es wie **46.** צָד צָד, worin ich ihm nicht beistimme; denn will man es mit **47.** צָד in Verbindung bringen, so gehört es zu **48.** Jes. 66, 12: עַל צָד תִּנְשָׂאוּ, **49.** Sam. 1, 20: צָדָה אֹרֶה, **50.** Dan. 6: לְצַד עָרָה (zur Seite), d. h. er fand keine Seite, keinen Anlaß, ihn zu tödten;

*) בְּנִירוֹת Mannbare Frauensperson, welche Periode sechs Monate nach dem Zeichen der Jungfräulichkeit eintritt. Siehe Talm. Ketubot Fol. 39; Kiduschin 4.

14 שְׁמָהּ: וְכִי יִדַּע אִישׁ עַל רֵעֵהוּ לְהַרְגוֹ
 בְּעֵרְמָה מֵעַם מִזְבְּחֵי תִּקְוָנוּ לְמוֹת:
 15 וּמִכָּה אָבִיו וְאִמּוֹ מִזֹּת יוֹמֵת: וְגַב אִישׁ
 16

aber auch dagegen läßt sich Manches einwenden; jedenfalls hat es die Bedeutung von auslauern. וְהָאֱלֹהִים אָנָּה לִירוֹ Gott fügte es, gleich Ps. 91 רַעָה אֵלַיךְ רַעָה es wird dir kein Unglück begegnen; Spr. 12

er sucht eine Gelegenheit, einen Vorwand zum Streit. וְהָאֱלֹהִים אָנָּה Warum geht dies von Gott aus? Das ist es, was Dawid, Sam. 1, 24, 14 sagt: Es ist ein altes Gleichniß: „Von Frevlern kömmt Frevelthat;“ ein altes Gleichniß, d. i. die Thora, sie ist Gleichniß und Wahlspruch Gottes, der von Urbeginn der Welt war. Und wo finden wir in der Thora, das angeführte alte Sprichwort? in der Stelle hier: וְהָאֱלֹהִים אָנָּה לִירוֹ; hier ist von zwei Personen die Rede, von welchen die eine vorsätzlich einen Todtschlag verübte, die andere aber unvorsätzlich, beide ohne Zeugen, die erste wurde nicht umgebracht und die letztere ging in die Verbannung. Da führte sie Gott in einer Herberge zusammen; jener Mensch, welcher vorsätzlich gemordet, sitzt unter einer Leiter, und der andere, welcher unvorsätzlich getödtet, bestieg die Leiter, fällt auf den ersten und erschlägt ihn, Zeugen bestätigen dies, ihn verantwortlich machen vor dem Gerichte, in die Verbannung zu ziehen. Jener also, welcher unversehens tödtet, muß doch in die Gefangenschaft gehen, und der wissentlich gemordet hat, wird doch umgebracht. וְשִׁמְתִיךָ בְּמִקְוָם Selbst in der Wüste wird er eine Zuflucht haben, nämlich im Lager der Lewiten (מַחֲנֵה רוּיָה). [14.] וְכִי יִידֹ Wozu wird dies noch hinzugesetzt? Weil es heißt אִישׁ וּמִכָּה אִישׁ, könnte man glauben, man meint auch einen Arzt, der Jemanden aus Versehen, oder einen Gerichtsdienner, der Jemanden bei der Geißelung umgebracht, oder wenn ein Vater seinen Sohn, ein Lehrer seinen Schüler tödtlich züchtigte, oder wenn sonst Jemand unvorsätzlich getödtet hat; daher heißt es וְכִי יִידֹ, d. h. er hat es freventlich gethan, aber nicht wenn er es unversehens verübte. לְהַרְגוֹ בְּעֵרְמָה Ein Gerichts-Bevollmächtigter, ein Arzt, ein Vater, der seinen Sohn straft, oder wer einen Schüler züchtigt, diese sind vom Verdachte der Vorsätzlichkeit freigesprochen, denn obschon es bei diesen auch mit Bewußtsein geschieht, so ist dennoch jede Hinterlist ausgeschlossen. מֵעַם מִזְבְּחֵי Wenn er ein Priester ist, und den Dienst am Altare verrichten will, selbst dann sollst du ihn zum Tode führen. [15.] וּמִכָּה אָבִיו וְאִמּוֹ Weil wir bereits belehrt wurden, daß wer Jemanden verwundet, Schadenersatz zu leisten habe, aber nicht getödtet wird, so wird hier mitgetheilt, wer seinen Vater oder seine Mutter verwundet, der verfällt wohl der Todesstrafe, diese verschuldet er aber nur dann, wenn er durch den Schlag eine Wunde verursacht hat. אָבִיו וְאִמּוֹ Entweder den Vater oder die Mutter, מִזֹּת יוֹמֵת durch Erdrosselung. [16.] וְגַב אִישׁ וּמִכָּה Was besagt dieser Satz? Weil es schon M. 5, 24, 7 heißt: Wenn ein Mann gefunden wird, der eine Person stiehlt von seinen Brüdern, und dort nur von einem Manne die Rede ist, so hätten wir keinen Schriftbeweis für die Schuld einer Frau, eines Zwittergeschöpfes oder eines Androgynos (Mannweib), welche eine Person stehlen, darum heißt es hier: „wer immer stiehlt.“ Da hier aber von einem Manne אִישׁ, der gestohlen wird, die Rede ist, welche Stelle spricht nun für die Schuld desjenigen, der eine Frau stiehlt? darum heißt es dort: Wer eine Person אִישׁ stiehlt. Deshalb müssen die beiden Stellen zur gegenseitigen Ergänzung angeführt werden. וְנִמְצָא בֵּירוֹ Wenn nämlich Zeugen gesehen haben, daß er einen Menschen gestohlen und verkauft hat, und man hat die gestohlene Person noch vor dem Verkaufe bei ihm (im Hause) gefunden. מִזֹּת יוֹמֵת Durch Erdrosselung. Ueberall, wo die Schrift schlechthin eine Todesstrafe verhängt, ist die Erdrosselung (הִנִּיק) darunter zu verstehen. Die Schrift bricht hier ab und schaltet ein וְגַב אִישׁ zwischen וּמִכָּה

17 וּמְקָרוֹ וְנִמְצָא בְּיָדוֹ מוֹת יוֹמָת: וּמְקָלָל
 18 אָבִיו וְאִמּוֹ מוֹת יוֹמָת: וְכִי יִרְיֹבֵן
 אֲנָשִׁים וְהִקֵּה אִישׁ אֶת רֵעֵהוּ בְּאֶבֶן
 אֹו בְּאֲגָרֶף וְלֹא יָמוּת וְנִפְקַד לְמִשְׁכָּב:
 19 אִם יָקוּם וְהִתְקַדַּד בְּהוֹיֵן עַל מִשְׁעָנָתוֹ
 וְנִקְהָה הַמַּכָּה בֶּקַשׁ שְׂבָתוֹ יִתֵּן וְרָפָא
 20 וְרָפָא: (שני) וְכִי יִבֶּה אִישׁ אֶת עַבְדּוֹ

und ומקלל אביו, ich denke, dies ist die Streitsache zweier Gelehrten, der eine glaubt, das Schlagen komme dem Fluchen gleich, der andere theilt diese Ansicht nicht, s. Sanh. 85. [17.] ומקלל אביו ואמו Wozu wird dies erwähnt? Weil es M. 3, 20, 9 heißt: Jeder Mann, der seinem Vater flucht; so ist da nur von einem Manne die Rede, wie ist es aber, wenn eine Frau ihrem Vater flucht? Daher steht ומקלל wer überhaupt flucht, gleichviel, ob es ein Mann oder eine Frau thut. Wozu steht aber dort יקלל איש איש אשר יקלל? Um einen Unmündigen auszuschließen. מות יומה Gesteinigt soll er werden; überall, wo בו רמיו vorkommt, ist Steinigung gemeint. Als Beweisstelle dient der Satz, M. 3, 20, 27: Man soll sie steinigen, sie haben ihre Blutschuld auf sich (רמיהם כם) und bei dem Satze, wer die Eltern flucht, heißt es ebenfalls בו רמיו. [18.] וְכִי יִרְיֹבֵן אֲנָשִׁים Wozu dient diese Stelle? Weil es heißt: „Auge für Auge, Zahn für Zahn,“ erhellt daraus blos, daß man den Schadenersatz für das verlorene Glied zu leisten habe, nicht aber daß auch Zeitverfümmniß und Heilungskosten zu vergüten seien, darüber belehrt uns eben der vorliegende Abschnitt. וְנִפְקַד לְמִשְׁכָּב Wie dies Dnf. übers. er verfällt dem Nichtsthun, dem Müßiggange, in eine Krankheit, die ihn von der Arbeit abhält. [19.] עַל מִשְׁעָנָתוֹ Er wird sich auf seine Kraft, d. h. auf seine wiedergewonnene Stärke stützen. וְנִקְהָה הַמַּכָּה Wird es denn Jemand in den Sinn kommen, den Menschen umzubringen, der nicht getödtet hat? Allein dies lehrt uns, daß man den Schläger so lange in Haft behält, bis es sich zeigt, ob der Geschlagene geheilt wird. Dies ist auch der Sinn der Schriftworte: Wenn Jener auf seinen Stab gestützt herum geht, dann erst wird der Schläger frei, aber nicht früher. וְרָפָא Was er durch die Krankheit verfäumte, wenn ihm z. B. die Hand oder der Fuß abgehauen wurde, so berechnen wir das Verfäumniß durch seine Krankheit in der Weise, als wäre er ein Feldhüter, denn auch nach überstandener Krankheit ist er doch zu einer andern Handarbeit nicht fähig, das Geld für den Verlust der Hand oder des Fußes aber hat er ihm ja schon bezahlt, wie es heißt: „Hand um Hand, Fuß um Fuß.“ וְרָפָא Nach Dnf. er muß den Arzt (רופא) bezahlen. [20.] וְכִי יִבֶּה Die Schrift meint einen kanaanit. Sklaven, denn ein hebr. kann hier nicht gemeint sein, weil es heißt: Es ist sein Geld; wie sein Geld sein Besitz ist, so muß es auch der Sklave sein, und ein hebr. Sklave zieht doch nach sechs Jahren oder zum Jobel frei aus. Das וְכִי יִבֶּה איש ומה ist ja schon in der Stelle וְכִי יִבֶּה איש ומה inbegriffen, worauf ja die Todesstrafe erfolgt? Die Schrift will jedoch den Fall von אדם יום או ימים ausschließen, wenn er nämlich nicht unter seiner Hand gestorben, sondern einen oder zwei Tage noch lebte, ist der Herr frei. בַּשֵּׁבֶט Mit dem Stocke meint die Schrift, wenn er ihn mit einem Werkzeuge, das zum Tödten geeignet ist, schlägt. Es kann aber nicht gemeint sein, mit dem, was nicht tödten kann, darum heißt es bei einem Israeliten M. 4, 35, 17: Wer einen Stein, mit welchem man umgebracht werden kann, in die Hand nimmt und Jemanden schlägt; hieraus läßt sich schließen: wenn er bei einem ישראל, der doch mehr Rechte genießt, nicht eher zur Strafe gezogen wird, als bis er ihn mit einem zum Tödten geeigneten Dinge geschlagen, und ihn an einem Körperteile verletzt hat, wobei tödlicher Ausgang möglich ist, geschweige denn, daß bei einem kanaanit. Sklaven, der doch weniger Rechte hat, der Herr nicht eher die Todesstrafe erleidet, als bis er ihn mit einem zum Tödten geeigneten Werkzeuge geschlagen hat. וְנִקְהָה וְנִקְהָה Er muß gerächt werden, er

21 או את אמתו בשבט ומת תחת ידו
 נקם ינקם: אך אם יום או יומים יעמד
 22 לא יקם כי כספו הוא: וכי ינצו אנשים
 וננפו אשה הרה ויצאו ילדיה ולא
 יהיה אסון עניש יעניש כאשר ישית
 23 עליו בער האשה ונתן בפללים: ואם
 אסון יהיה ונתתה נפש תחת נפש:
 24 עין תחת עין שן תחת שן יד תחת יד
 25 יד רגל תחת רגל: פניה תחת פניה

wird durch das Schwert hingerichtet, denn
 es heißt M. 3, 26: הרב נוקמת Das
 Schwert, welches rächt. [21.] אך אם יום
 או יומים Wenn er auch nur einen Tag
 noch lebt, so ist der Herr frei, um so
 gewisser doch, wenn er zwei Tage noch lebt?
 Man meint aber einen Tag, der für zwei
 gezählt werden kann, nämlich volle 24
 Stunden, wobei die Nacht zum zweiten
 Tage gerechnet wird. לא יקם כי כספו הוא
 Wenn aber ein Anderer ihn schlägt, wenn-
 gleich er noch zwei Tage lebt, ist der

Schläger schuldig. [22.] וכי ינצו אנשים Wenn sich Leute zanken, daß einer den an-
 dern schlagen will, der Streich fällt aber zufällig auf eine schwangere Frau.
 וננפו וננפו bedeutet stoßen, ähnl. Ps. 91 פן תנוף, daß nicht anstoße, u. a. אסון
 Der Frau widerfuhr kein Unglück. עניש עניש Er muß gestraft werden, er bezahlt
 das Strafgeld für den Verlust der Leibesfrucht an den Mann, man schätzt nämlich
 ab, wie viel sie in ihrer Schwangerschaft zur Feilbietung auf dem Markte mehr
 werth gewesen wäre. עניש עניש Man erhebt das Strafgeld von ihm, gleich
 M. 5, 22, 19: וענישו אותו Sie bestrafen ihn mit 100 Silberstücken. כאשר ישית
 Wie ihm auferlegen wird der Mann dieser Frau, wenn er ihn vor Gericht fordert,
 ihn deshalb bestrafen zu lassen. ונתן Der Schläger entrichtet das Geld für den
 Abgang der Kinder. בפללים Nach dem Ausspruche der Richter. [23.] ואם אסון יהיה
 Wenn der Frau selbst ein Unglück zustößt. נפש תחת נפש Unsere Gelehrten sind
 hierin getheilter Meinung: Einige behaupten, es sei buchstäblich zu nehmen:
 Person um Person. Andere hingegen meinen, Geldersatz, er hat es nicht mit dem
 Leben zu büßen, denn, wer einen umbringen will, und trifft zufällig einen andern,
 der ist zwar von der Todesstrafe frei, er muß aber den Erben jenen Preis zahlen,
 den der Erschlagene auf dem Markte werth gewesen wäre. [24.] עין תחת עין Wer
 Jemanden ein Auge blendet, muß ihm so viel als Schadenersatz leisten, als er
 durch den Verlust seines Auges weniger werth geworden ist; ebenso bei Verlust
 anderer Glieder, es bedeutet aber nicht, daß man dem Thäter das betreffende Glied
 abnehme. [25.] כויה תחת כויה Brandmal um Brandmal. Bisher war die Rede von
 Wunden, durch welche der Beschädigte an Werth eingebüßt; nun ist die Rede von
 Wunden, welche bloß Schmerzen verursachen, wobei aber kein Werthverlust ist,
 wenn z. B. Einer mit einem glühenden Eisen auf die Nägel eines Menschen brennt,
 so schätzt man ab, wie viel ein Mensch verlangen würde, um einen solchen Schmerz
 zu ertragen. פצע Eine Wunde, durch welche Blut abfließt, und die das Fleisch
 aufreißt, je nachdem diese beschaffen ist, folgt die Buße. Wenn sie Werthverlust
 zur Folge hat, muß er den Schaden ersetzen, wird er krank, so hat er Versäumnis,
 Schande und Schmerzen zu bezahlen. Diese Stelle פצע תחת פצע ist eigentlich über-
 flüssig, unsere Lehrer erklären B. Kam. 84, daß auch Schmerzensgelder zu leisten
 sind, selbst dann, wenn der Schaden ersetzt ist, denn obgleich er ihm z. B. den
 Verlust einer Hand vergütet hat, können wir ihn dennoch nicht vom Schmerzens-
 geld losprechen und sagen, weil er die Hand kaufte, so konnte er sie mit welchem
 Instrumente immer abnehmen, sondern wir sagen, er hätte sie auf möglichst wenig
 schmerzhaft Weise entfernen sollen, er aber hat es mit Eisen vollführt, und ihm
 dadurch heftige Schmerzen verursacht, daher muß er dies auch bezahlen. הבורה
 Eine Wunde, worin Blut stockt, nicht abfließt, sondern das umgebende Fleisch
 röthet. הבורה bedeutet Flecken, ähnl. Jer. 13 ונמר הברבורתיו: der Parde seine

Flecken. Dnf. überf. שְׂקוּפִי mit חבורה Schlag, ebenso überf. שְׂקוּפִי — שְׂדוּפוֹת קְדִים vom Ostwind geschlagen; daher heißt auch משְׂקוּף Oberchwelle, weil die Thüre darauf schlägt. [26.] את עֵין עַבְדוֹ Des kanaanit. Sklaven, denn ein hebräischer geht doch durch Verlust des Auges oder des Zahnes frei aus, wie es erklärt ward. לא תצא כצאת העבדים חחה Dies gilt auch von den 24 Hauptgliedern, und zw. von den Fingern der Hände und Füße, den beiden Ohren, der Nase und dem männl. Gliede. Warum ist hier Zahn und Auge erwähnt? Wäre nur vom Auge allein die Rede, so könnte man glauben, man vergilt nur für das Auge, weil es gleich mit zur Welt gebracht wird, und somit nur für alle jene Glieder, welche mitgeboren werden, der Zahn aber wird nicht mitgeboren, dieser wäre sonach nicht inbegriffen. Wäre wieder vom Zahne allein die Rede, und nicht auch vom Auge, so hätte man meinen können, selbst für den Zahn eines Kindes, der wieder nachwächst, daher steht עֵין Auge, ebenso für alles, was keinen natürlichen Erfsatz hat. [28.] וְכִי יִנֵּה שׂוֹר Wenn ein Ochs stößt, gleichviel, ob ein Ochs, andere Thiere, oder Vögel; die Schrift spricht nur von vorkommenden Fällen. ולא יאכר את בשרו Sobald es heißt: man soll den Ochs steinigen, weiß ich ja, daß er als gefallenes Thier zum Genuße verboten ist; was bedeutet also וְרָא יֹאכֵר? Es wird damit das Verbot ausgesprochen, das Fleisch zu genießen, für den Fall, daß er nach gefälltem Richterspruche zum Steinigen, geschlachtet wird; aber auch zur sonstigen Nuznießung ist er verboten, weil es heißt וְכִי יִנֵּה שׂוֹר d. h. er ist frei, in dem Sinne, wie man sagt, er geht leer (frei) aus, ohne jeden Genuß; so der Midr. Der Wortsinn aber ist, weil es beim מועד שׂוֹר, einem Ochs, welcher dreimal gestoßen hat, heißt: Auch der Signer verwirft das Leben, muß es hier bei einem תם, der zum erstenmal gestoßen, hervorgehoben werden, der Herr des Ochs ist straflos. [29.] והועד בבועלו sind drei Tage, d. i. er hat dreimal gestoßen. Man hat ihn vor Zeugen gewarnt, ähnl. dem העד העיד בנו M. 1, 43. והמית איש Dem Ausdruck יִנֵּה כִּי entnimmt man nur, wenn er durch Stoßen getödtet hat, nicht aber daß er auch den Tod verschuldet, wenn er durch Beißen, Drücken oder Ausschlagen getödtet hat, drum heißt es והמית wenn er überhaupt getödtet hat. והמית יומת, Durch Gottes Hand, aber nicht durch Menschen, denn es heißt M. 4, 34: der Schläger soll getödtet werden, er ist ein Mörder, d. h. dieser wird durch Menschenhände getödtet; n u r wenn er s e l b s t gemordet, nicht aber wenn sein Thier getödtet hat. [30.] אם כפר יושת עריו Es wird ihm aber ein Lösegeld auferlegt. Dieses אם ist nicht bedingend, sondern wie Kap. 22, 24 אם כסף תלוה אם du Geld leihst (es ist Pflicht), auch hier ist es Pflicht, daß ihm das Gericht ein Lösegeld auferlege. ונתן פדיון נפשו er soll geben im Verhältniß des Beschädigten, so R. Jischmael, R. Akiba hingegen versteht darunter im Verhältniß des Beschädigers. [31.] או בן יגה Einem Sohn, der noch klein ist. או בת eine Tochter, die noch klein ist; weil es heißt: Er tödtet einen Mann oder eine Frau, so könnte man daraus schließen, er hat nur dann zu büßen, wenn er erwachsene Menschen stößt, deshalb heißt es לו: אם עבד יגה השור או אמה פסא daß er für Unmündige ebenso wie für Erwachsene straffällig wird. [32.]

פָּצַע תַּחַת פָּצַע חֲבוּרָה תַּחַת חֲבוּרָה: 26 וְכִי יִנֵּה אִישׁ אֶת עֵין עַבְדוֹ אוֹ אֶת עֵין אִמְתּוֹ וְשָׂחֲתָהּ לְחַפְּשֵׁי יִשְׁלַחֲנֹהּ תַּחַת עֵינוֹ: 27 וְאִם שָׁן עַבְדוֹ אוֹ שָׁן אִמְתּוֹ יִשְׁלַח לְחַפְּשֵׁי יִשְׁלַחֲנֹהּ תַּחַת שָׁנוֹ: 28 וְכִי יִנֵּה שׂוֹר אֶת אִישׁ אוֹ אֶת אִשָּׁה וְמֵת סָקוּל יִפְקַל הַשׂוֹר וְלֹא יֵאָכֵל אֶת בְּשָׂרוֹ וְכַעַל הַשׂוֹר נָקָו: 29 וְאִם שׂוֹר נָגַהּ הוּא מִתְּמַל שְׁלֹשָׁם וְהוּעַד בְּבַעְלָיו וְלֹא יִשְׁמְרֵנּוּ וְהִמִּית אִישׁ אוֹ אִשָּׁה הַשׂוֹר יִפְקַד וְגַם בְּעַלְיוֹ יִמָּוֵת: 30 אִם כָּפַר יוֹשֵׁת עַלְיוֹ וְנָתַן פְּדִיוֹן נַפְשׁוֹ כְּכֹל אֲשֶׁר יוֹשֵׁת עָלָיו: 31 אוֹ בֵן יָגַה אוֹ בַת יָגַה כַּמְשָׁפֵט הָזֶה יַעֲשֶׂה לוֹ: 32 אִם עַבְדֵּי יָגַה הַשׂוֹר אוֹ אִמָּה כַּסָּה

שְׂרָשִׁים שְׂקָלִים יִתֵּן לְאֲדֹנָיו וְהַשּׂוֹר
 33 יִפְקֹל: וְכִי יִפְתָּה אִישׁ בּוֹר אִם כִּי יִכְרֶה
 אִישׁ בַּר וְלֹא יִכְסֶּנּוּ וְנָפַל שָׁמָּה שּׂוֹר
 34 אִם חָמוֹר: בְּעַל הַבּוֹר יִשְׁלֹם כֶּסֶף
 35 יָשִׁיב לְבַעֲלָיו וְהֵמֶת יִהְיֶה לוֹ: וְכִי יִגָּף
 שּׂוֹר אִישׁ אֶת שּׂוֹר רֵעֵהוּ וְמָת וּמָכְרוּ

einen kanaanit. Sklaven. Soviel hat die Schrift festgesetzt, ob er tausend Sus werth war, oder nur einen Denar; der שֶׁקֶל wiegt vier Goldgulden, was nach der gefeßmäßigen Köllner Mark (= 1/2 Münzpfund = 8 Unzen = 16 Loth), eine halbe Unze ausmacht. [33.] וְכִי יִפְתָּה אִישׁ בּוֹר

Die Grube war früher zugedeckt, und er öffnete sie wieder. או כִּי יִכְרֶה Wenn man schon für das Öffnen straffällig wird, wird man es für das Graben doch gewiß? Es lehrt aber, daß wenn Einer nach dem Andern gräbt, da wird der zweite straffällig. Hat er sie aber zugedeckt, so ist er frei; die Schrift spricht nur vom Graben auf einem öffentlichen Plage. שׂוֹר או חָמוֹר So auch wenn andere Thiere beschädigt werden; denn überall wo es heißt שׂוֹר וְחָמוֹר sind darunter alle Arten Thiere zu verstehen. Ebenso steht M. 2, 23, 12 beim Sabbath, שׂוֹרֵךְ וְחָמוֹרֵךְ, worunter auch andere Thiere zu verstehen sind, denn es heißt ja das. 20, 10 וְכִי בַּחֲמֹתְךָ שׂוֹר וְחָמוֹר sollen nur Menschen oder leblose Dinge ausschließen. [34.] בְּעַל הַבּוֹר Der am Unfalle Schuldtragende. Obwohl die Grube nicht sein Eigenthum ist, da er sie auf einem öffentl. Plage gemacht hat, so wird er doch als Inhaber betrachtet und ist verpflichtet, jeden Schaden zu ersetzen. יָשִׁיב כֶּסֶף יָשִׁיב bedeutet, man könne an Geldes Statt auch mit Anderem, selbst mit Kleie zahlen. וְהֵמֶת יִהְיֶה לוֹ das todte Stück gehört ihm, dem Beschädigten. Man schätzt das gefallene Vieh, welches dieser für einen Theil des Geldes nimmt, und der Schadenstifter zahlt ihm den Rest darauf. [35.] וְכִי יִגָּף Einerlei, ob er ihn mit den Hörnern stößt, oder mit dem Körper, oder mit den Zähnen beißt, dies heißt alles נָגַף, verlegen. שׂוֹר אִישׁ Der Dchs eines Mannes. וּמָכְרוּ אֶת הַשּׂוֹר Wenn sie beide gleichen Werth haben; wenn z. B. ein Dchs im Werthe von 200 Sus einen andern von demselben Werthe gestoßen hat, so nimmt Jeder, ob das Gefallene nun mehr oder weniger werth ist, die Hälfte des lebenden und die Hälfte des todten Stückes, somit hat ein jeder die Hälfte des Schadens, welchen die Tödtung verursachen, zu tragen. Hieraus erhellt, daß ein חָמֵר, den halben Schaden ersetzt; denn von den Gleichwerthigen schließen wir auf die Ungleichwerthigen; der חָמֵר ersetzt den halben Schaden, nicht mehr und nicht weniger, denn wollte man annehmen, sie müßten selbst, wenn die Thiere von ungleichem Werthe sind, das Geld unter einander theilen, so würde oft der Schadenstifter noch gewinnen, wenn nämlich der gefallene Dchs zum Verkaufe mehr werth wäre, als der stoßende, und die Schrift wird doch gewiß nicht zu Gunsten des Schadenstifters sprechen, so daß er noch gewinnen soll! Oft könnte wieder der Fall eintreten, daß der Beschädigte noch mehr erhielte, als der Schaden betrug; wenn z. B. die Hälfte des stoßenden Dchsen mehr werth wäre, als der ganze gefallene. Wollte man so entscheiden, müßte zuweilen ein חָמֵר mehr zahlen, als ein מִיעוּר; die Rede ist daher sicher nur von gleichwerthigen Thieren, und dies lehrt, daß ein חָמֵר bloß den halben Schaden ersetzt. Von dem Gleichwerthigen schließen wir auf die Ungleichwerthigen; wer nämlich den halben Schadenersatz bekommen soll, dem schätzt man das gefallene Vieh, und von dem was dieses durch die Tödtung an Werth verlor, die Hälfte und nichts mehr. Warum die Schrift diesen Ausdruck braucht und nicht sagt: er bezahlte die Hälfte? Um zu lehren, daß ein חָמֵר nur vor seinem Leibwerthe bezahlt: Wenn nämlich der Stoßende selbst gefallen ist, so kann der Beschädigte nur das gefallene Stück für sich beanspruchen, und wenn es für den halben Schaden nicht hinreicht, so hat er den Verlust zu tragen. Oder: wenn ein Dchs, der 100 Sus werth ist, einen

Ochsen, welcher 500 Sus werth ist, gestoßen hat, so kann der Verlustträger bloß den Ochsen nehmen, denn bei einem Ochsen ist sein Signer nicht gehalten, von seinem besten Vermögen zu bezahlen. [36.] או נודע Oder war dieser Ochse kein Ochse, sondern es ist bekannt, daß es ein stößiger Ochse ist, insofern er schon dreimal gestoßen hat. והמת יהיה לו den ganzen Verlust. וזהו das Getödtete gehört dem Verlustträger, welchem der Beschädiger mit Einrechnung des todtten Thieres den ganzen Schaden ersetzt. [37.] חמשה בקר R. Jochanan ben Sakai bemerkt: Gott berücksichtigt die Ehre eines jeden Menschen; für einen Ochsen, der selbst gehen kann, und der Dieb durch das Tragen desselben sich nicht erniedrigt, zahlt er fünffach; für ein Lamm hingegen, das er tragen muß, zahlt er nur vierfach, weil er sich dabei erniedrigt. R. Meir sagt: Komme und sieh, wie sehr die Arbeitskraft angesehen ist! Für einen Ochsen, den man von der Arbeit abhielt, ist fünffach, für ein Lamm, bei welchem dies nicht der Fall ist, nur vierfach zu zahlen תחת השור — Diese Wiederholung zeigt an, daß das Ausmaß der vier- und fünffachen Zahlung ausschließlich nur bei einem Ochsen und einer Lamm Geltung hat.

Kapitel 22. [1.] אם במחתרת אם Während des Einbruches. אין לו דמים Ist es nicht als Mordthat anzusehen, weil der Einbrecher als ein schon vorher dem Tode Verfallener angesehen wird; dies bedeutet dir: „wenn dich Jemand umbringen will, komme ihm zuvor und tödte ihn.“ Dieser Einbrecher kam doch sicher mit dem Entschlusse, dich umzubringen, da er weiß, daß Niemand sich zurückhält und ruhig zusieht, wenn man ihn seines Vermögens berauben will, folglich ist er gewiß auf einen Mord vorbereitet, wenn der Eigenthümer sich ihm widersetzen sollte! [2.] אם ורחה השמש עליו Ist ein bildlicher Ausdruck, d. h. wenn es so klar ist, wie die Sonne, die den Frieden der Welt bedeutet, daß er dir gegenüber Friede halten wird; wenn du fest überzeugt bist, daß er keinen Mord beabsichtigt, auch dann nicht, wenn der Signer sich widersetzen sollte, wie z. B. ein Vater, der den Einbruch bei seinem Sohne begeht, so ist es allgemein bekannt, daß die väterl. Liebe für sein Kind keinen Mordgedanken aufkommen läßt. לו דמים Dieser Einbrecher heißt kein dem Tode Verfallener und es wird als Mord betrachtet, wenn ihn der Eigenthümer umbringt. שלם ישרם Der Dieb muß bezahlen, was er gestohlen hat, er ist aber nicht des Todes schuldig. ונפ. aber übersetzt: Wenn die Augen der Zeugen auf ihn fallen, wenn Zeugen ihn getroffen haben, bevor der Eigenthümer sich gezeigt, und als der Herr des Hauses kam, warnten sie denselben davor, ihn umzubringen, wenn er es dennoch gethan, so hat er feinetwegen eine Blutschuld; denn sobald Zuschauer da sind, ist zu schließen, daß der Dieb keinen Mordversuch gewagt hätte. [3.] אם המצא תמצא In seinem Gebiete; er hat das Vieh weder geschlachtet, noch verkauft. מפור עד חמור Für jedes Entwendete zahlt er doppelt, es sei ein lebender oder ein lebloser Gegenstand, denn es heißt ja B. 8: für Lamm od. Kleid, bei jedem verlorenen Gegenstand soll er zweifach bezahlen. שנים ישרם Zwei lebendige muß er bezahlen, keine todtten, oder auch den Werth für zwei leben-

את השור הסי וקצו את פספו וגם את המת יחצון: או נודע פי שור נגה 36
הוא מתמול שלשם ולא ישמרנו בעליו שלם ישרם שור תחת השור
והמת יהיה לו: פי יגב איש שור או 37
שה ומתחו או מקרו חמשה בקר
ישלם תחת השור וארבע צאן תחת
השעה:

כב 1
אם במחתרת ימצא הגנב והפה ומת 1
אין לו דמים: אם ורחה השמש עליו 2
דמים לו שלם ישרם אם אין לו ונמכר 3
בנגבתו: אם המצא תמצא בידו
הגנבה משור עד חמור עד שיה חיים

4 שָׁנִים יִשְׁלַם: (שלישי) כִּי יִבְעַר אִישׁ
שָׂדֶה אוֹ כָרֶם וְשָׂלַח אֶת בְּעִירָהּ וּבְעַר
בְּשָׂדֶה אַחֵר מִיִּטְבַּ שְׂדֵהוּ וּמִיִּטְבַּ כְּרָמֹו
5 יִשְׁלַם: כִּי תִצַּא אִשׁ וּמִצָּאָהּ קִצִּים
וְנֹאכַל גְּדִישׁ אוֹ הַקֶּמֶה אוֹ הַשָּׂדֶה שֶׁלֶם
6 יִשְׁלַם הַמְבַעֵיר אֶת הַבְּעֵרָה: כִּי יִתֵּן
אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ בְּסֶפֶה אוֹ בְּלִים לְשֹׂמֵר
וְנֹגֵב מִבֵּית הָאִישׁ אִם יִמָּצֵא הַנֹּגֵב
7 יִשְׁלַם שְׁנָיִם: אִם לֹא יִמָּצֵא הַנֹּגֵב
וְנִקְרַב בְּעַל הַבַּיִת אֶל הָאֱלֹהִים אִם
8 לֹא שָׂלַח יָדוֹ בְּמַלְאֲכַת רֵעֵהוּ: עַל כֹּל
דְּבַר פֶּשַׁע עַל שׂוֹר עַל חֲמוֹר עַל שָׂה
עַל שְׁלֵמָה עַל כֹּל אֲבֵדָה אֲשֶׁר יֹאמֵר
כִּי הוּא זֶה עַד הָאֱלֹהִים יִבֵּא דְבַר
שְׁנֵיהֶם אֲשֶׁר יִרְשִׁיעַן אֱלֹהִים יִשְׁלַם
9 שְׁנָיִם לְרֵעֵהוּ: כִּי יִתֵּן אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ
חֲמוֹר אוֹ שׂוֹר אוֹ שָׂה וְכָל בְּהֵמָה

dige. [4.] ובער und בעירה, כי יבער איש, alle diese Ausdrücke bedeuten: Vieh, ähnl. M. 4, 20: אנהנו ובעירו כי יבער Er führt sein Vieh auf fremde Felder und Weingärten, und beschädigt dieselben entweder durch Zertreten oder Abweiden. Nach dem Talm. bedeutet ושלח die Beschädigung durch das Zertreten, ובער den Schaden, den das Vieh durch Abfressen verursacht. בשדה אחר In das Feld eines Andern. מיטב שדהו ימטב שדהו Man schädigt den Schaden ab; will man diesen mit einem Grundstücke bezahlen, so soll er ihn mit einem der besten seiner Felder bezahlen; betrug der Schaden einen Sela, so muß er ihm den gleichen Werth von dem Besten, das er besitzt, geben. Die Schrift lehrt, daß jeder Schadenersatz nach den besten Feldern abgeschätzt wird. [5.] כי תצא אש Auch wenn es von selbst ausbrach. קיצים Disteln. ונאכל גדיש Es fraß an Disteln bis es zu Garbenhaufen oder stehender Saat

gelangte. או השדה Es ergreift ein Ackerfeld, wodurch dieses umpflügt werden muß. Obgleich er es in seinem Hause angezündet hat, und es von selbst um sich griff durch die Disteln, die es traf, muß er doch den Schaden bezahlen, weil er seine Blut nicht gehütet, daß sie keinen Schaden anrichte. [6.] ונגב מבית האיש Nach seiner Aussage. אם ימצא הנגב Der Dieb muß sie dann dem Signer zweifach bezahlen. [7.] אם לא ימצא הנגב So kommt der Hüter, d. i. der Hausherr. ונקרב und tritt vor die Richter, sich zu verantworten und zu beschwören, daß er seine Hand nicht ausgestreckt nach dessen Eigenthum. [8.] על כל דבר פשע Wenn er falsch geschworen hat, wenn nämlich Zeugen aussagen, daß er selbst es gestohlen hat, und die Richter auf Grund dieser Zeugenaussage ihn verurtheilen. ישרם שנים לרעהו. Hieraus folgt, wenn Jemand vor Gericht aussagt, die ihm in Verwahrung gegebene Sache sei ihm gestohlen worden, und es findet sich, daß er selbst der Dieb ist, so muß er den Werth zweifach bezahlen, u. z. nur dann, wenn er erst geschworen hat, und dann die Zeugen gekommen sind; so erklären es unsere Gelehrten. ונקרב בעל הבית bedeutet hier: schwören, ja schwören muß er, und nicht blos hintreten vor Gericht, denn sobald er vor Gericht kommt und leugnet, indem er behauptet, es wurde gestohlen, so ist er ja gleich schuldig, doppelt zu bezahlen, wenn Zeugen aussagen, daß er es besitzt. Weil hier ויד שרה steht und B. 10 ebenfalls ויד שרה יד u. dort schwören ausdrücklich steht, so heißt es auch hier einen Schwur ablegen. אשר יאמר כי הוא זה Der Zeuge sagt, dasselbe, weswegen du geschworen hast, ist in deinem Besitze! so muß die Angelegenheit vor die Richter kommen, diese müssen die Zeugen vernehmen, und wenn sie als glaubwürdig befunden werden, wird der Hüter zur zweifachen Zahlung verurtheilt. Werden hingegen die Zeugen überwiesen, daß sie falsches Zeugniß abgelegt haben, so müssen sie dem Hüter das Zweifache bezahlen. N. d. Talm. zeigt כי הוא זה an, daß ihm nicht eher ein Schwur zuerkannt wird, als bis er theilweise eingestanden hat und sagt: so und so viel bin ich dir schuldig, das Uebrige hat man mir gestohlen. [9.] כי יתן איש אל רעהו חמור או שור Der vorhergehende Absatz handelt von Einem, der eine Sache unentgeltlich aufbewahrt hat, daher ist er, wenn sie gestohlen wurde

keinen Ersatz schuldig, wie es dort heißt: Es wird gestohlen aus dem Hause dieses Mannes, wenn der Dieb nicht entdeckt wird, so tritt der Hausherr vor die Richter, um den Eid zu leisten, woraus zu ersehen ist, daß er durch diese Eidesleistung frei wird. Dieser Abschnitt aber spricht von Einem, der für Lohn etwas aufbewahrt, ein solcher wird nicht frei, wenn die anvertraute Sache gestohlen wird, wie es V. 11 heißt: Wenn es ihm gestohlen wird, so muß er es bezahlen; anders verhält es sich bei Zufällen: wenn es von selbst gefallen oder beschädigt oder gewaltsam von Räubern weggeführt wurde, und Niemand es sah, um es bezeugen zu können. [10.] **וְשָׁבַע ה' תְּהִיָּה** So muß er schwören, daß es so ist, wie er gesagt hat, daß er zu eigenen Zwecken nicht Hand daran gelegt, denn wenn er es für sich verwendet hätte, und dann ein Unfall dem Thiere zugestoßen wäre, so müßte er diesen Unfall entschädigen. **וְלֹקֵחַ** Der Eigenthümer anerkennt den Schwur. **וְלֹא יִשְׁלַם** Der Hüter braucht gar nichts zu zahlen. [12.] **אִם טָרַף יִטְרַף** Wenn es durch ein wildes Thier zerrissen wurde, muß er Zeugen bringen, daß es ohne sein Verschulden zerrissen wurde, und er ist straflos. **וְלֹא יִשְׁלַם** Es steht nicht ein Verletztes, sondern das Verletzte, es gibt nämlich **טְרַפֵּי טְרַפֵּי**-Fälle, wo er zahlen muß, und Fälle, wo er nicht zu bezahlen braucht; was z. B. durch eine Katze, einen Fuchs oder einen Marder zerrissen wird, bezahlt er, was aber ein Wolf, Löwe, Bär oder eine Schlange zerreißt, zahlt er nicht. Was berechtigt dich so zu urtheilen? weil es heißt: Wenn es stirbt, oder es wird verletzt oder weggetrieben, so wie man nun vom Tode sich nicht retten kann, so muß auch das Verlezen oder Wegtreiben derart sein, daß kein Retten möglich war. [13.] **וְכִי יִשְׁאַל** Dies lehrt, wer etwas entlehnt, muß auch für alle Schäden einstehen. **וְכִי יִשְׁאַל** Wenn der Eigenthümer des Ochsen nicht bei der Arbeit anwesend ist. [14.] **אִם בְּעֵלְיוֹ עִמּוֹ** Ob er bei dieser oder bei einer andern Beschäftigung ist, sobald er beim Verleihen anwesend, so braucht er gerade nicht anwesend zu sein bei der Verletzung oder beim Berenden. **אִם שָׂכִיר הוּא** Wenn der Ochs nicht geliehen, sondern gemiethet ist, so ist er um den Miethpreis zum Miether gekommen, und nicht leihweise, somit ist die Verwendung desselben doch nicht umsonst, weil er doch Miethslohn entrichtet, daher wird das Thier nicht als geliehen betrachtet, so daß er auch für Unfälle haften müßte. Es ist unbestimmt, ob er wie **שׂוֹמֵר הַנֶּגֶם** oder **שׂוֹמֵר שְׂכִיר** zu beurtheilen sei, darüber sind die isr. Weisen getheilter Ansicht: R. Meir meint, er zahle, wie Einer, der umsonst hütet, R. Jehuda aber meint, wie Einer, der für Lohn hütet. [15.] **וְכִי יִפְתָּהּ** Er redete ihr zu Herzen, bis sie einwilligte; so auch Dunkel. **וְכִי יִשְׁאֵל** heißt aram. wie פתוי im Hebräischn überreden. Er muß ihr eine Morgengabe festsetzen, d. h. er muß ihr wie der Mann seiner Ehefrau eine כתובה (Ehevertrag) ausfertigen und sie dann zur Frau nehmen. [16.] **כַּמְדָּר** Was fünfzig Silberstücke beträgt, wer nämlich ein jungfräuliches Mädchen gewaltsam schwächt, denn so heißt es N. 5, 22, 29: Der Mann muß dem Vater dieses Mädchens fünfzig Silberstücke geben. [17.] **וְכִי יִפְתָּהּ** Sie soll durch das Gericht umgebracht werden, es ist gleichviel, ob Männer oder Weiber Zauberei

לְשֹׁמֵר וְיָמָת אִו נִשְׁבַּר אִו נִשְׁבָּה אִו
 10 רָאָה: שְׁבַעַת יְהוָה תְּהִיָּה בֵּין שְׁנֵיהֶם
 אִם לֹא שָׁקָה יָדוֹ בְּמִלְאֲכַת רֵעֵהוּ וְלֹקֵחַ
 11 בְּעֵלְיוֹ וְלֹא יִשְׁלַם: וְאִם נָגַב וְנָגַב מֵעִמּוֹ
 12 יִשְׁלַם לְבַעְלָיו: אִם טָרַף יִטְרַף יִבְאֵרְהוּ
 13 עַד הַטְּרַפָּה לֹא יִשְׁלַם: וְכִי יִשְׁאַל אִישׁ
 מֵעַם רֵעֵהוּ וְנִשְׁבַּר אִו מֵת בְּעֵלְיוֹ אִין
 14 עִמּוֹ שְׁלַם יִשְׁלַם: אִם בְּעֵלְיוֹ עִמּוֹ לֹא
 יִשְׁלַם אִם שָׂכִיר הוּא בָּא בְּשָׂכְרוֹ:
 15 וְכִי יִפְתָּהּ אִישׁ בְּתוּלָה אֲשֶׁר לֹא
 אֲרִשָּׁה וְשָׂכַב עִמָּה מְדָר יִמְהַרְרָה לּוֹ
 16 לְאִשָּׁה: אִם מֵאֵן יִמָּאֵן אָבִיהָ לְתַתָּהּ
 לּוֹ בָּסָה יִשְׁקַל בְּמִדַּת הַבְּתוּלָתָה:
 17 מְכַשְׁפָּה לֹא תִחַיָּה: כָּל שֹׂכֵב עִם
 18

19 בַּהֶמָּה מִזֹּת יִמָּת: זָבַח לְאֱלֹהִים יִחָרֵם
 20 בְּלִתִּי לַיהוָה לְבָדוֹ: וְגַר לֹא תִוָּנֶה
 וְלֹא תִלְחָצְנִי כִּי גֵרִים הֵייתֶם בְּאֶרֶץ
 21 מִצְרָיִם: כָּל אֲלֻמָּנָה וְיִתּוֹם לֹא תַעֲנִין;
 22 אִם עֵנָה תַעֲנֶה אִתּוֹ כִּי אִם צָעַק יִצְעַק
 23 אֵלַי שָׁמַע אֲשַׁמַּע צָעַקְתּוּ: וְחָרָה אַפִּי
 וְהָרַגְתִּי אֶתְכֶם בְּחָרְבִי וְהָיוּ נְשִׁיכֶם
 24 אֲלֻמָּנוֹת וּבְנֵיכֶם יִתְמָיִם: אִם כִּסַּף

treiben, die Schrift spricht vom gewöhnlichen Falle, *מכשפה* weiblich, weil gewöhnlich Weiber der Zauberei ergeben sind. [19.] Zum Götzendienst; wäre es mit *צֶרֶה* *לְאֱלֹהִים* punktirt, so müßte nachher folgen, bei jedem *בִּי* und *בְּ*, welches vor das Hauptwort gesetzt und mit *Chatuf* (*שוא*) punktirt wird, muß ein Wort folgen, wie z. B. bei *לְמַדְבַּר*, *לְעִיר*, muß die Erklärung folgen, welchen

König, welche Wüste, oder welche Stadt man meint; ebenso in der Mehrzahl, *לְמַלְכִים*, *לְרִגְלִים*, das *ל* mit Chirik, hier muß angegeben werden, welche Könige usw. gemeint sind; wird dies nicht erklärt, dann wären alle Könige darunter verstanden. auch *לְאֱלֹהִים* alle Gottheiten, selbst den wahren Gott mitbegriffen; wird aber das Wort mit *Patach* punktirt, wie in *לְמַלְךְ*, *לְעִיר*, so ist als bekannt vorausgesetzt, von welchem Könige, von welcher Wüste und von welcher Stadt die Rede ist. Bezieht sich hier auf die Götter, vor welchen ich sie an einer andern Stelle verwarnet habe. Desgl. Ps. 86, 8: *יָהּ אֵין כְּמוֹךְ בְּאֱלֹהִים* weil nichts erklärt folgt, ist es mit *Patach* (eig. *Ramez*) punktirt. *יָהּ* soll getödtet werden. Warum steht *יָהּ*? die Todesstrafe wird doch schon *מ. 5, 17, 5* bestimmt: Du sollst diesen Mann oder diese Frau hinausführen; weil aber nicht ausdrücklich angegeben wird, welche Anbetungsweise gemeint ist, so hätte man glauben können, jeder Götzendienst ist mit dem Tode zu bestrafen, daher: *וּבַח לְאֱלֹהִים*, d. h. so wie das Schlachten ein Dienst ist, welcher im Innern des Tempels verrichtet wird, ebenso sind auch andere Dienstverrichtungen im Innern des Tempels inbegriffen, z. B. Räuchern, Gufopfer bringen, und man verwirkt das Leben, nur wenn man Aehnliches, ob es üblich oder nicht üblich, zu Ehren eines Gözen gethan hat; auf anderweitige Dienstverrichtungen aber, wie z. B. Auskehren, Niederbücken, Umarmen, Küssen folgt keine Todesstrafe, er hat jedoch gegen ein göttl. Verbot gehandelt. [20.] *וְגַר לֹא תִוָּנֶה* Du sollst nicht mit Worten kränken, gleich *זֶפֶן 49, 26*: *וְהָאֲכַלְתִּי אֹתָּ* Du sollst nicht mit Worten kränken, ich werde deine Unterdrücker ihr eigenes Fleisch verzehren lassen. Durch Schädigung seines Vermögens. *כִּי גֵרִים הֵייתֶם* Wenn du ihn hart behandelst, so kann er auch dich mit dem Borwurfe kränken: Auch du bist *f r e m d e r* Herkunft. „Fehler, die dir anhaften, darfst du keinem Andern vorwerfen.“ *יִזְתּוּ* Ist ein Solcher, der nicht in dem Lande geboren wurde, sonderu aus einem andern Lande kam, um sich da zeitweilig aufzuhalten. [21.] *כִּי אֲלֻמָּנָה וְיִתּוֹם* Das Verbot zu quälen bezieht sich auf jeden Menschen, die Schrift betont aber gerade Wittwen und Waisen deshalb, weil diese gewöhnlich schwach, und leicht zu bedrücken sind. [22.] *אִם עֵנָה תַעֲנֶה* Dieser Satz ist abgekürzt, er droht und spricht die Strafe nicht aus, wie: *Wer Rajin umbringt . . .*, ohne daß die Strafe damit bestimmt wird; so auch hier: *Wenn du ihn bedrücken wirst . . .* so wirst du endlich der Strafe nicht entgehen, wenn er zu mir aufschreien wird. [23.] *וְהָיוּ נְשִׁיכֶם אֲלֻמָּנוֹת* Sobald es heißt: *Ich werde euch durch das Schwert umkommen lassen*, weiß man doch schon, daß die Frauen Wittwen und die Kinder Waisen werden? Dies deutet aber auf einen besondern Fluch hin, die Frauen werden als Wittwen von Männern, die noch leben, eingeschlossen bleiben; oder es werden keine Zeugen für den Tod der Männer vorhanden sein, und sie werden dadurch keine andere Ehe eingehen dürfen. Die Kinder werden Waisen sein, das Gericht wird sie zur Besitzergreifung des väterlichen Vermögens nicht zulassen, weil man nicht wissen wird, ob die Väter gestorben oder gefangen sind. [24.] *אִם כִּסַּף תִּלְוֶה* R. Jischmael bemerkt,

wo **אנ** in der Thora steht, ist es bedingungs-
weise zu nehmen, drei ausgenommen, hier
ist es Pflicht, Geld zu leihen. **את עמי**
Zwischen deinem und einem andern Volke
Angehörigen, genießt Ersterer das Vorrecht,
zwischen einem Reichen und einem Armen,
hat der Arme den Vorzug; bei heimischen u.
fremden Armen sind Erstere vorzuziehen, u.
der Gedanke ist: Wenn du Geld leihst, sollst
du es eher einem meines Volkes leihen, als
einem Heiden; und welchem aus meinem
Volke? dem Armen. Und welchem Armen?
der in deiner Stadt wohnt. Nach Anderen
bedeutet **את עמי** an, du darfst ihn nicht verächtlich behandeln, wenn du ihm leihst,
denn er ist von meinem Volke. **את העני עמך** Du mußt dich betrachten, als wärest
du selbst der Arme. **לא תהיה לו כנושה** Du sollst es von ihm nicht mit Strenge for-
dern, wenn du weißt, daß er nichts hat; mache ihm keine Vorstellungen, daß du es
ihm nur geliehen hast, d. h. du sollst ihn nicht beschämen. **נישך** Zins, eigentlich
Biß, weil er wie ein Schlangenbiß (**נישך**) ist, der im Fuße eine kaum fühlbare
Wunde macht, die dann aber aufschwillt und den ganzen Körper bis zum Scheitel
angreift; ebenso sind die Zinsen, die anfänglich nicht merkbar, dann aber hoch
auflaufen und viel Vermögen verschlingen. [25.] **אם חבל תהבל** Ist nicht das
Pfand, das man beim Leihen nimmt, sondern das, welches man dem Schuldner
erst dann abpfändet, wenn der Zahlungs-Termin verstrichen ist, und er nicht ge-
zahlt hat. **חבל תהבל** Doppelt; wie oft muß die Pflicht (der Rückerstattung des
Pfandes) geübt werden? Gott sprach: Wie viel bist du m i r doch schuldig! dein
Leben liegt ja in m e i n e r Hand; du empfiehlst deine Seele allabendlich schuld-
beladen meinem Schutze, und ich gebe sie dir wieder des Morgens zurück; thue
auch du ein Gleiches! nimm das Pfand (woran gleichsam sein Leben hängt) und
gib es immer wieder und wieder zurück! **עד בא השמש** Den ganzen Tag mußt du
es ihm lassen, bis die Sonne untergeht, nachher kannst du es wieder nehmen, bis
der Morgen des folgenden Tages anbricht. Die Rede ist hier von einem Ta g-
k l e i d e, welches man bei Nacht nicht braucht. [26.] **כי היא כסותו** Sein Oberkleid,
sein Unterkleid, das Hemd. **במה ישכב** D. i. das Bett. [27.] **אדמים רא תקדד**
D. i. ein Verbot, Gott zu lästern oder dem Richter zu fluchen. [28.] **מלאתך ודמעך**
Die Pflicht, die dir obliegt, sobald deine Früchte vollreif (**מלא**) werden, nämlich die
Erstlinge. **ודמעך** D. i. die Hebe: Wie **דמע** zu dieser Bedeutung gekommen, verstehe
ich nicht. *) **רא תאחר** Du sollst die Ordnung ihrer Abgabe nicht verändern, das
früher zu Entrichtende nicht später geben oder umgekehrt; man soll nicht die Hebe
früher als die Erstlinge, oder den Zehnten vor der Hebe absondern. **בניך** Ihn
um fünf Selaim von dem Rohen auszulösen; obwohl dies bereits andern Ortes
Kap. 13, 2 befohlen ist, will dies noch hinzufügen: So sollst du auch mit deinen
Kindern und Schafen thun; sowie der Erstgeborne des Menschen erst n a c h dreißig
Tagen ausgelöst wird, wie es **מ. 4, 18, 16** heißt: Und seine Lösung geschehe,
wenn es einen Monat alt ist, ebenso soll man das Erstgeborne des Kleinviehes
dreißig Tage bei sich behalten und es erst dann dem Priester geben. [29.] **שבעת**
לך D. i. eine Mahnung an den Priester, es zu Opfern vor dem

*) Nach **סעדיה** und anderen Commentatoren ist unter **דמע** das **Flüßige**, wie Oehl
und Wein zu verstehen, welche tropfenweise (von **דמע** Thränen) herausfließen.

ימים יהיה עם אמו ביום השמיני תתנו
 לו: ואנשי קדש תהיון לו ובשר בשדה
 מרפה לא תאכלו לכלב תשלכון אתו:

כב
 1 לא תשא שמע שוא אל תשת ידך
 עם רשע להיות עד חמס: לא תהיה
 אחרי רבים לרעת ולא תענה על רב

achten Tage nicht zu nehmen, weil es nicht die gesetzliche Zeit erreicht hat. וביום השמיני Daraus könnte man entnehmen, die Pflicht sei schon am achten Tag, deswegen heißt es hier שמיני und an anderer Stelle M. 3, 22, 27: מיום השמיני והלאה, so wie es dort vom achten Tage an und weiter tauglich, wohlgefällig ist, ebenso ist es hier der Fall; und der Sinn ist der: am achten Tage kannst du

es dem Priester geben, (doch darf dies auch später geschehen). [30.] ואנשי קדש תהיון לו Wenn ihr euch heilig und vom Genuße verbotener Speisen (נבלות וטרפות) fern halten werdet, seid ihr mir geweiht, wo nicht, seid ihr nicht die Reinen. Auch wenn es zu Hause zerrissen wird, darf man es nicht essen, die Schrift erwähnt nur den gewöhnlich vorkommenden Fall, weil wenn das Vieh zerrissen wird, dies zumeist auf dem Felde geschieht. Desgleichen M. 5, 23, 11: Er wird nicht rein sein, wegen eines nächtlichen Zufalles; dasselbe kann ja auch bei Tage sich ereignen? allein die Schrift nimmt Ort und Zeit der meisten derartiger Fälle an. Auch Dnf. übers. es: ובשר תליש מן היוא הייא: Fleisch, welches abgerissen wurde durch einen Wolf oder Löwen, von einem Thiere oder Vieh, welches man essen darf, ob zu Hause, oder auf dem Felde, heißt טרפה אתו. מרפה תשריכון אתו. Dies will uns lehren, daß jede andere Nutznießung davon erlaubt ist. Es ist gerade nicht buchstäblich zu nehmen, es nur dem Hunde vorzuwerfen, da es von dem gefallenen Thiere M. 5, 14, 21 heißt: Man darf es auch an einen Fremden verkaufen, um so mehr darf man ein zerrissenes Thier verkaufen und Nutzen davon ziehen. Warum heißt es aber ausdrücklich יכרב? Dies lehrt uns, daß Gott keinem Geschöpfe den Lohn vorenthält, denn bei dem Auszuge der Israeliten aus Egypten heißt es: Kein Hund regte seine Zunge; daher befahl Gott, ihm dafür diesen Lohn zu geben.

Kapitel 23. [1.] לא תשא שמע שוא Wie Dnf. übers. Du sollst keine falschen Berichte annehmen; dies verbietet uns Verleumdungen anzunehmen, und dem Richter, daß er keine Parthei vernehmen soll, ohne Beisein der Gegenparthei. Verbietet Jemandem, der an einem Menschen eine falsche Forderung stellt, zuzusichern, ihm als falscher Zeuge dienen zu wollen. [2.] לא תהיה אחרי רבים לרעות Diese Stelle hat viele Auslegungen im Talmud, die aber mit dem Wortlaute nicht übereinstimmen, sie entnehmen hieraus, daß man durch die Mehrheitsstimmen eines Richters Niemanden verurtheilen dürfe. Den Schlusssatz dieses Verses erklären sie also: Wenn zwei Stimmen für Schuldigsprechung mehr da sind, als für Freisprechung, so soll man nach der Mehrheit urtheilen: Dieser ganze Vers handelt von Todesstrafen. Die Mitte dieses Verses wird in folgender Weise kommentirt: לא תענה על רב wie ער רב d. h. man darf dem Bornehmsten im Gericht nicht widerstreiten, darum wird bei Todesurtheilen von der Seite abzustimmen angefangen; die minder Angesehenen werden zuerst um ihre Meinung befragt; demnach hat dieser Vers folgenden Sinn: Folge nicht der Menge zum Bösen, um ein Todesurtheil mit Majorität von nur einer richterlichen Stimme zu fällen. Du sollst nicht widerstreiten dem Bornehmsten im Gerichte, (על רב), um von seinem Ausspruche abzuweichen. Dies wird aus 2: gefolgert, weil darin das " fehlt. Es gibt eine Mehrheit, nach welcher du dich richten mußt, wenn nämlich die Schuldigsprechenden um zwei mehr sind, als die Freisprechenden. Nach dem Ausspruche אחרי רבים לרעות ist es doch

selbstverständlich, daß man zum Guten der Majorität folgen müsse, woraus die Gelehrten folgern, daß man bei Urtheile über Leben und Tod schon auf Grund der Aussage eines Zeugen freisprechend entscheide, der Schuld spruch aber nur auf Grund der Aussage zweier Zeugen gefällt werde. Nach Dnf. ist dies so zu verstehen: Wenn dir ein Rechtsfall vorliegt, neige dich nicht einer Seite zu, um dich vom Rechtsprechen los zu machen, sondern richte nach strenger Wahrheit. Ich (Raschi) glaube dies dem Wortsinne gemäß so zu erklären: Wenn du siehst, daß Böswillige das Recht verdrehen, sage nicht, weil diese die Mehrheit sind, will ich mich nach ihnen richten, sondern wenn du hierüber befragt wirst, so antworte nicht im Sinne dieser, das Recht beugenden Mehrheit, sondern gib dein Urtheil sachgemäß und überzeugend ab; diese Mehrheit aber hat die Eisenkette auf dem Halse, hat es auf ihrem Gewissen. [3.] וְדַל רַא תִּהְיֶה אִיבָה אוֹ הַמֵּרוֹ תַּעֲהָה הַשֵּׁב תִּשְׁכַּנְנִי לֹ: כִּי תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ: (הַמִּשִּׁי) לֹא תִמָּה מִשְׁפָּט אֲבִינָה בְּרִיבּוֹ: מִדְּבַר שֶׁחֵר תִּרְחַק וְנִקְוִי וְצַדִּיק אֵל תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: וְגַר לֹא תִלְחָץ וְאַתָּם יִדְעוּם אֵת גַּפְשׁ הַגֵּר כִּי גֵרִים הָיִיתֶם

3 לְנִמְתָּ אֲחֵרֵי רַבִּים לְחַפְזָתָּ: וְדַל לֹא
 4 תִּהְיֶה בְּרִיבּוֹ: כִּי תִפְגַּע שׂוֹר אִיבָה
 5 אוֹ הַמֵּרוֹ תַּעֲהָה הַשֵּׁב תִּשְׁכַּנְנִי לֹ: כִּי
 תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ
 וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ:
 6 (הַמִּשִּׁי) לֹא תִמָּה מִשְׁפָּט אֲבִינָה בְּרִיבּוֹ:
 7 מִדְּבַר שֶׁחֵר תִּרְחַק וְנִקְוִי וְצַדִּיק אֵל
 8 תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: וְשִׁחַד
 9 לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף
 דְּבָרֵי צַדִּיקִים: וְגַר לֹא תִלְחָץ וְאַתָּם
 יִדְעוּם אֵת גַּפְשׁ הַגֵּר כִּי גֵרִים הָיִיתֶם

siehst, daß Böswillige das Recht verdrehen, sage nicht, weil diese die Mehrheit sind, will ich mich nach ihnen richten, sondern wenn du hierüber befragt wirst, so antworte nicht im Sinne dieser, das Recht beugenden Mehrheit, sondern gib dein Urtheil sachgemäß und überzeugend ab; diese Mehrheit aber hat die Eisenkette auf dem Halse, hat es auf ihrem Gewissen. [3.] וְדַל רַא תִּהְיֶה אִיבָה אוֹ הַמֵּרוֹ תַּעֲהָה הַשֵּׁב תִּשְׁכַּנְנִי לֹ: כִּי תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ: Das עֵיב bedeutet helfen, gleich Rön. 1, 4: עֲזָרוּ וְעִוּב: Nechem. 3, 5: יָעִוּבוּ יְרוּשָׁלַיִם sie halfen Jerusalem, durch Erdfüllungen die Mauern zu verstärken. wie in M. 5, 7: תִּרְאֶה כִּי תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ: Du wirst vielleicht sprechen? Nach dem Talm. ist der Satz וְדַל רַא תִּהְיֶה אִיבָה אוֹ הַמֵּרוֹ תַּעֲהָה הַשֵּׁב תִּשְׁכַּנְנִי לֹ: כִּי תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ: — וְדַל רַא תִּהְיֶה אִיבָה אוֹ הַמֵּרוֹ תַּעֲהָה הַשֵּׁב תִּשְׁכַּנְנִי לֹ: כִּי תִרְאֶה חֲמוֹר שֶׁנֶּאֱדָר רֵבֵץ מִתַּחַת מִשְׁאֵוֹ וְהִדְלִיתָ מֵעֵיב לֹ: עֵיב תַּעֲזֹב עִמּוֹ: so zu verstehen: Manchmal darfst du dich entziehen, in anderen Fällen mußt du helfen, z. B. ein Greis, dessen Würde es nicht gestattet, kann sich zurückziehen. Hilf ihm die Last abnehmen. [6.] וְצַדִּיק אֵל תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: von אֲבָה Sehnsucht, er ist arm und sehnt sich nach jeder Wohlthat. [7.] וְצַדִּיק אֵל תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: Woher ist bewiesen, daß wenn Jemand vom Gerichtshofe verurtheilt ist und abgeführt wird, und Einer sagt, er habe eine Vertheidigung für ihn vorzubringen, daß man den Verurtheilten wieder zurückführt? Hier heißt es: Du sollst den Unschuldigen nicht umbringen; denn obgleich er beim Gerichte für schuldig befunden wurde, so ist er einstweilen doch vom Tode befreit, denn man könnte ihn ja noch vertheidigen. Woher wissen wir aber, daß, wenn Einer vor Gerichte freigesprochen weggeht, und es sagt Jemand, ich habe Gründe für die Schuld, man ihn nicht wieder zum Gerichte zurückführt? dafür spricht וְצַדִּיק אֵל תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: und dieser ist ja beim Gerichte als gerecht befunden worden! וְצַדִּיק אֵל תִּהְיֶה כִּי לֹא אֲצַדִּיק רָשָׁע: Du brauchst ihn nicht zurück zu führen, denn er wird nicht ungestraft werden selbst wenn du ihn freisprechen solltest, habe ich noch viel Sendboten, durch die sie ich ihn die verdiente Todesstrafe werde büßen lassen. [8.] וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: selbst gerecht zu richten, darfst du nichts annehmen, geschweige denn um das Recht zu beugen, da bereits gesagt wurde: Du sollst das Recht nicht beugen. וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: Die Bestechung blendet die Scharfsichtigen, selbst ein weiser Schriftgelehrter, wenn er Bestechung annimmt, wird in der Folge verwirrt, vergift sein Wissen, und sein klarer Blick trübt sich. וְשִׁחַד לֹא תִקַּח כִּי הַשִּׁחַד יַעֲזֹר פְּקָחִים וְיִסְלַף דְּבָרֵי צַדִּיקִים: überf. Verderben. Begründete Aussprüche, wahrheitsgemäße Urtheile, nach Dnf. [9.] וְגַר לֹא תִלְחָץ וְאַתָּם יִדְעוּם אֵת גַּפְשׁ הַגֵּר כִּי גֵרִים הָיִיתֶם: An vielen Stellen warnt die Schrift, dem Fremden Leides zu zufügen, weil seine Aufwallung böse ist. (S. Raschi, Talm. Horijot 13, und Talm. B. Mez. 56: רַע שְׂמוֹרוֹ.)

10 בארץ מצרים: וישש שנים תזרע את
 11 ארצה ואספת את תבואתה: והשביעת
 תשמטנה ונמשתה ואכלו אביני עמך
 ויתרם תאכל חית השדה בן תעשה
 12 לכרמך לזיתך: ששת ימים תעשה
 מעשיך וביום השביעי תשבת למען
 ינוח שורך וחמרה וינפש בן אמתך
 13 ובהר: ובכל אשר אמרתי אליכם
 תשמרו וישם אלהים אחרים לא תזכירו
 14 לא ישמע על פיה: שלש רגלים
 15 תהג לי בשנה: את חג המצות תשמר
 ושבעת ימים תאכל מצות באשר
 צויתך למועד חדש האביב כי בו יצאת
 16 ממצרים ולא יראו פני ריקם: וחג
 הקציר בפורי מעשיך אשר תזרע
 בשדה וחג האסף בצאת השנה
 17 באספה את מעשיך מן השדה: שלש
 פעמים בשנה יראה כל זכורך אל פני
 18 האדן יהיה: לא תזבח על חמץ דם

Wie schwer es ihm wird, wenn man ihn unterdrückt. [10.] ואספת את תבואתה einsammeln ins Haus, gleich M. 5, 22: von der תשמטנה ונמשתה [11.] ואספתו אל תוך ביתך Arbeit brach liegen lassen. Gib es preis und genieß es nicht, nachdem die Zeit des Begräumens vorüber ist. Ohne es zu düngen u. zu jäten. ויתרם תאכל חית השדה Hier ist die Nahrung des Armen mit der Nahrung des Thieres verglichen; wie letztere ohne zu verzehnten essen, ist es auch bei den Armen der Fall; hieraus folgt, daß man im siebenten Jahre nicht zu verzehnten braucht. Der Anfang dieses Verses meint ein Kornfeld, wie es oben heißt: Du sollst dein Feld besäen; u. so wie mit deinem Felde, so auch mit deinem Del- u. Weinberge. Selbst im siebenten Jahre darf der gewöhnliche Sabbat nicht aufgehoben werden. Man denke nicht, weil dieses ganze Jahr שבת heißt, sollte man den wöchentl. Sabbat nicht zu feiern brauchen. Gönne ihm Erholung und Freiheit, auf deinem Felde zu weiden, denn

wenn du es zu Hause einsperren würdest, so wäre ihm das keine Erholung, sondern ein Schmerz. ודגו בן אמתך D. i. ein kanaanit. Sklave. Der sich blos niedergelassen hat. [13.] תשמרו Eine Ermahnung zur sorgfältigen Beobachtung aller Gebote. Stellt überall die Unterlassung eines Gebotes, als verletztes Verbot dar. Man darf nicht sagen: Warte bei diesem Gözenbilde, oder: Verbleibe bei mir an diesem heidnischen Feiertage. Es lehrt noch, daß das Verbot des Gözendienstes so schwer wie sämtliche Religionsgebote fällt; wer sich also vor Gözendienst hütet, hat gleichsam das ganze Gesetzbuch befolgt. [14.] שלש רגלים Dreimal, ebenso M. 4, 22: זה שלש רגלים [15.] וראו פני ריקם Wenn ihr an den Feiertagen vor mir erscheinet, bringt mir zu Ehren Opfer. [16.] וחג הקציר D. i. das שבועות (Wochen)-Fest. Ist die Zeit, an welcher man die Erstlingsfrüchte brachte, denn durch für zwei Brode, welche man am שבועות darbrachte, wurde erlaubt, von der neuen וביום הבכורים .. בשבעותיכם. Denn den ganzen באספק את מעשיך. Das Sikkos-Feste aber mer hindurch trocknet die Frucht auf den Feldern, vor dem Sikkos-Feste aber bringt man sie nach Hause wegen der Regenzeit. [17.] שלש פעמים Weil hier von dem siebenten Jahre verhandelt wird, so muß erwähnt werden, daß die Hauptfeiertage deshalb nicht außer Acht bleiben dürfen. Alle Männlichen unter dir. [18.] לא תזבח על חמץ דם Du sollst das Pessach-Opfer am 14. Nisan nicht eher schlachten, als bis das חמץ weggeschafft worden ist. Das Fett meines Festopfers übernachte nicht außerhalb des Altares. ורא ידן Uebernachten heißt nur bis zum Anbruche der Morgenröthe, עד בקר; die ganze Nacht aber kann es vom Pflaster auf den Altar gebracht werden. Es kann nicht gemeint sein, auch wenn es auf dem Holzstosse liegt, wird es durch das Uebernachten ent-

weißt, darum heißt es M. 3, 11: Auf der Brandstätte des Altars soll es die ganze Nacht auf dem Altare liegen. [19.] ראשית Auch im siebenten Jahre muß man Erstlinge bringen, darum steht auch hier: בכורי אדמתך תביא Dies geschieht also: Wenn man in den Garten kommt und eine reife Feige sieht, winde man eine Binse um dieselbe, zum Zeichen, daß sie geheiligt ist. Werden nur von jenen sieben Fruchtarten gebracht, welche M. 5, 8, 8 genannt sind: Weizen, Gerste, Wein, Feigen, Granatäpfel, Oliven und Datteln. לא הבשר Unter גר' ist auch ein Kalb und Lamm gemeint; denn גר' heißt ein zartes, junges Thier, ein Wort, das in der Thora vorkommt, mit Beifügung des Wortes עוים, um es näher zu bestimmen, z. B.: גר' עוים. גר' עוים. Wir entnehmen daraus, daß wenn גר' allein steht, man sowohl ein Kalb, als auch ein Schaf darunter verstehen kann. Dreimal wird dieses Verbot erwähnt, hier, dann weiter Kap. 34, 26 und M. 5, 14, 21: das Eine verbietet das Essen, das Andere die Nuznießung und das Dritte das Kochen desselben. [20.] הנה Hier wurde ihnen im Voraus gesagt, daß sie sündigen werden, und eine göttl. Stimme offenbarte ihnen: Ich werde nicht mit euch ziehen. אשר הכינתי welchen ich bestimmt habe, euch zu geben; nach der Auffassung des Midrasch deutet המקום auf das Heiligthum hin, und ist diese eine von den Stellen, welche mittheilen, daß das himmlische Heiligthum dem irdischen gegenübersteht, die Allgegenwart Gottes ausdrückend, (s. M. 1, 28, 17). [21.] אשר ימרה אה Sei nicht widerspenstig gegen ihn, ähnl. Jos. 1, 18: אה אשר ימרה אה, widersetzen. כי לא ישא Dieser Gottesbote ist es nicht gewohnt, weil er von denjenigen ist, welche nie sündigen; ferner ist er Bote und vollführt bloß seine Botschaft. כי שמי בכרבו Bezieht sich auf den Anfang dieser Stelle: Güte dich vor ihm, denn mein Name ist in ihm. Nach dem Talmud wäre es משטריון, dessen Buchstabenanzahl 314 ebensoviel wie שדי beträgt. [22.] וצותי Nach Dnf. ich werde zerstören diese Gözen. הרס ההרסם מצבותיהם Bildsäulen, die sie drängen, um sich vor ihnen zu bücken. [24.] ואעיק Es wird keine Fehlgebärende sein, wenn du meinen Willen thust. [26.] משכנה Ist eine Frau, die Frühgeburten zur Welt bringt, oder eine, der ihre Kinder sterben. [27.] והמתי Ich werde verwirren, wie והמתי; nach Dnf. ואשנש; jedes Wort, das den letzten Stammbuchstaben doppelt hat, läßt in der ersten Person der verg. Zeit den letzten Buchstaben weg, setzt dafür ein Dagesch und punktiert ihn mit Cholom, wie והמתי Jes. 28, 28: והמם נדגל von selben Stamme, wie Sam. 1, 7 אל וסבב בית אל; וסבב דלותי Ps. 116, wie Jes. 19 דללו והרבו; Jes. 49 חקתיך wie חקתיך 5 רב חקתי; Sam. 1, 12 רצותי wie רצותי 20: רצו דלים. Wer daher ich werde t o d t e n übersetzt, irrt sich, denn wäre es von derselben Stammbedeutung, wie מיתה, so würde das ה' kein Patach

ובחי ולא ילון הלב הני עד בקר: 19
 ראשית בכורי אדמתך תביא בית
 יהוה אלהיך לא תבשל גדי בקהל
 אמו: (ששי) הנה אנכי שלח מלאך
 לפניך לשמרה בקרדך ולהביאה אל
 המקום אשר הבנתי: השמר מפניו
 ושמע בקלו אל תמר בו כי לא ישא
 לפשעכם כי שמי בקרבו: כי אם
 שמוע תשמע בקלו ועשית כל אשר
 אדבר ואיבתי את איביך וצרתיו את
 צדריך: כי ילך מלאכי לפניך והביאה
 אל האמרי ותחתי ותפרזי ותקנעני
 ההוי והיבוסו והקסדתיו: לא תשתחנה
 לאלהיהם ולא תעבדם ולא תעשה
 כמעשיהם כי הרס ההרסם ושבר
 תשבר מצבתיהם: ועבדתם את יהוה
 אלהיכם ויברך את לחמך ואת מימך
 ותקרתיו מחלה מקרבך: (שביעי) לא
 תהנה משכלה ועקרה בארצה את
 מספר ימיה אמלא: את אימתי אשלח
 לפניך והמתי את כל העם אשר תבא
 בהם ונתתני את כל איביך ערה:
 ושלחתי את הצרעה לפניך וגרשה 28

Deffauers Raschi-Pentateuch.

את החי את הפנעני ואת החתי
 29 מלפניה: לא אנרשנו מפניה בשנה
 אחת פן תהיה הארץ שממה ורבה
 30 עלה בית השדה: מעט מעט אנרשנו
 מפניה עד אשר תפרה ונתלת את
 31 הארץ: ושתני את גבלה מים סוף
 ועד ים פלשתים וממדבר עד הנדר
 כי אתן בידכם את ישבי הארץ
 32 וגרשתמו מפניה: לא תכרת להם
 33 ולא יהיהם ברית: לא ישבו בארצה
 פן יחטאו אתה לי כי תעבד את
 אלהיהם כי יהיה לה למקש:

und das מ kein Dagesch haben und nicht mit Cholom punktirt sein, sondern stehen wie מ, wie M. 4, 15: והפך את העם, das ת hat dann ein Dagesch, weil es statt zweier ת steht, wovon das eine zum Stamme gehört, und das andere das Fürwort vertritt, wie אמרת, עשית, חטאתי. So hat das ת in ונתתי ein Dagesch, weil es statt zweier steht, denn dies sollte drei ת haben: zwei zum Stamme, wie ביום ה' ת' Jes. 10; Kohel. 3 מחה אדחים, und das dritte als Suffix. ערף Sie werden vor dir fliehen, und dir den Nacken zuwenden. [28.] הצרעה Eine Art geflügeltes Insekt, welches sie in die Augen stach u. ein Gift hinein ließ, wodurch sie starben. Die Hornik kam nicht über den Jarden; Renaani und Chitti sind die Bewohner des Landes Sichon und Og, daher werden von den sieben Nationen nur diese hier aufgezählt. Auch Chiwi, obwohl er jenseits des Jardens war, so hat dieses Insekt, nach Talm. Sota 36, vom Ufer des Jarden aus sein Gift hinüber geschleudert. [29.] שממה Menschenleer; weil ihr wenig seid, und das Land nicht ausfüllen möchtet. Es könnte sich mehren über dich. [30.] תפרה Vermehren, gleich פרו ורבו. [31.] ושתני Sehen, das ת hat ein Dagesch, weil hier zwei ת kommen sollten, eines zum Stamme (שות), und eines als Fürwort. עד הנדר D. i. Euphrat. ונרשמו als stünde ונרשמו du wirst sie austreiben. [33.] כי תעבד Dieses כי bedeutet so viel wie אשר, wie in vielen Stellen, hier wie א, א, א; כי hat bekanntlich vier

כד ואל משה אמר עלה אל יהוה אתה
 1 ואהרן נדב ואביהוא ושבעים מזקני
 2 ישראל והשתחיתם מרחק: ונגש
 משה לבדו אל יהוה והם לא יגשו
 3 והעם לא יעלו עמו: ויבא משה ויספר
 לעם את כל דברי יהוה ואת כל
 המשפטים ויען כל העם קול אחד
 4 ויאמרו כל הדברים אשר דבר יהוה
 נעשה: ויכתב משה את כל דברי
 5 יהוה וישכם בפקד ויבן מזבח תחת
 ההר ושתים עשרה מצבה לשנים עשר
 שבטי ישראל: וישלח את גערי בני
 6 ישראל ויעלו עלת ויזבחו זבחים
 שלמים ליהוה פרים: וינקח משה חצי
 הדם וישם באגנת ויחצי הדם וזרק על

Bedeutungen (דהא, דלמא, אלא, א) und wir finden oft, daß אה die Bedeutung von אשר hat, wie אמ תקריב oben 20, 21, welches keine Bedingung, sondern Schuldigkeit ist.

Kapitel 24. [1.] ואל משה אמר Dieser Abschnitt wurde vor den zehn göttl. Aussprüchen mitgetheilt, nämlich am vierten Tage in Siman wurde ihm befohlen, hinauf zu gehen. [2.] ונגש משה לבדו In das Wolken Dunkel. [3.] ויספר לעם an demselben Tage noch. את כל דברי ה' Den Befehl der Fernhaltung des Volks und der Begrenzung des Berges. ואת כל המשפטים Die sieben noachidischen Gebote *) dann die Sabbath-Gesetze, Elternverehrung, die Vorschrift von Para Adumah und Belegungen, die sie in Mara erhielten. [4.] ויכתב משה Bon ראשית bis zur Befehlgabe, wie auch die Gebote, welche ihnen in Mara ertheilt wurden. וישכם בבקר d. i. am fünften in Siman. [5.] וישלח את נערי Die Erstgeborenen. [6.] חצי הדם

*) 1. Verbot des Götzendienstes. 2. Der Unzucht. 3. Des Mordes. 4. Der Gotteslästerung. 5. Einsetzung und Achtung der Obrigkeit und des Gerichtes. 6. Verbot des Raubes, wie 7. des Blutes- und Fleischgenusses von einem noch lebenden Thiere.

Wer theilte es? ein Engel kam und theilte es. באגות Zwei Becken, eins für die Hälfte des Blutes der Ganzopfer, und das andere für das Blut der Freudenopfer, um damit das Volk zu besprengen. Unsere Gelehrten entnahmen hieraus, daß unsere Voreltern in den Gottesbund eingingen, nachdem sie vorher sich hatten beschneiden lassen, ein Tauchbad (טבילה) genommen und die Blutbesprengung empfangen hatten (Talm. Keritot 9), denn ohne vorgenesenes Tauchbad konnte doch keine Besprengung stattfinden. [7.] הברית ספר Von Bräutigam bis zur Gesetzgebung und die Gebote, die ihnen in Mara ertheilt wurden. [8.] ויזרק Er sprengte, Dnf: er besprengte den Altar, zur Sühnung des Volkes. [10.] ויראו את אלהי ישראל Sie schaueten und drangen mit den Blicken vermessen vor, und zogen sich die Todesstrafe zu. Gott aber, der die Gesetzesfreude nicht trüben wollte, wartete dem Nadab u. Abihu, bis die Stiftshütte eingeweiht wurde, und den Ältesten, bis sich das Volk mißvergnügt zeigte, das göttl. Feuer entbrannte und einen Theil des Lagers verzehrte, M. 4, 11, 1, בקצה die Vornehmsten im Lager. Wie ein glänzender Saphir, diese Erscheinung war vor ihm, als Israel in der Knechtschaft weilte, und Gott seiner eingedenk blieb, von der Lastarbeit der Bereitung von Ziegeln (לבנה) zu befreien. Wie die Farbe des Himmels, wenn er heiter ist; nach ihrer Erlösung nämlich war Lichtglanz und Wonne bei ihm! Nach Dnf. Farbe. לטהר rein und lauter. [11.] ואל אצילי Darunter sind Nadab, Abihu und die Ältesten zu verstehen. f. B. 10. ויראו Sie schauten übermüthig auf ihn, während sie aßen und tranken. So der Tanchuma, Dnf. hat es nicht so übersezt, sondern: Sie sahen die Erhabenheit Gottes und freueten sich, daß ihre Opfer gnädig angenommen wurden, als hätten sie gegessen und getrunken. ואל אצילי heißt Vornehme, ähnl. Jes. 31, 9 ומאציריה קראתיך von ihren Vornehmsten berief ich dich. [12.] ואל אצילי Nach erfolgter Offenbarung. ואל אצילי die Lehre sammt den Geboten, die ich darauf geschrieben, um sie weiter zu lehren. Überhaupt sind alle 613 Gebote in den Zehn-Geboten enthalten. R. Saadja Gaon hat in seinen „Asharot“ dargelegt, daß sämtliche Gebote in den Zehn-Geboten inbegriffen sind. [13.] ואל אצילי Ich begreife es nicht, wozu Jehoschua hier erwähnt wird; ich denke aber, der Schüler begleitete den Lehrer bis an die Abgrenzung des Berges, von wo ab man nicht weiter gehen durfte; von dort stieg Mosche allein den Berg hinan, Jehoschua aber schlug daselbst sein Zelt auf und verweilte die vierzig Tage dort, denn so finden wir's; als Mosche herunter kam heißt es M. 2, 32, 17: Jehoschua hörte das Volk lärmern, dies beweist, daß er nicht bei ihnen war. [14.] ואל אצילי als er das Lager verließ. ואל אצילי Verweilt hier mit dem übrigen Volke im Lager dienstbereit, Jedem seinen Rechtsstreit zu schlichten. ואל אצילי war der Sohn von Mirjam, sein Vater Kaleb, der Sohn Jefuni's, denn es heißt Chron. 1, 2, 19: Kaleb nahm Sfrath, und sie gebahr ihm Chur. אפרת d. i. Mirjam, so Sota 11.

7 המזבח: ויקח ספר הברית ויקרא
 באזני העם ויאמר כל אשר דבר
 8 יהוה נעשה ונשמע: ויקח משה את
 הדם ויזרק על העם ויאמר הנה הם
 הברית אשר פרת יהוה עמכם על כל
 9 הדברים האלה: ויעל משה ואהרן
 נדב ואביהוא ושבעים מזקני ישראל:
 10 ויראו את אלהי ישראל ותחת רגליו
 כמעשה לבנת הספיר וכעצם השמים
 11 לטהר: ואל אצילי בני ישראל לא
 12 שלח ידו ויחזו את האלהים ויאכלו
 וישתו: ויאמר יהוה אל משה עלה
 אלי ההרה והיה שם ואתנה לך את
 13 לוחת האבן והתורה והמצוה אשר
 כתבתי להורותם: ויקם משה ויהושע
 14 משרתו ויעל משה אל הר האלהים:
 ואל הזקנים אמר שבו לנו בזה עד

אשר נשוב אליכם והנה אהרן והור
 עמכם מי בעל דברים יגש אליהם:
 ויעל משה אל ה' ויבס הענן את
 ה' (מפטר) וישכן כבוד ה' על
 סני ויבסו הענן ששת ימים
 ויקרא אל משה ביום השביעי מתוך
 הענן: ומראה כבוד ה' כאש
 אכלת ברש ה' לעיני בני ישראל:
 ויבא משה בתוך הענן ויעל אל ה' ויהי
 משה ב'הר ארבעים יום וארבעים
 יומיה:

Wer eine Rechtsfache hat. [16.] Die Gelehrten, Joma 4 sind hierin verschiedener Meinung, einige glauben, es wären dies die sechs Tage vom Anfange des Monats Siwan, bis zum Tage der Gesetzgebung gewesen. הענן ויקרא אל משה die Wolke bedeckte den Berg. Um die Zehn-Gebote zu verkündigen. Mosche und die Kinder Israels standen dort, Mosche wird von der Schrift dadurch geehrt, daß sie seinen Namen allein erwähnt; die Andern behaupten dagegen, die Wolke bedeckte den Mosche sechs Tage nach Ertheilung der Zehn-Gebote, dies geschah zu Anfang der 40 Tage, an welchen Mosche hinauf gestiegen war, die Gesetztafeln in Empfang zu nehmen. Dies lehrt, wer sich der Herrlichkeit Gottes nähern will, der muß sich sechs Tage von weltlichen Angelegenheiten abge sondert halten. Die Wolke war wie ein Rauch, Gott bahnte ihm aber den Weg durch dieselbe.

סדר תרומה

וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר
 אל בני ישראל ויקחו לי תרומה
 מאת כל איש אשר ידבנו לבו תקחו
 את תרומתי: וזאת התרומה אשר
 תקחו מאתם זהב וכסף ונהשת:
 ותבלת וארגמן ותולעת שני ושש
 ועזים: וערת אילם מאדמים וערת
 תהשים ועצי שטים: שמן למאור

Kapitel 25. [2.] ויקחו לי תרומה Zu Ehren meines Namens. תרומה eine Hebe. sie sollen mir von ihrem Vermögen eine freiwillige Spende absondern. ידבנו לבו

ähnlich wie נדבה, d. h. dem es sein Herz eingeben wird. Unsere Lehrer bemerken: Dreierlei תרומות sind hier vorgeschrieben, eine für jeden Kopf ein Bekä, wovon die Füße und Haken zum Heiligthum gemacht wurden, s. weiter 38, 46 — 31; eine andere, als Altar-Hebe, gleichfalls ein Bekä für jeden Kopf, von welcher Sammlung man die Gemeindeopfer anschaffte; und eine dritte für die Stifftshütte, die jedem Einzelnen frei gestellte Spende. Dreizehn Anordnungen finden sich hier, welche — wenn man genau nachliest — alle zur Herstellung der Stifftshütte, so wie zu den Priesterkleidern gebraucht werden. [3.] זהב וכסף ונהשת Dies alles kam von freiwilligen Spenden, nach eigenem Bemessen. Das Silber ausgenommen, welches von Jedem in gleichem Werthe entrichtet wurde, nämlich für die Person ein halber Schekel. Wir finden nicht, daß man bei der ganzen Arbeit der Stifftshütte mehr Silber gebraucht hätte, denn es heißt, weiter 38, 25: das Silber von den Musterungen der Gemeinde usw. ein Bekä für den Kopf . . . : das übrige Silber, welches durch freiwillige Spenden einlief, wurde zu den Dienstgeräten verwendet. [4.] ותכרה Wolle gefärbt mit dem Blute einer Muschelschnecke, genannt, das eine himmelblaue Farbe gab. ארגמן Wolle, mit einer Farbe gefärbt. Purpur genannt. ושש Flachs. ועזים Ziegenhaars, daher übers. Dnf. etwas, was von Ziegen genommen wird, aber nicht die Ziegen selbst; denn Ziegen übers. Dnf. עזים. [5.] מאדמים Nach der Bearbeitung wurden sie roth gefärbt. Eine Thiergattung, welche nur damals vorfindlich war; sie hatte viele Farben, daher Dnf. ססנוא = שש es freuet sich und stolziert mit den Farben. גונא Woher hatten sie solches in der Wüste? R. Tanchuma erklärt dies also: Unser Urahn Jakob sah durch göttl. Eingebung, daß Israel in der Wüste

eine Stiftshütte bauen wird, deshalb brachte er Zedern nach Egypten, pflanzte sie dort an, und befahl seinen Kindern, sie mit zu führen, wenn sie aus Egypten ziehen werden. [6.] **וְלִקְטַרְתָּ** Del zum Leuchten, reines Oliven-
 oel, um ein beständiges Licht zu unterhalten. **בְּשָׂמִים** Das bestimmt wurde, **בְּשָׂמִים** Das bestimmt wurde, die Geräte und die Stiftshütte damit zu salben und zu heiligen, wovon ausführlich im Abschnitte **כִּי תִשָּׂא** die Rede ist. **וְלִקְטַרְתָּ** wovon man jeden Abend und Morgen räucherte. **קָטַרְתָּ** **פִּי תְצוּהָ** bedeutet das Aufsteigen des Dampfes und der Räucherfäule. [7.] **אֲבְנֵי שֹהַם** Man brauchte deren zwei für den Esod **פִּי תְצוּהָ** Weil man sie in Gold einsetzte, welches eine Höhlung hatte, die die Steine ausfüllten, daher werden sie **מְלִואִים** Füllsteine genannt, u. der Ort, wo sie eingefasst wurden, heißt **מִשְׁבְּצוֹת** zum Obermantel und zum Brustschild. Die Schoham-Steine für den Esod und die Füllsteine für den Choschen, Esod und Choschen waren Prachtgewänder. [8.] **וַעֲשׂוּ לִי מִקְדָּשׁ** Sie sollen zur Verehrung meines Namens ein Haus der Heiligkeit errichten. [9.] **כַּכֵּל אֲשֶׁר אֲנִי מְרַאֶה אוֹתְךָ** So wie ich dir hier im Bilde zeige, das Modell der Wohnung. Diese Stelle steht mit der obigen verbunden, und heißt: Sie sollen mir ein Heiligthum machen, so wie ich dir im Bilde zeige. **וּבֵן תַּעֲשֶׂה** Wenn in Zukunft eines der Geräte abhanden kommen sollte, oder wenn ihr mir die Geräte für den stabilen Tempel machen werdet, wie Tische, Leuchter, Handkannen, Gestelle, wie sie auch Salomo machte, so sollen sie diese Gestalt haben. Wäre dieser Vers nicht mit dem frühern verbunden, so hätte es hier nicht heißen dürfen **וּבֵן תַּעֲשֶׂה**, sondern **כֵּן תַּעֲשֶׂה**, was sich dann auf das Verfertigen des Stiftszeltes und dessen Einrichtung bezogen hätte. [10.] **וַעֲשׂוּ אֲרוֹן** Wie Schreine, die ohne Füße gemacht werden, und die auf ihrem untern Rande ruhen. [11.] **מִבֵּית** Drei Schreine machte Bezalel, zwei aus Gold und einen aus Holz, vier Wände und einen Boden für jeden, und oben waren sie offen. Er gab die hölzerne Lade in die goldene und die andere goldene in die hölzerne, und die obere Enden bedeckte er mit Gold, sie war also von innen und außen mit Gold überzogen. **וְהָבָה** Mit einer Art Krone war sie an der Spitze umgeben. Die äußere Lade war etwas höher als die innere, sodas sie gegen die Dicke des Deckels etwas hervorstand; wenn nun der Deckel auf der Dicke der Wände ruhte, erhob sich die Krone über den ganzen Umfang des Deckels; diese diente zum Sinnbild der Thora-Krone. [12.] **וַיִּצְקֶתָּ** Du sollst gießen. **כַּמְּנוֹתַי** ihre Ecken. Von diese 4 Ringen waren an den obern Seiten, nahe an dem Deckel, auf jeder Seite zwei angebracht, an diesen waren die Stangen befestigt, zwischen denen sich die lange Seite der Lade befand, zwei und ein halb Ellen von einander gesondert, so das die zwei Träger der Bundeslade dazwischen Raum hatten. Talm. Menach. 98. **וְשָׁתֵי טַבְעוֹת עַל צִלְעוֹ** das sind jene vier Ringe, die oben erwähnt sind, nun wird erklärt, wo sie angebracht wurden, das **וְ** von **וְשָׁתֵי** ist überflüssig, als stünde nur **טַבְעוֹת** **שָׁתֵי** zwei, d. i. von diesen Ringen kommen auf einer Seite. [13.] **לֹא יִסְרוּ מִמֶּנּוּ** sollen niemals weggenommen werden, **בְּדֵר**

בְּשָׂמִים **לְשָׂמֶן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטַרְתָּ**
הַשָּׂמִים: **אֲבְנֵי שֹהַם וְאֲבְנֵי מְלִואִים**
לְאֹפֶד וְלַחֶשֶׁן: **וַעֲשׂוּ לִי מִקְדָּשׁ**
וְשָׂכַנְתִּי בְּתוֹכָם: **כַּכֵּל אֲשֶׁר אֲנִי**
מְרַאֶה אוֹתְךָ אֶת תְּבִנֹת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת
תְּבִנֹת כֹּל בְּלִוּוֹ וְכֵן תַּעֲשׂוּ: **וַעֲשׂוּ**
אֲרוֹן עֲצֵי שִׁטִּים אֲמֹתַיִם וְחָצִי אַרְבּוֹ
וְאֲמָה וְחָצִי רְהַבּוֹ וְאֲמָה וְחָצִי קָמָתוֹ:
וַיִּצְפִּיתָּ אוֹתוֹ זָהָב מְהוֹר מִבַּיִת וּמִחוּץ
תִּצְפְּנוּ וַעֲשִׂיתָ עָלָיו זָר וְהָבָה סָבִיב:
וַיִּצְקֶתָּ לִּי אַרְבַּע טַבְעוֹת זָהָב וְנִתְּתָה
עַל אַרְבַּע פַּעְמֹתָיו וְשָׂתֵי טַבְעוֹת עַל
צִלְעוֹ הָאֶחָת וְשָׂתֵי טַבְעוֹת עַל צִלְעוֹ
הַשֵּׁנִית: **וַעֲשִׂיתָ בְּדֵי עֲצֵי שִׁטִּים וַיִּצְפִּיתָּ**
אֹתָם זָהָב: **וְהִבַּאתָ אֶת הַכַּדִּים בְּטַבְעוֹת**
עַל צִלְעוֹת הָאֲרוֹן לְשָׂאתָ אֶת הָאֲרוֹן
בָּהֶם: **בְּטַבְעוֹת הָאֲרוֹן יִהְיוּ הַכַּדִּים לֹא**

16 יָסְרוּ מִמֶּנּוּ: וְנָתַתְּ אֵל הָאָרוֹן אֶת
 17 הָעֵדוּת אֲשֶׁר אָמַן אֱלֹהִים: (שְׁנֵי) וְעָשִׂיתָ
 כַּפֹּרֶת זָהָב טָהוֹר אֲמָתַיִם וְחָצִי אַרְבֵּה
 18 וְאִמָּה וְחָצִי רִחְבָּה: וְעָשִׂיתָ שְׁנַיִם
 כְּרֻבִים זָהָב מְקֻשָּׁה תַּעֲשֶׂה אֹתָם מִשְׁנֵי
 19 קַצּוֹת הַכַּפֹּרֶת: וְעָשִׂה כְּרוֹב אֶחָד
 מִקְצֵה מִזֶּה וְכְרוֹב אֶחָד מִקְצֵה מִזֶּה
 20 מִן הַכַּפֹּרֶת תַּעֲשֶׂוּ אֶת הַכְּרֻבִים עַל
 שְׁנֵי קַצּוֹתָיו: וְהָיוּ הַכְּרֻבִים פְּרָשֵׁי
 כְּנָפַיִם לְמַעַל סֻבְּכִים בְּכַנְפֵיהֶם עַל
 21 הַכַּפֹּרֶת יִהְיוּ פְּנֵי הַכְּרֻבִים: וְנָתַתְּ אֶת
 הַכַּפֹּרֶת עַל הָאָרוֹן מִלְּמַעַל וְאֵל הָאָרוֹן
 22 תָּמַן אֶת הָעֵדוּת אֲשֶׁר אָמַן אֱלֹהִים:
 וְיַנְעִדְתִּי לְךָ שָׁם וּדְבַרְתִּי אִתָּךְ מִעַל
 23 הַכַּפֹּרֶת מִבֵּין שְׁנֵי הַכְּרֻבִים אֲשֶׁר עַל
 אָרוֹן הָעֵדוּת אֵת כָּל אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אוֹתָךְ
 24 אֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְעָשִׂיתָ שְׁלֹחַן עֲצֵי
 שִׁטִּים אֲמָתַיִם אַרְבֹּו וְאִמָּה רִחְבּוֹ וְאִמָּה
 25 וְחָצִי קַמָּתוֹ: וְעָפִיתָ אוֹתוֹ זָהָב טָהוֹר
 וְעָשִׂיתָ לוֹ זָר וְזָהָב סָבִיב: וְעָשִׂיתָ לוֹ

[16.] העדה בארון אל wie הארון Die Thora, welche zum Zeugen zwischen mir und euch dient, daß ich euch befahl, die darin enthaltenen Gebote zu beobachten. [17.] כפירת אמה ורחבי ארבעה אמה ורחבי אמה ורחבי אמה Der Deckel, welcher auf der Lade lag; die Lade war oben offen, worauf der Deckel wie ein Brett lag. אמה ורחבי אמה Der Deckel war so lang und so breit wie die Lade, und lag auf der Dicke der vier Wände; obgleich hier nicht bestimmt wird, wie stark der Deckel war, so wird Talm. Sufa 5 erklärt, daß er eine Handbreit stark war. [18.] כרובים Sie hatten die Gestalt eines Kindes. מקשה תעשה Von getriebener Arbeit. Nicht einzeln sollen diese gemacht und dann zusammengefügt werden auf dem Deckel, wie es die Goldschmiede machen, sondern man muß hinreichendes Gold nehmen und es mit dem Hammer solange bearbeiten, bis die Form der Cherubim kunstgerecht hergestellt ist. מקשה wie Dan. 5, 6: דא דא לרא נקשן an einander. קצות הכפורת die Enden des Deckels. [19.] כרוב אחד מקצה Daß man nicht etwa meine, für jede Seite zwei Cherubim, deshalb heißt es nur ein Cherub

an jeder Seite. aus dem Deckel selbst sollen die Cherubim herausgearbeitet werden, das ist die Bedeutung von מקשה, nicht gesondert sollen sie gemacht, um dann am Deckel angefügt zu werden. [20.] פרשי כנפים Die Flügel dürfen nicht liegen, sondern müssen ausgebreitet sein und gegen den Kopf so hoch stehen, daß ein Raum von zehn Handbreiten zwischen ihnen und dem Deckel bleiben muß. [21.] ואת העדות תמן את הארון Ich weiß nicht, wozu dies doppelt steht, es heißt ja schon B. 16: Und lege das Zeugniß in die Lade, vielleicht will es anzeigen, daß man erst das Zeugniß hineingeben und dann den Deckel darüber legen soll; so finden wir auch, als er das Zelttheilighum errichtete, heißt es Kap. 40, 20: Er legte das Zeugniß in die Lade, dann erst setzte er den Deckel auf dieselbe. [22.] וינעדתי לך שם ודברתי אתך מעל הכפורת Wenn ich die Zeit festsetzen werde, wann ich mit dir reden will, so wird dieser Ort dazu dienen. ודברתי אתך מעל הכפורת An einer anderen Stelle heißt es wieder: Gott redete mit ihm aus dem Stiftszelte M. 3, 1, das wäre außerhalb des Vorhanges? diese zwei sich widersprechenden Stellen müssen nun durch eine dritte, Aufschluß gebende ihre Lösung finden; diese ist M. 4, 7, 89: Wenn Mosche in das Stiftszelt kam, hörte er die Stimme zu ihm redend von dem Deckel herab; Mosche ging nämlich in die Wohnung und sobald er in die Thüre des Stiftszeltes eintrat, hörte er die Stimme von den Cherubim, und von da ging sie aus und war in der Stifthsütte vernehmbar. ואת כל אשר אצוה Dies ist überflüssig, wie viele dergl. der Sinn ist: Und alles, was ich mit dir dort reden werde, betrifft nur Aufträge an Israel. [23.] קומתו Die Höhe der Füße sammt der Dicke des Tisches. [24.] זר זהב Ein Sinnbild der Königskrone, denn Tafel deutet auf Reichthum u. Größe hin, wie man sagt, eine königliche Tafel. [25.] מסגרת Dn. übers. es mit einem Rand, hierin sind die isr. Weisen nicht einig, nach Einigen war es eine

Leisten oben, wie an den Tischen der Vor-
 nehmen, nach Andern war dies unten von
 einem Fuße zum andern an den vier Seiten
 des Tisches befestigt, worauf die Tischplatte
 lag. וְהָיָה לְמִסְנַרְתּוֹ d. i. der vorerwähnte Kranz;
 hier wird dargethan, daß er sich auf dem
 Rande befand. [27.] Die Ringe
 sollen unterhalb des Randes an den Füßen
 gegen die Enden desselben befestigt sein.
 Gegen diese Ringe sollen Gehäuse sein
 für die Stangen. וְכִבְיָחָם לְבָתִּים לְבָדִים
 Zum Behufe der Stangen. וְכִבְיָחָם לְבָתִּים
 Nach Onkel. zum Platz für
 die Stangen. [28.] וְיִשָּׂא וְיִשָּׂא
 ist der Nisfal, der Tisch soll daran
 getragen werden. [29.] Die
 Schüsseln u. Löffel. וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו
 Die Schüsseln waren wie das Brod geformt. Das Brod war wie eine von beiden Seiten
 durchbrochene Kiste, welche unten einen Boden hatte und auf jeder Seite ragte eine
 Spitze empor *) gleich Seitenwänden; daher וְכִבְיָחָם לְבָתִּים לְבָדִים
 genannt, weil sie den beiden Seiten des Stifzeltens zugewendet waren. Die Länge des Brodes wurde
 nach der Breite des Tisches gelegt; die Wände desselben standen an den Enden des
 Tisches empor. Es waren dazu zwei Formen angefertigt, eine aus Gold, die andere
 aus Eisen; in der eisernen wurde es gebacken, sobald man es aus dem Ofen nahm,
 legte man es in die goldene Form zum Morgen des Sabbat, an den man es auf
 den Tisch ordnete, diese Form heißt וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו Schalen, in welche man Weihrauch
 gab. Es waren zwei, für die zwei Händevoll Weihrauch, welche dann auf die zwei
 Brodschichten gelegt wurden, denn es heißt M. 3, 24 7; auf die Schichten lege
 reinen Weihrauch. וְכִבְיָחָם Eine Art Halbröhre, welche der Länge nach gespalten
 waren. Solche wurden aus Gold gefertigt; drei derselben lagen zwischen jedem
 Brode, damit jedes derselben auf einem Rohr ruhe, und ein Brod vom andern
 gesondert sei, damit die Luft durchziehe, und sie nicht schimmeln. Im Arabischen
 heißt jedes hohle Gerät וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו Nach Onk. ומכירתיה, waren dies vier
 Stangen, wie Nägel aus Gold verfertigt, welche am Boden standen, und hoch über
 den Tisch ragten, den Brodschichten gegenüber. Sie hatten sechs Zacken (Ein-
 schnitte) über einander, die Ecken der Halbröhre, welche zwischen den Broden
 lagen, waren auf diese Zacken gestützt, damit die Luft der obern Brode nicht zu
 schwer auf die untern drücke und diese zerbreche. וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו heißen Träger, gleich Jer.
 6, 11 וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו ich bin müde zu tragen. Wie aber וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו mit וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו
 übereinstimmen soll, verstehe ich nicht. Einige Gelehrte glauben, וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו sind Leisten, welche das
 Brod halten, damit es nicht breche; וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו die Röhre, welche es rein halten, damit
 es nicht schimmelig werde; Onk. aber: וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו stimmt Jenen bei, die וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו
 Stangen: וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו womit es überdeckt wird, man meint die Röhre, weil
 diese eine Art Decke bildeten, wie es M. 4, 4, 7 heißt וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו und die
 bedeckenden Halbröhre. וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו und וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו bedeuten bedecken. [30.] Schaubrod,
 wie oben erklärt wurde. Die Zahl der Brode und die Ordnungen derselben werden
 in וְכִבְיָחָם קַעֲרֹתָיו erörtert. [31.] Man soll ihn nicht aus Theilen
 machen, nicht die Arme und Leuchter einzeln verfertigen und sie dann zusammen-
 setzen, wie es die Goldschmiede machen, sondern Alles soll von einem Stücke durch

*) Nach Form eines umgekehrten L Chet, nur daß es länger, als breiter war; die
 Länge war zehn Handbreiten (tefochim) und die Breite fünf.

מקשה תיעשה המנורה ירכה וקנה
 גביעיה בפתוריה ופתוריה ממנה יהיו:
 32 וששה קנים וצאים מצדיה שלשה
 קני מנרה מצדה האחד ושלשה קני
 33 מנרה מצדה השני: שלשה גבעים
 משקדים בקנה האחד בפתר ופרה
 ושלשה גבעים משקדים בקנה האחד
 בפתר ופרה ושלשה גבעים משקדים
 בקנה האחד בפתר ופרה בן לששת
 34 הקנים היצאים מן המנרה: ובמנרה
 ארבעה גבעים משקדים בפתוריה
 35 ופתוריה: ובפתר תחת שני הקנים
 ממנה ובפתר תחת שני הקנים
 ממנה ובפתר תחת שני הקנים
 ממנה לששת הקנים היצאים מן

den Hammer geschlagen, die mit Schneid-
 Instrumente von einander gesondert werden.
 מקשה übers. Dnf. גיד d. h. ziehen, man treibt
 die Glieder von der Goldplatte nach allen
 Seiten durch Hammerschläge heraus; מקשה
 bedeutet eigentlich mit dem Hammer geschla-
 gen. תעשה von selbst, weil Mosche es schwierig
 fand, so sagte Gott zu ihm, wirf den Gold-
 klumpen ins Feuer, und der Leuchter kam
 fertig heraus; deshalb steht תיעשה er soll
 gemacht werden und nicht תעשה du sollst
 machen. ורכה dies war der untere Fuß,
 geformt wie eine Kiste, die auf Füßen steht.
 וקנה der mittlere Schaft, welcher aus der
 Mitte des Fußes heraufstieg, darauf war
 das mittlere Licht, welches löffelförmig ge-
 fertigt war, um Del und Docht hinein geben
 zu können. גביעיה Eine Art Kelche, welche
 gemöhnlich von Glas gemacht werden,

und lang und schmal sind; diese aber waren aus Gold gefertigt, und ragten über
 jedes Rohr heraus, nach Anzahl, wie die heil. Schrift sie angibt, diese dienten blos
 zur Zierde. כפתוריה Knöpfe, äpfelartig, welche um das mittlere Rohr herausragten,
 wie diese bei den Leuchtern der Vornehmen zu sehen sind. Im Texte wird aus-
 einandergesetzt, wie die Knöpfe heraus standen, u. wie viel Raum zwischen einem u.
 dem andern war. ופרה Blumenartige Zierraten. יהיו ממה Alles aus einem Stücke;
 man dürfte sie nicht gesondert arbeiten und dann zusammensügen. [32.] יצאים
 מצדיה Auf beiden Seiten gingen sie halbkreisförmig bis zur Höhe des Leuchters,
 d. h. des mittlern Armes, sie ragten aus demselben heraus, einer über den andern
 gesetzt, so daß der unterste am längsten u. der oberste am kürzesten war, weil ihre
 Höhe der Höhe des Armes gleichkam, woraus die anderen sechs Arme hervorgingen.
 [33.] משקדים Mandelförmig; nach Dnf. waren sie verziert (ciselirt), wie dies oft
 bei silbernen und goldenen Geräthen gefunden wird. Drei Kelche ragten aus jedem
 Arme hervor, ein Knopf und eine Blume ebenfalls. [34.] ובמנרה ארבעה גבעים An
 dem Schaft des Leuchters waren vier Kelche, einer ragte unten hervor, die anderen
 über den Armen. משקדים Das ist eine von den fünf Stellen, die nicht klar sind, man
 weiß nicht, ob das משקדים auf גביעים oder auf כפתוריה ופרהיה sich bezieht. [35.]
 ופתוריה תחת שני הקנים Aus diesem Knopfe zogen sich die Arme heraus zu beiden
 Seiten. Wir erfahren hierüber im Talm. Menach. 28: Die Höhe des Leuchters war
 18 Handbreit; der Fuß mit dem Knopfe war drei Handbreit hoch, d. i. die Blume,
 welche bei 77 erwähnt wird: M. 4, 8: עד ירכה עד פרה; zwei Handbreite waren
 glatt, eine Handbreite nahm der eine Kelch von den vieren ein, dann ein Knopf
 und eine Blume von den zwei Knöpfen und zwei Blumen, die beim Leuchter selbst
 vorkommen, wie es heißt כפתוריה ופרהיה משקדים; woraus wir entnehmen, daß am
 Schaft zwei Blumen und zwei Knöpfe waren, außer den drei Knöpfen, aus deren
 Mitte die Arme ausgingen, wie es heißt: Ein Knopf unter den zwei Armen. Zwei
 Handbreiten des Schaftes waren dann wieder glatt, hierauf wieder ein Knopf,
 der eine Handbreite einnahm, wovon ebenfalls zwei Arme, einer nach jeder Seite
 ausgingen und sich bis zur Höhe des Leuchters hinaufbogen. Dann war wieder eine
 Handbreite glatt, hierauf folgte ein Knopf, der eine Handbreite einnahm, wovon
 zwei Arme sich hinauszogen, dann wieder eine Handbreite glatt und ein Knopf,

der eine Handbreite einnahm, woraus zwei Arme sich bis zur Leuchterhöhe hinanbogen; schließlich wieder zwei Handbreiten glatt. Es blieben noch drei Handbreiten des Schaftes, an welchen sich 3 Kelche, ein Knopf und eine Blume befanden. Folglich waren zweiundzwanzig Kelche, drei für jeden der sechs Arme und vier am Schaft des Leuchters selbst, aus welchen die Arme ausgingen, zusammen zweiundzwanzig. Der Knöpfe waren elf, sechs an den sechs Armen, drei am Schaft des Leuchters, aus welchen die Arme ausgingen, und weitere zwei, die noch beim Leuchter erwähnt sind, wo es heißt כפתורים (die kleinste Mehrheit ist zwei) einer unten beim Fuße, und ein zweiter an den obern drei Handbreiten mit den drei Kelchen. Er hatte ferner neun Blumen, sechs für die sechs Arme, denn es heißt: An jedem Arme ein Knopf und eine Blume, und drei für den Leuchter selbst, denn so heißt es משקדים כפתורים (die kleinste Mehrheit ist zwei) und eine ist in בהעלותך erwähnt: עד ירכה עד פרהה. Beim genauen Durchlesen der hier angeführten Talmudstelle findest du alles nach Zahl und Ordnung übereinstimmend. [37.] Löffelförmige Lampen, in welche man das Del und den Docht gibt. והאיר ער עבר מניה. Mache die Mündung der sechs Lampen, welche an den obern Enden der Arme sitzen, dem Mittelschaft gegenüber, damit die Lichter beim Anzünden diesem Schaft, der der Hauptbestandtheil des Leuchters ist, zugewendet seien. [38.] Das sind Zangen, mit welchen man die Dochte aus dem Dele nahm, um sie in der Mündung der Lampen zurecht zu legen. Weil man mit der Zange faßt, nimmt, heißen sie לקח. Dnk. übersf. es וצבתה צבה ומחתתיה. Sind kleine Schöpflöffel, in welche man die Asche der Dochte schöpfte, wenn man des Morgens die Lampe von der Asche der Dochte zu reinigen hatte, welche sich die Nacht hindurch ansammelt. מהתה. Schöpflöffel, ähnl. Jer. 30: לחתות אש מיקוד ככר והב טהור. [39.] Der Leuchter soll mit allen Gefäßen nicht mehr und nicht weniger, als ein Kikar betragen. Der gewöhnliche Kikar betrug 60 Minen (מנה); der Kikar des Heiligthumes das Doppelte, 120 Minen. מנה ist ein Gewicht, mit welchem man Silber wog; nach der Kölner Mark macht es 100 Sehubim (והובים) oder 25 Selaim, ein Selaim (סלע) zu vier Sehubim gerechnet. [40.] * Siehe hier auf dem Berge das Modell, welches ich dir vorzeige. Dies lehrt, daß Mosche die Herstellung des Leuchters sehr schwierig fand, bis sie ihm Gott im Feuer vollendet vorzeigte. מראה אשר אהה מראה. Dnk. übersf. welches dir gezeigt wird; wäre מראה mit Patach punktiert, so würde es bedeuten: Was du Anderen zeigen sollst; nun aber ist es mit Chatuf-Kamez punktiert, drum bedeutet es: Was dir von Anderen gezeigt wird. Die Punktation unterscheidet die thätige und leidende Form.

Kapitel 26. [1.] ואת המשכן תעשה. Damit die Teppiche als Dach und als Scheidewand außerhalb der Bretter dienen sollen, denn die Teppiche hingen her-

*) Ein קדש של ככר von 120 Minen (מנה) wiegt 23 Pfund und 24 Loth. Oben 21, 32 sagt Raschi, ein שקל ist nach Kölner Gewicht eine halbe Unze, d. i. ein Loth (oder 20 Gera=274 Pariser Gran=26 Sgr.; der gewöhnliche שקל zehn Gera=13 Sgr). Eine מנה ist 25 Selaim oder שקדים; folglich sind 100 Minen 3000 heil. שקלים—3000 Loth, machen 93 Pfund und 24 Loth.

36 המנורה: כפתוריהם וקנתים ממנה
 יהיו בלה מקשה אחת והב טהור:
 37 ועשית את גרתייה שבעה והעלה את
 38 גרתייה והאיר על עבר פניה: ומלקתיה
 39 ומחתתיה והב טהור: ככר והב טהור
 יעשה אתה את כל הכלים האלה:
 40 וראה ועשה בתכניתם אשר אתה
 מראה בקר: (שלישי)
 ואת המשכן תעשה עשר יריעת
 כו
 1

שש משור ותכלת וארגמן ותלעת
 שני ברבים מעשה השב מעשה אתם;
 2 ארד היריעה האחת שמנה ועשרים
 באמה ורחב ארבע באמה היריעה
 3 האחת מדה אחת לכל היריעת: חמש
 היריעת תהיון חברת אשה אל אחתה
 וחמש יריעת חברת אשה אל אחתה;
 4 ועשית ללאות תכלת עד שפת היריעה
 האחת מקצה בחברת ובן מעשה
 בשפת היריעה תקיזונה במחברת
 5 השנית: חמשים ללאות מעשה ביריעה
 האחת וחמשים ללאות מעשה בקצה
 היריעה אשר במחברת השנית

unter und bedeckten die Bretter von außen. שש משור ותכלת וארגמן ותולעת שני Vier Gat-
 tungen zu jedem Faden; eine war aus Flachs, drei aus Wolle; jeder Faden wurde sechsfach
 gewirnt; da dies vier Gattungen sind, so war jeder Faden aus 24 Fäden gewirnt.
 Die Cherubim waren darin abgebildet, sie wurden gleich hineingewebt, nicht hinein
 gestickt mittels der Nadel, sondern auf beiden Seiten eingewebt, auf jeder Seite eine an-
 dere Figur; ein Löwe auf der einen u. ein Adler auf der andern Seite, wie man die
 Seidengürtel zu weben (wirken) pflegt. [3.] Sie wurden mit einer Nadel zu-
 sammengenäht, fünf auf jeder Seite. אשה אל Das ist eine übliche Redensart, wenn
 von weibl. Dingen die Rede ist, bei männl.

Dingen heißt es אהיו איש אל אהיו wie oben bei den Cherubim. [4.] רוראות Schleifen,
 Dnf. Verflechtung, מקצה בחוברת An dem äußersten Teppich; die Zusammenfügung
 der fünf Teppiche heißt חוברת Hest. היריעה הקצונה An dem Teppiche, welcher zu
 Ende geheftet ist. [5.] מקבילות הללאות Make die Schleifen alle sorgfältig nach
 e i n e m Maße; auch muß der Zwischenraum zwischen der einen und der andern
 gleichmäßig sein, wie sie bei dem einen Teppich sind, sollen sie auch bei dem andern
 sein, so daß wenn man mehrere Heste ausbreitet, die Schleifen der Teppiche zu
 einander passen, d. h. einander gegenüber stehen; das ist die Bedeutung von
 מקבילות, denn das Targum von נגר ist קבל. Jeder dieser Teppiche war 28 Ellen
 lang und vier Ellen breit, wenn deren fünf zusammenhängen, betrug die Breite
 20 Ellen und ebensoviel die zweite Reihe. Das Stifzszelt (משכן) war von Morgen
 nach Abend 30 Ellen lang, denn es heißt, 20 Bretter waren nach der Mittagsseite,
 ebenso zur Mitternachtseite; jedes Brett war anderthalb Ellen breit, das sind 30
 Ellen von der Ost- nach der Westseite. Die B r e i t e des משכן war von der Mitter-
 nacht- nach der Mittagsseite 10 Ellen, denn es heißt: Zur Hinterwand der Woh-
 nung machst du sechs Bretter, (das sind 9 Ellen) und zwei Bretter an den Ecken,
 (wo von jedem Brett nur eine halbe Elle in dem innern Raume der Wohnung
 war, das gibt eine Elle), somit sind es 10 Ellen. Ich werde diese Stellen am geeig-
 neten Orte erklären. Nun legte er die Teppiche der Länge nach in der Breite der
 Wohnung; 10 Ellen dienten zum Dache über den innern Raum der Wohnung,
 und auf jeder Seite eine Elle über die Dicke der Bretter, welche eine Elle betrug,
 bleiben 16 Ellen übrig, acht für die Mitternachtseite, acht für die Mittagsseite,
 welche den obern Theil der Bretter bedeckten, die zehn Ellen betrug, folglich blieben
 die zwei untersten Ellen unbedeckt. — Die B r e i t e der Teppiche betrug 40 Ellen,
 wenn sie an einander geheftet waren, 20 Ellen jedes Hest, 30 davon nahmen das
 Dach überm Raume der Wohnung, der Länge nach ein; eine Elle war für die
 Decke der Bretter auf der Abendseite, eine Elle zur Bedeckung der Dicke der Sä-
 len auf der Morgenseite, denn auf der Morgenseite waren keine Bretter, sondern
 vier Säulen, an welchen der Thürvorhang מסך mittels Haken befestigt war, so
 blieben acht Ellen übrig, welche auf der Abendseite rückwärts überhingen, und die
 zwei untersten Ellen waren nicht bedeckt. So fand ich es erklärt im Talm. Middot.
 Aber im Trakt. Sabb. heißt es: Die Teppiche bedeckten nicht die Säulen an der
 Morgenseite, so daß neun Ellen an der Hinterwand der Wohnung herabhingen.

Eine Stelle Vers 33 scheint damit übereinzustimmen, wo es heißt: Du sollst die Decke geben unter die Haken; nach Talm. Middot hinge der Vorhang des Allerheiligsten (פרוכת) von den Spangen nach der Abendseite eine Elle entfernt. [6.] קרסי זהב Spangen, die mit einem Ende in den Schleifen des einen Teppichheftes, u. mit dem andern Ende in den Schleifen des andern Teppichheftes steckten, und sie so zusammen hielten. [7.] לאהר ער Von Ziegenhaar. ריעה עוים Um sie über die untern Teppiche zu breiten. [8.] שרשים באמה Legte man ihre Langseite nach der Breite der Wohnung, so wie bei den ersten, so blieb eine Elle auf jeder Seite über die ersten Teppiche, und bedeckte eine von den früher unbedeckt gebliebenen zwei Ellen der Bretter. Die unterste Elle des Brettes, welche nicht bedeckt war, stach in der Fuge der Füße, denn diese waren eine Elle hoch. [9.] את הרייעה הששיה Welche bei diesen oberen länger war, als bei den unteren. אל מול פני האהל Die halbe Breite hing überschlagen über der Decke, die im Osten gegen den Eingang war, gleich einer züchtigen Braut, welche ihr Angesicht mit einem Schleier verhüllt. [12.] וסרה הערף Das herabhängende Ende, das Uebermaß von den Teppichen des Zeltes über die Teppiche der Wohnung. Diese Zelt-Teppiche waren die obern aus Ziegenhaaren u. werden אהל genannt; wie es dabei heißt: **מקבילת הללאת אשה אל אחתה; ועשית חמשים קרסי זהב והפרת את הרייעת אשה אל אחתה בקרסים ויהיה המשכן אחד: ועשית ריעת עוים לאהל עד המשכן עשתי עשרה ריעת מעשה אתם: ארף הרייעה האחת שלשים באמה ורחב ארבע באמה הרייעה האחת מדה אחת לעשתי עשרה ריעת: והפרת את המש הרייעת לבד ואת שש הרייעת לבד וכפלת את הרייעה הששית אל מול פני האהל: ועשית חמשים ללאת על שפת הרייעה האחת הקיצנה בהברת וחמשים ללאת על שפת הרייעה ההברת השנית: ועשית קרסי נחשת חמשים והבאת את הקרסים בללאת והפרת את האהל והיה אחד: וסרה הערף ברייעת האהל קצו הרייעה הענפת תסרה על אחרי המשכן: והאמה מזה והאמה מזה בערף בארף ריעת האהל והיה סרוח על צדי המשכן מזה ומזה רכפתו: ועשית מכסה לאהל ערת אילים מאדמים ומכסה ערת תחשים מלמעלה: (רביע) ועשית את הקרשים**

Das ist ein Dach, welches über die unteren gespannt war, und sie bedeckte. Diese waren um einen halben Teppich länger, als die unteren. Denn die Hälfte des elften Teppichs, der überflüssig war, wurde an der Vorderseite des Zeltes überschlagen, demnach zwei Ellen breiter waren, als die unteren Teppiche. Soll überhängen. Die zwei Ellen zu bedecken, welche von den Brettern noch unbedeckt waren. [13.] והאמה מזה והאמה מזה Nach Mitternacht und Mittag. בערף Von den Zelt-Teppichen, welche länger waren, als die Teppiche der Wohnung um zwei Ellen. Sollen überhängen nach der Mitternacht- und Mittagseite, wie ich es oben erklärt habe. Die Schrift gibt uns hier die Sittenregel, daß man das Schöne besonders schonen soll. אחרוי המשכן D. i. die Westseite, denn der Eingang war an der Ostseite, d. i. die Vorderseite; Nord und Süd werden die Seitenwände genannt: Rechts und Links. [14.] מכסה Für dieses Dach von Ziegenhaaren mache noch eine Decke von rothgefärbten Widderfellen, und über dieses eine weitere aus Tachasch-Fellen; diese Decken bedeckten bloß das Dach, 30 Ellen lang und 10 Ellen breit; so R. Nechemja, nach R. Jehuda war dies nur eine Decke, die Hälfte war aus Widderfellen, die andere Hälfte aus Tachasch-Fellen. [15.] ועשיה את הקרשים Es könnte bloß קרשים heißen, so wie überall, unbestimmt; was bedeutet את הקרשים? Es sind diejenigen Bretter gemeint, die längst dazu

16 לַמִּשְׁכָּן עֵצֵי שִׁטִּים עֲמֻדָּים: עֶשֶׂר
 אַמּוֹת אַרְבֵּי הַקָּרֶשׁ וְאַמָּה וְחֲצֵי הָאֵמָה
 17 רַחֲבֵי הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד: שְׁתֵּי יָדוֹת לַקָּרֶשׁ
 הָאֶחָד מִשְׁלֵבֵת אִשָּׁה אֶל אַחֲתָהּ בֵּן
 18 מַעֲשֵׂה לְכָל בְּרָשֵׁי הַמִּשְׁכָּן: וְעֲשִׂיתְ
 אֵת הַקָּרָשִׁים לַמִּשְׁכָּן עֶשְׂרִים קָרֶשׁ
 19 לְפָאֵת גִּבְיָהּ תִּמְנָה: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵי
 כֶּסֶף מַעֲשֵׂה פֶתַח עֶשְׂרִים הַקָּרֶשׁ שְׁנֵי
 אַדְנִים פֶּתַח הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי יָדָיו
 וְשְׁנֵי אַדְנִים פֶּתַח הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד לְשְׁתֵּי
 20 יָדָיו: וְלַצֵּלַע הַמִּשְׁכָּן הַשְּׁנִי לְפָאֵת
 21 צִפּוֹן עֶשְׂרִים קָרֶשׁ: וְאַרְבָּעִים אַדְנֵיהֶם
 כֶּסֶף שְׁנֵי אַדְנִים פֶּתַח הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד
 וְשְׁנֵי אַדְנִים פֶּתַח הַקָּרֶשׁ הָאֶחָד:
 22 וְלִירְכָתֵי הַמִּשְׁכָּן יָמָה מַעֲשֵׂה שִׁשָּׁה
 23 קָרָשִׁים: וְשְׁנֵי קָרָשִׁים מַעֲשֵׂה לְמִקְצֵעַת

bestimmt waren. Jakob, unser Urahn, hatte in Egypten Zedern gepflanzt. Als er nun das Zeitliche segnen sollte, befahl er seinen Söhnen, sie mitzuführen, wenn sie Egypten verlassen werden; er sagte ihnen, Gott wird ihnen einst in der Wüste Befehl geben, eine Stiftshütte zu bauen, sehet dazu, daß ihr solche in Bereitschaft habet. Das besingt auch R. Salomo, der Babylonier (im יצר des ersten Pessach-Tages): Hoch wuchsen die Sprößlinge der Frommen empor, zum Zedern-Gebälke unseres Hauses! sie wurden ermahnt, diese vorbereitet zu halten. עי שים עומדים Die Bretter sollen mit ihrer Langseite als Wände der Wohnung aufrecht stehen; die Wände dürfen aber nicht aus der Breite nach über einander liegenden Bretter gemacht werden, sondern aufrecht sollen sie stehen.. [16.] עשר אמות Daraus erfahren

wir, daß die Höhe der Wohnung zehn Ellen war. Die Breite eines Brettes anderthalb Ellen, zeigt an, daß die Länge der Wohnung 30 Ellen betrug, denn dieselbe von der Mittag- zur Mitternachtseite bestand aus 20 Brettern, jedes anderthalb Ellen breit, folglich war die Länge dreißig Ellen. [17.] שתי ידות לקרש האחד Zwei Zapfen. Man schnitt in das Brett unten in der Mitte eine ellenhohe Fuge, und ließ auf jeder der beiden Seiten ein Viertel der Breite, und dieses bildete die Zapfen. Dieser Einschnitt in der Mitte machte die halbe Breite aus. Diese Zapfen gingen in die Füße, welche hohl eine Elle hoch waren, und 40 an der Zahl neben einander standen. Die Zapfen der Bretter, welche in die Fugen der Bretter eingriffen, waren von drei Spitzen zugeschnitten. Die Breite des Zuschnittes entsprach der Dicke der Fußränder, so daß ein jedes Brett den Rand des Fußes bedeckte; denn wäre dem nicht so, so entstünde ein leerer Raum zwischen dem einen und dem andern Brette, gerade so groß, wie der Rand von zwei Füßen, welche eine Lücke zwischen ihnen machen würde; daher heißt es, sie sollen anschließen von unten; es sollen nämlich die Seiten des Zapfens eingeschnitten werden, damit die Bretter mit einander eng verbunden seien. משלבות In gleichem Abstände von einander, wie die Sprossen einer Leiter, eine von der andern gesondert, die Enden etwas zugespitzt, um in die Höhlung der Schwelle hinein zu passen, so wie die Sprosse in den hohlen Raum der Leiterstangen hinein geht. Sie waren zu einander passend, ihre Einschnitte gleichmäßig, damit die zwei Zapfen nicht nach verschiedenen Richtungen gehen, einer einwärts und der andere auswärts in der Dicke des Brettes, welche eine Elle betrug. ידות Dnf. צירין Angeln, weil sie mit den Thürangeln Aehnlichkeit hatten, welche in die Höhlungen der Pfosten gehen. [18.] רפאת נגב תימנה Zur Mittagseite, פאה heißt hier nicht Ecke, sondern die Seite, wie Dnf. übers. גררה עבר דרומא. [22.] וירכתי D. i. Ende, Dnf. ורסיים, weil der Eingang an der Ostseite war, heißt מורה Borderseite, und die Abendseite: Rückseite oder das Ende, sowie die Border- oder Gesichtseite: Anfang. ששה קישים Das gibt eine Breite von neun Ellen. [23.] למקצעת Zu den Winkeln, eines für den nordwestlichen und eines für den südwestlichen Winkel. Alle diese acht Bretter standen in einer Reihe, nur daß diese zwei nicht

ganz im Innern der Wohnung selbst standen; nur eine halbe Elle von jedem stand darin, um die Breite von zehn Ellen auszufüllen. Die eine Elle auf der einen und die andere auf der andern Seite kamen auf die Dicke der Bretter der Mitternacht- und Mittagsseite, damit die äußern Ecken gleich seien. [24.] Alle Bretter sollen unten zusammen passen, damit die Dicke des Fußrandes sie nicht trennen können. Das ist's, was ich bemerkte, daß die Angeln der Zapfen seitwärts zugeschnitten waren, so daß die Breite des Brettes seitwärts über die Zapfen rage, um den Rand des Fußes zu bedecken; dasselbe geschah bei dem nebenan stehenden Brette, so schlossen sie an einander. Die Eckbretter auf der Abendseite waren der Breite nach in der Dicke eingeschnitten, dem mitternächtl. und dem mittäglichen gegenüber, damit die Füße sie nicht trennen können. *אם תמים* wie *אם תמים* anschließend. *אם תמים* Am Obertheile des Brettes. *אם תמים* Jedes dieser Bretter hatte oben der Breite nach zwei Ausschnitte, auf jeder Seite einen, welche so dick waren, wie der Umfang des Ringes, man brachte den Ausschnitt in den Ring, wodurch das Brett an das nebenstehende schloß. Ob aber diese Ringe fest oder beweglich waren, kann ich nicht bestimmen. An den Eckbrettern der Westwand war der Ring in der Dicke derselben angebracht. Die zwei Bretter, das auf der Mitternacht- und das auf der Mittagsseite gingen mit dem Obertheile der Eckbretter in die Ringe, wonach beide Wände zu einander gefügt waren. *אם תמים* an beiden Eckbrettern in dem Winkel der Mitternacht- und Abendseite, und ebenso in dem andern Winkel. [25.] *אם תמים* Das sind die obenerwähnten sechs Bretter und zwei für die beiden Ecken, zusammen acht auf der Abendseite. Es wird in der Mischna über die Verfertigung der Wohnung und die Anordnung der Bretter Folgendes berichtet: Er machte die Füße hohl und schnitt unten das Brett eine viertel Elle auf jeder Seite aus, ebenso in der Mitte eine halbe Elle; es entstanden sonach zwei Zapfen, die wie Leitersprossen von einander gesondert und zugespitzt waren, um sie in den Fuß einfügen zu können, wie die Sprossen in die Seitenstangen der Leiter; dies bezeichnet das Wort *משרבות*, d. i. Leitersprossenförmig, und dann werden sie in zwei Füße gebracht, wie es heißt: zwei Füße u. s. w., oben wird an jedem Brett auf beiden Seiten ein Fingerbreit eingeschnitten und dieses in einen goldenen Ring gegeben, damit sie nicht aus einander gehen, denn es heißt: sie sollen unten zusammenschließen; so lautet die Mischna, die Erklärung hiezu habe ich in der Reihenfolge der Schriftstellen geliefert. [26.] *אם תמים* Dnf. עבירן Querriegel. *אם תמים* fünf Riegel. Diese fünf sind im Grunde nur drei, der obere und untere Riegel waren aus zwei Theilen verfertigt, der eine lief die eine Hälfte der Wand durch und der andere die zweite Hälfte, der eine durch den Ring von der einen Seite, und der zweite von der andern Seite, bis sie zusammen kamen. Folglich waren der obere und untere nur zwei Riegel, welche eigentlich doch vier sind. Der mittlere aber war so lang, wie die ganze Wand und lief von einem Ende bis zum andern; denn die oberen und die unteren hatten Ringe in den Brettern, wo sie durchgingen. Zwei Ringe für jedes Brett theilten die zehn Ellen hohe Bretter in drei Theile, ein Theil lag vom obern Ringe aufwärts, der andere vom untern Ringe abwärts. Jeder dieser zwei Theile gab ein Viertel der Länge

24 הַמִּשְׁכָּן בִּירְכָתָיו: וְהָיוּ תְּאֵמָה

מִלְמַשָּׁה וַיְהִיו יָהֳיוּ תָמִים עַל רֹאשׁוֹ

אֶל הַטְּבַעַת הָאֶחָת בֵּן יְהוָה לְשֵׁנֶיהֶם

25 לְשֵׁנֵי הַמְּקַצְעַת יְהוָה: וְהָיוּ שְׁמֹנֶה

קָרָשִׁים וְאֲדָנֵיהֶם בְּסֶחַ שְׁשָׁה עֶשְׂרֵי

אֲדָנִים שְׁנַי אֲדָנִים תַּחַת הַקָּרָשׁ הָאֶחָד

וְשְׁנַי אֲדָנִים תַּחַת הַקָּרָשׁ הָאֶחָד:

26 וְעֲשִׂיתָ בְּרִיחֵם עֲצֵי שִׁטִּים הַמִּשָּׁה

27 קָרָשֵׁי צֹלַע הַמִּשְׁכָּן הָאֶחָד: וְהַמִּשָּׁה

בְּרִיחֵם לְקָרָשֵׁי צֹלַע הַמִּשְׁכָּן הַשֵּׁנִית

וְהַמִּשָּׁה בְּרִיחֵם לְקָרָשֵׁי צֹלַע הַמִּשְׁכָּן

28 לִירְכָתָיו יָמָה: וְהַבְּרִיחַ הַתִּיבֹן בְּתוֹךְ

הַקְּרָשִׁים מִבְּרִיחַ מִן הַקָּצֵה אֶל הַקָּצֵה:
 29 וְאֵת הַקְּרָשִׁים תַּעֲפֹה וְהָב וְאֵת
 מִבְּעֵתֵיהֶם תַּעֲשֶׂה וְהָב בְּתַיִם לַבְּרִיחַם
 30 וְצִפִּיתָ אֶת הַבְּרִיחַם וְהָב: וְהִקְמַתְתָּ אֶת
 הַמִּשְׁכָּן כְּמִשְׁפָּנוֹ אֲשֶׁר הִרְאִיתָ בְּהָר:
 31 (חֲמִישִׁי) וְעָשִׂיתָ פָּרְקֵת תְּבַלְתָּ וְאֶרְנָמָן
 וְתוֹלְעֵת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מְשֻׁזָּר מַעֲשֶׂה הַשֵּׁב
 32 יַעֲשֶׂה אֹתָהּ כְּרָקִים: וְנִתְּתָה אֹתָהּ עַל
 אֶרְבָּעָה עֲמֻדֵי שָׁטִים מְצֻפִים וְהָב
 33 וְנִתְּתָה אֶת הַפָּרְקֵת תַּחַת הַקְּרָשִׁים
 וְהִבֵּאתָ שָׁמָּה מִבֵּית לַפָּרְקֵת אֶת אֲרוֹן
 הָעֵדוּת וְהַבְּדִילָה הַפָּרְקֵת לְכֶם בֵּין
 34 הַקֹּדֶשׁ וּבֵין קֹדֶשׁ הַקְּדָשִׁים: וְנִתְּתָה אֶת
 הַבְּפֹרֶת עַל אֲרוֹן הָעֵדוּת בְּקֹדֶשׁ
 35 הַקְּדָשִׁים: וְשִׁמַּתְתָּ אֶת הַשְּׁלֶחָן מִחוּץ
 לַפָּרְקֵת וְאֵת הַמְּנֹרָה לְבַח הַשְּׁלֶחָן עַל

des Brettes, die anderen zwei Theile be-
 fanden sich zwischen den beiden Ringen,
 damit die Ringe gleichlaufend gegenüber-
 stehen sollen. Für den mittleren Kiegel aber
 war kein Ring vorhanden, sondern die
 Bretter waren in ihrer Dicke durchbohrt,
 der Kiegel lief durch diese Bohrlöcher, welche
 zu einander paßten. Daher heißt es auch:
 Der mittlere Kiegel lief durch die Bretter.
 Die oberen und unteren Kiegel auf der
 Mitternacht- u. Mittagseite hatten 15 Ellen
 in der Länge, der mittlere hingegen hatte
 deren 30, d. i. von einem Ende zum andern,
 von der Morgen- bis zur Abendseite. Von
 den fünf Kiegeln auf der Abendseite waren
 die obern und die untern sechs Ellen lang,
 der mittlere aber zwölf, so viel betrug auch
 die Breite der acht Bretter. So wird
 es im Talmud erklärt. [29.] בתים לבריחים
 Die Ringe, welche du machen wirst, sollen
 Gehäuse für die Kiegel sein. וצפית את

Nicht daß das Gold die Kiegel bedecken soll, denn diese hatten keinerlei
 Bedeckung, sondern an den Brettern waren zwei an beiden Enden offen, halbrohr-
 artige Goldbleche neben den Ringen auf beiden Seiten befestigt, deren Länge die
 Breite der Bretter ausfüllte, durch welche der Kiegel durchging bis zum Ringe,
 und von da wieder durch den Ring der Bretter der andern Seite. Sonach waren
 die Kiegel mit Gold bedeckt, wenn sie in den Brettern steckten; und diese Kiegel
 ragten nach außen hervor. Die Ringe und die Halbrohre wurden in der Wohnung
 gar nicht gesehen, sondern die ganze Wand war nach innen glatt. [30.] והקמת את
 Nachdem sie vollendet ist, stelle sie auf. בהר. Wie ich dich vorher unter-
 richtet u. die Art und Weise ihrer Aufstellung dir erst zeigen werde. [31.] פרכת
 heißt eine Scheidewand; in der Gelehrten-Sprache פרינו (Parquet) der abgefonderte
 Raum zwischen dem Könige und dem Volke. תבלת וארנמן Jedes der beiden Gat-
 tungen war ein Faden, sechsfach gewirnt. מעשה Kunstweber-Arbeit. Ich habe
 bereits dargethan, daß dies ein doppelwandiges Gewebe ist, an dem die Figuren
 auf beiden Seiten verschieden sind. כרבים Figuren von Geschöpfen soll man darauf
 einarbeiten. Vier Säulen waren eingefügt in vier Füße, in den Säulen waren
 nach oben gekrümmte Angeln befestigt, um eine Stange darüber zu legen, worüber
 der obere Theil des Vorhanges gewunden wurde. Diese Angeln heißen וים, weil
 sie wie Haken aussehen. Der Vorhang war 10 Ellen lang, nach der Breite der
 Wohnung gemessen, und 10 Ellen breit nach der Höhe der Bretter, und war aus-
 gearbeitet im dritten Theil der Wohnung, so daß einwärts 10 Ellen blieben und
 auswärts 20; sonach war der Raum des Allerheiligsten 10 Ellen im Quadrate,
 denn es heißt: Und bringe den Vorhang unter die Spangen, welche die zwei Hefte
 der Teppiche verbinden. Die Breite dieser Hefte war 20 Ellen, wenn man sie über
 das Dach der Wohnung breitete, von dem Eingange nach Westen zu, so reichten sie
 bis zu zwei Drittheilen der Wohnung. Das zweite Heft bedeckte das andere Dritt-
 theil, und das übrige hing rückwärts hinunter, um die Bretter zu bedecken. [35.]
 Der Tisch war auf der Mitternachtseite, er reichte von der mitter-
 nächtlichen Wand 2 1/2 Ellen weit, ebenso weit reichte der Leuchter von der mittern

Seite. Der goldene Altar stand im leeren Raume zwischen Tisch und Leuchter, ein wenig vorwärts gegen die Morgenseite, alle aber waren von der Hälfte der Wohnung einwärts aufgestellt. Wie ist dies gemeint? Die Länge der Stiftshütte von dem Eingange an bis zum Vorhange betrug 20 Ellen; der Altar, der Tisch u. der Leuchter waren vom Eingange nach der Abendseite zehn Ellen entfernt. [36.] ועשיה מסך Ein Vorhang zum Schutze, מסך wie Jjob 1, 10: שכת בערו Du hast ihn schützend bedeckt. מסך Sticker-Arbeit. Die Figuren waren mit einer Nadel eingestickt und zu beiden Seiten gleich. רוקם bezeichnet den Handwerker, nicht das Handwerk, daher übers. es Dnf. עובר ציר und nicht ציר עובר. Das Maß der Decke war dem des Vorhanges gleich, 10 Ellen im Quadrate.

Kapitel 27. [1.] — ועשיה את המזבה. וועשיה אמת קומתו R. Jehuda nimmt es buchstäblich, R. Jose dagegen meint, hier steht רבוע viereckig, und beim Altare des Innern M. 2, 30, 2: ebenfalls רבוע, so wie dort die Höhe, die Länge um das Zweifache übertraf, so war es hier auch der Fall, (also 10 Ellen hoch). Allein wie wäre das: Drei Ellen seine Höhe zu verstehen? Von der Einfassung (כרכוב) aufwärts. [2.] ממנו תהיין קרנתיו Man soll die Ecken nicht gesondert machen, und dann mit dem Altare verbinden. וצפית אתו נחשת Symbolisch: Um für Frechheit Sühne zu bewirken, von der es Jes. 48, 4 heißt: ומצחק נחושה Deine Stirne ist wie Erz. [3.] סירותיו Kesselartige Geräthe. ויעו דרשו Um die Asche vom Altare wegzunehmen. Dnf. Die Asche damit einzusammeln. Es gibt in der hebr. Sprache Wörter, welche in einer und in der entgegengesetzten Bedeutung gebraucht werden, z. B. Ps. 80: ותשרש שרשיה Du liehest ihn Wurzel schlagen; Jjob 5, 3 אויר משריש Thoren schlagen Wurzel, und dagegen: Jjob 31, 12 ובכל תבואתי תשרש und all meinen Ertrag entwurzelt es. Ebenso Jes. 17, 10: ובסעיפיה פוריה In ihren Zweigen fruchtbar, וזה האחרון 10, 33 er entblättert das Gezweige; Jer. 50, 17 וזה האחרון 7, 25 סקרו מאבן räumt hinweg die Steine. Auch hier bedeutet ויעו דרשו die Asche wegzuräumen. ויעו Dnf. ונרופיתהינה seine Schaufeln, mit welchen man die Asche wegnimmt; diese waren wie die flachen Deckel eines Topfes, und hatten einen Henkel. ומוקותיו Seine Becken, das Opferblut darin aufzunehmen. ומולגתיו Krumme gebogene Hacken, um das Fleisch daran zu stecken und es damit auf den Kohlen hin und her zu wenden, damit es schneller verbrenne. Im Talm. heißt dies ומהתתיו seine Pfannen; diese hatten einen hohlen Raum, um darein die Kohlen vom Altare abzunehmen und sie auf den innern Altar für das Räucherwerk zu bringen; sie heißen מהתת wegen des Schürens, ähnl. Jes. 30: ומהתתיו אש מיקוד Das Feuer vom Plage zu rücken. Ebenso Spr. 6: ומהתתיו אש בהיקו wie כד נכדו [4.] מכבר Sieb; der Altar hatte eine siebartige Kleidung; dieser Vers ist versetzt, es sollte heißen: מכבר נחשת: מעשה רשת מעשה רשת, wie Talm. Cholin 25: כל שעתיד לשוף ולכרכב Was man hobeln oder aushöhlen wird;

צלע המשכן הימנה והשלהן תהיין
 36 על צלע צפון: ועשיה מסך לפתח
 האהל תבלת וארנמן ותלצת שני
 37 ויש משור מעשה רקם: ועשיה
 למסך המשה עמודי שמים וצפית
 אתם זהב וזיהם זהב ויצקת להם
 המשה אדני נחשת: (ששי)

ועשיה את המזבה עצי שמים המש
 1 אמות ארך והמש אמות רחב רבוע
 יהיה המזבה ושלש אמות קמתו:
 2 ועשיה קרנתיו על ארבע פנתיו ממנו
 תהיין קרנתיו וצפית אתו נחשת:
 3 ועשיה סירותיו לרשו ויעו ומוקותיו
 ומולגתיו ומהתתיו לבר כליו תעשה
 4 נחשת: ועשיה לו מכבר מעשה
 רשת נחשת ועשיה על הרשת ארבע
 מבעת נחשת על ארבע קצותיו:
 5 ונתתה אתה תחת כרכב המזבה

מִלְמַטָּה וְהִיתָה הַרְשֵׁת עַד הַצִּי
 6 הַמְזֻבָּה: וְעֲשִׂיתָ בָדִים לְמִזְבֵּחַ בְּדָי
 7 עֲצֵי שִׁטִּים וְצִפִּיתָ אֹתָם נְחֹשֶׁת: וְהוּבֵא
 אֶת בְּדָיו בְּמִבְעַת וְהָיוּ הַבָּדִים עַל שְׁתֵּי
 8 צְלָעֵת הַמְזֻבָּה בְּשֵׁאת אֹתוֹ: נָכוֹב
 לְהַת פַּעֲשָׂה אֹתוֹ כַּאֲשֶׁר הָרָאָה אֲתָךְ
 9 בְּהָר בֶּן יַעֲקֹב: (שְׁבִיעִי) וְעֲשִׂיתָ אֶת
 הַצֵּר הַמְשֻׁבָּן לַפֶּאת נָגַב תִּימְנָה קָלָעִים
 לְהַצֵּר שֵׁשׁ מְשֹׁר מֵאָה כְּאֵמֶה אַרְבֵּ
 10 לַפֶּאת הָאֶחָת: וְעַמֻּדָיו עֲשָׂרִים וְאֲרִיֵּהֶם
 עֲשָׂרִים נְחֹשֶׁת וְזוֹ הָעַמֻּדִים וְהַשְּׁקִיָּהֶם

nach Art, wie man runde Höhlungen an den Brettern der Kastenwände und Stühle anbringt. Der Altar bekam auch eine solche Fuge, welche an der Seite eine Elle breit war, zur Verzierung; diese befand sich zu Ende der sechs Ellen der Altarhöhe, nach Meinung des R. Jofsi, welcher behauptet, die Höhe betrug das Doppelte der Länge; was bedeutet aber die Stelle: Die Höhe war drei Ellen? damit meint man den Rand des Ringes aufwärts. Ein Vorsprung zum Durchgang für die Priester war beim kupfernen Altare, nur oben innerhalb der Ecken. Im Talm. Sebach. 62

heißt es: Was heißt כרכוב? Der Raum zwischen den Ecken; er war eine Elle breit, innerhalb derselben war noch eine Elle Raum zum gehen für die Priester; diese zwei Ellen nun heißen כרכוב. Nun fragt es sich: es heißt doch מרמטה כרכוב woraus zu entnehmen ist, daß der כרכוב an der Seite, und das Netz darunter war? dies zeigt, daß ihrer zwei waren, einer zur bloßen Zierde, und einer als Durchgang für die Priester, damit sie nicht ausgleiten. Der, welcher an der Seitenwand war, diente zur Zierde, unter demselben war das Netz angebracht, und seine Breite reichte bis zur Hälfte des Altars, demnach war das Netz eine Elle breit, gerade die Hälfte der Höhe, um zu unterscheiden zwischen denjenigen Opfern, deren Blut man oben sprengen muß, wie הטאת בהמה und עורת העוף, u. denjenigen, von welchen man unten sprengen muß. Im spätern Tempel wurde dazu in der Mitte des Altars ein rother Strich angebracht. Von der Stufe, von wo man hinauf stieg, ist hier gar nichts erwähnt, war schon M. 2, 20, 22 die Rede: במעלות ורא תערה במעלות Du sollst am Altare keine Stufen machen, sondern einen glatten Aufgang, dies bedeutet der Ausdruck כבש. Der Erd-Altar ist mit dem kupfernen eins, man füllte den hohlen Raum mit Erde aus, wenn man lagerte. Dieser Aufgang befand sich auf der Mittagseite des Altars, und war von demselben ein wenig abge sondert; das untere Ende reichte bis auf eine Elle Entfernung von den Umhängen des Vorhofes auf der Mittagseite, nämlich nach der Ansicht desjenigen, welcher die Höhe des Altars mit 10 Ellen berechnet, nach demjenigen hingegen, welcher die Stelle wörtlich nimmt, und die Höhe des Altars mit drei Ellen berechnet, betrug die Länge des Aufganges nur 10 Ellen. Dies fand ich im Talm. Midot, daß aber der Aufgang vom Altare etwas abstand, wird im Trakt. Sebachim aus dem Schrift-Texte entnommen. [7.] בטבעות In die vier Ringe, welche am Netze befestigt waren. [8.] נבוב לוחות Wie es Dnk. gibt לוחי הריל hohl von Tafeln; auf jeder Seite waren Tafeln aus Zedernholz, in der Mitte war ein hohler Raum, aber nicht ein dicker Holzstamm, der 5 Ellen in Kubik hielt, wie ein Ambos. [9.] קרעים Wie das Netzwerk der Schiffe gelöchert, gestrickt, aber nicht gewebt. Dnk. überf. es סרדין, wie er auch מכבר mit überfetzt, weil sie siebartig durchlöchert waren. Die ganze Seite heißt וּאֲרִיֵּהֶם. [10.] פאה Die Füße der Säulen waren aus Kupfer; die Füße standen auf dem Boden und in diesen steckten die Säulen. Man machte Pfähle, sechs Spannen lang und drei breit, in der Mitte war ein kupferner Ring befestigt, der Saum des Umfanges war jeder Säule gegenüber mit Stricken daran gewunden. So hingen die Pfähle durch die Ringe laufend an den Haken befestigt, welche die Gestalt eines ך hatte, die eine Spitze war nach oben gerichtet, der andere steckte in der Säule, nach Art

einer Thürangel. Die Breite der Umhänge hing unten, der Breite nach, und dies war die Höhe der Vorhofwände. ווי העמודים Die Haken der Säule. והשקיהם Die Säulen waren umgeben von silbernen Streifen; ich weiß jedoch nicht, ob diese ganz die Säulen umgaben, oder nur oben, oder nur in der Mitte, ich weiß nur, daß השוקיהם hier etwas Gürtelartiges bedeutet. So finden wir Nicht. 19, 10 צמד המורים הכבושים: ein Gespann gefalteter Esel. הכבושים gebunden, heißt chald. השוקים [13.] לפאת קדמה מזרחית Die östliche Seite heißt קדם die Vorder- oder Gesichtsseite, אחר die Rückseite; daher heißt Sonnenaufgang קדם, weil es die Gesichtsseite ist, und Sonnenuntergang אחר, wie M. 5, 34 הים האחרון das hintere Meer, Dnkel. Diese 50 Ellen waren nicht gänzlich von Umhängen umschlossen, weil der Eingang dort war. An jeder Seite desselben nahmen die Umhänge 15 Ellen ein, dazwischen blieben für den Raum des Einganges 20 Ellen, daher heißt es: Und für das Thor des Hofes einen Vorhang von 20 Ellen, d. h. der Vorhang vor dem Eingang soll 20 Ellen lang sein, gemäß der Breite des Einganges. [14.] שלשה עמודיהם Zwischen jeder Säule sollen 5 Ellen Raum bleiben. Von der Säule, wo die Südwand beginnt, die im südöstlichen Winkel steht, bis zur Säule, welche von den Dreien an der Ostseite ist, sollen 5 Ellen Raum bleiben; ebenso von dieser bis zur zweiten, und von der zweiten bis zur dritten Säule, und desgleichen auf der andern Seite, und vier Säulen gegen Morgen und ebensoviel gegenüber auf der Abendseite. [17.] סביב עמודי החצר סביב Weil die Haken, Reifen und kupfernen Füße bloß bei der Mittags- und Mitternachtseite angeordnet wurden, nicht aber auch bei der Morgen- und Abendseite, so ist es hier aus der Aufzählung zu ersehen. [18.] ארך ההצר Die Länge des Vorhofes der Mittags- und Mitternachtseite, von Ost nach West, betrug 100 Ellen. ורחב Der Hof auf der Morgenseite hatte 50 Ellen im Quadrate, denn die Wohnung war 30 Ellen lang und 10 Ellen breit; der Eingang auf der Ostseite befand sich zu Ende der äußern 50 von der Länge des Hofes; demnach stand die Wohnung ganz in den inneren fünfzig und die Länge war an den 30 Ellen zu Ende. Folglich blieben 20 Ellen Raum rückwärts zwischen den Umhängen auf der Abendseite und den Teppichen auf der Rückseite der Wohnung. — Die Breite der Stiftshütte betrug 10 Ellen, die mitten in der Breite des Hofes lagen, bleiben für ihn somit 20 Ellen Raum nach Mitternacht und nach Mittag von den Umhängen des Hofes bis zu den Teppichen der Stiftshütte; ebensoviel auf der Abendseite, und ein Raum von 50 Ellen im Quadrate für den vorderen Theil des Vorhofes. וקמה חמש אמות Die Höhe der Wände des Hofes, d. i. die Breite der Umhänge. וחושב Dies ordnet an, daß die Füße des Vorhanges aus Kupfer sein müssen. Damit man nicht denke, die Füße wären bloß für die Säulen der Umhänge aus Kupfer zu fertigen, die Füße für den Vorhang aber aus einem andern Stoffe, deshalb glaube ich wird es hier wiederholt. [19.] כרי המשכן Welche man zum Aufrichten und Herab-

11 כסף: וכן לפאת צפון בארץ קלעים
מאה ארץ ועמדו עשרים ואדניהם
עשרים נחשת ווי העמודים וחשקיהם
12 כסף: ורחב החצר לפאת ים קלעים
חמשים אמה עמדיהם עשרה ואדניהם
13 עשרה: ורחב החצר לפאת קדמה
מזרחה חמשים אמה: וחמש עשרה
14 אמה קלעים לפתח עמדיהם שלשה
ואדניהם שלשה: ולפתח השנית חמש
עשרה קלעים עמדיהם שרשה
15 ואדניהם שלשה: ולשער החצר מסך
עשרים אמה תכלת וארנמן ותזקעת
שני ושש משור מעשה רקם עמדיהם
17 ארבעה ואדניהם ארבעה: (מפסיר) כל
עמודי החצר סביב מהשקים כסף ווייהם
18 כסף ואדניהם נחשת: ארך החצר
מאה באמה ורחב חמשים בחמשים
וקמה חמש אמות שש משור ואדניהם
19 נחשת: לכל כלי המשכן בכל עברתו

וְכָל יְתִדְתֵינוּ וְכָל יְתִדְתַּת הַחֹצֵר נְחֹשֶׁת:

סדר תצוה.

20 וְאִמָּה תַּעֲנֶה אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיָקְחוּ
 אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זֵית זָךְ בְּתִית לְמֵאֹר לְהַעֲלֹת
 21 נֵר תָּמִיד: בְּאֹהֶל מוֹעֵד מִחוּץ לַפֶּלֶקֶת
 אֲשֶׁר עַל הַעֹדֹת יַעֲרֹךְ אֹתוֹ אֲהָרֹן וּבְנָיו
 מֵעֶרֶב עַד בֶּקֶר לְפָנָי יִהְיֶה חֲקַת עוֹלָם
 לְדֹרֹתָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

כח 1 וְאִמָּה תַּקְרֵב אֵלֶיךָ אֶת אֲהָרֹן אֲחִיךָ
 וְאֵת בְּנָיו אִתּוֹ מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 לְבָהֲנֹי לִי אֲהָרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא אֶלְעָזָר
 2 וְאִיתָמָר בְּנֵי אֲהָרֹן: וַעֲשִׂיתָ בְּגָדֵי קֹדֶשׁ
 3 לְאֲהָרֹן אֲחִיךָ לְקַבֹּד וְלִתְפָאֵרֶת: וְאִתָּה
 תִּדְבֹר אֵל כָּל חֻקֵּי לֵב אֲשֶׁר מִלְּאֲתֹנִי
 הַיּוֹם הַזֶּה וַעֲשִׂי אֶת בְּגָדֵי אֲהָרֹן
 4 לְקֹדֶשׁ לְבָהֲנֹי לִי: וְאֵלֶּה הַבְּגָדִים אֲשֶׁר

lassen derselben brauchte, z. B. Hämmer und die Nägel und Säulen zu befestigen. יתדות, Kupferne Nägel, welche für die Teppiche der Stiftshütte und für die Umhänge des Hofes bestimmt waren, die an ihrem untern Rande ringsherum mit Stricken daran gebunden waren, damit sie der Wind nicht aufhebe. Ich weiß nicht, ob sie in dem Boden gesteckt waren, oder ob sie blos angebunden hingen und durch ihre Schwere das untere Ende der Vorhänge belasteten, daß sie nicht vom Winde bewegt werden. Ich glaube, ihr Name beweist schon, daß sie im Boden befestigt waren, sie hießen auch יתדות, und folgende Schriftstelle Jes. 33, 20 liefert der Beweis dafür: Ein Zelt, das nicht fortrückt, dessen Pflocke nimmer herausgezogen werden, (בר יסע יתדותיו).

[20.] Keines Olivenöl, ohne Hefe, worüber wir im Trakt. Menachot 86 lesen: Er sammelt an der Spitze des Delbaumes die fehlerlosen, reifen Oliven.

Die Oliven zerstößt er in einem Mörser, mahlt sie aber nicht in der Mühle, damit keine Hefen darin bleiben. Nachdem er die ersten Tropfen daraus gezogen, bringt er sie in eine Mühle und mahlt sie. Dieses zweite Del ist zum Gebrauche für die Menora nicht erlaubt, zu Mehlopfern aber geeignet, denn es heißt כתיב להערוה למהור gestoßen zum Leuchten, zum Mehlopfers muß es nicht gestoßen sein. תמיד Weil es Nacht für Nacht geschah, heißt es תמיד, gleich מ. 4, 28 עירת תמיד ein beständiges, tägliches Ganzopfer; ebenso steht beim Mehlopfers auf der Pfanne מ. 3, 6 תמיד, wovon die Hälfte des Morgens und die andere Hälfte des Abends geopfert ward; das תמיד jedoch, welches beim Schaubrode steht, bedeutet von einem Sabbat bis zum andern. [21.] Gib so viel hinein, daß es vom Abend bis zum Morgen brennen kann; unsere Weisen bestimmen das Maß: einen halben Log für die langen Tebet Nächte und auch so viel für die anderen Nächte, denn wenn auch davon übrig bleibt, so hat dies nichts zu bedeuten.

Kapitel 28. [1.] Nachdem der Bau der Wohnung משכן vollendet sein wird. [3.] לקדשו לכהן לך Ihn zu heiligen und in den Priesterdienst einzuführen, durch die Amtskleider, daß er mir als Priester diene. כהונה bedeutet Dienst. [4.] חישן Ein Geschmeide auf dem Herzen. אמר Ich fand nichts von der Form dieses Kleidungsstückes in der Beraita; ich glaube aber es war ein Gurt von rückwärts angelegt, die Breite war wie die eines Mannesrückens, eine Art Schurz, wie solche die Fürstinnen anlegen, wenn sie reiten, so war er unten geformt, wie es heißt Sam. 2, 6, 14: und Dawid war umgürtet mit einem leinenen Esod; dies belehrt uns, daß Esod ein Gurt war. Man kann nicht annehmen, daß es blos ein Gürtel war, denn es heißt מ. 3, 8, 7: er gab darauf den Esod, und dann: er gürtete sich mit dem Bande des Esod, was Dnk. übers. mit dem Gürtel des Esod; woraus wir erfahren, daß חישן der Gürtel und אמר der Name eines Kleidungsstückes war. Auch kann man nicht annehmen, daß er

wegen der beiden Achselbänder Efod hieß, denn es heißt: die zwei Achselbänder des Efod, vielmehr ist אפוד ein Name für sich, כתפות ein Name für sich und חשב ein Name für sich. Ich schließe daher: er hieß so wegen des breiten untern Gürtels, und weil es den Priester zierte, אפוד, da es auch heißt: ויאפוד לו בו er zierte ihn damit. חשב ist der obere Gürtel, woran die Achselbänder befestigt waren; ferner kann ich einen Beweis liefern, daß es eine Art Kleidung war, weil Jonathan überf. מעילים (s. oben) ein Armelkleid aus Byffus; ebenso ist מעילים mit כרדושין überfetzt, in der Begebenheit Tamars, der Schwester Abschaloms Sam. 2, 13, 18 מעיר ist eine Art Unterkleid; ebenso כתונה, nur daß man das כתונה Hemd, hart am Leibe trug, während מעיל das Kleid war, welches man auf dem Hemde trug. Dieses כתונה war gewürfelt, gemacht zur Verschönerung. מעטות war eine Art Vertiefung, wie solche bei Goldgeschmeiden angebracht sind, um die Edelsteine darin zu fassen, so wie es bei den Steinen von Efod heißt: מעטות משבצות. Eine Art Kopfbund, denn an einer andern Stelle heißt es מצנפת מנבעות, was Dnk. כובעין Hauben überf. מצנפת ist ein Gürtel auf dem Hemde, und der Efod lag auf dem מעיל, wie wir es finden beim Ankleiden M. 3, 8, 7: Er legte ihm den Leibrock כתונה an, band ihm den Gürtel אבנט um, zog ihm das Unterkleid מעיל an und gab darauf den אפוד Mantel. כרש Von der Hebe, welche mir geweiht ist, soll man diese Kleidung machen. [5.] והם יקחו Die Kunstfertigen, welche diese Kleider machen, sollen auch die freiwilligen Spenden an Gold und himmelblauer Wolle in Empfang nehmen, um die Kleider davon zu verfertigen. [6.] ועשו את האפוד Wenn ich die Anfertigung des Efod und des Choschen nach den Schriftstellen erklären wollte, so erschiene diese Erklärung unzusammenhängend, der Leser könnte bei der Zusammenstellung irren; daher will ich die Arbeit so wie sie ist, zuerst in Hinblick auf den Leser u. dann nach der Ordnung der Schriftstellen erörtern. Der Efod war wie ein Schurz gemacht, den die Frauen beim Reiten gebrauchen, dieser wurde von rückwärts gegen das Herz zu unter den Achseln gegürtet. Die Breite war wie die eines Mannes-Rückens und etwas darüber, bis zur Ferse reichend; das obere Gürtelband war oben der Breite nach befestigt, Weberarbeit, nach beiden Seiten verlängert, damit er zum Umwinden und Gürten taugte. Die Achselbänder waren mit dem Gürtel verbunden, eins rechts, das andere links, an des Priesters Rückseite bis zu den beiden Enden der Breite des Gurts, wenn er sie aufrichtete, standen sie ihm auf den beiden Schultern. Sie glichen zwei Riemen, gemacht aus dem Efod-Stoffe, lange genug, um sie auf beiden Seiten des Halses emporrichten zu können. Sie waren vorn bis unterhalb der Schultern etwas gefaltet, und die Schoham-Steine waren darin eingefetzt, eins auf der rechten und eins auf der linken Achsel. Die Einfassungen saßen mit ihren Enden oben vor den Achseln, und die zwei geflochtenen, goldenen Kettlein steckten in den zwei Ringen des Choschen, an den obern Ecken der Breite, eine rechts und eine links. So waren auch zwei Enden der einen geflochtenen Kette auf der rechten Seite in der Einfassung befestigt; mithin hing der Choschen an der Einfassung des Efod auf dem Herzen des Priesters nach vorn. — Andere zwei Ringe waren an den zwei unteren Ecken des Choschen diesen gegenüber, zwei Ringe an den Schultern des Efod an seinen untern Enden, welche mit dem Gürtel verbunden waren. Die Ringe des Choschen lagen gegenüber der Ringe des Efod und wurden mittels einer himmelblauen Schnur, die in den Ringen des Efod und des Choschen

7 וְשֵׁשׁ מִשְׁזָר מְעֵשָׂה הַשֵּׁב: שְׁתֵּי כְתָפֹת
 הַכֹּהֵן יִהְיֶה לוֹ אֶל שְׁנֵי קְצוֹתָיו וְחֵבֵר:
 8 וְהַשֵּׁב אֶפְדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו כְּמַעֲשֵׂהוּ
 מִמְּנֵי יְהוָה וְהֵב תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת
 9 שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשְׁזָר: וְלָקַחְתָּ אֵת שְׁתֵּי
 10 אַבְנֵי שֹׁהַם וּפְתַחְתָּ עֲלֵיהֶם שְׁמוֹת בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל: שֵׁשֶׁה מְשֻׁמָּתִים עַל הָאֲבֵן
 הָאֶחָת וְאֵת שְׁמוֹת הַשֵּׁשֶׁה הַנּוֹתְרִים
 11 עַל הָאֲבֵן הַשְּׁנִיָּת כְּתוּלְדָתָם: מְעֵשָׂה
 חֶרֶשׁ אֲבֵן פְּתוּחֵי הַתָּם תַּפְתַּח אֵת
 שְׁתֵּי הָאֲבָנִים עַל שְׁמֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

steckte, zusammengeschnürt, so daß das Untere des Choschen am Gürtelbände des Efod festhielt und nicht hin und her gerückt wurde. וְהֵב תְּכֵלֶת u. s. w. diese fünf Gattungen waren in jeden Faden eingeflochten. Man schlug das Gold zu dünnen Blechen, schnitt Fäden daraus und spann einen Faden Gold mit sechs himmelblauen und einen goldenen Faden mit sechs Purpurfäden zusammen; dasselbe geschah mit den anderen Gattungen. Die Fäden aller Gattungen waren sechs-fach mit je einem Goldfaden, nachher wurden diese alle zusammen gezwirnt;

folglich war der Faden achtundzwanzigfach, so wird es auch im Trakt. Joma erklärt. Wir entnehmen aus dieser Stelle M. 2, 39, 3: sie dehnten aus die Goldbleche u. schnitten Fäden, um sie zu verarbeiten zwischen den himmelblauen u. purpurrothen Wolle. Dies lehrt, daß ein Goldfaden mit jeder Gattung verflochten war. Ich habe bereits erklärt, daß dies Kunstweberarbeit war, wovon zu beiden Seiten verschiedene Figuren zu sehen waren. [7.] שְׁתֵּי כְתָפֹת Zwei Schulterstücke. Der Schurz war unten, und der Gurt des Efod schloß ihn oben fest an, wie eine Frauenschürze. Auf dem Rücken des Priesters waren mit dem Gurte zwei riemenartige Stücke verbunden, je eines gegen die entsprechende Schulter aufrecht stehend, so daß sie sich quer gegen die Brust legten. Durch die Verbindung mit den Ringen des Choschen hielten sie sich vorn gegen das Herz zu, ohne daß sie herabfielen, wie bereits erklärt wurde, sie stiegen aufrecht gegen die Schulter und an jedem war je einer der Schoham-Steine eingesetzt. אַרְבַּע שְׁנֵי קְצוֹתָיו Nach der Breite des Efod; diese war nur der Rückenbreite des Priesters gleich, und die Höhe reichte bis zu den Ellenbogen, denn es heißt: sie sollen sich nicht gürteln, wo sie schwitzen, Ezech. 44, 18; sie dürften sich nicht gürteln, weder oberhalb des Ellenbogens, noch unterhalb der Lenden, sondern in gleicher Höhe gegen die Ellenbogen. Den Efod mit den zwei Achselbändern soll man mit einer Nadel unten an dem Gürtel befestigen, nicht zusammenweben, sondern jedes besonders, dann werden sie zusammen geheftet. [8.] וְהַשֵּׁב אֶפְדָּתוֹ Der Gürtel, durch welchen er geziert u. geschmückt da stand, als Priester. אֲשֶׁר עָלָיו Am obern Saume des Schurzes, d. i. der Gürtel. Wie der Schurz gewebt ist, nach Kunstweberarbeit, u. von den fünf Gattungen zusammengesetzt, so muß es auch der Gürtel sein. מִמְּנֵי יְהוָה Er soll mit ihm gewebt sein, nicht besonders u. dann erst zusammen geheftet. [10.] כְּתוּלְדָתָם Nach der Reihenfolge, wie sie geboren worden: Reuben, Schimeon, Lewi, Jehuda, Dan, Naftali, auf dem einen Steine; auf dem andern Steine: Gad, Ascher, Zisafchar, Sebulun, Jöses und Benjamin. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל steht voll, mit zwei ״, damit auf jeden Stamm 25 Buchstaben zu stehen sollen kommen. [11.] מְעֵשָׂה חֶרֶשׁ אֲבֵן Kunstarbeit in Steinschneiderei. Dieses חֶרֶשׁ steht im Genitiv zu dem folgenden Worte, deswegen ist es am Ende (das ״) mit Patach punktirt; ebenso חֶרֶשׁ עֵצִים Jes. 44, 13: der Meister in Holzarbeit, חֶרֶשׁ בִּידוֹ, diese hängen alle mit dem folgenden Worte zusammen und haben Patach. פְּתוּחֵי הַתָּם Wie es Dnk. übersetzt, eine deutliche Schrift, wie man sie im Ringe eingravirt, womit man Briefe siegelt; eine deutliche, lesbare Schrift. מְשֻׁמָּתִים מְשֻׁמָּתִים die Steine waren umgeben von einer goldenen Einfassung, wie das Steinfassen im Golde zum Sitze des Steines einer Vertiefung macht, nach der Größe des Steines, u. diesen darin einsetzt

So umgab die Einfassung den Stein und war mit dem Achselbände des Efod verbunden. [12.] לזכרון Daß Gott die Stämme vor sich verzeichnet sehen und ihrer Tugenden eingedenk sein soll. [13.] ועשית משבצות Die kleinste Mehrzahl ist zwei. In diesem Abschnitte ist deren Anwendung nur flüchtig angedeutet, beim חשן steht sie ausführlich erklärt. [14.] שרשרות Ketten. מנבלות Endknoten. Am äußersten Ende des Brustschildes sollst du sie machen. מעשה עבית Flechtwerk, aber nicht durchbrochene Arbeit, wie man für Fuß- oder Brunnenketten anfertigt, sondern Flechtwerk. ונתתה את שרשרות Gib diese dichtgeflochtenen Ketten auf die genannten Einfassungen. Dies ist hier nicht der Befehl zur Verfertigung dieser Ketten, auch nicht die Anordnung, wie sie zu befestigen sind; das תעשה und ונתתה sind hier nicht die befehlende Form, sondern zukünftige Zeit, denn erst im Abschnitte vom Brustschilde folgt der Befehl zu ihrer Verfertigung und Befestigung; hier wird dies nur verzeichnet, um den theilweisen Gebrauch der Einfassungen zu melden, welche mit dem Efod zu machen geboten sind, wie auch anzuzeigen, daß sie nothwendig sind, und wenn diese Ketten auf den Brustschild gemacht werden, man sie auf jene Einfassung geben muß. [15.] חשן משפט Das Schild des Rechts, welcher für das Verlezen des Rechts Sühne bewirkt. Nach Andern, weil er das Recht klärt durch den glaubwürdigen, wahrheitsgetreuen Urtheilspruch. משפט hat eine dreifache Bedeutung; es ist: Die Verhandlung der Gerichtsparteien, das Fällen des Urtheiles und die Vollstreckung des Urtheiles mit Todes-Geißel-oder Geldstrafen. Das משפט hier heißt das Klarlegen und Erörtern der Sache. Kunstweberarbeit aus den fünf Gattungen. [16.] ורת ארכו ורת רחבו Der Schild war doppelt und lag ihm vorn gegen das Herz zu, denn es heißt: Sie sollen sein auf dem Herzen Aharons, (V. 30); er hing an den Schulterbändern des Efod; die vom Rücken über die Schulter liefen und nach vorn sich etwas abwärts neigten, und der Brustschild hing daran an den Ketten und Ringen, wie bereits erklärt wurde. [17.] ומראת בו Weil die Steine die Höhlungen der Einfassung ausfüllten, die für sie gemacht waren, heißen sie מראים Füllsteine. [20.] והב משבצים Diese Reihen in den Füllungen sollen umgeben sein von goldenen Einfassungen, so daß der Umfang der Steine die Höhlungen ausfüllen soll. במלואותם heißt also: so tief sollen die Höhlungen sein, als für die Einfassung nöthig, nicht mehr und nicht weniger. [21.] איש על שמו Nach Reihenfolge ihrer Geburt ist auch die Reihenfolge der Steine. אודם für Reuben, מטרה für Schimeon, und so für Alle. [22.] ער החשן für den Schild, um sie in den Ringen zu befestigen, wie es weiter unten erklärt folgt. שרשח Wie Baumwurzeln, welche den Baum halten, daß er in der Erde stehe, so sollen diese den Brustschild halten, damit er am Efod hängen soll; darunter sind die

מסבת משבצות והב תעשה אתם: 12
 וישמת את שתי האבנים על כתפת
 האפד אבני זכרון לבני ישראל ונשא
 אהרן את שמותם לפני יהוה על שתי
 כתפיו לזכרון: (שני) ועשית משבצת 13
 זהב: וישתי שרשרת זהב מהור מגבלת 14
 תעשה אתם מעשה עבית ונתתה את
 שרשרות העבית על המשבצת:
 ועשית חשן משפט מעשה השב 15
 כמעשה אפד תעשנו זהב תבלת
 וארגמן ותולעת שני ושש משור
 תעשה אתו: רבוע יהיה בפול ורת 16
 ארכו ורת רחבו: ומלאת בו מראת 17
 אבן ארבעה מונים אבן טור אדם
 פטדה וברקת הטור האחד: והטור 18
 השני נפד ספיר ויהלם: והטור 19
 השלישי לשם שבוא ואחלמה: והטור 20
 הרביעי תרשיש ושהם וישפה משבצים
 זהב יהיו במלואתם: והאבנים תהיון על 21
 שמת בני ישראל שתיים עשרה על
 שמתם פתוהי חותם איש על שמו
 תהיון לשני עשר שבט: ועשית על 22
 החשן שרשח נבקת מעשה עבית

23 וְהָב מְהוֹר: וְעָשִׂיתָ עַל הַחֹשֶׁן שְׁתֵּי
 מְבַעְרוֹת וְהָב וּנְתַתָּ אֶת שְׁתֵּי הַמְּבַעְרוֹת
 24 עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וּנְתַתָּה אֶת
 שְׁתֵּי עֲבֹתַת הַזָּהָב עַל שְׁתֵּי הַמְּבַעְרוֹת
 25 אֶל קְצוֹת הַחֹשֶׁן: וְאֵת שְׁתֵּי קְצוֹת
 שְׁתֵּי הָעֲבֹתַת תִּתֵּן עַל שְׁתֵּי הַמְּשַׁבְּרוֹת
 וּנְתַתָּה עַל כַּתְּפוֹת הָאֶפֶד אֶל מוֹל
 26 פָּנָיו: וְעָשִׂיתָ שְׁתֵּי מְבַעְרוֹת וְהָב וְיִשְׁמַת
 אֹתָם עַל שְׁנֵי קְצוֹת הַחֹשֶׁן עַל
 שְׁפָתוֹ אֲשֶׁר אֵל עֵבֶר הָאֶפֶד בְּיָתֶהּ:
 27 וְעָשִׂיתָ שְׁתֵּי מְבַעְרוֹת וְהָב וּנְתַתָּה אֹתָם
 עַל שְׁתֵּי כַתְּפוֹת הָאֶפֶד מִלְּמַטָּה מִמּוֹל

obenerwähnten zwei Ketten gemeint, welche zur Einfassung dienten. שרשרות. Nennt auch Menachem ibn Saruck, Wurzeln, und meint, das ״ ist überflüssig, wie das ״ in שלשם oder in ריקם; ich finde es aber nicht richtig, sondern שרשרות im Hebr. ist das, was שלשל in der Mischna-Sprache ist. מבנרות ist das obenerwähnte מבנרות, man soll sie in die Ringe einstecken, daß sie am Rande des Schildes sein sollen. גבול heißt überall Grenze, Saum. מעשה עבות Flechtwerk. [23.] ער החשן Zum Gebrauch des Choschen, um ihn daran zu befestigen. Man kann nicht sagen, daß man sie am Schild selbst machte, denn wozu diente sonst die Wiederholung: Du sollst die zwei

Ringe darauf geben, sie sind ja schon darauf? es hätte dann am Anfang der Stelle heißen müssen: Du sollst auf den Eden Ringe machen. Auch bei den Ketten muß man על so erklären. ער שני קצות החושן für die zwei Enden gegen den Hals zu, zur rechten und linken Seite, welche gegen die Achselbänder des Efod kommen. [24.] את שתי עבותות הזהב Dieses sind die geflochtenen Ketten, welche schon oben erwähnt sind, ohne Angabe der Stelle am Brustschild, wo sie angebracht werden sollen. Nun wird erklärt, daß man sie in die Ringe stecke. Man merke jedoch, daß diese Ringe dieselben sind, die oben genannt wurden, da sie in פקודי ״ nicht wiederholt vorkommen. [25.] ואת שתי קצות Und die beiden Enden jeder geflochtener Kette. Das sind die Einfassungen, welche oben zwischen den Abschnitten von Choschen und Efod erwähnt sind, deren Anwendung und Lage wird jedoch dort nicht angegeben; nun wird erklärt, daß in diese Einfassung die Enden der geflochtenen Ketten einzusetzen sind, welche rechts und links vom Halse in den Ringen stecken. Die zwei Enden der rechtsseitigen Kette setze in die rechtsseitige Einfassung; und ebenso die zwei Enden der linksseitigen Kette in die linksseitige Einfassung. ונתה Setze die Einfassungen auf die Achselbänder des Efod, eine auf diese und eine auf die andere Seite; sonach füllten die Schulterbänder des Efod den Brustschild, daß er nicht hinab gleite, und an diesem hing er. Indessen schwankte noch immer die untere Seite des Choschen hin und her, schlug ihm an den Leib und schloß nicht fest an; daher waren unten noch zwei Ringe nöthig, wie es weiter erklärt folgt. אל מול פניו des Efod, daß er nicht die Einfassungen auf der Seite der Achselbänder dem Unterkleide מעיר zu, befestige, sondern auf der obern Seite nach auswärts, was die Vorderseite des Efod heißt, denn die Seite, welche nicht sichtbar wird, heißt nicht פנים. [26.] ער שני קצות החושן Das sind die zwei untern Enden rechts und links. שפתו Zwei Einfassungen sind hier angegeben, erstens: daß er diese Ringe an die zwei Enden des untern Theiles, welche dem Efod gegenüber sind, gebe; dann der obere Theil der Choschen ist nicht gegen den Efod zu, da er nahe zum Halse liegt, während der Efod auf den Lenden getragen wurde. Zweitens: daß man sie nicht anbringe an der Seite des Choschen, welche nach außen gewendet ist, sondern nach der innern Seite, denn es heißt ביה, und diese Seite liegt zum Efod hin, denn der Gürtel des Efod umgürtet den Priester, indem der Schurz dessen Lenden umschließt einen Theil des Leibes auf jeder Seite freilassend, bis gegen die Enden des Choschen, die darauf lagen. [27.] על שתי כתפות האפוד Die Einfassungen waren oben auf den Achselbändern, welche auf den Schul-

tern, der Kehle gegenüber zu stehen kamen und sich von da nach vorn abwärts bogen. Die Ringe mußten am zweiten Ende angebracht werden, welches mit dem Efod verbunden war, drum heißt es: der Naht gegenüber, d. h. nahe an dem Orte, wo sie mit dem Efod verbunden sind, etwas oberhalb des Gürtels, denn die Naht steht gegenüber dem Gürtel und die Achselbänder stehen etwas höher in der Richtung der Schulter, denn es heißt: Oberhalb des Gürtels des Efod. So kommen die Ringe an den Rand des Choschen. In jene Ringe und in die Ringe des Choschen ward ein himmelblauer Faden gebracht, damit verschnürte er sie rechts und links, damit das Untere des Choschen sich nicht hin und her bewege und auf den Leib schlage; auf diese Art saß der Choschen fest auf dem מעיל, Unterkleide. וירכסו Auf der Außenseite. [28.] ממול פניו

פָּנָיו לַעֲמֵת מִחֶבְרָתוֹ מִמַּעַל לְהֶשֶׁב
 הָאֶפֹד: וַיִּרְכְּסוּ אֶת הַהֶשֶׁן מִמִּצְעָתוֹ 28
 אֶל טַבַּעַת הָאֶפֹד בְּפִתְיֵל תְּכֵלֶת
 לְהִיּוֹת עַל הֶשֶׁב הָאֶפֹד וְלֹא יִזַּח הַהֶשֶׁן
 מִעַל הָאֶפֹד: וַנִּשָּׂא אֶהָרֵן אֶת שְׁמוֹת 20
 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּחֶשֶׁן הַמִּשְׁפָּט עַל לְבוֹ
 בָּבֶאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ לְזָכְרוֹן לִפְנֵי יְהוָה
 תָּמִיד: וַנִּתְּתָה אֶל חֶשֶׁן הַמִּשְׁפָּט אֶת 30
 הָאוּרִים וְאֶת הַתְּמִים וְהָיוּ עַל לֵב
 אֶהָרֵן בָּבֶאוֹ לִפְנֵי יְהוָה וַנִּשָּׂא אֶהָרֵן
 אֶת מִשְׁפַּט בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל לְבוֹ לִפְנֵי 31
 יְהוָה תָּמִיד: (שְׂרִישׁ) וַעֲשִׂיתָ אֶת
 מַעֲיֵל הָאֶפֹד כְּלִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה כִּי 32
 רָאִשׁוּ בְּתוֹכוֹ שֶׁפָּה יְהוָה לִפְנֵי סָבִיב
 מַעֲשֵׂה אֲרָג כִּפִּי תַחֲרָא וְהָיָה לוֹ לֹא
 יִקְרַע: וַעֲשִׂיתָ עַל שׁוּלְיֵי רַפְּיֵי תְּכֵלֶת 33
 וְאֲרָגְמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי עַל שׁוּלְיֵי סָבִיב

Heißt zusammenschnüren, ebenso Ps. 31, והרכסים לבקעה und das Zusammenrotten ruckloser Leute; desgl. Jes. 40 die steilen, zusammenhängenden Gebirgsketten, von welchen man nur mit großer Anstrengung in das Thal hinunter steigen kann, weil die Berge gedrängt übereinander stehen, liegt das Thal tief versenkt; diese Berge sollen zur Ebene werden, wo gut zu gehen sein wird. האפוד Daß der Choschen an dem Gürtel des Efod hafte. וירכסו Daß er nicht verschoben werde. Nach Dunasch ben Lobrat ist es ein arabischer Ausdruck. [30.] את התומים ואת התומים Der allerheiligste vierbuchstabile Name, den Mofche in das Innere des Brustschildes legte, und durch welchen er und die Hoheprieester seine Worte erleuchtete und bewahrheitete. Zur Zeit des zweiten Tempels war zwar dieser Choschen auch, da der Hoheprieester kein vorgeschriebenes Kleidungsstück entbehren durfte, aber der heilige Name war nicht darin. Von dieser geschriebenen Einlage stammt der Name משפט אורים. wie es von Jehoschua heißt M. 4, 27: Er frage für ihn den Ausspruch der אורים. Die Angelegenheiten, die er ihnen beurtheilt und richtet, ob sie etwas thun oder unterlassen sollen. Nach dem Midr. heißt es, daß durch den Schild die Rechtsverdrehungen gesühnt und vergeben werden. [31.] את מעיר האפוד auf welchen der Efod als Gürtel gethan wird. כליל תכנה Ganz aus himmelblauer Wolle, mit keiner andern Gattung vermischt. [32.] והיה פי ראשו Die Öffnung der Unterkleidung oben, d. i. die Öffnung für den Hals. כתוב Nach Dnf. es ist einwärts doppelt, auf daß diese Doppelung zum Saume diene. Der Saum mußte gewebt sein, nicht mit der Nadel genäht. כפי החרא Wir erfahren hieraus, daß die Öffnungen an den Panzern doppelt waren. לא יקרע Damit es nicht einreißt; wer es zerreißt hat ein Verbot übertreten, denn dieses ist in der Zahl der Verbote in der Thora enthalten, ebenso daß der Choschen vom Efod nicht verschoben werde; desgl. daß die Tragstangen nicht von der Lade kommen sollen (oben 25, 15). [33.] רמוי Sie waren rund und hohl wie eine Art Granatäpfel, welche die Form von Hühnereiern hatten. ופעמני זהב Glocken mit Klöpfeln darin. Zwischen ihnen ringsherum, nämlich immer zwischen zwei Granatäpfel hing eine Glocke an

34 וּפְעֻמָּוֹן זָהָב בְּתוֹכָם סָבִיב: פְּעֻמָּוֹן זָהָב
 וְרִמּוֹן פְּעֻמָּוֹן זָהָב וְרִמּוֹן עַל שְׁלֵלֵי הַמַּעִיל
 35 סָבִיב: וְהָיָה עַל אֹהֶרֶן לְשֵׁרֶת וְנִשְׁמַע
 קוֹלוֹ בְּבֹאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ לִפְנֵי יְהוָה
 36 וּבְצֵאתוֹ וְלֹא יָמוּת: וְעָשִׂיתָ צִיץ זָהָב
 טְהוֹר וּפְתַחְתָּ עָלָיו פְּתוּחֵי חֹתֶם קֹדֶשׁ
 37 לַיהוָה: וְשָׂמַתָּ אֹתוֹ עַל פְּתִיל תְּכֵלֶת
 וְהָיָה עַל הַמַּצְנֶפֶת אֶל מוֹל פְּנֵי הַמַּצְנֶפֶת
 38 וְהָיָה: וְהָיָה עַל מִצַּח אֹהֶרֶן וְנִשָּׂא
 אֹהֶרֶן אֶת עֵוֹן הַקֹּדֶשִׁים אֲשֶׁר יִקְדִישׁוּ
 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְכָל מִתְּנַת קֹדְשֵׁיהֶם וְהָיָה
 עַד מִצְחוֹ תָּמִיד לְרִצּוֹן לָהֶם לִפְנֵי יְהוָה:

dem Saum des Unterkleides. [34.] פעמון זהב ורמון Eine goldene Schelle und ein Granatapfel soll daneben sein. [35.] ורא סביב: Von dem Negativen schließen wir auf das Positive; wenn nämlich dies befolgt wird, wird er keine Todschuld haben; wenn er aber hinein geht mit einem von diesen Kleidern weniger bekleidet, so könnte ihn die strafende Hand Gottes treffen. [36.] ציץ Es war wie ein goldenes, zwei Finger breites Blech, das über die Stirne lief, von einem Ohre zum andern. [37.] על פתיל תכלת Auf einer Schnur, und an anderer Stelle Kap. 38, 31 heißt es: und sie gaben d a r a u f eine himmelblaue Schnur. Sodann heißt es hier: Es

soll auf der Mütze sein, und ein weiterer Vers lautet: Es soll auf der Stirne Aharons sein? Im Talm. Seb. 19 wird hierüber gelehrt, daß das Haar sichtbar war zwischen dem Stirnblech und der Mütze, denn dort legte er die תפילין an; dieses deutet darauf, daß die Mütze oben auf der Höhe des Kopfes stand, und nicht tief genug war, um den ganzen Kopf bis zur Stirn zu bedecken. Das Stirnblech war unten, die Fäden waren in den Löchern an den zwei Enden und in der Mitte befestigt; sechs Fäden an diesen drei Orten, je einer inwendig und ein anderer auswendig, diesen gegenüber. Die Enden der drei Fäden wurden rückwärts am Nacken zusammen gebunden, so umlaufen sie zwischen der Länge des Blechs und die beiden Endfäden umgaben also den Scheitel. Der mittlere Faden aber, der mit den zwei anderen verbunden war, ging oben über die Breite des Kopfes, folglich war das Ganze wie eine Art Helm angefertigt, und von der mittlern Schnur heißt es: Sie soll auf der Mütze sein. Dieser mittlere Faden hielt es fest, daß es nicht herunter fiel: das Blech hing gegen die Stirn, alle diese Stellen sind daher richtig, es war nämlich eine Schnur auf dem Stirnblech, und wieder das Stirnblech auf der Schnur und auch eine Schnur über der Mütze oben. [38.] ונישא Bedeutet: Vergebung bewirken, zugleich lautet es wörtlich: Aharon trägt die Sündenlast, so daß das Heiligthum sündenfrei sein wird. Wegen des Blutes und Fettes zu verföhnen, das in Unreinheit dargebracht wurde, wie es Talm. Menach. 25 heißt: Welche Sünde trägt er? Soll es die Sünde von פגול sein? *) so heißt es ja, es wird nicht wohlgefällig aufgenommen; meint man etwa das Vergehen bezüglich der übriggelassenen Opfertheile (נוותר), so heißt es: Es wird nicht angerechnet. Man kann nicht sagen, daß es die Sünde der P r i e s t e r sühnen wird, die in Unreinheit geopfert haben, denn es heißt ja dabei blos, die Sünde der Heiligthümer, nicht aber die Sünde der Opfernden? er bewirkt daher nur, daß das Opfer geeignet wird. Man kann nicht sagen, daß es beständig auf seiner Stirne sei, denn er hatte es ja nur während der Dienstverrichtung angelegt? תמיד bedeutet also, es soll beständig Sühne bewirken auch dann, wenn das Blech nicht auf der Stirne ruht, nämlich in der Zeit, wenn kein Hohepriester Dienst verrichtet. Nach Meinung desjenigen, der da behauptet, daß es nur dann verföhne, wenn er auf der Stirne ist, ohne daselbe erfolgte keine Sühne, bedeutet es, er muß es befühlen, solange es

*) Wenn er während des Opfern gedacht hat, er will es später essen, als in der vorgeschriebenen Zeit (חויז דומנו).

auf der Stirn ist, um seinen Sinn nicht davon abzuwenden. [39.] **ושבצת** Du sollst sie würfelförmig machen, und alle aus Byffus. [40.] **כתנות** Diese vier Kleider, nicht mehr u. z. Leibrock, Gürtel, Mütze und Beinkleider. [41.] **והרבשה אותם** jene, welche bei Aharon erwähnt stehen, den Brustschild **אפוד**, den Mantel **חושן**, den gewürfelten Leibrock **משבצת**, den Gurt **אבנט**, das Stirnblech **ציץ** und die Beinkleider **מכנסי**, welche oben 28, 4 angegeben sind. **ומשהח** welche oben 28, 4 angegeben sind. **אתם** den Aharon und seine Söhne mit dem Salboel. **ידם** Überall heißt man von diesem Tage an und weiter in Aktivität tritt. Im Französischen heißt es, Jemanden mit einem Amte bekleiden; der Oberbefehlshaber übergibt ihm als Zeichen seiner Einsetzung einen Handschuh, dies nennt man **מלוי ידים** Einweihung. [42.] **ועשה להם** Dem Aharon und seinen Söhnen. Das sind nun die acht Kleidungsstücke für den Hohepriester und vier für den gewöhnlichen Priester. [43.] **והיו על אהרן** Alle diese Kleider, die für Aharon bestimmt und seiner Würde angemessen sind. **ועל בניו** die für sie angeordnet sind. **אז אהרן מועד** In das innere Heiligtum, **היכל**, ebenso in die Wohnung **משכן**. Hieraus entnehmen wir, daß wenn der Priester ohne Amtskleider den Dienst verrichtet, er das Leben verwirft. **חקה** heißt überall eine Verordnung für sofort und für kommende Geschlechter, welche für immer bindende Kraft hat.

Kapitel 29. [1.] **לך** wie **קך**, es hat zwei Formen, die eine **קך**, die andere **לך**, welche beide aber eine und dieselbe Bedeutung haben. Um Veröhnung für die Sünde beim goldenen Kalbe zu bewirken, das einen jungen Stier darstellte. [2.] **מצות ורחות ורקיקי מצות** Drei Gattungen Brode werden hier benannt: Geröstete, Napf-Ruchen und dünne Ruchen; **רחות**, weiter unten heißen sie **חלות**, weil man dazu in die Röstpfanne allein so viel Del nahm, als zu den **חלות** und **רקיקין**; von jeder der drei Brod-Gattungen kamen zehn Stück. **משוחים בשמן** Man mußte das Del in das Mehl hineingießen und herurrühren. Nach dem Backen bestrich er sie mit Del nach dem Muster eines griechischen „Chi“, was unserem **ץ** ähnlich ist, jetzt: **X**. [3.] **והקרב אתם** Bringe sie in den Hof der Wohnung, am Tage, wenn sie aufgerichtet wird. [4.] **ורחצת** bedeutet das Untertauchen des ganzen Körpers. [5.] **ואפדת** Schmücke und ordne den Gürtel und den Schurz ringsum. [6.] **נור הקדש** d. i. das Stirnblech **ציץ** **המצנפת**. Wie ich oben erklärte, durch den mittlern Faden, und durch die beiden Faden, welche hinten ver-

39 וְשִׁבְצַתְהָ הַתְּנָתָהּ שֵׁשׁ וְעֵשִׂיתָ מִצְנֶפֶת שֵׁשׁ וְאַבְנֵי תַעֲשֶׂה מַעֲשֵׂה רֶקֶם:
40 וְלִבְנֵי אַהֲרֹן תַּעֲשֶׂה כְתֹנֶת וְעֵשִׂיתָ לָהֶם אֲבָנִים וּמִנְפְּעוֹת תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְכַבֹּד וְלִתְפָאֵרֶת:
41 וְהִלְבַּשְׁתָּ אֹתָם אֶת אַהֲרֹן אֶחָיִד וְאֶת בְּנָיו אִתּוֹ וּמִשַּׁחְתָּ אֹתָם וּמָקַאת אֶת יָדָם וְקִבַּשְׁתָּ אֹתָם וְקִבְּנוּ לָי:
42 וְעֵשֶׂה לָהֶם מִכְנָסֵי בָד לְכַסּוֹת בְּשָׂר עֲרוּהָ מִמַּתְנָיִם וְעַד יְרֵכָיִם יְהִי:
43 וְהִי עַל אַהֲרֹן וְעַל בְּנָיו בְּבָאֵם אֶל אֹהֶל מוֹעֵד אִוּ בְּגִשְׁתֶּם אֶל הַמִּזְבֵּחַ לְשָׁרֵת בְּקֹדֶשׁ וְלֹא יִשְׂאוּ עֵינַי וּמִתּוֹ תִקַּח עֹזָם לֹא וְלִזְרָעוֹ אַחֲרָיו: (רביע)

כט 1 וְזֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה לָהֶם לְקֹדֶשׁ אֹתָם לְבִטּוֹן לֹא לְקַח פֶּה אֶחָד בֶּן בְּקָר וְאַיִלִם שְׁנַיִם תְּמִימִם: וְלָחֶם מִצּוֹת וְחֻמַּת מִצַּת בְּלוּלָת בְּשֶׁמֶן וְרִקִּיקֵי מִצּוֹת מְשֻׁחִים בְּשֶׁמֶן סֶלֶת חֲמִישִׁתַּ תַּעֲשֶׂה אֹתָם: וְנָתַתָּ אוֹתָם עַל סֵךְ אֶחָד וְהִקְרַבְתָּ אֹתָם בַּסֶּל וְאֶת הַפֶּה וְאֶת שְׁנֵי הָאֵילִם: וְאֶת אַהֲרֹן וְאֶת בְּנָיו תִּקְרִיב אֶל פְּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְהִחַצְתָּ אֹתָם בְּמַיִם: וְלִקַּחְתָּ אֶת הַבְּגָדִים וְהִלְבַּשְׁתָּ אֶת אַהֲרֹן אֶת הַתְּנָתָהּ וְאֶת מְעִיר הָאֶפֶד וְאֶת הָאֶפֶד וְאֶת הַחֹשֶׁן וְאֶפְדֹתָ לֹא בְּחֹשֶׁב הָאֶפֶד: וְשִׁמְתָּ הַמִּצְנֶפֶת עַל רֵאשׁוֹ וְנָתַתָּ אֶת

כט 1
2
3
4
5
6

7 נזר הקדש על המצנפת: ולקחת את
 שמן המשחה ויצקת על ראשו ומשחת
 8 אתו: ואת בנניו תקריב והלבישתם
 9 בתורת: והגרת אתם אבנט אהרן
 ובנניו והבשית להם מגבעת והיתה להם
 כהנה להקת עולם ומלאת יד אהרן
 10 יד בנניו: והקרבת את הפסך לפני
 אהל מועד וסמך אהרן ובנניו את
 11 ידיהם על ראש הפסך: ושחת את
 הפסך לפני יהוה פתח אהל מועד:
 12 ולקחת מדם הפסך ונתתה על קרנת
 המזבח באצבעך ואת כל הדם תשפך
 13 אל יסוד המזבח: ולקחת את כל
 החלב המכסה את הקרב ואת
 היתרת על הכבד ואת שתי הפקיות
 ואת החלב אשר עליהן והקטרת
 14 המזבחה: ואת בשר הפסך ואת ערו
 ואת פרישו תשרף באש מחוץ למחנה
 15 פטאת הוא: ואת האיל האחד תקה
 וסמכי אהרן ובנניו את ידיהם על ראש
 16 האיל: ושחת את האיל ולקחת את
 17 דמו וזרקת על המזבח סביב: ואת
 האיל תנתם לנתחיו ורחצת קרבו
 וברעיו ונתת על נתחיו ועל ראשו:
 18 והקטרת את כל האיל המזבחה עלה
 הוא ליהוה היה ניהום אשה ליהוה
 19 הוא: (חמיש) ולקחת את האיל השני
 וסמך אהרן ובנניו את ידיהם על ראש
 20 האיל: ושחת את האיל ולקחת
 מדמו ונתתה על תנוף און אהרן
 ועל תנוף און בנניו הימנית ועל כהן
 ידם הימנית ועל כהן כולם הימנית
 וזרקת את הדם על המזבח סביב:
 21 ולקחת מן הדם אשר על המזבח
 ומשמן המשחה והית על אהרן ועל
 בנדיו ועל בנניו ועל בנדי בנניו
 וקדש הוא ובנדיו ובנניו ובנדי בנניו
 22 אתו: ולקחת מן האיל החלב והאליה
 ואת החלב המכסה את הקרב ואת
 יתרת הכבד ואת שתי הפקיות ואת
 knorpelige, mittlere Theil des Ohres.
 [22.] Das Fett des Dünndarms

knüpft waren, gab er es auf die Mütze
 wie einen Helm. [7.] ומשחה אותו Auch
 diese Salbung geschieht nach dem Muster
 eines griechischen Chi; er gab Del auf seinen
 Kopf und zwischen seine Augenbrauen und
 zog das Del mit dem Finger zusammen.
 [9.] והיתה להם Diese Einweihung gelte zum
 ewigen Priesterthume. ומלאת יד אהרן
 Durch diese Amtsverrichtungen. [11.] פתח אהל מועד Zu
 den Vorhof der Wohnung, vor dem Ein-
 gange. [12.] על קרנת Die Ueberreste des Blutes.
 Eine Art Behältniß war um
 den Altar herum, dort wo er eine Elle über
 der Erde erhoben war. [13.] אל יסוד המזבח
 D. i. das Bauchnetz, genannt Neshhaut.
 ואת היתרת Das Netz über die Leber, ge-
 nannt Rothfleisch. על הכבד Und von der
 Leber nimm etwas mit. [14.] תשרף באש
 Wir finden nicht, daß ein Sündopfer
 außerhalb des Allerheiligsten verbrannt
 wurde, außer dieses. [16.] וירקת Besprenge
 es mit einem Geräthe; er ergreift das
 Becken und schwingt es gegen die Winkel
 des Altars, so daß es auf beiden Seiten
 gesehen werden kann. Kein Opfer erheischt
 das Sprengen mit dem Finger außer dem
 Sündenopfer, aber bei den andern Opfern
 braucht man nicht auf die Ecke des Altars
 und auch nicht mit dem Finger zu spre-
 ngen, sondern das Blut wird auf den Altar
 von der Hälfte abwärts gesprengt; man
 muß auch nicht die Stiege besteigen, sondern
 man steht auf der Erde und sprengt. סביב
 wird in Sebach. 33 erklärt; סביב bedeutet
 nur zwei Sprengungen, welche aber vier
 ausmachen, eine an diesem Winkel, die
 andere schräg gegenüber, jede dieser Spre-
 ngen war sichtbar auf den beiden Seiten
 der Ecken; folglich wurde das Blut nach
 allen vier Seiten gegeben und heißt deshalb
 סביב. [17.] על נתחיו Bedeutet mit den
 Stücken, welche zu den andern Stücken ge-
 geben werden. [18.] ריה ניהיה Eine Befriedigung
 für mich, daß das, was ich gesprochen,
 nach meinem Willen geschah. אש mit אש
 gleichbedeutend: das Aufdampfen der Opfer-
 glieder auf dem Feuer. [20.] תנוך Der
 Daumen im mittleren Gelenke.
 ובהן ידם Der Daumen im mittleren Gelenke
 oder des Magens. ובהאריה Von den Nieren

an abwärts, wie es in ויקרא erklärt ist, wo es M. 3, 3, 9 heißt: Dem Rückgrat gegenüber soll er es absondern, woselbst der Sitz der gleichsam rathenden Nieren sich befindet. Bei den Opfertgliedern des Stiers steht nicht אריה, weil der Fettschwanz nur von männlichen und weibl. Schafen geopfert wurde, aber nicht von Ochsen und Ziegen. שוק הימין Wir finden nirgends vorgeschrieben, daß man den rechten Schenkel mit dem Fett geopfert hat, außer hier. כי איר מלואים Es war ein שלמים Vollendungs- und Bervollständigungs-Opfer Aharons. Die Schrift berichtet, daß die Einweihungs-Opfer zugleich Frieden שלום bedeuten, und den Altar, den dienstthuenden Priester wie die Opfernden in friedliches Zusammenwirken einigten. Daher mußte die Brust dem dienstleistenden Priester gehören, dem Mosche, der bei der Einweihung den Dienst versah; das Uebrige verzehrten Aharon und seine Söhne, wie es zur Stelle ausführlich erklärt wird. [23.] וכבר Von den Kuchen. וזהו לחם שמן Von dem gerösteten Kuchen. ורקיק Von den dünnen Kuchen, eins von zehn jeder Gattung. Wir finden nicht, daß eine Hebe

von Brod, welches mit einem Opfer kommt, genommen wurde, außer diese allein; denn die Hebe bei Dankopfern und bei dem Widder eines Enthaltssamen (Nasir) gehörten den Priestern sammt Brust- und Bugstück; hier hatte Mosche das Bruststück und sonst nichts. [24.] והנפת ער כפי אהרן והנפת Beide waren beschäftigt bei der Wendung, die Eigenthümer und der Priester. Wie geschah dies? Der Priester (Mosche) legte seine Hände unter jene des Eigenthümers und machte die Wendung, hier waren Aharon und seine Söhne die Eigenthümer und Mosche der Priester. הנופה Er machte die Wendung hin und her, Dem geweiht, der die vier Weltseiten beherrscht; diese Wendung verhinderte böse Plagen und schädliche Winde. Er machte ferner eine Wendung aufwärts und abwärts zur Ehre Dessen, dem Himmel und Erde gehören; diese zweite Wendung schützte gegen schädliche Niederschläge. [25.] על העורה Nach dem ersten Widder, den du als Ganzopfer dargebracht hast, Zum Wohlgefallen Dessen, der es geboten, und sein Wille geschah. אשה Ein Feueropfer. לה Dem Namen Gottes geweiht. [27] וקדשה Bestimme, daß für die Zukunft Hebe und Wendung bei ihnen wie bei Brust und Schenkel von Freudenopfern in Anwendung bleibe, aber nicht zu Opfern, sondern daß sie dem Aharon und seinen Söhnen zum essen bleiben. הורם Hin- und herwärts wenden, auf- und abwärts. [28.] דהק עולם Daß die Freudenopfer den Eigenthümern, Brust- u. Bugstück davon dem Priester gehören. היא כי תרומה היא Diese Brust- u. Bugstücke. [29.] לבניו אהרן Der von seinen Söhnen ihm als Würdenträger nachfolgt. למשחה Groß dadurch zu werden. Bisweilen heißt משה Herrschaft, wie in M. 4, 18, 8: Dir habe ich sie gegeben als Herrschaftsrecht למשחה; „berührt nicht meine Gesalbten,“ Chron. 1, 16: דם את ידם ורמא במם את ידם Durch diese Amtskleider wird er mit dem Priestertum bekleidet. [30.] שבעת ימים Auf einander folgend. ירבשם

החלב אשר עליהן ואת שוק הימין כי איר מלואים הוא: וכפר לחם אחת 23
 וחת לחם שמן אחת ורקיק אחד 24
 מפל המצות אשר לפני יהוה: ושמת הפל על כפי אהרן ועל כפי בניו והנפת אתם תנופה לפני יהוה: 25
 וקחת אתם מידם והקטרת המזבח על העלה לריח ניחוח לפני יהוה 26
 אשה היא ליהוה: ולקחת את החלה מאיל המלאים אשר לאהרן והנפת אתו תנופה לפני יהוה והיה לה למנה: 27
 וקדשת את חזה התנופה ואת שוק התרומה אשר הונה ואשר הורם מאיל המלאים מאשר לאהרן ומאשר לבניו: והיה לאהרן ולבניו לחק עולם מאת בני ישראל כי תרומה הוא ותרומה יהיה מאת בני ישראל מזבחי שלמים תרומתם ליהוה: 28
 ובניו הקדש אשר לאהרן יהיו לבניו אהרן למשחה בהם ולמלא בהם את ידם: שבעת ימים ילבשם הפהן תחתיו 30

מבניו אשר יבא אל אהל מועד לשרת
 31 בקדוש: ואת איל המלאים תקח
 ובשלת את בשרו במקום קדוש:
 32 ואכל אהרן ובניו את בשר האיל ואת
 הלהם אשר בפל פתח אהל מועד:
 33 ואכלו אתם אשר קפר בהם למלא
 את ידם לקדש אתם וזר לא יאכל כי
 34 קדש הם: ואם יוותר מבשר המלאים
 ומן הלהם עד הבקר ושרפת את
 הנותר באש לא יאכל כי קדש הוא:
 35 ועשית לאהרן ולבניו ככה בכל אשר
 צוית אתה שבעת ימים תמלא ידם:
 36 ופר הטאת מעשה ליום על הכפרים
 והטאת על המזבח בכפרה עליו
 37 ומשחת אתו לקדשו: שבעת ימים
 תכפר על המזבח וקדשת אתו והיה
 המזבח קדש קדשים כל הנגע במזבח
 38 יקדש: (שש) וזה אשר מעשה על
 המזבח בבשים בגו שנה שנים ליום
 39 תמיד: את הכבש האחד מעשה

הזוהי זעור, der von seinen Söhnen ihm
 nachfolgen wird als Hohenpriester, soll sie
 anlegen, wenn er als Hohenpriester eingesetzt
 wird. וזהו מועד אשר יבא אל אהל מועד
 welcher bestimmt ist, am Versöhnungstage
 in das Allerheiligste zu gehen, d. i. der
 Hohenpriester, denn nur durch einen solchen
 durfte der Gottesdienst am יום כפר verrichtet
 werden. Dies lehrt, daß wenn
 der Hohenpriester einen Sohn hat, der seinen
 Posten ganz ausfüllen kann, er zum Hohe-
 priester als des Vaters Nachfolger eingesetzt
 werde. Von hier ist erwiesen,
 daß der Ausdruck כהן überall ein wirklich
 dienstthuender Priester ist, daher ist das
 תביר auf תחתיו gesetzt, (bezieht sich auf
 תחתיו). [31.] במקום קדוש Im Hofe des
 Stiftszeltes, denn diese Freudenopfer waren
 höchst heilig. [32.] פתח אהל מועד So heißt
 der ganze Hof. [33.] ואכלו אותם Weil sie
 die Eigenthümer sind. אשר כפר בהם Von
 welchen durch sie alles Gemeine und Un-
 würdige abgenommen ward. את ידם למלא
 Durch diesen Widder und diese Brode.
 וקדש אותם Denn durch die Einweihungs-

Handlungen wurde sie in das Priesteramt eingesetzt und geheiligt. כהן כי קדש הם
 hohen Grade heilig; hiervon die Warnung für einen Fremden, von geheiligten
 Opfern zu genießen, denn die Schrift gibt die Ursache an, weil sie heilig sind.
 [35.] ועשית Hier wiederholt und verdoppelt die Schrift diese Anordnungen, um
 vorzubeugen, daß nicht eines, der dafür Verzeichneten fehle, wodurch sie nicht zu
 Priestern eingesetzt wären, und ihr Dienst keine Giltigkeit hätte. אוחך wie אוחכה.
 [36.] Auf diese Weise, mit diesen Opfern, die täglich wiederholt werden. שבעת ימים
 Wegen der Versöhnung, um zu sühnen, wenn Gemeines auf den Altar
 gekommen ist. Weil es heißt: Sieben Tage sollst du sie einweihen, so könnte man
 nur solche Opfer meinen, die nur ihretwegen kommen, wie Widder und Brod,
 aber was wegen des Altars gebracht wird, wie den täglichen Stier zur Entfündi-
 gung des Altars, das würde man nicht darunter verstehen, daher war dieser Vers
 erforderlich. Der Midr. im Thor. Kohanim meint, die Sühnung des Altars war
 deswegen nothwendig, weil, vielleicht Jemand etwas Geraubtes zur Stiftshütte
 oder zum Altare spenden könnte. וזהו וזהו Gibst Du sollst reinigen, d. i.
 das Blutsprenge mit dem Finger, welches חשוו heißt. ומשחת אתו Mit dem Salb-
 öle, alle Salbuungen geschahen in Form des griech. Chi=ג. [37.] והיה המזבח קדש
 Worin besteht seine Heiligkeit? Was den Altar berührte, ist heilig, selbst dasjenige,
 was zum Opfern unbrauchbar war, wenn es auf den Altar kam, heiligte es der
 Altar derart, daß es nicht abgenommen werden brauchte. Weil es nun heißt: Alles,
 was den Altar berührt, wird heilig; daraus wäre zu verstehen, das Opfer mag ge-
 eignet oder ungeeignet gewesen sein, selbst wenn dessen Makel nicht im Heiligthume
 entstanden ist, ob durch Geschlechtsvermischung, durch einen Leibesfehler, durch Ver-
 wendung zur Arbeit u. dgl. Ursachen als verwerflich erklärt wird, deshalb heißt es
 gleich dabei: וזה אשר תעשה Folgendes sollst du auf dem Altare zurecht machen, um

anzudeuten, so wie ein Ganzopfer tauglich sein muß, so darf nur das Taugliche auf dem Altare bleiben, was früher tauglich war, und nur untauglich geworden, nachdem es in die Halle gekommen war. Wenn es z. B. übernachtet hat oder außerhalb der Vorhänge gekommen ist, oder es wurde mit der Absicht geschlachtet, außer der bestimmten Zeit oder außerhalb des bestimmten Ortes damit zu verfahren. *) [40.] ועשרון סלה Der zehnte Theil eines Efa ist 43 Eier und ein Fünftel Ei groß. כתיב בשמן כתיב Hier ist nicht die Verpflichtung ausgesprochen, daß es gestoßen sein muß, vielmehr daß es auch so gestattet ist; weil es heißt למאור כתיב könnte man glauben, blos zum Leuchten taugt es, aber nicht zu den Mehlopfern, bei welchen es verboten wäre, deswegen heißt es hier כתיב למאור כתיב steht also nicht, um es bei Mehlopfern auszuschließen, denn bei diesem muß es gerade nicht gestoßen und darf auch solches sein, welches in der Mühle gemahlen wird. רבע ההין Nämlich drei Login. ונסך Für die Schalen, wie es Talm. Sukka 48 heißt: Zwei Schalen aus Silber waren oben auf dem Altare, und durch zwei enge Oeffnungen floß der Wein auf die Platte des Altares hinab, von da aus ging er in die Leitung des Altares. So war es im Tempel vom kupfernen Altare; im Stiftszelte floß er zur Erde hinab. [41.] ריח Diesem spricht vom Mehlopfere, da das Trankopfer völlig verbrannt werden mußte, u. z.: Erst wurden die Fleischopfer gebracht und dann kam das Mehlopfere, denn es heißt: Ganz- und Mehlopfere. [42.] תמיד Tagtäglich, es durfte keinen Tag ausgefetzt werden. אשר איער לך Wenn ich einen Ort bestimmen werde, mit dir zu reden, werde ich ihn für dort bestimmen. Einige unserer Lehrer entnehmen hieraus, seitdem das משכן errichtet wurde, habe Gott vom kupfernen Altar aus mit Mosche geredet. Andere glauben vom Deckel (כפורת) aus, wie es heißt: Ich will mit dir reden von dem Deckel aus. Das אשר איער לך welches hier steht, beziehe sich nicht auf den Altar, sondern auf die Stiftshütte, welche in diesem Verse erwähnt wird. [43.] ויערתי שמה Ich will mit ihnen Besprechung halten, wie ein König, welcher einen Ort bestimmt, mit seinen Dienern daselbst zu sprechen. ונקדש Das Zelt, nämli. durch meine Herrlichkeit, welche darauf ruhen wird. ו. d. Mid. wird es nicht בכבודי gelesen, sondern במכובדי, durch meine Verehrer; hier wurde ihm der Tod der Söhne Aharons am Tage der Aufstellung der Wohnung angedeutet, daher sagte Mosche B. 3, 10, 3: Dies ist's, was Gott geredet, durch Die, welche mir nahe sind, will ich geheiligt werden. Wo sprach er dies? Hier: ונקדש בכבודי, es werde geheiligt durch meine Verehrer. [46.] לשכני בתוכם אני יהיה אלהיהם: (שביעי)

*) Alle diese sind wie sie in die Halle kamen tauglich gewesen, diese also heilig der Altar, jene aber, welche schon untauglich waren, bevor sie in die Halle kamen, heilig der Altar nicht.

שמות תצוה ל

- ל
- 1 ועשית מזבח מקטרת קטרת עצי
- 2 שטים תעשה אתו: אמה ארכו ואמה
- 3 רחבו רביע יהיה ואמתיים קמתו ממנו
- 4 קרנתיו: וצפית אתו זהב טהור את
- 5 גגו ואת קיריתיו סביב ואת קרנתיו
- 6 ועשית לו זר זהב סביב: וישתי מבעת
- 7 זהב תעשה לו מתחת לזרו על שתי
- 8 צלעותיו תעשה על שני צדיו והיה
- 9 לבתים לבדים לשאת אתו בהמה:
- 10 ועשית את הבדים עצי שטים וצפית
- 11 אתם זהב: ונתתה אתו לפני הפרכת
- 12 אשר על ארן העדת לפני הכפרת
- 13 אשר על העדת אשר אנער לה שמה:
- 14 והקטיר עליו אהרן קטרת סמים בכקר
- 15 בכקר בהיטיבו את הנרת וקטירה:
- 16 (מפסיר) ובהעלת אהרן את הנרת בין
- 17 הערבים וקטירה קטרת תמיד לפני
- 18 יהיה לדורותיכם: לא תעלו עליו
- 19 קטרת זרה ועלה ומנחה ונסך לא
- 20 תסבי עליו: וכפר אהרן על קרנתיו
- 21 אחת בשנה מדם חפאת הכפרים
- 22 אחת בשנה וכפר עליו לדלתיתכם
- 23 קדש קדשים הוא לדוה:

סדר כי תשא

- 11 ונדבר יהוה אל משה לאמר: בני
- 12 תשא את ראש בני ישראל לפקדיהם
- 13 ונתנו איש כפר נפשו ליהוה בכקר
- 14 אתם ולא יהיה בהם נגף בכקר אתם:
- 15 זה יתנו כל העבר עד הפקדים מהצית

Kapitel 30. [1.] מקטרת קטרת Um Räucherwerk aus Spezereien darauf zu opfern. [3.] Dieser Altar hatte eine Platte, aber der Altar der Ganzopfer hatte keine Platte, sondern der Raum wurde mit Erde ausgefüllt, überall wo sie lagerten. ור זהב Ein Vorbild der priesterlichen Krone. [4.] צדעותיו Hier bedeutet צלע Winkel, Dnf. וייתה, weil es heißt: „auf seine zwei Seiten,“ wo zwei Seiten zusammenschließen. ויהי Dieses Ringwerk. לבתים לבדים Jeder Ring soll den Stangen zum Behälter dienen. [6.] לפני Man könnte glauben, er soll nach Norden oder Süden reichen, darum heißt es: vor dem Deckel, er muß von außen gerade der Lade gegenüber sein. [2.] בהיטיבו Wenn er die Dellampen des Leuchters reinigt von der Asche der Dichte, die bei Nacht verkohlt wurden, was er jeden Morgen that. נרות Lampen, dies bedeutet überall, wenn das Wort bei מנורה steht, außer wenn העלאה dabei steht (wie oben 27, 20 תמיד נר תמיד), dann heißt נר Licht. [8.] ובהעלות Wenn er sie anzündet, damit die Flamme aufsteige. יקטירה Soll er räuchern, täglich, einen Theil Morgens und einen Theil Abends. [9.] לא תערו עליו Auf diesen Altar. קטרת זרה Gar keine freiwillige Gaben von Spezereien, sie werden alle als gemein betrachtet. ועולה ומנחה Nicht Ganzopfer, nicht Mehlopfer. עורה von Vieh und Vögeln, מנחה ein Opfer von Mehl und Brod. [10.] וכפר אהרן Durch das Sprengen des Blutes. אחת בשנה am 3. 16, 18: Er gehe zu dem Altar, der vor Gott, und fühne auf demselben. ויחטא הכפרים D. i. der Stier und der

Ziegenbock vom י"ב, welche für die Verunreinigungen beim Heiligthume und alle ihm Geweihten Opfer Sühnung verschaffen. קדש קדשים Der Altar ist für diese Dinge allein geheiligt, aber nicht für andere Dienstverrichtungen.

[12.] כי תשא Bedeutet aufnehmen, wie es Dnf. gibt תקבל; wenn du ihre Gesamtzahl wirst wissen wollen, so zähle sie nicht nach Köpfen, sondern Jeder soll einen halben Schefel geben; du zählst die Schefalim und kennst dann ihre Anzahl. ורא יהיה בהם נגף Durch das Zählen könnte ein böser Blick einwirken und eine Pest entstehen, so wie wir es bei Dawid, Sam. 2, 24, 16 finden. [13.] זה יתנו Es wurde ihm eine Münze aus Feuer gezeigt, im Gewichte eines halben Schefel, und ihm gesagt, wie diese sollen sie geben. על הפקדים Bei dem Zählen pflegt man die zu Zählenden an sich vorübergehen zu lassen, eine nach dem andern; ebenso M. 3, 27, 32: Von Allem, was durchgeht unter dem Stabe. Desgl. Jerem. 33: בשקר Die Schafe sollen vorübergehen unter der Hand des Zählens.

Nach dem Gewichte des Schefels, welches ich für das Heiligthum bestimmte, wie z. B. die Schefalim bei Schätzungen des Grundbesizes s. M. 3, 27. עשרים גרה. Nun wird erklärt, wie viel ein Schefel ist. גרה heißt ein Goldstück (מעה), wie Sam. 1, 2, 36: לאגורת כסף um eine Silbermünze. השקל גרה עשרים Der ganze Schefel machte vier Sus, der Sus war fünf Main; man hat ihn aber nm ein Sechstel vermehrt, so daß er sechs Main Werth hatte; solche halbe Schefel, wie ich anbefohlen, sollen sie geben als Hebe dem Ewigen geweiht. [14.] מכן עשרים שנה Dies lehrt, daß niemand unter zwanzig Jahren zum Heer auszuziehen brauchte, und ein solcher wurde nicht unter die Männer gezählt. [15.] דאך על נפשותיכם Daß euch das Zählen nicht verhängnißvoll werde, s. Sam. 2, 24, 16. Oder, weil hier dreimal תרומה vorkommt, so wurden drei verschiedene Hebesteuern damit angezeigt, eine Hebe für die Schwellen, als sie gezählt wurden bei Beginn der freiwilligen Gaben zur Stiftshütte, da jeder einen halben Schefel gab, welche Summe die Höhe von hundert Kikar erreichte, denn es heißt M. 2, 38, 27: Und die hundert Kikar Silber dienten, die Schwellen davon zu gießen. Die zweite ergab sich ebenfalls durch das Zählen, uach dem das Zelttheiligthum aufgestellt worden war, bei der Musterung, welche Anfangs Bemidbar erwähnt ist: Am ersten Tage des zweiten Monates, im zweiten Jahre; da gab Jeder einen halben Schefel; diese dienten zum Einkauf der Gemeinde-Dpfer von Jahr zu Jahr; hiezu lieferten Arme wie Reiche einen gleichen Beitrag. Von dieser Hebe heißt es: „Um euch Sühne zu bewirken“; weil die Dpfer Vergebung bewirkten. Die dritte Hebe war für die Stiftshütte selbst bestimmt, wie es M. 2, 35, 24 heißt: Jeder, der eine Hebe an Silber und Kupfer erhob, hier waren die Beiträge nicht gleich, sondern Jeder gab etwas freiwillig. [16.] וזרת אותו Lehrt, daß ihm befohlen wurde, sie zu zählen beim Beginne der freiwilligen Gaben zum Zelttheiligthume, nachdem sie das Götzenkalb verfertigt hatten, weil eine Pest unter ihnen gewüthet hatte, wie es h. das. 32, 35: Gott schlug das Volk. Aehnlich wie mit einer Heerde, die dem Besitzer sehr werthvoll ist, und die von einer Pest befallen wurde; als diese aufhörte, sagte er zum Hirten: Bitte! Zähle sie doch einmal, damit ich weiß, wie viel übrig blieben, und auch um zu beweisen, wie liebwert sie ihm waren. Es kann nicht sein, daß diese Zählung eine und dieselbe sei, welche in Bemidbar vorkommt, da es dort heißt: Am ersten des zweiten Monates, die Wohnung aber wurde doch am ersten des ersten Monates errichtet, s. M. 2, 40, 1; und von diesem Schefel-Ertrage wurden die Schwellen gemacht, s. M. 2, 38; hieraus erhellt, daß sie zweimal gezählt wurden, einmal als sie anfangen ihre freiwilligen Spenden zu geben, gleich nach dem Versöhnungstage im ersten Jahre in Jjar, nachdem die Wohnung aufgerichtet wurde. Sollte man fragen: Ist's denn möglich, daß sie in beiden Zählungen gleich sein konnten, da sie in beiden Zählungen sechsmalshundert drei Tausend fünf hundert und fünfzig, (s. weiter 38, 26, desgl. M. 4, 1, 46) waren? die Zählungen erfolgten in zwei Jahren; es sei daher unmöglich, daß es nicht im ersten Jahre viele neunzehnjährige Jünglinge gab, welche erst im darauffolgenden Jahre mitgezählt wurden? — Die Antwort darauf ist Folgende: In Hinsich der Jahre der gezählten Männer wurden sie in einem Jahre gezählt, aber nach der Zählung vom

השקל בשקל הקדוש עשרים גרה
 השקל מהצית השקל תרומה ליהוה:
 כל העבר על הפקדים מכן עשרים
 שנה ומעלה יתן תרומת יהוה: העשיר
 לא ירבה ויהדל לא ימעט ממהצית
 השקל לתת את תרומת יהוה לכפר
 על נפשותיכם: ולקחת את כסף
 הכפרים מאת בני ישראל ונתת אתו
 על עבדת אלה מועד יהוה לבני
 ישראל לזכרון לפני יהוה לכפר על
 נפשותיכם: וידבר יהוה אל משה

18 לאמר: ועשית פיור נהשת ובנו נהשת
 לרהצה ונתת אתו בין אהל מועד ובין
 19 המזבח ונתת שמה מים: ורחצו אהרן
 ובניו ממנו את ידיהם ואת רגליהם:
 20 בבאם אל אהל מועד ורחצו מים ולא
 ימתו או בגשתם אל המזבח לשרת
 21 להקטיר אשה ליהוה: ורחצו ידיהם
 ורגליהם ולא ימתו והיתה להם חק
 22 עולם לו וקורעו לדרתם: (שני) ונדבר
 23 יהוה אל משה לאמר: ואתה קח לה
 בשמים ראש מר דרור חמש מאות
 וקנמן בשם מחציתו חמשים ומאתים
 24 וקני בשם חמשים ומאתים: וקדה

Auszuge aus Egypten gerechnet, waren zwei Jahre verstrichen, weil der Auszug aus Egypten von Nissan an gerechnet wird, wie im Talm. Rosch Haschana zu lesen ist; die Wohnung wurde nun im ersten Jahre verfertigt, und im zweiten aufgestellt, als schon ein neues Jahr in Nissan begonnen hatte; aber die Jahre der Männer wurden nach den Jahren der Welterschöpfung gezählt, welche in Tischri angefangen, so fanden beide Zählungen in einem Jahre statt; die erste war in Tischri nach dem Veröhnungstage, da Gott eingewilligt, den Israeliten die Sünden zu verzeihen und die Wohnung zu bauen befahl. Die zweite Zählung erfolgte am ersten des Monats Sjar. Zu den Fußgestellen, welche

von dem Lösegeld der Zählung gemacht wurden. [18.] Eine Art großes Becken, welches Zapfen hatte, die das Wasser durch die Mündung entleerte. Nach Dnf. ובסיתה. ein Gestell, welches für das Becken bestimmt war. Bezieht sich auf das Becken. Zwischen dem Opfer-Altare, von welchem es heißt, daß er vor dem Eingange des Stiftzeltes stand. Das Becken stand ein wenig vorwärts gerichtet gegen den Raum zwischen dem Altare und der Stifshütte, es schied jedoch die beiden nicht von einander, weil es weiter 40, 29 heißt: Den Opfer-Altar stellte er vor die Thüre der Stifshütte; demnach stand der Altar vor dem Eingange, aber nicht das Becken. Wie denn? Letzteres war mehr zur Mittagsseite hin gerichtet. [19.] את ידיהם Hände und Füße wusch er auf einmal, so wird es im Talm. Sebachim 19 gelehrt: Auf welche Weise geschah das Waschen der Hände und Füße? Die rechte Hand legte er auf den rechten Fuß und die linke Hand auf den linken Fuß und so weichte er sie. [20.] מועד אהל מועד Morgens und Abends um das Räucherwerk zu opfern, oder von dem Stierblute zu sprengen, welchen ein geweihter Priester als Sündopfer bringt, oder von dem der Ziegenböcke, welche zur Veröhnung wegen Götzendienstes dargebracht werden. ולא ימתו Haben sie sich aber nicht gewaschen, könnten sie sterben; denn in der Thora werden aus den positiven Satzungen die negativen gefolgert. אהל המזבח Zum äußern Altare, da hier unter dem Hineingehen ins Stiftzelt nur der Vorhof gemeint ist. [21.] ולא ימתו Es wird hiemit die Todesstrafe angedroht, wenn man beim Altare den Dienst verrichtet, ohne vorher Hände und Füße gewaschen zu haben; denn die erste Todesstrafe bezieht sich auf das Betreten der Vorhalle ohne vorschriftsmäßige Waschung. [22.] בשמים Edle Gewürze. וקנמן Weil der Zimmt eine dünne Rinde eines Baumes ist, von welchen manche Gattung wohlriechend und schmachhaft, manche Gattung aber blos Holz ist, daher heißt es wohlriechender Zimmt, von der edlen Gattung. מחציתו חמשים ומאתים Die Hälfte des Dargebrachten muß 250 Scheffel, das Ganze also 500 geben, gleich dem Gewichte von מר דרור Myrrhe. Warum steht מחציתו? Es ist Bestimmung der göttl. Schrift, es in zwei Hälften zu bringen. וקני בשם Gewürzrohr; weil es Rohrgattungen gibt, welche nicht gewürzartig sind, daher heißt es; Gewürzrohr. חמשים ומאתים Das Ganze macht so viel aus. [24.] וקדה Name einer Wurzel, in der Gelehrtensprache קציעה Ingwer. הין Ist zwölf Login; Die Gelehrten sind hierüber getheilter Meinung, R. Meir meint, darin wurden die Wurzel gekocht, R. Jehuda aber sagt, daß dies nicht einmal hinreichend gewe-

fen wäre, die Spezereien damit zu bestreichen, aber man weichte sie erst in Wasser ein, damit sie das Del nicht auffaugen, dann ließ man das Del darüber schwimmen, bis es den Geruch angenommen hatte, und dann leerte man das Del von den Wurzeln ab. [25.] רקה מרקחת. רקה, רקה Ist ein Hauptwort, was auch der Ton beweist, der auf der vorletzten Silbe steht, es ist gleich רקה רגע, aber nicht wie רגע הים Jes. 42 oder wie רוקע הארץ das. 42, welche den Ton auf der letzten Silbe haben. Jede Sache, die mit einer andern vermenget wird, so daß die eine von der andern entweder Geruch oder Geschmack enthält, heißt מרקחת; רקה מרקחת Eine Salbe, welche durch das Vermischen kunstgerecht zugebreitet wird. רוקח Ist der Name desjenigen, der mit dieser Kunst (Chemie) vertraut ist. [26.] Alle Salbungen geschahen in Form eines griechischen χη, ausgenommen die der Könige, welche kronenförmig waren. [29.] Diese Salbungen heiligten sie, daß ihre Heiligkeit ersten Ranges war; und worin bestand ihre Heiligkeit? Alles, was sie berührte, wurde heilig gehalten. Alles was würdig ist, in ein Dienstgeräth zu kommen, war, sobald es hineingegeben wurde, an und für sich heilig; so daß es unbrauchbar ward, wenn es dann aus dem Heiligthum hinauskam, oder wenn es übernachtet hätte u. dgl. Man konnte es nicht mehr auslösen zum profanen Gebrauche. Eine Sache jedoch, welche zum Dienste nicht geeignet war, wurde nicht geheiligt. Dies lehrt eine Mischna Sebachim 83: Weil es heißt, was den Altar berührt, wird heilig, so könnte man annehmen, es sei gleich, ob es würdig oder nicht ist, daher steht M. 2, 29, 38: כבשים, wie die Lämmer zum Opfer geeignet sind, so meint man auch Alles, was geeignet ist. — Ueberall wird משיחה Salben, wenn vom Stiftszelte, vom Priester oder Könige die Rede ist, mit רבוי überfetzt, (וּתְרַבִּי דַּחַף. Dnf. überf. דַּחַף וּמִשְׁחָה), weil das Salben eine Erhöhung zur Größe anzeigt, denn so hat es der Weltenkönig angeordnet, daß die Salbung die Weihung seiner Würde sei; wo aber משיחה sonst vorkommt, wie in ריקקן ששוחים, oder Amos 6, 6, לדרתיכם so bedeutet im Chaldäischen und Hebr. bestreichen. [31.] Unsere Lehrer entnahmen hievon Horijot 12, daß dies auch für die Zeit der Erlösung Geltung hat. Der Zahleninhalt dieses Wortes ist 3 w ö t f, soviel Log i n waren es. [32.] לא ייסך mit יודין zwei, es steht in der passiven Form, wie M. 5, 5, 16: למען ייסך לך; es soll von diesem Dele nicht geschmiert werden. Mit demselben Gewichttheile Spezereien zu einem חין Dele, sollt ihr kein ähnliches Salböl bereiten. Nimmt man aber weniger Spezereien zu einem חין Del, so ist es gestattet, und selbst wenn es nach dieser Vorschrift bereitet würde, ist nur derjenige, der die Mischung vornimmt, strafbar, aber nicht der, der sich damit schmiert. מתכנתו heißt seine Zahl, so מתכנת הרבנים, wie auch weiter B. 37, במתכנתה beim Räucherwerk. [33.] ואשר יתן ממנו Von dem Dele, welches Mosche anfertigte. ער ער Wo es weder das Priesteramt, noch die königliche Würde erfordert. [34.] נטף Ist Balsam, ein Harz, welches von den Gummibäumen triefet, daher נטף triefen. ישהלה Eine Gewürz-Wurzel, glatt und glänzend, wie der Finger-

קָמַשׁ מֵאֹת בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ וְשֵׁמֶן זֵית 25
 הָיָן: וַעֲשִׂיתָ אֹתוֹ שֵׁמֶן מִשְׁחַת קֹדֶשׁ
 רִקְחָה מִרְקָחַת מְעֻשָׂה רִקָּם שֵׁמֶן מִשְׁחַת 26
 קֹדֶשׁ יִהְיֶה: וּמִשְׁחַתְּךָ כֹּו אֶת אֹהֶל 27
 מוֹעֵד וְאֶת אֶרְוֹן הָעֵדוּת: וְאֶת הַשְּׁלֶחָן
 וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַמִּנְרָה וְאֶת כֵּלֶיהָ 28
 וְאֶת מִזְבֵּחַ הַקְּטֹרֶת: וְאֶת מִזְבֵּחַ הָעֹלֶה
 וְאֶת כָּל כֵּלָיו וְאֶת הַכִּיֹּר וְאֶת בְּנֵי: 29
 וְקֹדֶשֶׁת אַתֶּם וְהָיוּ קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים כָּל 30
 הַיְּגִיעַ בָּהֶם יִקְדָּשׁ: וְאֶת אֹהֲרֹן וְאֶת 31
 בְּנָיו תִּמְשַׁח וְקֹדֶשֶׁת אַתֶּם לְבָהֶן קִי: 32
 וְאֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תִּנְבֵּר לְאַמֵּר שֵׁמֶן 33
 מִשְׁחַת קֹדֶשׁ יִהְיֶה נֶחֱ לִי דְרֹתֵיכֶם: 34
 עַל בֶּשֶׂר אָדָם לֹא יִיָּסַךְ וּבְמַתְכַנְתּוֹ
 לֹא תַעֲשֶׂוּ כְּמַהוּ קֹדֶשׁ הוּא קֹדֶשׁ יִהְיֶה
 לְכֶם: אִישׁ אֲשֶׁר יִרְקַח כְּמַהוּ וְאֲשֶׁר
 יִתֵּן מִמֶּנּוּ עַל זֶר וְנִכְבַּת מִעֲמִיו: וַיֹּאמֶר

יהיה אל משה קח לך סמים נטף
 ושחלת וחלבנה סמים ולבנה וכה בד
 35 כבוד יהיה: ועשית אתה קמרת רחב
 מעשה רחב ממלח מהור קדש:
 36 ושחלת ממנה הדק ונתתה ממנה
 לפני העדת באהל מועד אשר אעוד
 לך שמה קדש קדשים תהיה לכם:
 37 וקמרת אשר תעשה במתכנתה לא
 תעשו לכם קדש תהיה לה ליהוה:
 38 איש אשר יעשה כמוה להרים בה
 ונקרת מעמיו:

ל
 1 וידבר יהוה אל משה לאמר: ראה
 2 קראתי בשם בצלאל בן אוּרִי בן חור
 3 למטה יהודה: ואמלא אתו רוח
 אלהים בחכמה ובתבונה ובדעת ובכח
 מלאכה: להשב מהשבת לעשות
 4 בזהב ובכסף ובנחשת: ובתרשת אבן
 5

Nagel. In der Mischna צפורן, daher gibt es
 Dnf. ושופרא חרבנה Ein übelriechendes
 Gewürz (Galbanum); die Schrift zählt es
 unter den Spezereien des Räucherwerks,
 um uns zu belehren, daß wir es auch
 nicht gering achten sollen, die Sünder und
 Verirrten aus unserer Mitte in unseren
 Fasten und Gebeten einzuschließen und sie
 unter die unsrigen zu zählen. סמים noch
 andere Spezereien. וזכה ולבונה Hievon ent-
 nehmen unsere Lehrer, daß elf Spezerei-
 Gattungen dem Mosche am Sinai vor-
 geschrieben wurden. Die kleinste Mehrzahl
 von סמים ist zwei; שחלת, חרבנה, נטף sind
 drei, zusammen also fünf, das zweite סמים
 beweist, daß noch so viel dazu kommen,
 sind zehn, und dazu לבונה Weihrauch,
 sind elf; es sind dies nach Talm. Keritot
 folgende: צפון Balsamharz, צרי See-
 nagel, חלבנה Galban, לבונה Weihrauch, מר
 Spika שבורה נרד, קציעה Rassia, נרד
 Myrrhe, (נרד שבורה ist zusammen zu lesen),
 נרד Safran, das sind acht, קשט Kastum,
 קדופה Kannelrinde, קמון Zimmetholz, das
 sind zusammen elf. בית כרשנא Wickenlauge
 ward nicht zum Räucherwerk ver-
 wendet, sondern diente dazu, die Gewürz-
 Wurzel צפורן damit zu reiben, auf daß
 sie schöner erscheine. בר בבר Diese erwähnten
 vier sollen gleich an Gewicht sein, so
 heißt es auch: צפורן, חרבנה, צרי, לבונה
 von jedem siebenzig. מנה בר glaube ich
 heißt einzeln, d. i. eins soll so fein, wie
 das andere. [35.] ממה Nach Dnf. ver-
 mischt, man soll sie gut zerreiben und
 unter einander mischen; ich denke, daß
 dieses Wort ähnlich ist Zona 1, ויראו המלחים
 die Schiffer; Ezech. 27: מלחך והובליך
 Die Schiffer heißen מלחים, weil sie das
 Wasser mit den Rudern unter einander rüh-
 ren, wenn sie das Schiff lenken wollen;
 wie wenn Jemand eingeschlagene Eier mit
 einem Löffel durchrührt, um sie mit Wasser
 zu mischen; jede Sache, die man recht
 durchrühren will, wendet man mit dem
 Finger oder mit dem Löffel um. ממה
 Wohl durchrührt, rein und heilig soll es
 sein. [36.] ונתת ממנה D. i. das
 Räucherwerk, welches täglich auf dem
 innern Altare dargebracht wurde, der in
 der Stiftshütte war. אשר אעוד So oft ich
 bestimmen werde, mit dir zu reden, wird
 es hier sein. [37.] במתכנתה Mit dem
 Quantum der Spezereien. יהיה לך לה
 Du sollst es nur zu Ehren meines Namens
 machen. [38.] להריח בה Daran zu riechen;
 doch kannst du es für dein Geld machen,
 und der Gemeinde zum Darbringen
 verkaufen.

Kapitel 31. [2.] קראתי בשם Ich berief den Bezalel, daß er mein Werk herstelle.
 [3.] בחכמה Weisheit erlangt man von dem, was man von Anderen hört und lernt,
 תבונה Vernunft von dem, was man durch eigenes Nachdenken aus dem Gelernten
 schließt. דעת Erkenntnis, durch den göttlichen Geist. [4.] מהשובות Deutet auf
 die Kunstweberei. [5.] חרשת Bedeutet eine Kunstarbeit, wie Jes. 40, 20 חכם
 ein weiser Künstler. Dnf. unterscheidet einen Steinschneider von einem Holzschnitzer,
 und nennt den Erstern אימן, den Letztern נרד. למאות Um sie in die Einfassung zu
 setzen, d. i. die Fassung nach Maß und Umfang des Steines passend zu machen.

[6.] Auch andere Kunst- sinnige, in deren Herz ich Weisheit gelegt, sollen alles anfertigen, was ich dir befohlen habe. [7.] ואת הארון לעדות ואת המנורה השהורה Sogenannt, weil reines Gold dabei war. [10.] Ich denke, daß nach dem einf. Wortsinne darunter nicht die priesterlichen Kleider zu verstehen sind, weil es gleich dabei heißt: Die heiligen Kleider für den Priester Aharon und die Kleider seiner Söhne zum Priesterdienste; diese sind die himmelblauen, purpur- und hochrothen Kleider, welche in Bemidbar 4, 8 erwähnt werden. Zur Begründung meiner Meinung dient der Satz Mt. 2, 39, 1: Aus der blauen, purpurrothen und hochrothen Wolle machten sie die Pachtücher. Leinen war dabei nicht erwähnt; würde von Priesterkleidern dort die Rede sein, so müßte auch Leinen dabei sein, wir finden nicht ein einziges Priesterkleid, wobei purpur- und hochrothe Wolle ohne Leinen gewesen wäre. Einige übersetzen es Dienstkleider, nach Dnf. רבושי שימושא; man findet dieses Wort שרד nicht mehr in der Schrift. Ich glaube es ist chaldäisch, קלעים übers. שרדא ודרתא, die Umhänge der Wohnung, und mit מכברי הנחושת weil erstere mit der Nadel geschnürt wurden, und letzteres durchbrochen war, beide also ein Schlingwerk darstellten. [11.] Zum Räucherwerk ואת קטרת הסמים לקדש im Innern der Halle, welche heilig ist. [13.] Obwohl ich dich mit dem Bau des heil. Wohnzeltens beauftragt habe, so darf doch der Sabbath in deinen Augen nicht hintangesezt werden, wegen dieser Arbeit. Wenn ihr euch auch der Arbeit mit allem Eifer hingeben werdet, darf der Sabbath ihrethalben nicht verdrängt werden. וך וק ist ausschließend, der Sabbath ist somit von der Arbeit ausgeschlossen. Es ist ein Zeichen der Größe zwischen uns, daß ich euch auserwählt habe, indem ich meinen Ruhetag euch zur Erholung vererbt habe. Die Völker werden dadurch erkennen, daß ich der Ewige bin, der euch heiligt. [14.] Wenn Zeugen dabei waren, und man ihn gewarnt hat. Wer seine Heiligkeit durch werktthätige Berrichtung entweicht. [15.] שבת שבתון Eine seelenerquickende Ruhe, nicht bloß eine gewöhnliche Ruhe. קדש לה Die Beobachtung seiner Heiligung in meinem Namen und auf meinen Befehl. [17.] ונה ונפש Dnf. er ruhete. Jedes נפש bedeutet auf- athmen, Erholung des Körpers von der Last der Arbeit. Es heißt zwar von Gott Jes. 40, 28: er ermüdet und ermattet nicht; Er, dessen Wirken auf seinen bloßen Ausspruch geschehen, ließ in Bezug auf sich, Ruhe nieder schreiben, bloß um dem

למלאות ובהרשת עין לעשות ככל מלאכה: ואני הגה נתתי אתו את אהל יאב בן אהיסמך למטה הן וכלב כל חכם לב נתתי חכמה ועשו את כל אשר צויתך: את אהל מועד ואת הארון לעדות ואת הבפדת אשר עליו ואת קל בלי האהל: ואת השלחן ואת בלו ואת המנרה הטהרה ואת כל בליה ואת מזבח הקטרת: ואת מזבח העקה ואת כל בלו ואת הכיור ואת בנו: ואת בגדי השדר ואת בגדי הקדש לאהרן הכהן ואת בגדי בנו לכהן: ואת שמן המשחה ואת קטרת הסמים לקדש ככל אשר צויתך ועשו: ויאמר יהוה אל משה לאמר: ואתה דבר אל בני ישראל לאמר אך את שבתתי תשמרו: כי אות הוא ביני וביניכם לדרתים לדעת כי אני יהוה מקדשכם: ושמרתם את השבת כי קדש הוא לכם מחלליה מות יומת כי כל העשה בה מלאכה ונכרתה הנפש ההוא מקרב עמיה: ששת ימים יעשה מלאכה וביום השביעי שבת שבתון קדש ליהוה כל העשה מלאכה ביום השבת מות יומת: ושמרו בני ישראל את השבת לעשות את השבת לדרתם ברית עולם: ביני ובין בני ישראל אות הוא לעולם כי ששת ימים עשה

5 יהוה את השמים ואת הארץ וביזם
 6 השביעי שבת וינפש: (שני) ויתן אל
 7 שני לתת העדת לתת אבן פתקים
 באצבע אלהים:

8 וירא העם כי בשש משה לרדת
 9 מן ההר ויקהל העם על אהרן ויאמרו:
 10 אדיו קום עשה לנו אלהים אשר ילכו:
 11 לפנינו כי זה משה האיש אשר העלנו
 מארץ מצרים לא ידענו מה היה לו:
 ויאמר אלהים אהרן פרוקו נזמני הזהב
 אשר באזני נשיכם בגיבכם ובגתיכם
 והביאו אלי: ויתפרקו כל העם את
 נזמני הזהב אשר באזניהם וביאו אל
 אהרן: ויקח מנדם ויצר אתו בחרט
 ויעשהו עגל מסכה ויאמרו אלה
 אלהינו ישראל אשר העלנו מארץ

Menschen verständlich zu machen, was seine Sinne erfassen können. [18.] ויתן אר משה Die Schrift nimmt es mit der Zeitenfolge nicht sehr genau; die Versündigung beim goldenen Kalbe geschah doch viel früher, als der Befehl zum Bau der Wohnung erging; denn am 17 Tamus wurden die Tafeln zerbrochen, am Versöhnungstage zeigte sich Gott mit den Israeliten ausgeföhnt, den Morgen darauf begannen sie mit der freiwilligen Spendenammlung, und am ersten Tage Nissan wurde die Wohnung aufgerichtet. — In ככלתו fehlt ein ׀, weil ihm die Thora zum Geschenk gemacht wurde, wie eine Braut, כרה dem Bräutigam zum Eigenthum; da er die Thora in dieser kurzen Zeit sich nicht ganz einprägen konnte. Oder, wie eine Braut mit 24 Zierraten sich schmückt, die in Jesaias 3 aufgezählt sind, so muß auch der Schriftkundige mit den 24 Büchern der heil. Schrift vertraut (geschmückt) sein.

Von den Gesetzen und Rechten, die in וארה המשפטים stehen. Dies לדבר אתו lehrt, daß Mosche sie von Gott selbst hörte, und das Gehörte vereint wiederholen mußte. כוחות steht ohne ׀, (der Mehrzahl), weil beide Tafeln vollkommen gleich waren, als wenn es nur eine Tafel wäre.

Kapitel 32. [1.] וירא משה es säumte; ebenso Nicht. 5, 28: sein Wagen säumt: (בשש רכבו) das. 3, ויחירו עד בוש; denn bevor Mosche den Berg bestieg, hatte er ihnen gesagt: Nach 40 Tagen in der sechsten Stunde komme ich wieder; da glaubten sie, der Tag, an welchem er wegging, sei mitgezählt, er aber sagte, vierzig volle Tage sammt den Nächten. An dem Tage, an welchem er ging, war ja die Nacht dabei, am siebenten Siwan ging er hinaus, folglich war der 40. Tag der 17. Tamus. Am 16. kam der Widersacher und setzte Alles in Verwirrung, es herrschte eine dichte Finsterniß, andeutend, daß Mosche gewiß todt sei, weshalb die Welt in Verwirrung und Finsterniß gerath. Da sagte er ihnen: Mosche ist gestorben, denn die sechste Stunde ist gekommen (בא שש = בשש) und er ist nicht da. Talm. Sab. 89. Man kann nicht annehmen, daß sie sich durch einen wolfigen Tag geirrt haben und nicht wußten, ob schon Mittag sei, oder nicht, denn Mosche kam ja erst am andern Morgen zurück, wie es heißt: Sie standen des Morgens früh auf und brachten Ganzopfer. אשר ילכו לפנינו Sie wünschten sich viele Götter. כי זה משה האיש Der Widersacher zeigte ihnen Mosche der Erde entrückt, himmelwärts schwebend. אשר העלנו Der uns den Weg zeigte, den wir wandeln sollen (ist nicht mehr); wir brauchen jetzt Gottheiten, die vor uns hergehen sollen. [2.] באזני נשיכם Aharon dachte, Weiber und Kinder schonen ihren Schmuck, die Sache könnte dadurch verzögert werden, unterdessen würde Mosche kommen; sie aber warteten nicht und entäußerten sich selbst ihres Schmuckes. פרוקו Die befehlende Form, wovon die Einzahl פרוק heißt, wie ברכו von ברך. [3.] ויתפרקו Heißt sich einer Last entledigen. Als sie die Ohrenringe abgelegt hatten, waren die Ohren davon entladen. So wie את העיר מנומי; ebenso את העיר מן העיר. [4.] ויצר אתו Dies läßt sich zweifach deuten, einmal heißt ויצר einbinden, und בחרט in ein

Tuch, f. Jes. 3 המטפחות; Kön. 1, 6. בשני הריסים . . . ויצר . . . es kann aber auch heißen: er bildete בחיט mit einem Werkzeuge der Goldschmiede, womit sie Figuren in Gold eingraviren, wie man mit einem Griffel in Platten und in Tafeln eingräbt. f. Jes. 8, וכתוב עליו בחיט אניש 1, es Dnf. בויפא d. i. das Werkzeug, womit man in Gold Buchstaben und Verzierungen eingravirt, welches man Grabstichel nennt; mit demselben werden auch Siegel verfertigt. Als sie das Gold in die Glut des Schmelztiegels warfen, kamen die Zauberer des fremden Volkes, das mit ihnen aus Egypten gezogen war, und machten durch Zauberwerk ein Kalb daraus. מכה heißt gegossen. אלה אדהיך es heißt aber nicht unser Gott, woraus zu entnehmen ist, daß es das fremde, aus Egypten mitgezogene Volk war, das sich gegen Aharon versammelte, ihn dazu aufforderte, es zu verfertigen und Israel verleitete, und diese sagten; אלה אלהיך [5.] Aharon sah, daß der Göze belebt sei, wie es Ps. 105, 20 heißt: Sie vertauschten ihre Herrlichkeit mit dem Bilde eines Stieres, der Gras frisst; er sah, daß das verderbliche Werk gelungen sei, und er keine Worte fand, sie gründlich zu widerlegen. um sie durch den Bau hinzuhalten. Und nicht heute, denn er dachte, vielleicht kommt Mosche, bevor sie das Kalb anbeten. Dies der einf. Sinn; im Midr. Wajikra Rabba heißt es, er sah, daß sie Chur, seinen Schwestersohn, der sie zurecht gewiesen, erschlagen hatten, sonach wäre zu lesen . . . ויבן מזבה לפניו . . . er bedachte, daß schon ein Opfer gefallen war; er bedachte ferner, es sei besser, daß das Vergehen ihm anhängig gemacht werde, als ihnen; endlich bedachte er, daß wenn sie den Altar bauen, da trägt Jeder von ihnen Baumaterial zu, und die Arbeit wird rasch beendet, wenn ich ihn aber baue, so werde ich die Arbeit zögernd betreiben, und unterdessen kann Mosche kommen. Im Herzen dachte er, es gilt dem Ewigen; weil er zuvor glaubte, daß Mosche kommen und sie dann dem Dienste Gottes zuführen werde. [6.] Der Verführer trieb sie zur Sünde an. לצהק Darunter wird Unzucht verstanden, wie M. 1, 39 לצהק בי לצהק מלחמות ויצחקו לפניו sie sollen vor uns Kampfspiele aufführen; so wurde auch hier Chur umgebracht. [7.] וידבר D. h. mit Härte sprechen, wie M. 1, 42 u, m. dgl. לך רד Steige herab von deiner Größe, ich verließ dir nur ihretwegen Würde! Mosche wurde in diesem Augenblicke ausgeschlossen von der Theilnahme an der höhern Würde. Es steht nicht העם, sondern עמך dein Volk, die Menge allerlei Leute, die du eigenmächtig in Israels Bund aufnimmst, ohne mit mir zu berathen, diese sind ausgeartet und haben auch Andere verleitet. [9.] קשה Sie wenden ihren unbeugsamen Nacken Denen feindlich zu, die sie zurecht weisen, und wollen nicht gehorchen. [10.] הניחה רי Wir erfahren ja noch nicht, daß Mosche für sie gebetet hätte, wie heißt es nun: Laß doch ab von mir! Es wurde ihm damit eröffnet und bemerkbar gemacht, daß die Sache von ihm abhängig sei, wenn er also für sie beten möchte, Gott sie nicht vernichten würde. [11.] Gewöhnlich erzeifert sich ein Weiser nur über einen Weisen, אפך בעמך

מצרים: וירא אהרן ויבן מזבה לפניו 5
 ויקרא אהרן ויאמר חג ליהוה מקור: 6
 וישכימו ממחרת ויעלו עלת וישו 6
 שקמים וישב העם לאכל ושתו ויקמו 7
 לצחק: וידבר יהוה אל משה לך רד 7
 כי שחת עמך אשר העלית מארץ 8
 מצרים: סרו מהר מן הסדרך אשר 8
 צויתם עשו להם עגל מסכה וישתחו 9
 לו ויזבחו לו ויאמרו אלה אלהיה 9
 ישראל אשר העלוק מארץ מצרים: 9
 ויאמר יהוה אל משה ראתי את העם 10
 הזה והנה עם קשה ערף הוא: ועתה 10
 הנניקה לי ויחר אפי בקהם ואכלם 11
 ואעשה אותה לגוי גדול: ויחל משה 11
 את פני יהוה אלהיו ויאמר למה יהוה

das Schwerdt, nach dem Strafverfahren einer abtrünnigen Stadt f. N. 5, 13—18, Diejenigen, wo Zeugen waren, aber ohne Warnung, wurden durch die Pest hingerafft, denn es heißt hier 32, 35 ויגף ה' ; wo weder Zeugen noch Warnung stattfand, deren Leiber schwellte das Wasser auf, durch welches man sie untersuchte. [21.] מה עשה לך העם הזה Welche Folterqualen haben sie dich doch erleiden lassen, damit du diese Sünde über sie nur nicht bringen müßtest! [21.] Sie wandeln immer schlechte Wege und stellen Gott auf die Probe. [24.] Das einzige Wort: Wer hat Gold? da beeilten sie sich und gaben es mir. Ich hatte keine Ahnung, daß dieses Kalb hervorgehen werde, und es kam hervor! [25.] Entblößt, seine Schande und Schmach ist offenbar; wie N. 4, 5, 18 er soll entblößen das Haupthaar der Frau. Dies wird ihm Schande machen im Munde aller ihrer Gegner. [26.] Der komme zu mir! Hieraus folgt, daß dieser ganze Stamm rein, unbehelligt blieb. [27.] Wo sprach er dies? N. 2, 22, 19: Wer fremden Göttern Opfer bringt, der hat das Leben verwirkt. Mechilta. von mütterlicher Seite, der kein Lewite ist. Ihr, die ihr sie mit dem Tode bestraft, werdet dadurch zu Gottes Dienern geweiht. **כי איש כי איש** Jeder von euch versteht sein Amt selbst, weil er gegen seinen Sohn und Bruder. [30.] Ich will mich selbst zwischen euere Sünden stellen, um sie zu verdecken und zu verhüllen. [31.] Deine Allgüte, o Gott, hat dies herbeigeführt; du liehest ihnen Gold und alles, was ihr Herz verlangte, zuströmen, sie konnten nicht umhin zu sündigen! Es ist so wie bei einem Könige, der seinem Prinzen köstliche Speisen und Getränke vorsehen läßt, ihn schmückt und mit stets voller Geldbörse versieht, und so ihm zur Wollust Thür und Thor selbst öffnet: Was kann da der Sohn anders thun, als — sündigen? [32.] Willst du ihnen verzeihen, dann ist es gut, und ich wünsche nicht aus dem Lebensbuche gestrichen zu werden. **ויעשה לי אתה** Aus der ganzen Thora, damit man nicht sagen soll, ich war nicht würdig genug, die Barmherzigkeit Gottes für sie zu erleben. [34.] Hier steht **לך** neben **דברי**, statt **אלך**; ebenso

עשו וישרה באש ונתתן עד אשר דק
 ויזר על פני המים וישק את בני
 21 ישראל: ויאמר משה אל אהרן מה
 עשה לך העם הזה כי הבאת עלינו
 22 הטאה גדלה: ויאמר אהרן אל ידבר
 אה אדוני אתה ידעת את העם כי
 23 ברע הוא: ויאמרו לו עשה לנו
 אלהים אשר ילכו לפנינו כי זה משה
 האיש אשר העלנו מארץ מצרים לא
 24 ידענו מה הנה לנו: ואמר להם למי
 ידבר התפרקו ונתנו לו ואשלכנו באש
 25 ויצא העגל הזה: וירא משה את
 העם כי פרע הוא כי פרעה אהרן
 26 לשמצה בקמיהם: ויעמד משה בשער
 המחנה ויאמר מי ליהוה אלהי ויאספו
 27 אליו כל בני לוי: ויאמר להם מה
 אמר יהוה אלהי ישראל שימו איש
 חרבו על ירכו עברו ושובו משער
 לשער במקנה ודורו איש את אחיו
 ואיש את רעהו ואיש את קרבו:
 28 ויעשו בני לוי כדבר משה ויפל מן
 העם ביום ההוא בשלשת אלפי איש:
 29 ויאמר משה מלאו ידכם היום ליהוה
 כי איש בקנו ובאחיו ולתת עליכם
 30 היום ברכה: (שלישי) ויהי ממחרת
 ויאמר משה אל העם אתם הטאתם
 31 הטאה גדלה ועתה אעלה אל יהוה
 אנלי אכפרה בעד הטאתכם: וישב
 משה אל יהוה ויאמר אנא הטא העם
 32 הנה הטאה גדלה ויעשו להם אלהי
 זהב: ועתה אם תשא חטאתם ואם אין
 33 מחני נא מספרה אשר כתבת: ויאמר
 יהוה אל משה מי אשר הטא לי
 34 אמהני מספר: ועתה לך נחה את
 העם אל אשר דברתי לך הנה מלאכי

35 וְלֹךְ לִפְנֵיךָ וּבְנֹחַם פְּקֹדֵי וּפְקֹדֵי עֲלֶיךָ
 חֲשַׁאתֶם: נִינֵף יְהוָה אֶת הָעָם עַל אֲשֶׁר
 עָשׂוּ אֶת הָעֵגֶל אֲשֶׁר עָשָׂה אַחֲרָי:

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר עֲלֶה מִזֶּה
 אֲתָה וְהָעָם אֲשֶׁר הֵעֵלִיתָ מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
 לְאֲבֹתֶיךָ לֵאמֹר לְיִצְחָק וְלְעִקֵּב לֵאמֹר לְזֶרְעֶךָ
 אֶתְנַנְנָה: וְשַׁלַּחְתִּי לִפְנֵיךָ מִלְאָךְ וְגִבֹרֹתַי
 אֶת הַכְּנַעֲנִי הַאֲמֵרִי וְהַחֲתִי וְהַפְרִזִי

2 קָחֵנִי וְהַיְבִיטֵנִי: אִם אֶרְאֶה זָבֹת חֲלָב
 וְדָבָשׁ בִּי לֹא אֵעֲלֶה בְּקִרְבְּךָ כִּי עִם
 קִשָּׁה עָרַף אֶתָּה פֶּן אֲכַלְךָ בְּבִרְדָּה:

3 וַיִּשְׁמַע הָעָם אֶת הַדְּבָר הַרְעֵה הַזֶּה
 וַיִּתְאַבְּלוּ וְלֹא שָׁתוּ אִישׁ עֵדֹו עֲלֹו:

4 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אֲמַר אֶל בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל אַתֶּם עִם קִשָּׁה עָרַף רַגְעִי
 אֶחָד אֵעֲלֶה בְּקִרְבְּךָ וּכְלִיתִיךָ וְעַתָּה
 הוֹרֵד עֲדִיךָ מֵעֲדִיךָ וְאֲרַעֲהָ מִה אֵעֲשֶׂה

5 לָךְ: וַיִּתְנַצְּלוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת עֵדֹם
 מִתֵּר חוֹרֵב: וּמֹשֶׁה יָקָח אֶת הָאֶהָל

6 וַנִּטָּה לוֹ מַחֲוִיז לַמַּחֲנֶה קִרְחָק מִן
 הַמַּחֲנֶה וַקְרָא לוֹ אֶהָל מוֹעֵד וַיְהִי כֹל
 מִבְּקֵשׁ יְהוָה יֵצֵא אֶל אֶהָל מוֹעֵד

7 אֲשֶׁר מַחֲוִיז לַמַּחֲנֶה: וַיְהִי כִּצְאֹתָ
 8 מֹשֶׁה אֶל הָאֶהָל וַיִּקְוִי כָּל הָעָם וַנִּצְבּוּ
 אִישׁ פְּתַח אֶהָלוֹ וַהֲבִיטוּ אַחֲרֵי מֹשֶׁה

הנה מלאכי לדברי רי על אדוניו 1, 2
 Mein Engel, aber nicht ich. Ich
 will dich jetzt erhören, und sie nicht auf-
 reiben; stets aber werde ich, so oft sie Strafe
 verschulden werden, auch einen Theil dieser
 Sünde mitahnden, so daß keine Strafe
 die Israeliten treffen soll, wobei nicht
 ein wenig wegen der Sünde des goldnen
 Kalbes (עגל) mitgeahndet wird. [35.]
 וינף ה' יוגף ד. h. ein Tod durch Gottes Hand, dieser
 erfolgt da, wo Zeugen sind ohne Warnung.

Kapitel 33. [1.] Palästina
 liegt höher, als andere Länder. D. i. ערה
 ziehe hinauf. Oder, weil er im Zorn zu ihm
 sagte: דד רד, so sagte er wieder im Wohl-
 wollen עליה אתה והעם. Hier steht nicht mehr
 Sechs Nationen waren es, ויגשתי [2.]
 nur Girsaschi nahm Abstand und räumte
 das Land von selbst. [3.] ובה ארץ ארץ ובה
 sie führen. בארץ כי לא אענה בקרבך
 dir, ich werde meinen Engel vor dir her-
 senden. Wenn meine קשה עורף אתה
 Herrlichkeit unter euch wäre, u. ihr würdet
 widerspenstig sein, so könnte ich euch mei-
 nen Zorn zu stark fühlen lassen. אכלך
 ich möchte dich aufreiben. [4.] דבר הזה
 Daß meine Glorie nicht bei ihnen erscheinen
 werde. איש עדי Die Kronen, welche auf
 Choreb ihnen übergeben wurden, als sie
 sagten: נעשה ונשמע wir wollen thun und
 gehorchen. [5.] רגע אחד Wenn ich mit euch
 ginge, und ihr wäret widerspenstig und

halsstarrig, so könnte ich über dich erzürnen und euch in einem Augenblicke auf-
 reiben, gleich Jes. 26, 20: Verbirg dich einen Augenblick, bis vorüber ist der
 Grimm (חבי כמעט רגע), daher ist es besser für euch, daß ich einen Engel sende.
 Die Strafe sollt ihr gleich erhalten, daß ihr eueren Schmuck ablegen sollt.
 Beim Heimsuchen für andere Sünden weiß ich, was ich dir thun werde. [6.]
 Ihren Schmuck, welchen sie vom Berge Choreb mitgebracht. [7.]
 Bedeutet יקה את האהל Von der Zeit dieser Versündigung an und weiter.
 וימשה יקה die Gegenwart, er nimmt sein Zelt und schlägt es außerhalb des Lagers auf; er
 dachte, was für den Lehrer verbannt ist, ist auch für den Schüler verbannt.
 Zweitausend Ellen, wie es Jos. 3 heißt: Aber eine Entfernung soll sein zwischen
 euch und ihm gegen 2000 Ellen nach Maß. וקרא לו Er nannte es Stiftszelt, d. i.
 ein Versammlungs-haus für die der Gotteslehre Beflissenen. כל מבקש ה' Hieraus
 folgt, wer einen Schriftgelehrten besucht, handelt so verdienstlich, als würde er die
 Gottes-Glorie empfangen. יצא wie יצא [8.] ויהי יפי die Gegenwart. משה
 vom Lager, um ins Zelt zu gehen. העם יקומו כל העם standen sie vor ihm auf und setzten
 sich nicht eher, als bis er ihren Blicken entzogen war. משה והביטו אחרי משה
 Ihn preisend: Heil dem Weibgebornen, dem die Versicherung ward, daß die göttl. Glorie ihn

in sein Zelt begleitet. [9.] ודבר ה' עם משה ומהמלך ומדבר; Dnf. überf. ומתמלך, dies ist eine ehrerbietige Redeweise, bei Gott gebräuchlich, wie M. 4, 7, 89 מדבר מ' אליו wo es nicht מדבר heißt, (das מ mit שוא); denn wenn es heißt מדבר (das מ mit Chirik), so versteht man darunter, die Stimme sprach für sich selbst und der Erdensohn hörte es aus dieser; wenn es aber heißt מדבר, so wäre der Sinn: der König spricht mit dem Menschen. [10.] Zur Gottheit. ויהשתחו ויהשתחו Gott sprach gleichsam unterredend mit Mosche. nachdem mit ihm gesprochen wurde, kehrte er ins Lager zurück und theilte den Ältesten mit, was er vernommen hatte. So hatte es Mosche eingeführt vom Versöhnungstage an bis die Wohnung aufgerichtet wurde und nicht länger. Denn am 17. Tamus wurden die Bundestafeln zerbrochen, den 18. verbrannte er das Gözenkalb und strafte die Sünder; am 19. ging er auf den Berg denn es heißt: M. 2, 32, 30: Des Morgens darauf sprach Mosche zum Volke, ihr habt euch schwer versündigt, vierzig Tage lang weilte er dort und flehete um Erbarmen, denn es heißt M. 5, 9, 18: Ich warf mich vor Gott nieder wie das erstemal vierzig Tage und vierzig Nächte. An ר"ה אלו"ה wurde ihm gesagt, du sollst morgen hinauf gehen, die zweiten Tafeln zu empfangen, da hat er wieder 40 Tage zugebracht, denn es heißt M. 5, 10, 10; Ich stand vor dem Ewigen so wie die ersten Tage. So wie die ersten 40 Tage in Wohlwollen waren, so waren es die letzten auch. Man kann nun daraus schließen, daß die Mittlern in Ungnade verließen; am Zehnten in Tischri war Gott den Israeliten versöhnlich und sprach zu Mosche: Ich habe vergeben, und übergab ihm die letzten Tafeln; er ging hinab, befahl den Bau der Stiftshütte, welcher bis zum ersten Niffan vollendet wurde, und sobald sie aufgestellt war sprach Gott mit ihm nur aus dem Stiftszelte hervor. ושב אל המחנה Dnf. er kehrte zurück in das Lager. ושב zeigt eine fortwährende Handlung an; auch das vorherige וראה כל העם gibt Dnf. והיון so oft sie sahen. והשתחו = וסגדן bückten sie sich. מ. dem Midr. befahl ihm der Ewige in das Lager zurück zu gehen, denn er sagte, ich bin im Zorn und du bist es auch, wenn dem so ist, wer wird sie dann zu mir nähern? [12.] וראה Erwäge doch deine Aussage! du sagtest, führe das Volk, hast mich aber nicht wissen lassen, wen du mit mir schicken willst; die Zusage: Ich schicke einen Engel vor dir her, ist nicht nach meinem Wohlgefallen. Du sagtest: ich zeichnete dich vor den übrigen Menschen durch einen ehrenvollen Zuruf aus, denn du sagtest zu mir: Ich komme zu dir in einer dichten Wolke . . . auch an dich werden sie immer glauben (s. M. 2, 19, 9). [13.] ועתה Wenn ich wirklich Gnade in deinen Augen gefunden habe, so laß mich wissen deine Geflossenheit, welchen Lohn du gewährest Denen, die bei dir Gunst gefunden haben. Ich werde למען אמצא damit ich erkenne, wie groß der Lohn Derer ist, die du deiner Gunst gewürdigt hast. וראה כי עמך הגוי הזה Sage nicht, ich werde dich zu einer großen Nation machen, und sie wolltest du verlassen; erwäge, daß es dein Volk ist aus der Vorzeit, wenn du sie verwirfst, so bin ich nicht versichert, daß meine Nachköm-

9 עד באו האהלה: והיה כבא משה
 האהלה ירד עמוד הענן ועמד פתח
 10 האהל ודבר עם משה: וראה כל
 העם את עמוד הענן עמד פתח האהל
 וקם כל העם והשתחו איש פתח
 11 אהלו: ודבר יהוה אל משה פנים אל
 פנים כאשר ידבר איש אל רעהו וישב
 אל המחנה ומשרתו יהושע בן נון נער
 12 לא ימיש מתוך האהל: (רביעי) ויאמר
 משה אל יהוה ראה אתה אמר אלי
 תעל את העם הזה ואתה לא הודעתני
 את אשר תשלח עמי ואתה אמרת
 13 ידעתיה בשם וגם מצאתי הן בעיני:
 ועתה אם נא מצאתי הן בעיני

הוֹדַעְנִי נָא אֶת דְּרָכְךָ וְאֶדְעָה לְמַעַן
 אֲמַצָּא חֵן בְּעֵינֶיךָ וְרָאִה בְּי עֲמֶהָ הַגּוֹי
 הַזֶּה: וַיֹּאמֶר שְׂנֵי יִלְכוּ וְהִנַּחְתִּי לָךְ: 14
 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אִם אֵין שְׂנֵיךָ הַלְלִים אֵל
 מִצֵּלְגִי מִזֶּה: וּבְמַה יִּירָע אִפּוֹא בְּי
 מִצֵּאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲנִי וְעֲמֶהָ הַלּוֹא
 בְּלִבְתָּהּ עֲמֵנוּ וְנִפְלִינוּ אֲנִי וְעֲמֶהָ מִכָּל
 הָעַם אֲשֶׁר עַל שְׂנֵי הָאָדָמָה: וַיֹּאמֶר
 יְהוָה אֵל מֹשֶׁה נָם אֶת הַדְּבָר הַזֶּה
 אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֵעֲשֶׂה בְּי מִצֵּאת חֵן בְּעֵינֵי
 וְאֶדְעָה בְּשֵׁם: וַיֹּאמֶר הִרְאֵנִי נָא אֶת
 כְּבוֹדְךָ: וַיֹּאמֶר אֲנִי אֵעֲבִיר בְּל מוֹכֵי
 עַל שְׂנֵיךָ וְקִרְאתִי בְּשֵׁם יְהוָה לְפָנֶיךָ
 וְהִנַּחְתִּי אֶת אֲשֶׁר אָחֵן וְרַחֲמֵתִי אֶת אֲשֶׁר
 אֲרַחֵם: וַיֹּאמֶר לֹא תוּכַל לִרְאֹת אֶת
 שְׂנֵי בְּי לֹא יִרְאֵנִי הָאָדָם וְחַי: וַיֹּאמֶר
 יְהוָה הִנֵּה מְקוֹם אֵתִי וְנִצַּבְתָּ עַל

linge bestehen werden; habe ich Belohnung
 zu beanspruchen, gib sie mir an diesem
 Volke kund. In Trakt. Berachot deuten
 unsere Weisen die Stelle verschieden; wäh-
 rend ich bestrebt bin, den einf. Wortfinn
 zu erklären. [14.] פני ילכו Wie Dnf. gibt:
 שכינתי ההך, gleich Sam. 1, 13: ובניך
 deine Gegenwart erscheint im
 Kriege; ich schicke keine Engel mehr, ich
 selbst will gehen. [15.] ויאמר אליו Das ist
 mein Wunsch, daß du uns nicht durch einen
 Engel hinauf führen lässtest. [16.] ובמה יירע
 Woran soll erkannt werden, daß wir
 vor dir Gnade gefunden? Nur dadurch,
 wenn du selbst mit uns ziehest. ונפלינו אני
 und wir werden dadurch unterschieden
 fein von jedem Volke; wie והפלא ה' Gott
 wird einen Unterschied machen. [17.] גם את
 Meine Herrlichkeit soll Israel
 allein bestrahlen; daher heißt es von
 Bileam blos: der die Erscheinung der
 Allmacht schaute, dahin gestreckt, mit offenen

Augen; ebenso Jjob 4, 12: zu mir stahl sich ein leises Wort, d. i. man erhält nur
 mittelbare Kunde. [18.] היראני נא את כבודך Mosche sah, daß es eine Gnadenzeit war
 und seine Worte angenommen werden, da setzte er seine Bitte noch dahin fort, ihn
 die Glorie Gottes sehen zu lassen. [19.] אני אעביר Die Stunde ist da, daß du meine
 Glorie sehest, in wie weit ich sie dir zu sehen gestatte; ich will dich unterweisen, wie
 du dein Gebet anordnen sollst; wenn du sonst für Israel gebetet hast, hast du dabei
 das Verdienst der Erväter erwähnt, in der Meinung, daß wenn das Verdienst der
 Väter nicht hinreichen sollte, so sei alle Hoffnung dahin, drum will ich das Voll-
 maß meiner Güte an dir vorüber ziehen lassen am Felsen, du aber wirst in der
 Höhle sein. Um dich zu unterweisen, wie man die Erbarmung
 Gottes anruft, wenn selbst das Verdienst der Väter nicht hinreichte. Wenn man
 nämlich in diesem Gebete der dreizehn göttl. Eigenschaften (שלוש עשרה מדות) mich
 anrufen wird, und die Israeliten anhältst, sich mit diesen meinen Eigenschaften
 zu bekleiden, so will ich, so oft sie mich רחום Allbarmherziger, גון Gnadenvoller
 anrufen werden, sie erhören, denn meine Barmherzigkeit wird nie enden. ויהתי
 Zuweilen werde ich begnadigen. ויהתי zuweilen werde ich Barmherzigkeit üben;
 hier (beim Unterrichte) hat er ihm blos zugesagt, daß er zuweilen erhören, zuweilen
 aber nicht erhören werde; als aber die Bitte wirklich gestellt wurde, heißt es:
 Siehe, ich schließe einen Bund mit dir, er gab ihm ja die Versicherung, daß ein
 solches Gebet niemals erfolglos bleiben wird. [20.] ויאמר לא תוכל Selbst wenn ich
 das volle Maß meiner Allgüte an dir vorüber ziehen lasse, kannst du mein Antlitz
 (Wesen) nicht schauen. [21.] הנה מקום אתי Auf dem Berge, wo ich mit dir rede,
 habe ich einen Platz für dich bestimmt, wo ich dich verberge, daß du nicht beschädigt
 wirst, von dort wirst du sehen, was du sehen wirst. Dies der Wortfinn, nach. d.
 Midr. ist die Rede von dem Raume, wo die göttl. Majestät vernommen wurde, denn
 es heißt: מקום אתי, aber nicht: אני במקום ich werde fein am Orte, weil Gott den
 Weltenraum umfaßt, die Welt aber ihn nicht fassen kann. Wenn meine
 Herrlichkeit an dir vorübergehen wird. Spr. 30, 17 wie M. 4, 16, הנקר בנקרת הצור

יקרה, wo das Wort überall ausgraben bedeutet und sämmtlich zu einem Stamm gehören, בנקרת הצור heißt in der Höhlung (Kluft) des Felsen. ושכתי כפי. Hieraus folgt, daß dem Verderber zuweilen eine verheerende Gewalt eingeräumt wird, Dnf. übers. ובנין ich schütze dich durch mein Wort, ein angemessener Ausdruck für die göttl. Erhabenheit, bei welcher von einer wirklichen Hand nicht gesprochen werden darf. [23.] Dnfelos: Ich werde aufhören mit meinem Worte dich zu schützen, sobald meine Herrlichkeit vorüber gezogen sein wird. וראיה את אהורי. Er zeigte ihm einen Knoten von den תפילין (*).

Kapitel 34. [1.] Gott zeigte dem Mosche von seinem Zelte aus einen Steinbruch von Saphiren und sprach; die Abfälle gehören dir; davon erzielte Mosche großen Reichthum. Du hast die ersten Tafeln zerbrochen, haue dir nun die andern aus. Dies ist ähnlich mit der Geschichte von jenem Könige, der eine weite Reise über Meer unternommen, seine Braut aber mit den Mägden zurückgelassen hatte. Das Geschwäg dieser Mägde brachte aber die Braut beinahe um ihren guten Ruf. Ihr Hausfreund vernichtete deshalb den Heiratsvertrag und sagte: Falls der König beschließen sollte, sie umzubringen, so sage ich ihm, daß sie noch gar nicht seine Ehefrau wäre. Der König ließ nun den Sachverhalt untersuchen und fand, daß es nur ein Geschwäg der Mägde gewesen, und versöhnte sich wieder mit seiner Braut. Der Hausfreund hat nun um andere Ehepakten, der König aber sagte: du hast die ersten vernichtet, so verschaffe du nun anderes Papier und ich werde den Heiratsvertrag eigenhändig schreiben. — Der König, das ist Gott, der Hochgepriesene; unter den bösen Mägden ist das gemischte Volk verstanden; der Hausfreund ist Mosche, Israel die Gott angelobte Braut; deshalb heißt es: Haue dir zwei steinerne Tafeln aus, wie die ersten gewesen. — [2.] Bereit. Die ersten Bundestafeln wurden unter Getöse, Lärm und großer Menschenmenge gegeben, so hat der böse Blick sie geschädigt; Nichts geht über Bescheidenheit, die jedes Aufsehen meidet! [5.] Nach Dnfel. und rief im Namen Gottes. [6.] Doppelt; Gott ist barmherzig, bevor der Mensch sündigt und auch nachher, wenn er reuig sich bekehrt. Auch dies deutet die Barmherzigkeit an, so heißt es Ps. 22, 2 Mein Gott, warum verlassest du mich? worunter doch nicht der streng richtende Gott gemeint sein kann. Er ist langmüthig und straft nicht gleich, erwägend, vielleicht bekehrt sich der Sünder. denen, welche der Gnade bedürfen, und nicht ausreichende Verdienste besitzen. Jene reichlich zu belohnen, die seinen Willen vollführen.

22 הַצֹּר: וְהָיָה בְּעֵבֶר כְּבָדִי וְשִׁמְתִּיקָהּ
בְּנִקְרַת הַצֹּר וְשִׁבְתִּי כְּפִי עָלֶיהָ עַד
23 עֲבָרִי: וְהִסְרְתִי אֶת כְּפִי וְרָאִיתָ אֶת
אֲהֻרֵי וּפְנֵי לֹא יֵרָאוּ: (חמישי)
לד
1 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה פֶּסֶל לָהּ שְׁנֵי
לֵהָת אֲבָנִים כְּרָאשֵׁינִים וּבְתַבְתִּי עַל
הַלְהָת אֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל
2 הַלְהָת הַרְאשֵׁינִים אֲשֶׁר שִׁבְרָתָ: וְהָיָה
נִכּוֹן לְבַקֵּר וְעֹלִיתָ בְּבִקְר אֶת הַר סִינַי
3 וְנִצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל רֹאשׁ הַהָר: וְאִישׁ
לֹא יַעֲלֶה עִמָּךָ וְגַם אִישׁ אֶל יְרֵאָה בְּבִל
הָהָר גַּם הֵצֵאן וְהִבְקֵר אֶל יְרֵעֵי אֶל
4 מִלֵּךְ הָהָר הַהוּא: וַיִּפְסַל שְׁנֵי לֵהָת
אֲבָנִים כְּרָאשֵׁינִים וַיִּשְׁבֶּם מֹשֶׁה בְּבִקְר
וַיַּעַל אֶל הַר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
5 אֹתוֹ וַיִּנְקַח בְּיָדוֹ שְׁנֵי לֵהָת אֲבָנִים:
וַיַּרְדֵּי יְהוָה בְּעָנָן וַיִּתְנַצֵּב עִמּוֹ שָׁם
6 וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה: וַיַּעֲבֵר יְהוָה עַל פְּנֵי

*) Sinnbild, daß die Versicherung seiner göttl. Inschußnahme so fest sein soll, wie ein unauflösbarer Knoten. (Vergl. Kohelet 4, 12). Siehe hierüber Talm. Berachot 6: מנין קשר של תפילין הראה לעניו, תמונת ה' לנגד עיניו.

7 וַיִּקְרָא יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְרַחוּן אֲרָץ
 אֲפִים וְרַב חֶסֶד וְאֱמֶת: **נֶצַח חֶסֶד**
 לְאֱלֹהִים נִשְׂא עֵינָיו וּפְשַׁע וְחַטָּאת וְנִקְיָה
 לֹא יִנְקֶה פְקֹד עֵינָיו אֲבוֹת עַל בְּנִים
 וְעַל בְּנֵי בְנִים עַל שְׁלֹשִׁים וְעַל רַבְעִים:
 8 וַיַּמְהַר מֹשֶׁה וַיִּקְדַּ אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה:
 9 וַיֹּאמֶר אִם נָא מְצַאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ
 אֲדֹנָי יְיָ לֹד נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבְּנוּ כִּי עַם
 קָשָׁה עֲרֵב הוּא וְסָלַחְתָּ לְעֹונֵינוּ
 10 וְלִחַטָּאתֵנוּ וְנִחַלְתָּנוּ: (שִׁישׁ) וַיֹּאמֶר
 הִנֵּה אֲנִכִי כֹרֶת בְּרִית גָּדוֹל כָּל עַמֶּךָ
 אֲעִשֶׂה נִפְלְאוֹת אֲשֶׁר לֹא גִבְרָאוּ בְּכָל
 הָאָרֶץ וּבְכָל הַגּוֹיִם וְרָאָה כָּל הָעַם
 אֲשֶׁר אִתָּךְ בְּקִרְבּוֹ אֵת מַעֲשֵׂה יְהוָה
 כִּי גִוְרָא הוּא אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּךְ:
 11 הִנֵּנִי גִרָשׁ מִפְּנֵיךָ אֵת הָאֲמֹרִי וְהַפְּנִנְנִי
 12 וְהַחֲמִי וְהַפְּרִי וְהַחֲוִי וְהַיּוֹסִי: הַשְׁמֵר
 לְךָ שֵׁן תִּכְרֹת בְּרִית לְיֹשְׁבֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר
 אִתָּךְ כִּי אֵלֶיךָ שֵׁן יְהוָה לְמֹקֵשׁ
 13 בְּקִרְבְּךָ: כִּי אֵת מִזְבְּחָתֶם תִּתְעוֹן וְאֵת
 מִצְבְּתֶם תִּשְׁבְּרוּן וְאֵת אֲשֵׁרֵי תִכְרֹתֶיךָ:
 14 כִּי לֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל אֲחֵר כִּי יְהוָה
 15 בְּנֵא שְׁמוֹ אֵל בְּנֵא הוּא: שֵׁן תִּכְרֹת
 בְּרִית לְיֹשְׁבֵי הָאָרֶץ וְנִנִּי אֲחֵרֵי אֱלֹהִים
 16 מִזְבְּחֵי לְאֱלֹהֵיהֶם וְקִבְּרָא לָךְ וְאִבְלֹת
 מִזְבְּחֵי: וְלִקְחָתָּ מִבְּנֵיךָ לְבָנֶיךָ וְנִנִּי
 17 בְּנֵיךָ אֲחֵרֵי אֱלֹהֵיהֶן וְהִזְנוּ אֵת בְּנֵיךָ
 18 תַעֲשֶׂה לָּךְ: אֵת חַג הַמִּצּוֹת תִּשְׁמֵר
 שִׁבְעַת יָמִים תֹּאכַל מִצּוֹת אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ
 19 לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ הָאָבִיב כִּי בַחֹדֶשׁ הָאָבִיב
 20 יֵצֵאת מִמִּצְרָיִם: כָּל פֶּטֶר רֶחֶם לֵי וְכָל
 מִקְנֶיךָ תִּזְכֵּר פֶּטֶר שׂוֹר וְשֶׁה: וּפֶטֶר

[7.] Er hält im Andenken die frommen Werke, die man übt. לאלפים für zweitausend Geschlechter. עניות Sind vorzüglich begangene Sünden. פשעים Die Sünden, welche Gott zum Troste geschehen. נקה לא ינקה Dem Wortfinne nach heißt es, daß jedes Vergehen allmählig bestraft wird; nach dem Talmud: נקה, die Reuigen befreiet Gott von Strafe, לא ינקה aber nicht die, welche sich nicht bekehren wollen. פוקד עון אבות על בנים Wenn sie die Handlungsweisen ihrer Vorfahren nachahmen, wie es schon anderswo erklärend heißt. כשונאי die mich hassen. ועל רבעים bis zum vierten Geschlechte. Hieraus folgt, daß das Muß seiner Güte dem der Strafe sich verhält, wie eins zu fünfhundert; denn bei der Güte heißt es: Er bewahrt die Guld für zweitausend Geschlechter. [8.] וימהר משה Als Mosche sah, daß die göttl. Glorie vorüberzog, und er diesen Zuruf vernahm, da neigte er sich vor Gott zur Erde und warf sich hin, ihn anzubeten. [9.] ילך נא ה' בקרבנו So wie du uns versichertest, zu verzeihen. Wenn es ein widerspenstiges Volk ist, und du sagtest: Ich könnte sie sonst aufreiben, so vergib doch unsere Sünden und ziehe selbst unter uns, כִּי so wie אם, wenn. וניחלנו und nimm uns dir zum Erbtheil; dies betont die oben wiederholte Bitte: daß wir ausgezeichnet erscheinen vor den götzdienerischen Völkern. [10.] אעשה נפלאות כרות ברית wie hierüber. ונפלינו Ihr werdet dadurch vor den götzdienerischen Völkern ausgezeichnet sein. [11.] את האמורי Hier werden sechs Nationen erwähnt, weil Girsaschi sich von den anderen abgewendet hatte. [12.] אשירי Ein Baum, den man anbetete. [13.] קנא שמו Der sich ereifert zu bestrafen und kein Vergehen übersieht; dies bedeutet קנא überall, er zeigt sich siegesgewaltig und bestraft Jene, die von ihm ablassen. [15.] ואכלת מובחו

Du glaubst, das Essen davon wäre unsträflisch, ich aber betrachte es, als wenn du dich zu ihrem Götzendienst bekennen würdest, weil du dadurch dazu kommen kannst, mit ihren Töchtern Ehen einzugehen. [18.] חודש האביב Der Monat der Reife, an welchen die Früchte reif werden. [19.] כל פטר רחם ל' Alle Erstgeborenen der Menschen. וכל מקנך תזכר Alles Vieh, welches bei erstgeworfenen Ochsen und Lämmern männlich ist. פטר heißt öffnen, ebenso פטר מים; das פטר מים ist weiblich, es bezieht sich auf das Muttervieh. [20.] ופטר חמור Aber nicht anderer, unreiner Thiere. Er gibt das Lamm dem Priester, in dessen Hand es auch nicht

heilig ist, den Erstling des Esels dürfen
 die Eigener zur Arbeit verwenden. וערפתו
 Er muß ihm mit einem Beile das Genick
 brechen, denn er fügte dem Priester einen
 Schaden zu, daher soll er auch Verlust er-
 leiden. Mit fünf Selaim כן בכור בניך תפדה
 ist als Lösegeld festgesetzt, denn es heißt
 M. 4, 18, 16: Und das zu Lösende sollst
 du lösen von einem Monate ab. ולא יראו
 Nach dem Wortlaute ist dies die
 Sache für sich, und bezieht sich nicht auf
 den Erstgeborenen; denn bei dem Gebote
 bezüglich der Erstgeborenen ist das Erschei-
 nen vor Gott nicht erwähnt; es ist daher
 eine selbstständige Mahnung: Wenn ihr
 zur Festzeit hinaufzieht, sollt ihr vor mei-
 nem Angesichte nicht leer erscheinen, sondern Ganzopfer darbringen. Nach dem
 Midr. ist diese Stelle überflüssig, und dient nur dazu, von Gleichem auf Gleiches
 zu schließen: Man solle nämlich einem austretenden Diener Geschenke
 im Werthe von fünf Selaim von jeder Gattung geben. *) Warum wird hier Saat- und Erntezeit erwähnt? Einige Gelehrte meinen damit die
 Anbauzeit im Eingang des siebenten Jahres und die Erntezeit im Ausgange des
 siebenten Jahres. S. oben 23, 12 und Talm. Rosch Hašch. 9; um daraus zu ler-
 nen, daß man vom gemeinen Jahre zum heiligen ein wenig hinzufügen muß, und
 es ist so zu verstehen: Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebenten Tage sollst du
 ruhen, und bei der sechstägigen Arbeit, welche ich dir erlaubte, gibt es eine gewisse
 Zeit, in welcher das Pflügen und Ernten nicht erlaubt ist. Man kann aber nicht
 darunter das siebente Jahr verstehen, denn es heißt ja schon M. 3, 25, 4: Dein
 Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinstock nicht beschneiden. Andere beziehen
 dies auf den Sabbat, und קציר וקציר ist deshalb erwähnt, um anzudeuten, so
 wie Ackern etwas Freiwilliges ist, (weil es kein ausdrückliches Gebot ist), ebenso
 das Schneiden, ausgenommen ist die Omer-Ernte, welche geboten wird, und die
 sogar die Sabbat-Heiligung aufhebt. [22.] An dem du zwei an
 Weizen-Brode darbringst. בכורי Es ist das erste Opfer, welches man von der neuen
 Frucht ins Heiligthum bringt, denn das Omer-Opfer am Pesaḥ ist von Gerste.
 Wenn du deine Früchte vom Felde nach Hause bringst. ואת האספה
 bringen, gleich M. 5, 22: ואתה את החרש את ביתך. Nach der Jahreswende,
 wenn das neue Jahr beginnt. ואתה תקופה Heißt umwenden, umkreisen. [23.]
 Alle Männliche unter dir. Viele Gebote der Thora wurden wiederholt, Einige
 dreimal, Einige viermal, um mit so vielen Strafen anzudrohen, als Verbote und
 Gebote dabei sind. [24.] ואתה אתה אוריש אתה אוריש ich werde vertreiben; ebenso M. 5, 2:
 ואתה אתה אוריש אתה אוריש Du bist dann fern vom
 Tempel und kannst nicht oft vor mir erscheinen, daher bestimme ich dir dazu diese
 drei Festzeiten. [25.] ואתה אוריש אתה אוריש Du sollst das Pesaḥ-Opfer nicht schlachten,
 solange sich noch Gefäuertes im Hause befindet; dies ist eine Warnung für den
 Schlachtenden sowohl, wie für den Sprengenden und für jedes Glied der Gesell-

חמור תפדה בשה ואם לא תפדה
 וערפתו כל בכור בנה תפדה ולא
 יראו פני ריקם: ששת ימים תעבד
 וביום השביעי תשבת כחריש ובקציר
 תשבת: וחס שבעת תעשה לה בקציר
 קציר חטים וחס האספה תקופת השנה:
 שלש פעמים בשנה יראה כל זכור
 את פני האדן והנה אלהי ישראל:
 כי אוריש גוים מפניה והרחבתי את
 גבליה ולא תחמד איש את ארצה
 בעלתה לראות את פני יהוה אלהיה
 שלש פעמים בשנה: לא תשחט על

Dort M. 5, 15, 13 heißt es: לא תשלחני ריקם: so wie
 es dort Pflicht ist, dem Priester fünf Selaim zu geben, ebenso hier dem austretenden Diener.
 Talm. Kiduschin 17.

26 חֲמֵץ דָּם זָבַח וְלֹא יִלֵּין לַלַּבָּקֶר וְזָבַח
 חֲגַ הַפֶּסַח: רֵאשִׁית בְּפִנְיֵי אֲדָמְתָהּ
 27 תָּבִיא בַּיִת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תִבְשֵׁל
 גְּדִי בַחֲלֵב אִמּוֹ: (שְׁבִיעִי) וַיֹּאמֶר יְהוָה
 אֶל מֹשֶׁה כָּתֹב לָךְ אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
 כִּי עַל פִּי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּרַתִּי אֲתָהּ
 28 בְּרִית וְאֵת יִשְׂרָאֵל: וַיְהִי שֵׁם עַם יְהוָה
 אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא
 אָכַל וַיָּמִים לֹא שָׁתְּרוּ וַיִּכְתֹּב עַל הַלְּחָת
 אֶת דְּבָרֵי הַבְּרִית עֲשֶׂתָּת הַדְּבָרִים:
 29 וַיְהִי בְּרִדַת מֹשֶׁה מִתֵּר סִינַי וְשָׁנִי לַחַת
 הָעֵדֻת בְּיַד מֹשֶׁה בְּרִדְתוֹ מִן הַהָר
 וּמֹשֶׁה לֹא יָדַע כִּי קָבַן עוֹר פָּגְיוֹ בְּדַבְּרוֹ
 30 אִתּוֹ: וַיֵּרָא אֶחָד וְכָל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֶת מֹשֶׁה וְהָיָה קָבַן עוֹר פָּגְיוֹ וַיֵּרָא
 31 מִנְּשֵׁת אֱלֹוִי: וַיִּקְרָא אֱלֹהִים מֹשֶׁה
 וַיֵּשֶׁב אֱלֹוִי אֶחָד וְכָל הַנְּשִׂאִים בְּעֵדָה
 32 וַיִּדְבֹר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם: וַאֲחֵרֵי כֵן נָגְשׁוּ
 כָּל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְוּם אֵת כָּל אֲשֶׁר
 33 דִּבֶּר יְהוָה אֲתָם בְּתֵר סִינַי: (מִפְטוֹר)

schaft. וְרֵא יֵרִין So wie es Dnf. gibt: Das Fett
 meines Opfers soll nicht über Nacht bleiben
 außerhalb des Altar-Raumes. Das וְרֵא יֵרִין
 bedeutet: kein außerhalb des Altar-Raumes-
 übernachtetes Opferstück darf geopfert werden.
 Uebernachtig heißt, bis zum Anbruch der
 Morgendämmerung. זָבַח חֲגַ הַפֶּסַח Seine Fett-
 stücke; wir entnehmen daraus, daß sich das
 Verbot auch auf die Opferung der übrigen
 Fettstücke und Glieder bezieht. [26.] רֵאשִׁית
 Von den sieben Gattungen
 nämlich, welche man von Palästina preisend
 erwähnt; Ein Land von Weizen, Gerste,
 Wein, Feigen, Granatäpfeln, Oliven und
 Datteln, f. M. 5, 20: לֹא תִבְשֵׁל גְּדִי
 Verboten
 Fleisch in der Milch dreimal in der
 Thora; um das Essen, das Kochen u. die
 Nuznießung desselben als dreifaches Verbot
 zu erklären. גְּדִי Heißt jedes zarte, junge Vieh,
 auch Kalb u. Lamm, denn wo es ein Ziegen-
 böcklein bedeutet, steht dabei גְּדִי עוֹיִם
 גְּדִי allein
 aber heißt das Junge. בַּחֲלֵב אִמּוֹ
 Geflügel
 ausgenommen, weil diese keine Muttermilch
 haben, deren Genuß ist erst von den spätern
 Schriftgelehrten verboten worden. [27.]
 Die mündliche Lehre

(Tradition) darfst du dir nicht aufschreiben. [29.] וַיְהִי בְּרִדַת מֹשֶׁה Als er die ande-
 ren Tafeln am Versöhnungstage herab brachte. כִּי קָרַן mit קָרִיִים verwandt, weil die
 Lichtstrahlen weithin ragten, wie ein Horn. Woher hatte Mose die Strahlen der
 göttl. Majestät? Unsere Lehrer sagen, von der Offenbarung in der Höhle, f. oben
 33, 22, wo Gott seine Hand schützend über ihn hielt, wie es heißt: ich werde meine
 Hand über dich decken. [30.] וַיֵּרָא מִנְּשֵׁת אֱלֹוִי Komme doch und sehe, wie groß die
 Macht der Sünde ist! Bevor sie der Sünde die Hand geboten hatten, heißt es M.
 2, 24, 17: Und der Anblick der Herrlichkeit Gottes war wie ein verzehrendes Feuer
 auf dem Gipfel des Berges vor den Augen der Kinder Israels, und sie waren
 ohne Furcht und Schrecken. Seitdem sie das Gözenkalb gefertigt hatten, bebten
 sie sogar vor den Strahlen Mose zurück! [31.] נְשִׂאֵי הָעֵדָה Wie הנְשִׂאִים בעֵדָה
 Die göttl. Botschaft nämlich. Dieser ganze Abschnitt ist in der
 Gegenwart als fortdauernde Handlung geschildert. [32.] וַאֲחֵרֵי כֵן נָגְשׁוּ Nachdem
 er denselben den Ältesten mitgeteilt hatte, trug er diesen Abschnitt oder die
 Satzung den Israeliten vor. Die Rabbinen lehren Talm. Erubin 54: Die Art und
 Weise, wie Mose den Vortrag hielt, war Folgende: Mose erhielt die Belehrung
 von der Allmacht, Aharon ging dann ins Zelt und Mose hielt ihm seinen Vor-
 trag. Nach Beendigung desselben setzte sich Aharon zur Linken Mose, dann
 kamen die Söhne Aharons, und Mose trug ihnen denselben Abschnitt vor; hier-
 auf begab sich Eleasar zur Rechten Mose und Jthamar zur Linken Aharons.
 Dann kamen die 70 Ältesten, Mose belehrte auch sie über diese Gebote, und als
 diese sich zur Seite begaben, kam das Volk und erhielt von Mose Unterricht;
 folglich hörte Alles; das Volk einmal, die Ältesten zweimal, die Söhne
 Aharons dreimal und Aharon viermal. [33.] וַיִּתֵּן עַל פְּנֵי מֹשֶׁה Wie es Dnf.

gibt בית אש eine Gefichts-Hülle; im Talmud heißt סוה sehen, wie im Talm. Rethubot 62 מסוה לאפה er schauete sie an; hier ist es ebenfalls eine Bedeckung des Gesichtes, mit einer Oeffnung für die Augen zum Durchsehen, damit sich nicht Alle an den Anblick der Strahlen weiden; er nahm sie aber ab, wenn er mit Israel sprach, und wenn Gott mit ihm redete. [34.] Da sahen sie die Strahlen der göttl. Majestät an seinem Gesichte, und wenn er sich von ihnen weg begab, that er die Decke wieder vor sein Angesicht. [35.] Bis er wieder hinein ging mit Gott zu reden, wo er sie wieder ablegte.

Kapitel 35. [1.] Mofche ließ die ganze Gemeinde versammeln, am Tage nach dem Verfühnungsfeste, als er vom Berge kam. ויקהל ist der Hifil, denn er versammelte sie nicht persönlich, sondern sie wurden auf seinem Befehl versammelt. Im Aramäischen: er ließ versammeln. [2.] Er legte ihnen das Gebot der Sabbathheiligung noch vor dem Befehle, ein Stiftszelt zu errichten vor, um anzudeuten, daß dieser Bau das Sabbathgebot nicht aufhebt. [3.] Einige Lehrer meinen, פסח. 5: Das Feuer anzünden ist nur ein Verbot, ולא יוצאת (worauf keine Todesstrafe folgt), Andere hingegen behaupten, dies steht absichtlich gesondert, um anzudeuten, daß es wie jede Hauptarbeit am Sabbath bestraft wird. [4.] Wir befahl er dies, es euch zu sagen. [5.] Weil sein Herz ihm dazu antrieb, heißt es נדיב לב; ich habe bereits die freiwilligen Spenden zur Stiftshütte und ihre Verfertigung an betreffender Stelle erläutert. [11.] המשכן Die untersten Teppiche, die inwendig sichtbar, waren, heißen המשכן. Das war das Zelt von Teppichen von Ziegenhaaren, welches als Dach diente. ואת מכסהו Die Decke von Widder- und Zachaſch-Fellen. [12.] ואת פרכת המסך Der Vorhang zur Scheidewand. Jede Sache, welche zum Schutze dient, sei es von oben, oder von der Seite, heißt מסך und סכך; ebenso Job 2: Du bist ja Schutz um ihn her. Hoshea 2: שך את דרכך wie die Wände, Ich erklärte bereits, weil es nach beiden Seiten zu sehen war, ואת כליליו Die Zangen und Pfannen. ואת שמי המאור Die löffelförmigen Lampen, in welche das Del u. der Docht gegeben wird.

34 מסוה: וקבא משה לפני יהוה לדבר אתו יסור את המסוה עד צאתו ויצא ודבר אל בני ישראל את אשר יצוה: 35 וראו בני ישראל את פני משה כן קרן עור פני משה והשיב משה את המסוה על פניו עד באו לדבר אתו:

סדר ויקהל.

לה 1 ויקהל משה את כל עדת בני ישראל ויאמר אליהם אלה הדברים אשר צוה יהוה לעשות אתם: ששת ימים תעשה מלאכה וביום השביעי יהוה לכם קדש שבת שבתון ליהוה כל העשה בו מלאכה יומת: לא תבערו אש בכל משבתכם ביום השבת: ויאמר משה אל כל עדת בני ישראל לאמר זה הדבר אשר צוה יהוה לאמר: קחו מאתכם תרומה ליהוה כל נדיב לבו יביאה את תרומה ליהוה זהב וכסף ונהשת: ותבלת וארנמן ותולעת שני ושש ועזים: וערת אילם מאדמים וערת תחשים ועצי ששים: ושמן למאור וכשמים לשמן המשחה ולקטורת הפנים: ואבני ישה ואבני מן אים לאפד ולהשן: וכל חכם לב בקם יבאו ויעשו את כל אשר צוה יהוה: את המשכן את אהליו ואת מכסהו את קרסיו ואת קרשיו את בריהו ואת עמדיו ואת אדניו: את הארן ואת בדיו את הכפרת ואת פרכת המסך: את השלחן ואת בדיו ואת כל כליו ואת לחם הפנים: ואת מנרת המאור

וְאֵת כְּלֵיהֶּ וְאֵת גְּרֵתֶיהָ וְאֵת שְׁמֵן הַמָּאֹר:
 15 וְאֵת מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת וְאֵת בְּדוּי וְאֵת שְׁמֵן
 הַמִּשְׁחָה וְאֵת קְטֹרֶת הַפְּמִים וְאֵת מִסְךְ
 16 הַפֶּתַח לַפֶּתַח הַמִּשְׁכָּן: אֵת מִזְבַּח
 הָעֹלָה וְאֵת מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר לוֹ אֵת
 בְּדוּי וְאֵת כָּל כְּלָיו אֵת הַכִּיֹּר וְאֵת
 17 כִּנּוֹ: אֵת קַלְעֵי הַחֹצֵר אֵת עַמּוּדָיו וְאֵת
 18 אֲדָנֶיהָ וְאֵת מִסְךְ שַׁעַר הַחֹצֵר: אֵת
 יִתְדֵת הַמִּשְׁכָּן וְאֵת יִתְדֵת הַחֹצֵר וְאֵת
 19 מִיתְרֵיהֶם: אֵת בְּגָדֵי הַשָּׂרָד לְשָׂרֵת
 בְּקֹדֶשׁ אֵת בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
 20 וְאֵת בְּגָדֵי בָנָיו לְכַהֵן: וַיֵּצְאוּ כָּל עַדְת
 21 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה: (שְׁנֵי) וַיָּבִיאוּ
 כָּל אִישׁ אֲשֶׁר נָשָׂא לִבּוֹ וְכֹל אֲשֶׁר
 נָדְבָה רוּחוֹ אֹתוֹ הֵבִיאוּ אֵת תְּרוּמַת
 יְהוָה לְמִלְאכַת אֹהֶל מוֹעֵד וְלִכְלֵי
 22 עֲבֹדָתוֹ וְלִבְגָדֵי הַקֹּדֶשׁ: וַיָּבִיאוּ הָאֲנָשִׁים
 עַל הַנָּשִׁים כָּל נָדִיב לֵב הֵבִיאוּ חָה
 וְנָזָם וְשַׁבְעָת וְכוּמָז כָּל כְּלֵי זָהָב וְכָל
 23 אִישׁ אֲשֶׁר הֵנִיף תְּנוּפֶת זָהָב לַיהוָה: וְכָל
 אִישׁ אֲשֶׁר נִמְצָא אֹתוֹ חֲבֻלָּת וְאַרְגָּמָן
 וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעֻזִּים וְעֹרֹת אֵילָם
 24 מְאֹדָּמִים וְעֹרֹת תְּחָשִׁים הֵבִיאוּ: כָּל
 מָרִים תְּרוּמַת כֶּסֶף וְנַחֲשֵׁת הֵבִיאוּ אֵת
 תְּרוּמַת יְהוָה וְכֹל אֲשֶׁר נִמְצָא אֹתוֹ
 עֵצִי שִׁטִּים לְכָל מִלְאכַת הָעֲבֹדָה
 25 הֵבִיאוּ: וְכָל אִשָּׁה חַכְמַת לֵב בְּיָדֶיהָ
 טוּי וַיָּבִיאוּ מַטְוֵה אֵת חֲבֻלָּת וְאֵת
 הָאַרְגָּמָן אֵת תוֹלַעַת הַשָּׁנִי וְאֵת הַשֵּׁשׁ:
 26 וְכָל הַנָּשִׁים אֲשֶׁר נָשָׂא לִבָּן אֲתָנָה
 27 בְּחֻכְמָה טוּי אֵת הָעֻזִּים: וְהַנְּשִׂאִם
 הֵבִיאוּ אֵת אֲבָנֵי הַשֹּׁהַם וְאֵת אֲבָנֵי
 28 הַמַּלְאִים לְאַפֹּד וְלַהֶשֶׁן: וְאֵת הַבָּשֵׂם
 וְאֵת הַשְּׁמֵן לְמָאֹר וְלַשְּׁמֵן הַמִּשְׁחָה
 29 וְלִקְטֹרֶת הַשָּׁמַיִם: כָּל אִישׁ וְאִשָּׁה אֲשֶׁר
 נָדַב לִבָּם אֹתָם לָהֵבִיא לְכָל מִלְאכַת
 אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת בְּיַד מֹשֶׁה
 30 הֵבִיאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְדָבָה לַיהוָה:
 (שְׁלִישִׁי) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

Dies brauchte auch Sachverständige, weil es von anderen Delgattungen verschieden war, wie es in Menach. 86 erklärt ist: Er klaubte die reifen Oliven von dem Delbaume ab, diese wurden dann gepreßt und dies gab das reinste Del. [15.] מכך הפתח Der Vorhang, welcher zur Morgenseite war, weil dort keine Bretter und keine Teppiche waren. [17.] את עמודיו Das צר wird hier männl. und weiblich gebraucht, wie es viele solcher Wörter gibt. את מסך ואת מסך Der Vorhang, welcher zur Morgenseite ausgespannt war, zwanzig Ellen in der Mitte von der Breite des Vorhofes, die 50 Ellen betrug. Von diesen waren von den Umbängen nur 15 Ellen gegen die Mitternachtseite zu, und ebensoviele gegen die Mittagseite zu verdeckt; denn es heißt M. 2, 27, 14: Fünzig Ellen Umbänge auf je einer Seite. [18.] יתדות Um die Enden der Teppiche in der Erde zu befestigen, daß sie durch den Wind sich nicht bewegen sollen. מיתריהם Stricke zum Binden. [19.] בגדי השרד Damit zu bedecken die heilige Lade, den Tisch, den Leuchter und die Altäre, wenn das Lager weiter zieht. [22.] על הנשים Mit den Frauen. חה Ein rundgeformter Goldschmuck am Arme, Armband. וכמו Ein Geschmeide, welches, nach Talm. Sab. 64 vor einem geheimen Körperteile angebracht wurde: (באן מקום זימה = כמיזי). אש נמצא Himmelblaue Wolle, Purpur, Widder- oder Tachasch-Felle, alles dieses brachten sie. [26.] טו את העזים Dies war eine besondere Kunst; sie spannen das Haar, als es noch an den Ziegen haftete. [27.] והנשיאים ונשיאים R. Nathan bemerkte: Warum spendeten die Fürsten beim Einweihen des Altars zuerst und nicht so auch beim Baue des Zeltheiligthums? Die Fürsten dachten so: Die Gemeinde möge zuerst spenden, was sie kann, was noch fehlen wird, werden wir ergänzen; als aber die Gemeinde ausreichend gab, wie es heißt: Und des Werkes war genug, da dachten die Fürsten, was könnten wir noch dazu thun? sie brachten hierauf Edelsteine usw. des Altars zuerst. Weil sie dort sich sanftmüthig zeigten, fehlt in נשיאים das " und heißt nur: והנשיאים. [30.] חו"ר ז"ל der Sohn

Darum spendeten sie zur Einweihung

von Mirjam. [34.] Bar vom Stamme Dan, aus einem niedrigern Stamme, von den Söhnen der Mägde, die Schrift stellt ihn jedoch bei der Anfertigung der Wohnung Bezazel gleich, welcher aus einem der vornehmsten Stämme ist, um zu bethätigen was Job 34, 19 sagt: Der nicht vorzieht den Reichen vor dem Armen.

Kapitel 36. [5.] מדי העבודה Mehr noch, als zur Arbeit nöthig war. [6.] ויכלא Sie enthielten sich. [7.] והמלאכה היתה דים Das Geschäft des Einbringens ergab genügendes Material für die Arbeiter zum ganzen Werke der Wohnung, und es blieb noch übrig. והותר wie M. 2, 8 (der Stamm ist יתר, das ה' für יסיל, das Wort steht im Infinitiv.)

ראוי קרא יהוה בשם בצלאל בן אורי 31
 בן חור למשה יהודה: וימלא אתו רוח אלהים בחכמה בתבונה ובדעת 32
 ויכל מלאכה: וליחשב מחשבת לעשות בזהב ובכסף ובנחשת: ובחרשת אבן 33
 למלאות ובחרשת עין לעשות בקר מלאכת מחשבת: ולהורת נתן בלבן 34
 הוא ואהליאב בן אחיסמך למשה הן: מלא אתם חכמת לב לעשות כל 35
 מלאכת חרש וחשב ורקם בתכלת ובארנמן בתולעת השני ובשש וארג עשי כל מלאכה והשבן מחשבת:

ועשה בצלאל ואהליאב וכל איש חכם לב אשר נתן יהוה חכמה ותבונה בהמה לדעת לעשות את כל ויקרא משה אל בצלאל ואל אהליאב בלבן כל אשר נשאו להן לקרבה אל את כל התרומה אשר הביאו בני ישראל למלאכת עבדת הקדש לעשות אתה והם הביאו אליו עוד נדבה בפקד בפקד: ויבאו כל החכמים העשים את כל מלאכת הקדש איש איש ממלאכתו אשר המה עשים: ויאמרו אל משה לאמר מרבים העם להביא מדי העבודה למלאכה אשר צוה יהוה לעשות אתה: ויצו משה ויעבירו קול במחנה לאמר איש ואשה אל יעשו עוד מלאכה לתרומת הקדש ויכלא העם מהביא: והמלאכה היתה דים לקר המלאכה לעשות אתה והותר: (רבעי) ויעשו כל חכם לב בעשי המלאכה את המשבן אשר ידעת שש משור ותכלת וארנמן ותלעת שני כרבים מעשה השב עשה אתם: ארף היריעה האחת שמנה ועשרים באמה ורחב ארבע באמה היריעה האחת מדה אחת לכל היריעת: ויחבר את המש היריעת אחת אל אחת וחמש יריעת חבר אחת אל אחת: ויעש ללאות תכלת על שפת היריעה האחת מקצה במחברת בין עשה בשפת היריעה הקיצונה במחברת השנית: המשים ללאות עשה היריעה האחת וחמשים ללאות עשה בקצה היריעה אשר במחברת השנית מקבילת הקלאות אחת אל אחת: ויעש חמשים קרסי זהב ויחבר את היריעת אחת אל אחת בקרסים יהי המשבן אחד: ויעש יריעת עזים לאהל על המשבן עשתי עשרה יריעת עשה אתם: ארף היריעה האחת שלשים באמה וארבע אמות רחב היריעה האחת מדה אחת לעשתי עשרה יריעת: ויחבר את המש היריעת לקר ואת שש היריעת לקר: ויעש לקלאות המשים על שפת היריעה הקיצונה במחברת וחמשים לקלאות עשה על שפת היריעה החברת השנית: ויעש קרסי נחשת המשים לחבר את האהל להיות אחד: ויעש מקסה לאהל ערת אילם מאדמים ומקסה ערת תחשים מלמעלה: (חמישי) ויעש את הקרשים למשבן עצי שטים עמדים: עשר אמות ארף הקרש ואמה וחצי האמה רחב הקרש האחד: שתי ידות לקרש האחד משבנת אחת אל אחת בין עשה לכל בורשי המשבן: ויעש את הקרשים למשבן עשרים

24 קרשים לפאת גגב תימנה: וארבעים אדני כסף עשה פחת עשרים קרשים שני
 אדנים פחת הקרש האחד לשתי ידתי ושני אדנים פחת הקרש האחד לשתי ידתי:
 25 וילצלו המשכן השנית לפאת צפון עשה עשרים קרשים: וארבעים אדניהם כסף
 26 שני אדנים פחת הקרש האחד ושני אדנים פחת הקרש האחד: וילרבתו
 27 המשכן ימה עשה קרשים: ושני קרשים עשה למקצעת המשכן בירכתים:
 28 והיו תואמם מלמטה ויחדו והיו תמים אל ראשו אל הפצעת האחת בן עשה
 29 לשניהם לשני המקצעת: והיו שמנה קרשים ואדניהם כסף ששה עשר אדנים שני
 30 אדנים שני אדנים פחת הקרש האחד: ויעש בריחי עצי שטים חמשה לקרשי
 31 צלע המשכן האחת: וחמשה בריחי לקרשי צלע המשכן השנית וחמשה בריחים
 32 לקרשי המשכן לירכתים ימה: ויעש את הברויח התיכן לברח בתוך הקרשים מן
 33 הקצה אל הקצה: ואת הקרשים צפה זהב ואת טבעתם עשה זהב בתים לברויחם
 34 ויצה את הברויחם זהב: ויעש את הפרכת תכלת וארגמן ותולעת שני ושש משור
 35 מעשה חשב עשה אתה פרקים: ויעש לה ארבעה עמודי שטים ויצפם זהב וויהם
 36 זהב ויצק להם ארבעה אדני כסף: ויעש מסד לפתח האהל תכלת וארגמן
 37 ותולעת שני ושש משור מעשה רקם: ואת עמודי המשך ואת וויהם וצפה
 38 האשים וחשקיהם זהב ואדניהם חמשה נחשת:

Kapitel 37. [1.] Weil er sich mit ganzer Seele dieser Arbeit hingab, mehr als die anderen Meister, ward sie nach seinem Namen benannt.

17 ויעש בצלאל את הארון עצי שטים
 1 אמתים וחצי ארבו ואמה וחצי רחבו
 2 ואמה וחצי קמתו: ויצפהו זהב טהור
 מפיית ומחויץ ויעש לו זר זהב סביב:
 3 ויצק לו ארבע טבעת זהב על ארבע פעמתי ושתי טבעת על צלעו האחת ושתי
 4 טבעת על צלעו השנית: ויעש בדי עצי שטים ויצף אתם זהב: ויבא את הפדים
 5 בפטעת על צלעת הארון לשאת את הארון: ויעש בפרת זהב טהור אמתים וחצי
 6 ארפה ואמה וחצי רחבה: ויעש שני פרקים זהב מקשה עשה אתם משני קצות
 7 הפרת: פרוב אחד מקצה מזה ופרוב אחד מקצה מזה מן הפרת עשה את
 8 הפרקים משני קצותיו: והיו הפרקים פרושי כנפים למעלה סבכים בכנפיהם
 9 על הפרת ופניהם איש אל אחיו אל הפרת היו פני הפרקים: ויעש את
 10 השלחן עצי שטים אמתים ארבו ואמה רחבו ואמה וחצי קמתו: ויצף אתו זהב
 11 טהור ויעש לו זר זהב סביב: ויעש לו מסגרת טפה סביב ויעש זר
 12 זהב למסגרתו סביב: ויצק לו ארבע טבעת זהב ויתן את הטבעת על ארבע
 13 הפאת אשר לארבע רגליו: לעמת המסגרת היו הטבעת בתים לפדים
 14 לשאת את השלחן: ויעש את הפדים עצי שטים ויצף אתם זהב לשאת את
 15 השלחן: ויעש את הפלים אשר על השלחן את קצותיו ואת פפתיו ואת מנקותיו
 16 ואת הקשות אשר יסד בהן זהב טהור: (ששי שלישי) ויעש את המנרה זהב
 17 טהור מקשה עשה את המנרה ירבה וקנה גביעה בפתריה ופתריה ממנה היו:
 18 וששה קנים וצאים מצדיה שלשה קני מנרה מצדה האחד ושלושה קני מנרה
 19 מצדה השני: שלשה גבעים משקדים בקנה האחד כפתר ופרה ושלושה גבעים
 20 משקדים בקנה אחד כפתר ופרת בן לששת הקנים הוצאים מן המנרה: ובמנרה ארבעה
 21 גבעים משקדים כפתריה ופתריה: וכפתר פחת שני הקנים ממנה וכפתר פחת שני
 22 הקנים ממנה וכפתר פחת שני הקנים ממנה לששת הקנים הוצאים ממנה: כפתריהם

23 וקנתם ממנה היו בלה מקשה אחת זהב טהור: ויעש את נרותיה שבעה ומלקתיה
 24 ומחתתיה זהב טהור: בכר זהב טהור עשה אתה ואת כל בליה: ויעש את
 25 מזבח הקטרת עצי שמים אמה ארפו ואמה רחבו רבוע ואמתיים קמתו ממנו היו
 26 קרנתיו: ויצף אתו זהב טהור את נגו ואת קירלתיו סביב ואת קרנתיו ויעש לו זר
 27 זהב סביב: ושתי טבעת זהב עשה לו מפתח לזרן על שתי צלעותיו על שני צדיו
 28 לבתים לבדים לשאת אתו בהם: ויעש את הכדים עצי שמים ויצף אתם זהב:
 29 ויעש את שמן המשחה קדש ואת קטרת הפמים טהור מעשה הקם: (שביעי רביעי)

Kapitel 38. [7.] Heißt hohl, ebenso Jerem. 52 vier Arבע מצעות נבוב: Die vier Seiten-
 tafeln waren von Zedernholz und inwendig
 war leerer Raum. [8.] Die Frauen Israels hatten Spiegel, worin sie
 sich besahen, wenn sie sich schmückten, selbst
 diese hielten sich nicht zurück und brach-
 ten sie als Spende zum Bau des Heilig-
 thums. Mosche wollte diese zurückweisen,
 weil sie zur Anregung der Leidenschaft
 gemacht waren; allein Gott befahl, sie anzu-
 nehmen, indem er sprach: Diese gerade sind
 mir die angenehmsten Spenden, da sie sie
 benützten, um ihren Ehemännern lieb zu er-
 scheinen, und dem Familienleben entwickelte
 sich das Volk. Darum heißen sie die zocבות
 die Heeres stellenden Frauen. Aus
 diesen Spiegeln wurde das Waschbecken
 gemacht, welches den gestörten Frieden
 zwischen Mann und Weib wieder herzu-
 stellen bestimmt war; man gab nämlich
 einer der Unzucht verdächtigten Frau aus
 diesem Becken zu trinken. Als Beweis, daß
 es wirkliche Spiegel waren, dient die
 Stelle weiter 30 und 31: Und das kupferne
 Weihgeschenk siebzig Kifar, daraus wurden
 gemacht: Die Füße zum Eingang des
 Stiftszeltes; das Becken und das Gestell
 aber wurden dort nicht erwähnt, dies lehrt,
 daß diese nicht aus dem Kupfer der Weihe-
 stücke gemacht wurden. So erklärt es
 R. Tanchuma. Auch Dnf. übers. במהוית נשיא;
 so wird auch Jes. 3, 23: die mit
 Spiegel übersetzt. Welche
 sich versammelten, um ihre freiwilligen

לח 1 ויעש את מזבח העלה עצי שמים חמש
 2 אמות ארפו וחמש אמות רחבו רבוע
 3 ושלש אמות קמתו: ויעש קרנתיו
 4 על ארבע פנתיו ממנו היו קרנתיו
 5 ויצף אתו נחשת: ויעש את כל בלי
 6 המזבח את הפירות ואת היעים ואת
 7 המזרקת את המזלגת ואת המחלת
 8 כל בליו עשה נחשת: ויעש מזבח
 9 מכפר מעשה רשת נחשת פחת
 10 פרקבו מלמטה עד הציו: ויצק
 11 ארבע טבעת בארבע הקצות למכפר
 12 הנחשת בתים לבדים: ויעש את
 13 הכדים עצי שמים ויצף אתם נחשת:
 14 ויבא את הכדים בטבעת על צלעת
 15 המזבח לשאת אתו בהם נבוב לחת
 16 עשה אתו: ויעש את הכיור נחשת
 17 ואת בנו נחשת במראת הצבאת אשר
 18 צבאו פתח אהל מועד: ויעש את
 19 החצר לפאת נגב תימנה קלעי החצר
 20 שש משור מאה באמה: עמודיהם
 21 עשרים ואדניהם עשרים נחשת ווי
 22 העמודים וחשקיהם כסף: ולפאת
 23 צפון מאה באמה עמודיהם עשרים
 24 ואדניהם עשרים נחשת ווי העמודים
 25 וחשקיהם כסף: ולפאת ים קלעים
 26 חמשים באמה עמודיהם עשרה
 27 ואדניהם עשרה ווי העמודים וחשקיהם
 28 כסף: ולפאת קדמה מזרחה חמשים
 29 אמה: קלעים חמש עשרה אמה
 30 אל הפתח עמודיהם שלשה ואדניהם
 31 שלשה: ולפתח השנית מנה ומנה
 32 לשער החצר קלעים חמש עשרה אמה
 33 קלעי החצר סביב שש משור: והאדנים לעמודים נחשת ווי העמודים וחשקיהם

18 כֶּסֶף וְצָפוֹי רֵאשִׁייהֶם כֶּסֶף וְהֵם מִחֻשְׁקֵיהֶם
 כֶּסֶף כָּל עֲמֻדֵי הַחֹצֵר: (מפטר) וּמִסָּד
 שֶׁעַר הַחֹצֵר מַעֲשֵׂה רֶקֶם תְּכֵלֶת
 וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ מִשֹּׁר
 וְעֹשְׂרִים אֲמָה אַרְבֵּי וְקוֹמָה בְּרֹחַב חֲמִשָּׁה
 19 אַמּוֹת לְעֹמֵת קַלְעֵי הַחֹצֵר: וְעֲמֻדֵיהֶם
 אַרְבַּעַה וְאַרְבֵּיהֶם אַרְבַּעַה נְחֹשֶׁת וְוִיהֶם
 כֶּסֶף וְצָפוֹי רֵאשִׁייהֶם וְחֻשְׁקֵיהֶם כֶּסֶף:
 20 וְכָל הַיְתָדוֹת לְמִשְׁבֵּי וְלַחֹצֵר סָבִיב
 נְחֹשֶׁת:

סדר פקודי

21 אֵלֶּה פְּקוּדֵי הַמִּשְׁכָּן מִשְׁכַּן הָעֵדוּת
 אֲשֶׁר פָּקַד עַל מֹשֶׁה עֲבֹדַת הַלְוִיִּם
 22 בְּיַד אִיתָמָר בִּן אֲהֵרֹן הַכֹּהֵן: וּבְצִלְאֵל
 בִּן אִהֲרֹן בֶּן חֹר לְמִטָּה יְהוּדָה עָשָׂה
 אֵת כָּל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת מֹשֶׁה:
 23 וְאִתּוֹ אֶהֱלִיאֵב בֶּן אַחִיסָמָד לְמִטָּה דָן
 חָרִשׁ וְחֹשֶׁב וְרֶקֶם בְּתֵכֶלֶת וּבְאַרְגָּמָן
 24 וּבְתוֹלַעַת הַשָּׁנִי וּבְשֵׁשׁ: כָּל הַזָּהָב
 הָעֲשׂוּי לְמַלְאכָה בְּכָל מְלֹאכֶת הַקֹּדֶשׁ
 נָתַן וְהֵם הִתְנוּפָה תְּשֵׁעַ וְעֹשְׂרִים כֶּסֶף
 וְשִׁבְעַת מֵאוֹת וְשָׁלְשִׁים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל
 25 הַקֹּדֶשׁ: וְכֶסֶף פְּקוּדֵי הָעֵדוּת מֵאוֹת כֶּסֶף
 וְאַרְבָּע וְשִׁבְעַת מֵאוֹת וְחֲמִשָּׁה וְשִׁבְעִים
 26 שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: בָּקַע לְגִלְגָּלֶת
 מִחֻצֵי הַשֶּׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ לְכָל
 הָעֶבֶר עַל הַסְּקָדִים מִבְּנֵי עֹשְׂרִים שָׁנָה
 וּמֵעֵלָּה לְשֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף וְשָׁלֹשׁ
 27 אֲלָפִים וְחֲמִשׁ מֵאוֹת וְחֲמִשִּׁים: וַיְהִי
 מֵאוֹת כֶּסֶף הַכֶּסֶף לְצַקַּת אֶת אֲדָנֵי
 הַקֹּדֶשׁ וְאֵת אֲדָנֵי הַפְּרֻכָּת מֵאוֹת אֲדָנִים

Spenden zu bringen. [18.] רעמת קלעי החצר
 Nach dem Maß der Umhänge des Vorhofs.
 [21.] ארה פקודי In diesem Abschnitte
 wird das Gewicht der Spenden zur Woh-
 nung an Silber, Gold und Kupfer zu-
 sammengezählt, und alle Dienstgeräthe wer-
 den mitgezählt. המשכן משכן
 Zweimal, hin-
 deutend auf das Heiligthum, das zwei-
 mal zerstört, wegen der Sünden Israels
 gleichsam gepfändet (משכון) wurde. משכן
 Es ist ein Zeugniß für Israel, daß
 Gott ihnen die Verfündigung durch das
 Götzkalb nachgesehen hat, da er seine
 Glorie wieder unter ihnen ruhen läßt.
 Die Aufsicht über die Stifts-
 hütte u. deren Geräthe war das Amt, das
 den Leviten in der Wüste anvertraut wurde,
 das Stiftszelt zu tragen, es auseinander zu
 legen und aufzustellen. Jeder stand dem
 Dienste vor, der ihm aufgetragen war.
 Er war ביד איתמר פ' נשא
 ihr Vorgesetzter, und hatte jeder Familie
 ihren Dienst anzuweisen. [22.]
 Es steht nicht, daß
 Mosche ihm Alles angegeben hätte; selbst
 Dinge, welche sein Meister Mosche ihm
 nicht gesagt, machte Bezalel genau, wie
 Gott sie am Sinai dem Mosche offenbart
 hatte. Mosche befahl dem Bezalel vorerst
 die Geräthe anzufertigen und dann die
 Stiftshütte. Bezalel sagte aber: Der Welt-
 brauch ist, daß man erst ein Haus baut
 und dann die Geräthe hinein gibt. Mosche
 sagte: So habe ich auch von Gott ver-
 nommen; bist du etwa im Schatten Gottes
 gewesen? und so machte er
 denn vorerst die Stiftshütte und dann die
 Geräthe. [24.] ככר
 Beträgt 50 מנה, ein
 מנה des Heiligthums enthielt zwei gemeine
 מנה; ein

beträgt 120 Selaim, folglich enthält ein Rikar des Heiligthums 3000 Schefa-
 lim. Deswegen werden alle Schefalim, welche weniger als 3000 betragen, und
 keinen Rikar ausmachen, einzeln aufgezählt. [26.] בקע So wird das Gewicht eines
 halben Schefels benannt. שש מאות ארה So viele waren der Israeliten und so
 viel machte ihre Zählung aus nach der Aufstellung der Wohnung, nach במדבר
 וס' וjetzt bei den Spenden zum Heiligthum waren ihrer auch so viele. — Die Zahl
 der halben Schefalim war 100 Rikar, jeden zu 3000 Schefalim gerechnet. Wie so?
 Sechsmalshunderttausend halbe Schefalim geben Dreimalshunderttausend ganze,
 das sind nur 100 Rikar; die 3550 halbe Schefel machen 1775 ganze aus. [27.]
 Die Füße der Bretter der
 Wie Dnf. gibt: לאתכא, zu gießen.

Wohnung, welche 48 waren, diese hatten 96 Füße, und 4 Füße des Vorhangs, so sind es 100. Für die übrigen Füße ist Kupfer vorgeschrieben. [28.] וצפה ראשיהם Die Knäufe der Säulen; denn bei allen heißt es: Auch die Belegung ihrer Knäufe und ihrer Reife waren von Silber, i. oben 35, 19.

Kapitel 39. [1.] ומן התכלת Leinen wird hier nicht erwähnt; daher glaube ich, daß diese Leinen nicht Priesterkleider waren, denn in den Priesterkleidern war Leinen eingewebt, sondern es waren die Gewänder, mit welchen man die heiligen Geräthe bedeckte, wenn sie ihre Reisezüge fortsetzten, bei diesen war kein Leinen. [3.] Sie dehnten aus, wie Ps. 136 וידדו ית טסי ודהבא auch דרוקע הארץ sie dehnten das Gold zu dünnen Platten aus. Hieraus erfahren wir, wie man das Gold mit den Fäden zusammen spann: Man schlug es zu dünnen Platten, schnitt dann der Länge nach Fäden daraus, zwirnte diese mit jeder der verschiedenen Gattungen für den Choschen und Esod, bei denen es heißt: ויעש את האפוד זהב indem man je einen Faden Gold mit sechs Fäden zusammenzwirnte; und ebenso geschah es bei jeder der anderen Gattungen; denn jede Gattung hatte sechsfache Fäden, und das Gold gab den siebenten

למאת הכפר כפר לארון: ואת האלה 28
 ושבע המאות והמשה ושבעים עשה
 ננים לעמודים וצפה ראשיהם והשק
 אתם: ונהשת התנופה שבעים כפר 29
 וארפים וארבע מאות שקל: ויעש 30
 בה את אדני פתח אהל מועד ואת
 מזבח הנהשת ואת מכפר הנהשת
 אשר לו ואת כל קל המזבח: ואת 31
 אדני החצר סביב ואת אדני שער
 החצר ואת כל יתדת המשכן ואת
 כל יתדת החצר סביב:

ומן התכלת והארגמן ותולעת השני 1
 עשו בגדי שרד לשרת בקדש ויעשו
 את בגדי הקדש אשר לאהרן כאשר
 צוה יהוה את משה: (שני המישי) ויעש 2
 את האפוד זהב תכלת וארגמן ותולעת
 שני ושש משור: וברקעו את פתח
 הזהב וקצץ פתילים לעשות בתוך
 התכלת ובתוך הארגמן ובתוך תולעת
 השני ובתוך השש מעשה השב: 3
 כתפת עשו לו הכרת על שני קצוותיו
 חפר: והשב אפדתו אשר עליו ממנו
 הוא כמעשהו זהב תכלת וארגמן
 ותולעת שני ושש משור, כאשר צוה
 יהוה את משה: ויעשו את אבני
 השהם מסכת משבצת זהב מפתחת
 פתוחו חותם על שמות בני ישראל:

ויעשו אתם על כתפת האפוד אבני זכרון לבני ישראל כאשר צוה יהוה את משה: 7
 ויעש את החשן מעשה השב כמעשה אפוד זהב תכלת וארגמן ותולעת שני ושש 8
 משור: רבנע היה כפול עשו את החשן זרת ארבו זרת רחבו כפול: וימלאו בו 9
 ארבעה טורי אבן מור אדם פטרה וברקת הסור האחד: והסור השני נפד ספור 10
 ויהלם: והסור השלישי לשם שבוא ואחלמה: והסור הרביעי תרשיש שהם 11
 וישפה מוסבת משבצת זהב במלאותם: והאבנים על שמות בני ישראל הנה 12
 שמים עשה על שמותם פתוחו חותם איש על שמו לשנים עשר שבט: 13
 ויעשו על החשן שרשרת נבלת מעשה עבת זהב סהור: ויעשו שתי משבצת 14
 זהב ושתי טבעות זהב ויתנו את שתי הטבעות על שני קצות החשן: ויתנו 15
 שתי העבתת הזהב על שתי הטבעות על קצות החשן: ואת שתי קצות שתי 16
 העבתת נתנו על שתי המשבצות ויתנם על כתפות האפוד אל מול פניו: ויעשו 17
 שתי טבעות זהב וישומו על שני קצות החשן על שפתו אשר אל עבר האפוד 18
 בותה: ויעשו שתי טבעות זהב ויתנם על שתי כתפות האפוד מלמטה ממול פניו 19
 לעמת מחברתו ממערב לחשב האפוד: וירכסו את החשן ממשבצתו אל טבעת 20
 21

האפוד בפתיל תכלת להיוזר על
השב האפוד ולא יזה החשן מעל
האפוד באשר צנה יהיה את משה:
22 (שרישי ששי) ויעש את מעיל האפוד
23 מעשה ארג כליל תכלת: ופי המעיל
בתוכו כפי תהרא שפה לפיו סביב לא
24 יקרה: ויעשו על שולי המעיל רמוני
תכלת וארגמן ותולעת שני משור:
25 ויעשו פעמני זהב טהור ויתנו את
הפעמנים בתוך הרמנים על שולי
26 המעיל סביב בתוך הרמנים: פעמן
ורמן פעמן ורמן על שולי המעיל
סביב לשרת באשר צנה יהיה את
27 משה: ויעשו את הכתנת שש מעשה
28 ארג לאהרון ולבגיו: ואת המצנפת
שש ואת פארי המנבעת שש ואת
29 מכנסיו הכד שש משור: ואת האבנט
שש משור ותכלת וארגמן ותולעת
שני מעשה רקם באשר צנה יהיה
30 את משה: ויעשו את ציץ גזר הקדש
וזהב טהור וכתבו עליו מכתב פתוח
31 חותם קדש ליהוה: ויתנו עליו פתיל
תכלת לתת על המצנפת מלמעלה
32 באשר צנה יהיה את משה: ותכל
כל עבדת משכן אהל מועד ויעשו
בני ישראל ככל אשר צנה יהיה את
33 משה בן עשו: (רביעי) ויביאו את
המשכן אל משה את האהל ואת
כל כליו גרסיו קרשיו בריחו ועמדיו
34 ואדגיו: ואת מקסה עזרת האילם
המאדמים ואת מקסה עזרת התחשים
35 ואת פרכת המסוד: את ארון העדת
36 ואת בדיו ואת הפפרת: את השדקן
37 את כל כליו ואת לחם הפנים: את
המנרה המהרה את נרתיה נרת
המערכה ואת כל בליה ואת שמן
38 המאור: ואת מזבחה הזהב ואת שמן
המשחה ואת קמרת הפנים ואת מסך
39 פתח האהל: את מזבחה הנחשת

Faden. [28.] פארי המנבעות Die prachtvollen
Mützen, als stünde: המנבעות המפוארות. [31.]
המנבעות המפוארות: Durch diese Fäden
wurde es auf die Mütze gesetzt, wie eine
Krone. Man kann nicht sagen, daß der ציץ
auf der Mütze saß, denn es heißt: Sebach.
19: Sein Haar war sichtbar zwischen dem
ציץ und der Mütze, dort wo er die פתיל
anlegte; der ציץ saß auf der Stirn, folglich
war die Mütze oben und der ציץ unten.
Was bedeutet also: ער המצנפת מרמעה?
Ferner fand ich es schwierig, daß es hier
heißt: Sie gaben darauf einen himmelblauen
Faden; und bei Ertheilung des Gebotes
(oben 28, 37) heißt es: und gib es auf
einen himmelblauen Faden? Deshalb denke
ich, unter פתיל תכרת versteht man die Fäden,
mittels welcher es an die Mütze geknüpft
werden sollte; da der ציץ blos von einem
Ohre zum andern reichte, womit sollte man
ihn nun an der Stirn befestigen? Es
waren daher an beiden Seiten und auch in
der Mitte desselben Fäden befestigt, an
welchen er es an die Mütze band; auf jeder
Ecke waren zwei Fäden, einer oben und
einer unten, an den Seiten der Stirn, und
ebenso in der Mitte, weil es so leicht zu
knüpfen ist. Ein Binden findet aber mit
nicht weniger, als zwei Fäden statt. Daher
heißt es: ער פתיל תכלת und wieder עליו
ויתנו עליו פתיל תכלת (auf dem ציץ war ein himmel-
blauer Faden), die zwei Enden wurden
hinten zusammen gebunden. Es darf nicht
wundern, daß es nicht heißt תכלת תכלת,
weil es doch mehrere waren, denn beim
Choschen heißt es ebenso: Man soll den
Choschen binden, und nothgedrungen konn-
ten es nicht weniger, als zwei Fäden sein;
denn an den zwei Ecken des Choschen
waren zwei Ringe an den Schulterbändern
des Esod, ebenfalls zwei den ersteren gegen-
über, zu deren Verbindung natürlich
vier Fäden sein mußten, keineswegs aber
konnten es weniger als zwei sein. [32.]
Die Arbeit, so wie es Gott
befohlen. [33.] Sie konnten
sie nicht aufstellen. Weil nun Mosche bei
der Wohnung gar keine Arbeit verrichtet

hatte, so überließ ihm Gott die Aufstellung derselben. Ein Einzelner war nicht im
Stande, sie aufzurichten, da Keiner die Kraft besaß, die schweren Bretter empor-

zuheben, denn als er Gott diesfalls befragte, befahl er ihm, sich selbst damit zu befassen, und die Aufstellung ging rasch von Statten; daher heißt es auch: הוּקַם הַמִּשְׁכָּן d. h. gleichsam von selbst. (Tanchuma), [43.] Er sprach zu ihnen: Möge es der Wille Gottes sein, daß seine Glorie auf euerem Händewerk ruhe; möge die Freundlichkeit Gottes über uns walten und das Werk unserer Hände uns gelingen! Pf. 90, 17. Dieses ist eins von den elf Psalmen, welche von Kap. 90 Tefלה למשה bis 101 Mosche selbst verfaßt hat.

Kapitel 40. [3.] Heißt bedecken, denn es war doch eine Scheidewand. [4.] Du sollst ordnen zwei Schichten von dem Schaubrode. [19.] Das sind die Decken von Ziegenhaaren. [20.] Die Tafeln nach der nördlichen Hälfte der Breite des Hauses. [22.] Nach Dnf. Seite, wie die Hüfte an der Seite des Menschen heißt. [27.] Morgens und Abends, wie es N. 2, 30 heißt: Jeden

וְאֵת מִקְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר לֹו אֵת בְּדוּוֹ
 40 וְאֵת כָּל בָּלָיו אֵת הַכִּיֹּר וְאֵת בָּנוֹ: אֵת
 קִלְעֵי הַחֹצֵר אֵת עֲמֻדָהּ וְאֵת אֲדָנֶיהָ
 וְאֵת הַמִּסְדָּה לְשַׁעַר הַחֹצֵר אֵת מִיתְרָיו
 וְיִתְדֵיהֶם וְאֵחַ כָּל כָּלֵי עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן
 41 לְאֹהֶל מוֹעֵד: אֵת בְּגָדֵי הַשָּׂרָד לְשָׂרֵת
 בְּקֹדֶשׁ אֵת בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
 42 וְאֵת בְּגָדֵי בָנָיו לְבָהֵן: כָּלֵל אֲשֶׁר צִוָּה
 יְהוָה אֵת מֹשֶׁה בֶּן עֲשׂוֹ בֶּנְיָן יִשְׂרָאֵל
 43 אֵת כָּל הָעֲבֹדָה: וַיֵּרָא מֹשֶׁה אֵת כָּל
 הַמְּלָאכָה וְהִנֵּה עָשׂוֹ אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה
 יְהוָה בֶּן עֲשׂוֹ וַיְבָרַךְ אֹתָם מֹשֶׁה:
 (הַמִּישֵׁי שְׁבִיעִי)

1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: בְּיוֹם
 2 הַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַחַד כְּהַדָּשׁ תָּקִים
 3 אֵת מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד: וְשָׂמַתְּ שֵׁם
 4 אֵת אֲרוֹן הָעֵדוּת וְסָפַתְּ עַל הָאָרֶץ אֵת
 5 הַפָּרְכָת: וְהִבֵּאתְ אֵת הַשְּׁלֵחַן וְעִרְבַתְּ
 6 אֵת עֲרֻבּוֹ וְהִבֵּאתְ אֵת הַמִּנְרָה וְהַעֲלִיתְ
 7 אֵת גִּדְתֶיהָ: וְנָתַתָּה אֵת מִזְבַּח הַזָּהָב
 8 לְקַטְרֵת לִפְנֵי אֲרוֹן הָעֵדוּת וְשָׂמַתְּ אֵת
 9 מִסְדֵּי הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן: וְנָתַתָּה אֵת
 10 וְנָתַתְּ אֵת הַכִּיֹּר בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין
 11 סִבִּיב וְנָתַתְּ אֵת מִסְדֵּי שַׁעַר הַחֹצֵר: וְלָקַחְתָּ אֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִשְׁחַתְּ אֵת הַמִּשְׁכָּן
 12 וְאֵת כָּל אֲשֶׁר בּוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְאֵת כָּל בָּלָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְאֵת כָּל בָּלָיו וְהִנֵּה הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ: וּמִשְׁחַתְּ אֵת מִזְבַּח הָעֹלֶת
 13 וְאֵת כָּל בָּנָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ: וְהִקְרַבְתָּ אֵת אַהֲרֹן וְאֵת בָּנָיו אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְהִסַּחְתָּ
 14 אֹתָם בְּמַיִם: וְהִלַּבַשְׁתָּ אֵת אַהֲרֹן אֵת בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ וּמִשְׁחַתְּ אֹתוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְהִתֵּן
 15 לֵי: וְאֵת בָּנָיו מִקְרִיב וְהִלַּבַשְׁתָּ אֹתָם כְּתֹנֶת: וּמִשְׁחַתְּ אֹתָם כַּאֲשֶׁר מִשְׁחַתְּ אֵת
 16 אֲבִיהֶם וְקִתְּנֵי דָוִד וְהִתֵּת לָהֶם לְחֵם מִשְׁחַתְּם לְכַהֲנַת עוֹלָם לְדֹרֹתָם: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה
 17 כְּכָל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ בֶּן עֲשׂוֹ: (שִׁשִּׁי) וַיְהִי כְּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּשִׁנְהַת הַשְּׁנִייתָ
 18 בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ הַיּוֹקֵם הַמִּשְׁכָּן: וַיָּקָם מֹשֶׁה אֵת הַמִּשְׁכָּן וַיִּתֵּן אֵת אֲדָנָיו וַיִּשֶׂם אֵת
 19 קִרְשָׁיו וַיִּתֵּן אֵת בְּרִיחָיו וַיָּקָם אֵת עֲמֻדָיו: וַיִּפְרֹשׂ אֵת הָאֹהֶל עַל הַמִּשְׁכָּן וַיִּשֶׂם
 20 אֵת מִכְסֵה הָאֹהֶל עָלָיו מִלְמַעְלָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: וַיִּקַּח וַיִּתֵּן אֵת הָעֵדוּת
 21 אֶל הָאָרֶץ וַיִּשֶׂם אֵת הַבְּרִיחַ עַל הָאָרֶץ וַיִּתֵּן אֵת הַפָּרְכָת עַל הָאָרֶץ מִלְמַעְלָה: וַיָּבֵא
 22 אֵת הָאָרֶץ אֶל הַמִּשְׁכָּן וַיִּשֶׂם אֵת פָּרְכַת הַמִּסְדָּה וַיִּסַּד עַל אֲרוֹן הָעֵדוּת כַּאֲשֶׁר צִוָּה
 23 יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: וַיִּתֵּן אֵת הַשְּׁלֵחַן בְּאֹהֶל מוֹעֵד עַל יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן צִפְנָה מִחוּץ
 24 לְפָרְכַת: וַיַּעַרְךָ עָלָיו עֲרֻךְ לֶחֶם לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: וַיִּשֶׂם אֵת
 25 הַמִּנְרָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד גִּבַּח הַשְּׁלֵחַן עַל יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן נֹגֵפָה: וַיַּעַל הַנֶּר לִפְנֵי יְהוָה
 26 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: וַיִּשֶׂם אֵת מִזְבַּח הַזָּהָב בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי הַפָּרְכָת:
 27 וַיִּקְטֹרַע עָלָיו קַטְרֵת סַמִּים כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: (שְׁבִיעִי) וַיִּשֶׂם אֵת מִסְדֵּי

מִסְדֵּי הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן: וְנָתַתָּה אֵת מִזְבַּח הָעֹלֶת לִפְנֵי פֶתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד:
 וְנָתַתְּ אֵת הַכִּיֹּר בֵּין אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין סִבִּיב וְנָתַתְּ אֵת מִסְדֵּי שַׁעַר הַחֹצֵר:
 וְלָקַחְתָּ אֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִשְׁחַתְּ אֵת הַמִּשְׁכָּן וְאֵת כָּל אֲשֶׁר בּוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְאֵת כָּל בָּלָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְהִנֵּה הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ:
 וּמִשְׁחַתְּ אֵת מִזְבַּח הָעֹלֶת וְאֵת כָּל בָּנָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ: וְהִקְרַבְתָּ אֵת אַהֲרֹן וְאֵת בָּנָיו אֶל פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְהִסַּחְתָּ אֹתָם בְּמַיִם:
 וְהִלַּבַשְׁתָּ אֵת אַהֲרֹן אֵת בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ וּמִשְׁחַתְּ אֹתוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְהִתֵּן לֵי: וְאֵת בָּנָיו מִקְרִיב וְהִלַּבַשְׁתָּ אֹתָם כְּתֹנֶת:
 וּמִשְׁחַתְּ אֹתָם כַּאֲשֶׁר מִשְׁחַתְּ אֵת אֲבִיהֶם וְקִתְּנֵי דָוִד וְהִתֵּת לָהֶם לְחֵם מִשְׁחַתְּם לְכַהֲנַת עוֹלָם לְדֹרֹתָם:
 וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כְּכָל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ בֶּן עֲשׂוֹ: (שִׁשִּׁי) וַיְהִי כְּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּשִׁנְהַת הַשְּׁנִייתָ בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ הַיּוֹקֵם הַמִּשְׁכָּן:
 וַיִּקְטֹרַע עָלָיו קַטְרֵת סַמִּים כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: וַיִּשֶׂם אֵת מִזְבַּח הַזָּהָב בְּאֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי הַפָּרְכָת:
 וַיִּקְטֹרַע עָלָיו קַטְרֵת סַמִּים כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֵת מֹשֶׁה: (שְׁבִיעִי) וַיִּשֶׂם אֵת מִסְדֵּי

29 הפתח למישכן: ואת מזבחה העלה שם
 פתח מישכן אהל מועד ויעד עליו את
 העלה ואת המנחה כאשר צוה יהוה
 30 את משה: וישם את הכיור בין אהל
 מועד ובין המזבח ויתן שמה מים
 לרחצה: ורחצו ממנו משה ואהרן
 31 ובניו את ידיהם ואת רגליהם: בבאם
 אל אהל מועד ובקרבתם אל המזבח
 ירחצו כאשר צוה יהוה את משה:
 32 ויקם את החצר סביב למישכן ולמזבח
 ויתן את מסה שער החצר ויכל משה
 את המלאכה: (מפטיר) ויכם הענין
 33 את אהל מועד וכבוד יהוה מלא את
 המישכן: ולא יכל משה לבוא אל
 34 אהל מועד כי שכן עליו הענין וכבוד
 יהוה מלא את המישכן: ובהעלות
 35 הענין מעל המישכן יסעו בני ישראל
 בכל מסעיהם: ואם לא יעלה הענין
 36 ולא יסעו עד יום העלתו: כי ענין
 37 יהוה על המישכן יומם ואש תהיה
 לילה בו לעיני כל בית ישראל בכל
 מסעיהם:

Morgen, wenn er die Lampe herrichtet.
 [29.] Selbst am achten Tage des
 Einweihungsfestes, da die Stiftshütte aufge-
 stellt wurde, hat Mosche den Dienst ver-
 richtet und brachte die Opfer der Gemeinde
 dar, ausgenommen jene, welche für den-
 selben Tag anbefohlen wurden, wie es heißt:
 Tritt hin (Aharon) zum Altare M. 3, 9, 7
 ואת העורה Das beständige Ganzopfer. ואת
 המנחה Das tägliche Gußopfer, wie es heißt:
 und ein Behntel feines Mehl eingerührt
 mit einem viertel Del. [31.] משה אהרן ובניו
 Am achten Tage der Einweihung waren
 sie alle gleich in Hinsicht der Priesterschaft.
 Dnf. gibt es: Sie wuschen und heiligten
 sich daraus; an diesem Tage heiligte sich
 Mosche mit ihnen. [32.] ובקרבתם wie
 ורא יכול משה רבא [35.] wenn sie nähern.
 Eine andere Stelle berichtet M. 4, 7, 89:
 Wenn Mosche in das Zelt kam; es kommt
 daher eine dritte Stelle und gibt bei diesem
 Widerspruche den Ausschlag: כי שכן עריו
 weil die Wolke darüber gelagert war;
 daraus erhellt, daß solange die Wolke darauf
 war, konnte er nicht hinein kommen, sobald
 aber die Wolke verschwand, ging er hinein
 und redete mit ihm. [38.] בכר מסעיהם Auf
 allen ihren Reisezügen ließ sich die Wolke

nieder, wo sie lagern sollten; der Ort, wo sie lagerten heißt auch מסע, gleich wie
 er ging auf seinen Reisezügen; ebenso: אלה מסעי, weil sie von dem
 Ruheplage immer wieder wegzogen, deshalb heißen sie allesamt מסעות.